

mit 2 CDs!

4/04

Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie

10. Jahrgang

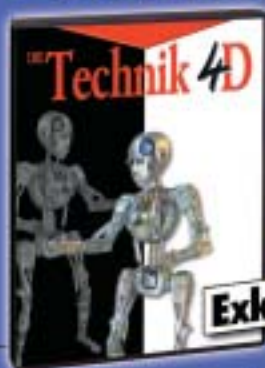
CD INFO

www.cd-info.biz

Deutschland: € 4,99 BeNeLux: € 5,90 SFR 10,-
Italien: € 6,75 Spanien: € 6,75



TOP VOLLVERSIONEN Lexikon der Technik



Videos, Animationen,
Diashows uvm.
erklären die Funktionsweise
technischer Geräte vom Rad bis
zur Weltraumstation

Exklusiv!

PowerDirector 2.1

Die ultimative Videoschnitt-
Software.
Unterstützt alle gängigen Formate!



mit
4 Seiten
Workshop
im Heft!



Digital Foto Studio

Fotos bearbeiten, ausdrucken
archivieren. Diashows, Foto-CDs
Foto-Puzzles erstellen, uvm.
3 Top-Programme in einem!

Exklusiv!

mit
4 Seiten
Workshop
im Heft!

Olympia-Lexikon 2004

Infos in Text und Bild zu den Olympischen
Spielen von 1896 bis 2004!
Inkl. Online-Update-Funktion!



- 20 geniale Actionklassiker
- CodedColor Fotostudio SE
- 3D Pack uvm.

+ deTranslator + BioRhy + DFHexeditor + Clipart Studio +

Jetzt NEU:
mit **32 Seiten**
Praxis-Teil

Außerdem im Heft:

Die Müll- schlucken

S.30

Anti-Spam-Programme im Vergleich

Der große CD INFO

Schnäppchen- führer

S.88

Die besten Seiten für Ihren
Online-Einkauf

See what you scan!

S.100

Welcher scannt am besten?
USB Scanner bis 4800 dpi
im CD INFO Test!

Digitales Pay TV

To pay or not to pay TV?

S.14

Die CDs enthalten Info- bzw. Lehrprogramme



Mehr Freizeit für Schutzengel!



- Unterstützt Backups auf CD, DVD, USB-Sticks, FTP-Server, Netzwerke, aktuelle DVD-RAM-Laufwerke und ZIP-Disketten
- Optimaler Bedienkomfort mit zahlreichen Assistenten
- Voll automatisierbares Datensicherungssystem mit integriertem Zeitplaner
- FileFind-Beschleuniger für beste Performance
- Bis zu 85% Zeitersparnis gegenüber herkömmlichen Image-Backup-Lösungen
- Netzwerkfähig

Phoenix Backup Professional

Nie war es einfacher!

Phoenix Backup Professional ist die neueste Generation des bewährten Datensicherungssystems - verbessert und erweitert um eine Vielzahl von neuen nützlichen Funktionen und Technologien. Diese Lösung bietet jetzt nahe zu unbegrenzte Möglichkeiten, wie, wann und wohin Sie Ihre Daten sichern möchten. Sei es für das Anlegen von Sicherheitskopien, die automatische Duplikation oder Synchronisation Ihrer Daten. Vertrauen Sie Ihre Daten Phoenix Backup an!

Mit Phoenix Backup Professional sind Sie auf der sicheren Seite. Egal ob für Unternehmen, mobile Business-User oder den privaten Heimanwender, vertrauen Sie auf technologischen Vorsprung und maximalen Komfort und sparen Sie dabei wertvolle Zeit und Kosten. Durch den integrierten Systemschutz wird Ihr Datensicherungssystem optimal vor Auswirkungen eines Virenbefalls geschützt. Phoenix Backup ist somit die einzige Backup-Lösung, die auch zusätzliche Vorkehrungen trifft, um ein Maximum für die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Weitere Infos: <http://www.s-a-d.de> • S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm • Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33



Die Heft-CDs

Lösen Sie bitte die CDs vorsichtig von dieser Seite ab. Die Seite wird nicht beschädigt, wenn Sie dabei langsam vorgehen. Sie können sich das Cover unserer CDs über den Menüpunkt *CD-Cover* in der linken unteren Ecke des neuen CD-Menüs, beziehungsweise unter dem Menüpunkt *Demos* im klassischen Menü auf der Heft-CD auch ausdrucken.

Zwei Menüsysteme

Auf unserer *Powerdrive-CD* sind zwei Menüsysteme verfügbar. Einige Zeit nach dem Einlegen der CD ins Laufwerk erscheint die entsprechende Auswahlbox (sollte dies nicht der Fall sein, dann bitte aus dem Root-Verzeichnis der CD die Datei *StartMenu.exe* durch Doppelklick aufrufen).

Entscheiden Sie sich hier für das Menü 2.0 oder für das klassische Menü, wie es bisher als Oberfläche gedient hat. Für ersteres benötigen Sie *Macromedia Flash Player 6.0*, sowie den *MS Internet Explorer 5* oder *6*. Beide Programme werden in der Auswahlbox zur Installation angeboten. Wahrscheinlich werden der Internet Explorer sowie der Flash Player aber bereits auf Ihrem System installiert sein.

Sehr geehrte LeserInnen!

Wir bemühen uns, die CDs fehlerfrei auszuliefern. In seltenen Fällen können die CDs jedoch durch den Transport zu Ihrem Händler oder durch andere Umstände beschädigt werden. In diesem Fall leisten wir selbstverständlich Ersatz. Wenden Sie sich einfach per e-mail, Karte oder Fax an uns!

CD Info

D-10245 Berlin, Markgrafendamm 26

Fax: 030/2935 1822

redaktion@cda-verlag.com

Neues Warenwirtschaftssystem für Unternehmen

Das vor kurzem erschienene, neue Warenwirtschaftssystem Rowi-Kaufmann der Firma Rowisoft e.K. aus Bayern bietet kleinen und mittleren Unternehmen alle Feinheiten für das tägliche Geschäft.

Die Software unterstützt neben den üblichen Dingen, wie das Erstellen von Rechnungen, Angeboten usw. viele weitere interessante Dinge für jeden Unternehmer.

So enthält die Software beispielsweise eine integrierte Postleitzahlen-Karte, eine ISDN-Anruferkennung, Termine und vieles mehr.

Das Programm unterstützt Unternehmen bei der kompletten Auftragsabwicklung - vom ersten Angebot über das Erstellen von Sammel-Rechnungen mit Vertreterprovision bis zur Mahnung.

Für die Software wurde eine eigene Makrosprache entwickelt, welche es dem Anwender erlaubt das Programm an nahezu jeder Stelle den eigenen Bedürfnissen anzupassen.

Infos zu dieser neuen Software erhalten Sie im Internet unter:

www.rowisoft.de

Rowi-Kaufmann

Die Softwarelösung für kleine und mittelständische Unternehmen!

einige Funktionen im Überblick:

- Rechnungen, Angebote usw.
- Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Vertreter und Interessenten
- Artikel, Dienstleistungen, Stücklisten und Verleihartikel
- Vertreterabrechnungen
- wiederkehrende Vorgänge
- Offene Posten / Mahnwesen
- PLZ-Karte
- ISDN-Anruferkennung
- eigene Makrosprache
- Briefe & Faxe
- Etikettendruck
- PDF-Export
- Office-Kompatibilität und vieles mehr!

Kostenlose Demoversion im Internet unter:

 **Rowisoft**^{de}
www.rowisoft.de

Foto Abo (11 Ausgaben)

> Fotostudio plus

- > Bilder retuschieren
- > Bilder mit Kunsteffekten versehen
- > Viele Filtereffekte
- > Schriften, Logos und Buttons aus Bildern erzeugen
- > Bilder mit Wasserzeichen versehen



> Fotostudio plus
+ CD Info Jahresabo für nur

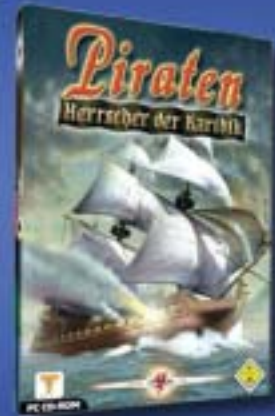
> Euro 49,-90 <

Spiele Abo (11 Ausgaben)

> Piraten Herrscher der Karibik

Tolles Strategiespiel:

- > 16 umfangreiche Szenarien mit Endlosoption
- > 5 Schwierigkeitsstufen
- > 12 verschiedene Schiffstypen
- > 3D Seeschlachten mit bis zu 4 gegnerischen Schiffen

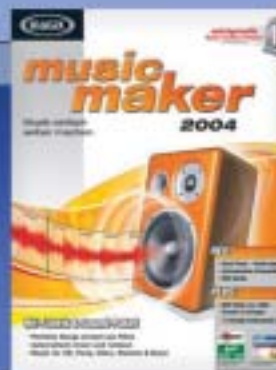


> Piraten
+ CD Info Jahresabo für nur

> Euro 49,-90 <

MAGIX Abo (11 Ausgaben)

MAGIX
music maker 2004
oder
Fotos auf CD & DVD 3.0



> musik maker oder Fotos auf CD & DVD 3.0
+ CD Info Jahresabo
für nur

> Euro 59,-90 <

Standard Abo (11 Ausgaben)

> CD Info Jahresabo
11 Ausgaben

Jeden Monat viele
tolle Vollversionen



> Euro 44,-90 <

□□□□□□□□□□

•• CD Info Abo ••

Test-Abo (3 Ausgaben)

> Test Abo: 3 Ausgaben für 9,- Euro

Sie
sparen
40%!

> 3 Ausgaben CD Info
für nur > Euro 9,- <



Bestellcoupon

- | | | | |
|---|--------------|---|--|
| ☐ CD Info Jahresabo (11 Ausgaben) | > Euro 44,90 | ☐ CD Info Test-Abo | |
| ☐ CD Info Jahresabo + Fotostudio plus | > Euro 49,90 | (3 Ausgaben) nur | |
| ☐ CD Info Jahresabo + Piraten | > Euro 49,90 | > Euro 9,- | |
| ☐ CD Info Jahresabo + musik maker 2004 | > Euro 59,90 | Sie sparen 40%!!! | |
| ☐ CD Info Jahresabo + Fotos auf CD&DVD | > Euro 59,90 | | |

Sie füllen und schneiden den Abo-Bestellschein einfach aus, und schicken ihn an die CD-Info Aboverwaltung, CD Info, D-10245 Berlin, Markgrafendamm 26, (Fax 030/29351822). Sie erhalten dann Ihr Abo druckfrisch an Ihre Adresse! Die Versandkosten bezahlen natürlich wir für Sie! Sie können Ihr Abo aber auch per E-mail bestellen! Mailen Sie an abo@cda-verlag.com und geben Sie mit der Bestellung auch Ihre Telefonnummer für den Rückruf bekannt!

name/vorname

straße/hausnummer

plz

wohnort

e-mail:

tel.:

☐ per Vorauskasse (Scheck oder Bar)

☐ per Vorausüberweisung
(BLZ: 70020270 Konto: 3610198812)

☐ per Nachnahme (zzgl. € 12,-)

☐ Bequem per Bankinzug

☐ per Kreditkarte

☐ American Express Karte gültig bis

BLZ:

☐ Eurocard

Kontonummer:

☐ Visa Kreditkarten-Nr.

Geldinstitut:

Abo Bedingungen: Die Abo-Bestellung kann innerhalb von zehn Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Jedes Abo verlängert sich automatisch um jeweils 11 Ausgaben, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird! Verlängerungspreis: € 44,90. Die Abo-Bestellung ist nur dann gültig, wenn Sie in den letzten 3 Monaten kein CD Info Abo bezogen haben. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Datum/Unterschrift (ggfs. des Erziehungsberechtigten)

bitte aus-
reichend
frankieren

CD Info
Kennwort: Abo
Markgrafendamm 26
D-10245 Berlin
Fax: 030/29351822
abo@cda-verlag.com

Heft-Inhalt

Aktuell

Aktuelle Neuigkeiten 12

Titelstory

**Digital-Pay-TV -
To pay or not to pay TV 14**

Software

Kurzvorstellungen 22
Neuerscheinungen 26
 Borland Delphi 8 26
 Steganos Security Suite 6. 27
 DVD Neuerscheinungen 27
 Fetter Sound von A bis Z 28
Neuer Desktop Linux 29
**Spam-Abwehr -
Müllschlucker 30**
PC-Spiele 38
Ein Spiel Entsteht 38
 Preview: Black Mirror 44
 Preview: Angels vs Devils 44
 Kurzvorstellungen 46
 Castle Strike 49
 X2: Die Bedrohung 49
 Böse Nachbarn 2 50
 Rondomedia Spielesammlungen 50

Praxis

Übersicht 1

Workshops

Serienbriefe mit MS Word 3
Filter in Outlook Express 7
Olympia-Lexikon 2004 10
Power Director 2.1 13
Digital Photo Studio 17
Technik 4D 21

Infos zu den Vollversionen

20 Action Klassiker 11
Coded Color Fotostudio 22
3D Pack 22
Clipart-Studio 22
DeTranslator 22
BioRhy 22
DF FileSplit 22
DF-HEXEditor 22
Zeitschriftenverwaltung 22
CD Search 22

Tipps & Tricks

Windows 23
Word 27
Excel 29
Internet 30



Immer mehr Menschen erfreuen sich an einer steigenden Anzahl von Fernsehprogrammen, die in Digitalqualität frei über Satellit verfügbar sind. Doch das ist vielen nicht genug. Die nicht eben billigen Pay-TV-Angebote Europas bieten Sport- und Kino-Highlights ohne Werbung. In der Vergangenheit gab es unter Elektronik-Freaks deshalb nicht wenige Gratis-"Pay-TV"-Seher.



Sicherheits-Spezialisten schlagen Alarm. Längst hat sich die Spam-Plage zu einer Gefahr für den e-mail-Verkehr und das Internet ausgeweitet. Mehr als hundert unerwünschte Mails an einem Wochenende sind keine Seltenheit. Mögliche Auswege: ein Wechsel der e-mail-Adresse oder wirksame Anti-Spam-Software.



Beginnend mit diesem Heft finden Sie in jeder Ausgabe einen anwenderfreundlichen Praxisteil zum Herausnehmen. Profitieren Sie ab sofort von 32 Seiten Information!



Heft-Inhalt



Blick hinter die Kulissen der Spieleindustrie - eine Vorort-Reportage



*Ausgewählte Online-Shops
für die Schnäppchensuche*



Nach der Anschaffung der ersten Digitalkamera wächst meist der Wunsch, auch die eigenen Bestände an Papierbildern auf einer Foto-CD als Diashow zu speichern und am heimischen TV-Gerät genießen zu können. Mit dem richtigen Scanner aus unserer Testreihe ist das kein Problem.

Singles: Flirt up your life	83
Conan	84
Konsolen	86
I-Ninja	86
Rogue Ops	86
Legacy of Kain: Defiance	87
NHL Rivals 2004	87

Online

Online Einkaufsführer	88
Online-News	96
E-Learning	98
Die besten Sites	99

Hardware

Hardware News	80
A4-Scanner mit USB-Schnittstelle im Test - You see what you scan	100
Canon CanoScan 8000F	101
Epson Perfection 1670 Photo	101
Hewlett-Packard Scanjet 4600	101
Microtek ScanMaker 5900	102
Mustek Be@r Paw 4800 TA Pro II	102
Plustek OpticPro ST48	102
Trust 240TH Direct Webscan Gold	103
Umax Astra 4950	103
CwBIT-News	106
Foto & Video News	110
Nikon Coolpix 8700	110
Sony Digital-8 Handycam DCR-TRV460	110
Minolta Revio KD-420Z	111
Pearl Pen Cam RPC 300	111
Wissenschaft & Technik	112

Rubriken

Editorial	3
Abo	4
CD-Inhalt	8
Nachbestellungen	113
CDA-Shop	114
Impressum	130

CD-Inhalt

Vollversionen

Technik 4D
Olympia-Lexikon 2004
PowerDirector 2.1
Digital-Foto-Studio

20 geniale Actionklassiker
3D Pack

CodedColor Fotostudio SE
 CodedColor ist Bildbetrachter, Foto-Editor und Web-Publisher in einem. Das Programm öffnet, konvertiert, bearbeitet und druckt alle gängigen Bildformate.



mit Workshop im Heft!

Sie müssen CodedColor registrieren. Genauere Informationen finden Sie im Praxis-Teil auf Seite 22.

Clipart-Studio
 deTranslator
 BioRhy
 DF FileSplit
 DF HEXEditor
 Zeitschriftenverwaltung
 CD-Search

Ausführliche Beschreibungen und Workshops lesen Sie im Praxis-Teil auf den Seiten 11 bis 22

Shareware

Top 6
 CryptoCrat 2004
 CDCover 4
 AliveColorsFreeware
 FotoWorks
 a²
 Diashow Pro

PacSpam Pro
 Eliminate Spam!
 CookieCooker
 MailGate
 MailWasher

Anti-Spam-Tools

All-in-One SECRETMAKER
 eZanga Toolbar & Free
 Popup Blocker
 K9
 MailTo-Encrypter
 Spamihilator
 SpamPal
 SuperSpamKiller
 SuperSpamKiller Pro
 regionet WebSpamBlocker
 PacSpam Light

Anwendungen

Great BackUp)
 MultiScreens
 Termin-Master
 TR's MP3 Manager
 Schlüssel-Master
 3D Creator
 Q-Copy 2002
 PDF 2 Word
 IntroCreator
 crgAddress
 Visual Form Maker
 Budget-Master
 SR-Manager

Beschreibungen zu den Anti-Spam-Tools lesen Sie auf Seite 30 bis 37

Technik 4D

Mit faszinierenden Video-Clips, detaillierten Grafiken und spannenden Textinformationen entführt Sie diese Software in die Welt der Technik. Sie erklärt Ihnen die Funktionsweise technischer Geräte und macht Sie mit Erfindungen sowie deren Urhebern bekannt.



Olympia-Lexikon 2004

Eine umfangreiche Datenbank über die olympischen Medaillen von Beginn der Spiele bis heute. Dazu finden Sie Historisches zu den Sportarten und viele Informationen über die Austragungsorte und Sportler.

mit Workshop im Heft!

PowerDirector 2.1

Wenn Sie Aufnahmegeräte für Bild und Ton und einen PC haben, fehlt Ihnen nur noch PowerDirector. Die Software hat alles im Repertoire, was Sie brauchen, um Videos zu bearbeiten.



Registrierlink: http://www.gocyberlink.com/eng/press_room/cdkey.jsp?nEventID=407



Digital-Foto-Studio

Fotos archivieren, optimal sichten, bearbeiten und auf Papier ausgeben, per E-Mail versenden oder gar als Video-CD und PC-Fotoalbum präsentieren! - Dies - und vieles mehr - wird Laien und Profis mit „Das grosse Digital-Foto-Studio“ geboten!

mit Workshop im Heft!

20 geniale Actionklassiker

Hier ist für jeden was dabei! Lieben Sie Action- und Abenteuerspiele? Dann werden Sie diese Spielesammlung vergöttern! Komplette auf Deutsch und sowohl für Anfänger als auch Spieleprofis geeignet.



FotoWorks

Professionell wirkende Bilder bedürfen immer einer Nachbearbeitung! Holen Sie das Optimum aus ihren Digitalfotos in Bezug auf Farben, Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Rote Augen, Teilausschnitt des Bildes etc. heraus. Setzen Sie Effekte wie die Profis ein! Kinderleichte Bedienung keine Vorkenntnisse erforderlich!

**Hot Desktop**

Hot Desktop liefert Ihnen tolle, erotische Hintergrundbilder für Ihren Desktop.

**Cinema**

Brandaktuelle Top-Hits im Kino. Neu: „Das Urteil“, „Germanikus“ und „Im Dutzend billiger“. Alle drei mit Trailer.

**Ausflugsziele**

Deutsches Historisches Museum und Kunsthistorisches Museum Wien!

Multimedia**Neu Hot Desktop****Cheats**

Die besten Cheats für Ihre Games! NEU: Age of Wonders 2, Cultures 2, uvm..

Future Desk

Zehn neue Desktop-Hintergrund-Bilder.

MP3 Jukebox

Zehn neue MP3 -Files zum Testen. Die komplette Sammlung können Sie online abrufen.

50 Freehand Cliparts

Handgezeichnete, exklusive Cliparts

14 lizenzfreie Bilder zum Thema Salzburg.**Foto-Objekte**

Dieses Mal zum Thema „Lampen“.

CDA Topfgucker + Update

Der Koch-Ratgeber. Diesmal neu: Hawaii-Schnitzel,...

15 neue lizenzfreie Fotos von Uwe Fries**20 Hintergrundbilder****Glückwunschkarten**

Sechs neue Glückwunschkarten von Christian Berger

Cinema

Brandaktuelle Top-Hits im Kino.

Neu: „Das Urteil“, „Germanikus“, „Im Dutzend billiger“

Reisen**Fernreisen**

Die Schlößer der Loire.

Ausflugsziele

Neue Ausflugsziele in Österreich und Deutschland: Historisches Museum (D) und Kunsthistorisches Museum (Ö)!



Rätsel & Quiz

Bilderrätsel (mit Gewinnspiel des Monats)

Finden Sie den Fehler und gewinnen Sie!

40 Kreuzworträtsel (mit Gewinnspiel)

Neue Kreuzworträtsel zum Ausdrucken!

Wer weiß mehr? (mit Gewinnspiel)

Testen Sie Ihr Wissen mit „Wer weiß mehr“!

Fun & Spaß

Sprüche

50 neue Sprüche zum Totlachen!

Lach-Kästchen

Die witzigsten Cartoons.

Starfieber

Dieses Mal: Gute Zeiten schlechte Zeiten, Die 2, Wer ist hier der Boss?, Xena.

Window Designer

Neue Windows-Vorlagen zum Ausmalen.

Pinzelstrich

Multimedia-Spaß zum Ausmalen.

20 Witze

... da bleibt kein Auge trocken.

Erotik-Girls

50 neue erotische Fotos.

Promi Cliparts

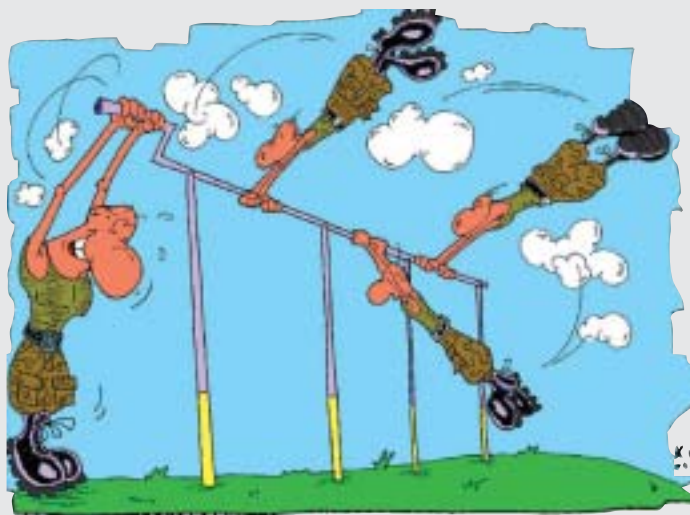
Zehn neue Promi-Cliparts von Christian Berger:

Jack Black
Cate Blanchett
Ice Cube
Robert Duvall
Martin Henderson
Natalie Imbruglia
Sean Penn
Madeleine Stowe
Peta Wilson
Renee Zellweger



Wer weiß mehr?

Spielen Sie um tolle Preise mit, indem Sie alle Fragen beantworten.



Lach-Kästchen

10 lustige Zeichnungen zum Thema Militär!

Erotik-Girls

50 neue, erotische Bilder von wunderschönen Frauen!





CD-Inhalt



Tipps & Tricks

Eine Sammlung aller Tipps und Tricks seit der Ausgabe August 1999.



Surf IT

Linksammlung zu 11 Themen wie z.B.: Reiseportale, Preisvergleichsportale, gratis MP3-Downloads, Online-Radio, uvm.



April 2004

Infotainment

MDS-Euro-Führer

Die Euro-Münzen und ihre Herkunftsländer
Neu: Deutschland

Homepage-Vorlagen

8 neue Homepage-Vorlagen.

Serials

Alle Seriennummern der letzten zwölf Ausgaben!

CDA-Almanach

Wissenswertes zu den 70ern und 80ern.
Dieses Mal: 1985-1987

Tipps und Tricks

21 neue Tipps von insgesamt 778.

Heimwerkerlexikon

Tipps und Tricks für den Hobby-Bastler.
Dieses Mal neu: „Teppichboden“

Word XP-Trainer

Leichter Einstieg in Word XP.

Excel XP-Trainer

Die Anleitung für Excel XP. Neu: Mittelwert einfügen, Formel kopieren, Kommentar einfügen

Daily Tipps & Tricks + Update

Jeden Tag ein nützlicher Tipp!

Surf It

Die besten Links. Neu: „Online-Shops“.

Word-Vorlagen

Zehn neue Word-Vorlagen von insgesamt 154.

Excel Tabellen

Neue Excel-Vorlagen von insgesamt 165.

Heft-PDF

Ausgabe März 2004

Demos

AGFAnet Print Service

Mit AGFAnet Print Service können Sie Ihre digitalen Fotos ganz einfach an das Fotolabor Ihrer Wahl senden.

Bücher

PC-Einsteigerbuch

PC-Neulinge haben es schwer. Nicht jeder hat im Beruf oder von Kindesbeinen an mit dem allgegenwärtigen Gerät zu tun gehabt. Wer trotzdem e-mails schreiben, im Internet surfen oder seine Fotos bearbeiten will, ist mit komplexen Kompendien garantiert überfordert.



Das *PC-Einsteigerbuch* beschränkt sich daher auf die allerwichtigsten Aufgaben und kommt trotzdem auf über 600 Seiten. Dafür reicht die Themenpalette vom Betriebssystem, dem Internet inklusive e-mails, Shopping und Online-Banking über Textverarbeitung bis hin zum Arbeiten mit Bildern und dem Brennen auf CD und DVD. Wenn möglich werden dabei alle Funktionen am Beispiel der *Windows XP*-Bordmittel erklärt.

Preis: € 14,95
 Autor: Bretschneider/Hanke
 Verlag: Data Becker

StarOffice 7 / OpenOffice.org

Der Pocket-Führer bietet Unterstützung beim Umstieg auf *Star*- oder das kostenlose *OpenOffice*. Nachdem die Funktionen großteils schon aus der *Microsoft*-Variante bekannt sind, ändert sich für den Anwender beim großen Gegenspieler oft nur die Bedienung.

Der Band eignet sich zum Nachschlagen für Bereiche wie Serienbriefe, Überarbeitungs-Funktionen, Haushaltsbücher, Layouts, Charts oder die Anpassung in der Programmumgebung. Zu Beginn wird dem Leser das Programmkonzept näher gebracht.

Preis: € 9,95
 Autor: Borges/Schumacher/Redeker
 Verlag: Markt+Technik

**Google lernt chinesisch**

Das US-amerikanische Internetunternehmen *Google* bietet sein Werbeprogramm *AdWords* künftig auch in chinesischer Schrift an.

Dieses Angebot, welches den Suchergebnissen der populären Suchmaschine inhaltsbezogene und bezahlte Werbelinks beifügt, startete erstmals im Februar. Damit reagiert *Google* auf das rasante Wachstum der Online-Werbung in China. (pte)

<http://www.google.de>

Einkaufsboom per Mausklick

90 Prozent der deutschen Onliner haben in der Vorweihnachtszeit 2003 ihre Weihnachtsgeschenke teilweise im Internet eingekauft. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 24 Prozent. Im Jahr 2000 wickelte erst jeder zweite Internet-Nutzer einen Teil seiner Weihnachtseinkäufe im Internet ab.

Die Studie wurde vom Marktforschungsinstitut *TNS Emnid* im Januar durchgeführt.

<http://www.tns-emnid.com>

Hi-Tech-Markt erholt sich allmählich

Das PR-Netzwerk *Eurocom* und sein Partner *Schwartz Public Relations* konnten anhand ihrer aktuellen Studie auf eine deutliche Trendwende im Technologiemarkt verweisen. Man befragte 500 Technologie-Entscheider in 16 Ländern, darunter auch Deutschland, nach ihren Erwartungen bezüglich genereller Marktaussichten, Umsatz- und Geschäftsentwicklung, Stellenmarkt, aber auch nach Gefahren für die Marktentwicklung. Den Er-

gebnissen zufolge kann der Markt für High-Tech schon in den kommenden Monaten mit einer spürbaren Erholung rechnen, in einigen Bereichen hat diese Besserung sogar bereits eingesetzt.

Knapp die Hälfte der 500 Befragten meint, dass es mit dem Markt ab dem zweiten (27%) oder dritten (20%) Quartal 2004 wieder bergauf gehen soll. (pte)

<http://www.eurocompr.com>

IP-Bildtelefonie in TV-Qualität

Das *Video-Telephony-Advantage*-Device ist eine Weltneuheit auf dem Gebiet der IP-Telefonie. Es erlaubt Telefonate mit Echtzeit-Videoübertragung der Gesprächspartner in Fernseh-Qualität



mittels eines angeschlossenen PCs und einer USB-Kamera des selben Herstellers. Falls beide Gesprächspartner über eine Kamera verfügen, wird automatisch eine Video-Session aufgebaut, bei der auch IP-Telefon-Funktionen wie Halten, Weiterleiten, Makeln, sowie Konferenzschaltungen zur Verfügung stehen.

<http://www.cisco.de>



Q-PLANET

Starter-Paket

Präsentieren auch Sie jetzt Ihr Unternehmen im Internet für nur **99,- €** pro Jahr.

7 Web-Seiten
 Eigene Internet-Adresse
 Eigene E-Mail-Adresse
 und, und, und ...



www.Q-PLANET.com



Mikrotek-Umax-Kooperation

Die beiden Scannerhersteller *Mikrotek International* und die *UMAX Systems GmbH* gehen eine strategische Allianz ein. Das Ziel dieser Partnerschaft ist es, die Marktführerschaft im grafischen Bereich zu festigen und weiter auszubauen. Im Konsumerbereich verspricht man sich einen stärkeren Auftritt gegenüber den Mitbewerbern *Hewlett-Packard* und *Epson*. *Umax* übernimmt europaweit den Generalvertrieb für die *Mikrotek*-Produktserien *ScanMaker* und *ArtixScan* und wird künftig die Bereiche Logistik, Vertrieb, Marketing, Support und Finanzen steuern.

<http://www.umax.de>

<http://www.mikrotek.de>

Spam-Gesetz sinnlos

Am 1. Januar 2004 ist in den USA der so genannte *Can Spam Act* in Kraft getreten, welcher feste Regeln für das Versenden von Werbe-e-mails vorschreibt und so die Flut unerwünschter Spam-e-mails eindämmen soll. Der Mail-Filter-Anbieter *SurfControl* hat im Zuge seiner laufenden Spam-Beobachtungen festgestellt, dass sich die Versender von den neuen rechtlichen Gegebenheiten keineswegs abschrecken lassen, sondern im Gegenteil neue Techniken entwickelt haben, um dieses Gesetz zu umgehen.

<http://www.surfcontrol.com>

Online-Banking forcieren

Das Neukundenpotenzial im Bereich Online-Banking wird von den Anbietern noch immer nicht ausgeschöpft. Laut einer von den Hamburger Internetconsultern *Fittkau & Maaß* veröffentlichten Studie sind etwa acht Prozent der deutschsprachigen Internetuser an privatem Online-Banking interessiert, ohne dieses bislang zu nutzen. Ungefähr 66 Prozent der Internet-User nutzt gegenwärtig Online-Banking, wobei eine Zusage des Anteils weiblicher Kunden zu verzeichnen ist. (pte)

Film-Angebot gesichert

Der Pay-TV-Sender *Premiere* und *Constantin Film* haben einen mehrjährigen Rahmenlizenzvertrag abgeschlossen. Wie beide Unternehmen mitteilten, sicherte sich *Premiere* die Rechte an großen internationalen Produktionen im Verleih von *Constantin* wie „Lost in Translation“ und „Alexander“.

Weiterhin erhält der Abo-Sender die Erstausstrahlungsrechte auf seinen Kino-Kanälen für alle Produktionen von *Constantin Film*, die von 2004 bis 2006 hergestellt werden, sowie an bereits fertig gestellten deutschen Filmen. (pte)

<http://www.premiere.de>

Standards für Digitales Heim

Die Umsetzung des so genannten *Digitalen Heims*, in dem Verbraucher - egal, wohin sie gehen - mit Kommunikationslösungen verbunden bleiben, wird nach Meinung von Experten am diesjährigen *Intel Developer Forum* in San Francisco davon abhängen, ob es gelingt, neben der Entwicklung entsprechender Technologien eine einheitliche



Rege Diskussionen am Intel Developer Forum

Plattform für dieses *Digitale Zuhause* zu etablieren.

Eine unkomplizierte Bedienung, drahtlose Kommunikation der einzelnen Geräte ohne unnötigen Kabelsalat und ohne unzählige verschieden funktionierende Fernbedienungen, sowie eine anspruchsvolle Audio- und Videoqualität sollen die Schlüsselemente des künftigen EDV-, HiFi-, Kommunikations- und TV-Equipments im Haushalt von morgen sein.

<http://www.intel.com/idf>

Smartphones auf dem Vormarsch

Untersuchungen des *Verbands der deutschen Internetwirtschaft* und des Handyportals *Jamba AG* zufolge hängt der Erfolg von neuen Mobilfunkdiensten wie MMS und UMTS entscheidend von den verfügbaren Endgeräten und nur bedingt von den Services selbst ab.

Die besten Zukunftsaussichten räumen 89 Prozent der in einer Umfrage interviewten Experten Smartphones ein, gefolgt von PDAs (70 Prozent), Multifunktionsgeräten mit Kamera, Keyboard und Festplatte (69 Prozent) sowie herkömmlichen Handymodellen (50 Prozent). An



die Zukunft der Armbanduhr mit integriertem Telefon und Internetzugang, seit Jahren auf Messen wie der *CeBIT* als angebliches Highlight zumindest im Prototypenstadium zu sehen, glauben nur 16 Prozent der befragten Technologie-Experten.

Auf die Frage, welche Handy-Funktionen sich in den nächsten Jahren vermehrt durchsetzen würden, gaben sich die befragten Fachleute zu 72 Prozent vom GSM-UMTS-Handy überzeugt, während 67 Prozent GSM-UMTS-WLAN-Kombinationen in einem einzigen Gehäuse favorisierten.

Viren durch Windows-Leck

Das russische Sicherheitsunternehmen *Kaspersky Labs* weist darauf hin, dass durch die illegale Online-Veröffentlichung von Teilen des MS Windows-Quellcodes in naher Zukunft Sicherheitslücken entstehen könnten, für die es keine Patches mehr gibt. Quellcodes erleichtern die Analyse des Programms auf Schwachstellen.

Das gibt Übeltätern die Chance, Malware in die tiefsten Schichten des Betriebssystems zu schleusen, um sie zu einem Bestandteil von Windows zu machen. So könnte eine neue Generation von *Stealth*-Viren entstehen, die selbst gegen Anti-Viren-Programme und Firewalls völlig immun sind.

<http://www.kaspersky.com>

To pay or not to pay TV

Foto: Premiere



Am Anfang war die gute alte Dachantenne. Ihr war es zu verdanken, dass der Bevölkerung in den Wirtschaftswunderjahren nach dem zweiten Weltkrieg eine Heim-Alternative zum Kino-Besuch geboten werden konnte.

Zuerst verbreitete man über Antenne nur ein einziges Programm und das auch nur für einige Stunden am Tag. Später konnten sich Deutsche und Österreicher an zwei national angebotenen TV-Kanälen erfreuen, die in Deutschland noch von einem Regional-

Immer mehr Menschen erfreuen sich an einer steigenden Anzahl von Fernsehprogrammen, die in Digitalqualität frei über Satellit verfügbar sind. Doch das ist vielen nicht genug. Die nicht eben billigen Pay-TV-Angebote Europas bieten Sport- und Kino-Highlights ohne Werbung. In der Vergangenheit gab es unter Elektronik-Freaks deshalb nicht wenige Gratis-„Pay-TV“-Seher.

kanal ergänzt wurden. In den nächsten Jahrzehnten änderte sich an diesem Status-Quo, abgesehen von der Einführung des Farbfernsehens Anfang der Siebziger Jahre recht wenig. Man war mit dem Gebotenen zufrieden - man kannte ja nichts anderes.

Die große Revolution

1984 begannen mit RTL und SAT1 die ersten privaten Kanäle zu senden und machten das damals noch junge Kabelfernsehen, welches bis dahin nur eine Alternativlösung zur technisch einfacheren Signalverbreitung war, erst

richtig interessant. Schnell folgten weitere Kanäle - auch fremdsprachige Sender aus dem Ausland - und bald konnten sich Kabel-Konsumenten gegen eine monatliche Gebühr über etwa zwanzig Sender freuen.

Noch besser hatten es Eigenheimbesitzer und Wohnungsinhaber mit südseitig gelegenen Balkonen. Sie brauchten überhaupt nur einmal in eine analoge SAT-Anlage für das ASTRA-Satellitensystem zu investieren und schon waren auf dem Fernsehschirm mindestens ebenso viele deutsche und ausländische Stationen zu empfangen, wie bei ihren verkabelten Zeitgenossen - und das auch noch gratis. Seit diesem Zeitpunkt ist die technische Entwicklung nicht stehen geblieben, sondern hat mit der Einführung des digitalen Fernsehens noch einmal einen großen Sprung in Sachen Programmvietfalt gemacht.

Die Basis: Digitales Free-TV

Wir haben Sie, liebe Leser, mit diesem historischen Exkurs konfrontiert, um Ihnen aufzuzeigen, welchen Einfluss technische Entwicklungen auf das Verhalten von Konsumenten zu nehmen imstande sind. Während eine Generation mit zwei bis drei TV-Programmen pro-

blemlos das Auslangen finden konnte, sind 100 (in Worten: einhundert) Programme der Folgegeneration offensichtlich viel zu wenig, denn wozu bräuchte diese sonst unbedingt zusätzliche Pay-TV-Angebote?

100 TV-Kanäle

Sie haben richtig gelesen: Etwa 100 frei empfangbare Fernsehprogramme (Testbilder und Promotion-Kanäle nicht mitgerechnet) sind mit einem einfachen Selbstbau-Satelliten-Set ohne großen Aufwand in sehr guter Qualität zu empfangen. Solche Sets aus 60-Zentimeter-Spiegel, Empfangseinheit (LNB oder Low Noise Block) und Digitalreceiver, wandern inklusive der notwendigen Halte-

rungen, Kabel und Stecker in Baumärkten schon ab etwa 150 Euro über den Ladentisch. Wer zusätzliche 100 Euro für einen größeren Spiegel (ab 80 Zentimeter), eine zweite Empfangseinheit sowie eine Empfangsweiche (DiSEq-Switch) investiert, kann über die zusätzlichen Satelliten des Eutelsat-Hotbird-Systems gemeinsam mit ASTRA gegenwärtig um die 280 Kanäle aus Europa, dem arabischen Raum und Asien völlig frei empfangen. DVB (Digital Video Broadcasting) heißt das Zauberwort hinter dieser Technik, welche eine hohe Bildqualität und spezielle Komfortmerkmale, wie elektronisch abrufbare Programminhalte (EPG oder Electronic Program Guide) und Sendezeitinformationen garantiert.

Schon frei empfangbares Satellitenfernsehen bringt Programme aus mehreren Kontinenten ins Wohnzimmer. Pay-TV bietet noch mehr: Filme und Sport ohne Werbeunterbrechung

Auf dieser Seite sehen Sie eine kleine Auswahl von Kanälen aus den USA, Indien, Großbritannien, Kuwait, den Niederlanden, dem Libanon, Griechenland und der Volksrepublik China (zu empfangen über die Satelliten ASTRA 19° Ost und Eutelsat Hotbird 13° Ost).



April 2004

15



Electronic Program Guide: Sendezeit und Inhalt jederzeit abrufbar

Besitzer eines Kabelanschlusses brauchen kein Werkzeug für die Montage einer Satellitenschüssel zu bemühen, sondern müssen nur eine digitale Kabelbox zwischen die Antennensteckdose und ihr Fernsehgerät schalten um gleichfalls etwa 50 bis 80 Kanäle

in digitaler Qualität (DVB-C) empfangen zu können, sofern der Kabelbetreiber digitale Angebote in sein Netz einspeist. Wer in Berlin und Umgebung zuhause ist, kann bereits heute über seine gewohnte Hausantenne und eine geeignete DVB-T-Box um die 30 Programme empfangen. Das ist zwar kein mengenmäßiger Vorteil gegenüber dem Kabel, aber immer noch eine billigere Alternative. Nachdem aber über DVB-T, anders als über Satellit und Kabel, bislang keine Pay-TV-Verbreitung angedacht ist, soll uns diese Variante im Zuge dieses Artikels nicht mehr beschäftigen.

Ich will mehr

Bevor Sie nun angesichts dieser erfreulichen Nachrichten in den nächsten Elektronik-Shop laufen, sollen Sie zunächst unsere weiteren Ausführungen verfolgen, die sich mit der Frage beschäftigen warum es trotz der großen Programmanzahl nach wie vor so großes - legales wie illegales - Interesse an Pay-TV-Programmen gibt. Die Grün-

de sind vielschichtig: Zunächst besteht ein Unterschied zwischen Programmquantität und -qualität. ARD und ZDF strahlen neben ihren üblichen Vollprogrammen auf digitalem Weg ein exklusives Spartenprogramm über Satellit und Kabel aus: Dokumentationskanäle, eigene Programme für zeitversetzte Wiederholungen regulärer Sendungen, ein Theaterkanal, sowie Plattformen für Kunst und Politik bilden gemeinsam mit den einzelnen

privaten Angeboten aus dem Popmusik- und Unterhaltungsbereich einen gelungenen Mix, der noch von Spezial-

Schließlich wird besonders beim Satellitenfernsehen (vor allem auf Satelliten abseits von ASTRA) der überwiegende Teil des Programmangebots nicht in deutscher Sprache ausgestrahlt. Im Falle englischer oder französischer Programme (BBC, CNN, TV5, ...) mag dieser Umstand von vielen Sehern noch als Bereicherung zur Auffrischung von Sprachkenntnissen empfunden werden. Auch bei uns lebende Mitbürger ferner Länder können auf diese Weise den Kontakt zum Kulturkreis ihrer Heimat aufrecht halten.

Für den deutschsprachigen Zuseher mag es hingegen zwar amüsant sein, einem Fernsehsprecher aus dem Sultanat Oman mit buntem Turban und Krummdolch beim Verlesen der lokalen Nachrichten seines Heimatlandes auf Arabisch zuzusehen, einen großen Informationswert werden solche Sendungen auf längere Sicht aber nicht für ihn besitzen. Mit anderen Worten: Die Anzahl effektiv nutzbarer Kanäle sinkt bei genauerer Betrachtung doch ab.

Die 3 Verbreitungswege des digitalen Fernsehens

Standard	Bedeutung	Pay-TV
DVB-S	Digital-TV (und -Radio) über Satellit	ja
DVB-C	Digital-TV (und -Radio) über Kabel	teilweise
DVB-T	Digital-TV (und -Radio) über terrestrische (erdgebundene) Antenne	nein

angeboten, wie dem Tourismuskanal TW1 des Österreichischen Rundfunks ORF abgerundet werden. Auf der anderen Seite stehen unzählige Shopping-



Tiziana-SAT: Lotto spielen als Programm-Inhalt

sender zweifelhafter Qualität, gefolgt von kuriosen Programmen, in denen man rund um die Uhr unermüdliche Menschen beim Kartenlegen, Handeln oder Lottospielen beobachten kann. Freut man sich hingegen auf frei empfangbaren Kanälen über die Ausstrahlung einer Fußballübertragung oder eines Kino-Kassenschlagers, werden solche Erwartungen meist durch lange Werbeunterbrechungen getrübt.

Premiere & Co

Die Rechnung ist einfach: Wünsche, welche die frei verfügbaren Programme nicht erfüllen können, versuchen die Pay-TV-Anbieter gegen einen mehr oder weniger hohen Monatsbetrag abzudecken.

Und wenn man in Deutschland und Österreich Pay-TV sagt, ist ausschließlich ein Unternehmen gemeint: *Premiere*. Das ehemalige „Ziehkind“ des schillernden Münchner Filmhändlers Leo Kirch schlitterte im Zuge des Crashes von dessen Firmen-Imperium beinahe



Zieht die Fäden bei Premiere: Georg Kofler

mit in die Insolvenz, konnte sich aber unter der Führung von Kirchs ehemaligem Mitarbeiter Dr. Georg Kofler, dem es gelang, einen finanzstarken Investor für das Unternehmen zu finden, inzwischen



Microsoft®

WER SAGT, DASS MAN DAS RAD NICHT NEU ERFINDEN KANN?

Jetzt mit 4-Wege-Scrollrad: das Wireless Optical Desktop Elite.

Freiheit zum Anfassen.

99,00 €
unverbindliche Preisempfehlung



NEU Mit dem 4-Wege-Scrollrad nicht nur nach oben und unten, sondern auch nach rechts und links scrollen – praktisch beim Einsatz von Internet Explorer und Excel.



Kabellos arbeiten ohne häufige Batteriewechsel – das verbesserte Energiemanagement ermöglicht eine fünfmal längere Batterielebenszeit.



Persönliche Favoriten-Tasten sorgen für einen schnelleren Zugriff auf wichtige Dateien und Programme. Das Programmieren ist so einfach wie beim Autoradio.

Microsoft®
Wireless
Optical Desktop Elite

www.intellimouse.de

recht gut am Markt behaupten. Neben einem relativ uninteressanten Einstiegsangebot bietet *Premiere* für Satelliten- und Kabel-Konsumenten im Grunde drei Pakete an, welche die unterschiedlichen gelegenen Interessen der Abonnenten abdecken sollen.

Während im *Film-Paket* auf 8 Kanälen Movies aus der letzten Kinosaison, Filmkunst, sowie jugendfreie Familienunterhaltung aus dem Hause Disney teilweise im Zweikanalton und in Dolby-Digital-Sound zu sehen ist, können im *Sport-Paket* aktuelle Fußball-, und Formel-1-Übertragungen, aber auch sonst seltener gezeigte Sportarten, wie Golf, Baseball, oder American Football bewundert werden. Die *Super- und Komplett-Pakete* kombinieren mehrere Angebote. Abgerundet werden diese Kanäle durch zusätzliche, einzeln abonnierbare Spartenprogramme, zusätzliche Filmangebote mit hoher Aktualität, für die eine einzeln zu zahlende Gebühr je Film anfällt (*Pay-per-View*), sowie einzeln abonnierbare, zusätzliche Kanäle aus dem Erotikbereich.

TV-Konsum mit Vorbehalt: Verschlüsselung

Damit kostenpflichtige Fernsehprogramme nicht von jedermann gesehen werden können, verschlüsselt man ihre Inhalte auf elektronischem Weg nach einem von zahlreichen angebotenen Systemen. Im Fall von *Premiere* heißt dieses Verschlüsselungssystem *Nagravision*. Nicht nur Bezahlfernseh-Sender wie *Premiere* gehen diesen Weg. Auch nationale Fernsehanstalten, wie der ORF oder das Schweizer Fernsehen,



Sportübertragungen, Hollywood-Movies und eine eigene Programmzeitschrift: Die Welt von Premiere bietet Komfort, ist aber nicht billig

die ihr Programm über Satellit europaweit abstrahlen, jedoch die Senderechte für nicht von ihnen selbst produzierte Programme (Hollywood-Produktionen, Sportübertragungen) - anders als die deutschen Fernsehanstalten - nur für ihr eigenes Land erworben haben, sind aus rechtlichen Gründen gezwungen ihr Programm ebenfalls verschlüsselt auszustrahlen. Um all diese Sendungen decodieren zu können und nicht vor einem schwarzen Bildschirm sitzen zu müssen, benötigt man zunächst spezielle Digitalreceiver, die mit einem Kartenleser für das Verschlüsselungssystem des TV-Anbieters oder über einen so ge-

nannten *Common-Interface-Slot* (CI-Slot) zur Aufnahme eines gleichnamigen Moduls mit dem Kartenleser für das passende Verschlüsselungssystem ausgestattet sind. Um ein *Premiere*-Abo abschließen zu können, muss der Receiver auch über eine - nicht abschaltbare - Jugendschutzfunktion und weitere Features verfügen. Wer zahlender Abonnent bei *Premiere* wird oder etwa durch seine österreichische Staatsbürgerschaft und die Zahlung seiner ORF-Gebühr Anrecht auf einen Empfang der digitalen ORF-Programme hat, erhält vom Sender eine Smartcard mit Mikrochip in der Größe einer Kreditkarte, die direkt in den Kartenleser oder - gemeinsam mit dem passenden *Common-Interface-Modul* - in den Leseslot des Receivers eingeschoben wird.

Pay-TV - illegal

Weil *Premiere* nicht gerade durch eine soziale Preisgestaltung von sich reden macht - die genannten Pakete kosten zwischen 20 und 43 Euro - kamen bereits in der Vergangenheit technisch versierte Menschen auf die Idee, den



Premiere-d-Box2 (links) und Alternativ-SAT-Receiver aus dem Hause Galaxis



Werkzeuge des TV-Hackers: geeignete Common-Interface-Module und programmierbare Chipkarten-Rohlinge

Verschlüsselungsalgorithmus von *Premiere* und anderer beschränkt zugänglicher Programmangebote zu knacken, was im Falle des Verschlüsselungssystems *Betacrypt*, dessen sich der Bezahlsender bis September letzten

HIER KOMMT DIE POWER!



NERO 6, DIE ULTIMATIVE ALL-IN-ONE-LÖSUNG FÜR FOTO, VIDEO, AUDIO UND BACKUP – JETZT INKLUSIVE POWERPACK

Holen Sie jetzt das Maximum der digitalen Möglichkeiten aus Nero 6 heraus – mit der professionellen Unterstützung von Nero Recode 2 und NeroDigital, dem schnellsten MPEG-4 Encoder der Welt. Außerdem mit einer Menge neuer Funktionen in Nero ShowTime 1.5, InCD 4.1 und BackItUp 1.2!

WWW.NERO.COM



**nero
RECODE 2**

DVD → CD
DVD-9 → DVD-5
viele DVDs → DVD

**nero
DIGITAL** IN AUDIO & VIDEO



Ein Programmiergerät für Chipkarten

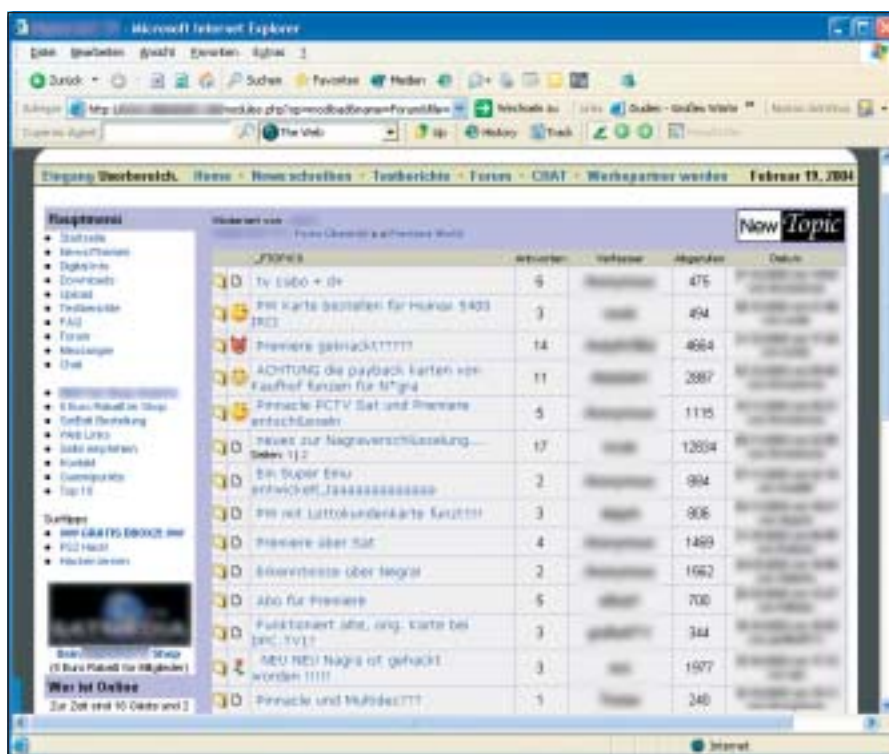
Jahres bediente, auch gelungen ist. Mit speziellen Kartenlesegeräten, sowie programmierbaren Chipcard-Rohlingen die unter unschuldigen Bezeichnungen, wie „Hardware für Personenerfassungssysteme“ frei im Handel verfügbar sind, wurden illegale Piratenkarten erzeugt. Die notwendigen Softwarefiles und Entschlüsselungs-Keys holte sich die Szene, ebenso wie das nötige „Fachwissen“ in den unzähligen Online-Diskussionsforen, welche zu diesem Thema im Internet zu finden sind. Ebenso, wie die Hacker in Deutschland und Österreich, agierten und agieren zahlreiche „Kollegen“ in Frankreich, Holland oder Spanien und entschlüsseln damit bis heute munter Teile des jeweils nationalen Pay-TV-oder codierten lokalen TV-Angebots, nachdem zumindest einige der verwendeten Verschlüsselungssysteme bereits seit längerer Zeit als „geknackt“ gelten.

Systemwechsel wegen Schwarzsehern

Premiere wollte dem Treiben der TV-Piraten angesichts des laufend ermittelten Verdienstentgangs durch die Schwarzseherschaft verständlicherweise nicht länger zusehen und wechselte im Oktober 2003 kurzerhand das Codierungssystem von Betacrypt zum erwähnten, technisch aufwändigeren Standard Nagravision, welcher einen Wechsel von Verschlüsselungs-



Alternative zum SAT-Receiver: PC-Karte für digitalen Pay-TV-Empfang mit Karten-Slot



Viele Teilnehmer einschlägiger Diskussionsforen sind nur theoretisch interessiert, andere beschreiten tatsächlich Wege abseits des legalen Pay-TV-Empfangs.

Codes in Sekunden-Intervallen möglich machen soll, während beim bisherigen System diese Codes oft nur alle paar Wochen getauscht wurden. Damit gilt das System nach unseren Informationen - entgegen immer wieder auftauchenden Gerüchten in diversen Foren (siehe Bild rechts oben) zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels als „nicht geknackt“, wenngleich diese Aussage nur prinzipiell richtig ist.

Card-Sharing

Wenn schon das Entschlüsseln des neuen Systems nicht möglich ist, so haben einige Freaks doch einen Weg gefunden, die Codes einer legal erworbenen Abo-Karte anderen Teilnehmern zur Verfügung zu stellen. Die Chipkarte wird dabei in ein Lesegerät gesteckt, das an einen PC angeschlossen ist, auf dem eine spezielle Server-Software installiert wurde. Diese Software stellt die Premiere-Entschlüsselungscodes über das Internet speziellen Digitalreovern auf Linux-Basis zur Verfügung oder kommuniziert mit PCs, die über eine eingebaute DVB-Karte verfügen. Sobald er im öffentlichen Internet mit seiner IP-Adresse erreichbar ist, setzt sich der Betreiber des Servers allerdings der

Gefahr einer (berechtigten) Strafverfolgung aus. Außerdem muss er damit rechnen, aufgrund der Daten seiner Originalkarte identifiziert zu werden.

Resümee

Das beschriebene Card-Sharing-System bietet also eher Stoff für Underground-Diskussionen, als eine Lösung für Gelegenheitshacker darzustellen, weshalb Premiere noch einige Zeit beruhigt schlafen kann, wenngleich die Hacker-Szene keinesfalls schläft und bereits eifrig an der neuen Herausforderung namens Nagravision „arbeiten“ dürfte.

Für einen ungetrübten Pay-TV-Genuss mit gutem Gewissen ist es ohnehin besser, ein den eigenen Interessen entsprechendes, „ehrliches“ Abo abzuschließen, als sich Methoden zu bedienen, die zwar technisch interessant, aber in jedem Fall illegal sind. Sollten Sie sich nach diesen Zeilen also zu einem Abo entschließen, bleibt uns nur, Ihnen - mit den Worten Georg Koflers - eine „gute Zeit“ zu wünschen.

(ks)

Premiere im Internet

<http://www.premiere.de>
<http://www.premiere-austria.at>

nur
77,-€

- Wiederholung mit sich selbst
Das ist das Beste



Mit INFOSAT, Europas führender Sat- und Multimedia-Illustrierten erfahren Sie jeden Monat die neuesten Markttrends und brandheiße News aus der Branche. Aktuelle Reportagen, Fakten und leicht verständliche Produktinformationen rund um das Thema Satellit und Multimedia setzt INFOSAT gezielt für Sie ins Bild.

14

Ich nehme Ihr Abonnement-Angebot an und bestelle hiermit für 1 Jahr Ihre Zeitschrift INFOSAT – inkl. INFOSAT-EUROPE mit nahezu allen europäischen Frequenzen + Sky Star 2 TV-Karte für zusammen € 77,00. Der Angebotspreis von € 77,00 enthält das Abonnement (12 Ausgaben) bei Versandung innerhalb Deutschlands sowie die Sky Star 2 TV-Karte. (Außerhalb von Deutschland kostet das Abo zusammen € 119,00 – Zahlungsabrechnung nur per Kreditkarte!) (Alle Preise inkl. Versandkosten).

Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn der Abo-Monat am Ablauf-Erhaltungsdatum endet.



Die dokumentierten Erfahrungen am 1. Juli waren nicht das Merkmal von Altschulern, sondern von Altschülerinnen.

MTP

Mediatech & Printronik GmbH

Postfach 520

D-54541 Daun

100

Kostenlos heruntergeladen und elektronisch oder per Fax an 06593/ 9297711
 Webbestellung per e-Mail an: **abo@mfp-media.de**

TELESTAR

Free SAT
Registration



DVB
Digital Video
Broadcasting

-

nur € **79,95**

Mit dem haben Sie Spaß

Sat-Technik
TV
Funkübertragung
DVB-T

**Markenprodukte zu
fairen Preisen!**

GRATIS

Max für den Tag
teleropa
Direkt-Versand

CD INFO 04.04

**Bestell-Telefon
zum Ortstarif:
0 18 01 - 80 88 88**

Bestellcoupon

teleropa
Dijk-Versand

teleropa Direktversand • Radersberg • 54552 Dreis-Brück
Tel: 0 65 92 / 20 38 12 • Fax: 0 65 92 / 20 38 88 • www.teleropa.de

- ☐ **Ja,** ich möchte den neuen
kostenlosen teleropa Katalog!

- Versandkostenpauschale € 4,95
- Porto- und Verpackungsfrei ab € 175,-

☐ **Vorankasse** (Bitte senden Sie mir eine Auftragsbestätigung zu)

Weitere Angebote unter www.teleropa.de

Rechnungsadresse

Abstract: This paper discusses the importance of the role of the state in the development of the economy. It argues that the state should play a more active role in the economy, particularly in the areas of infrastructure development and social services. The paper also discusses the importance of the role of the private sector in the economy, and the need for a more balanced approach to economic development.

Lesen Sie Folgendes:

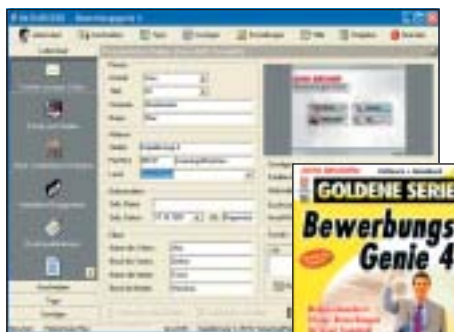
It is well known that the number of

FLIGHT

Chapter 4: Introduction to the

© Andrew Roddick

Ratgeber



BewerbungsGenie 4

Preis: ca. € 16,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Data Becker
<http://www.databecker.de>

Testurteil: Nützliches Hilfsmittel zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen, kombiniert mit einem Job-Ratgeber.

Preis/Leistung: 3 /5

3,5

In einer Zeit, wo berufliche Sicherheit relativ ist und die Notwendigkeit, sich für einen Job bewerben zu müssen, mehr als einmal im Leben eintritt, haben Bewerbungstrainer Hochsaison. Die entsprechende CD von Data Becker erscheint bereits seit einigen Jahren und wird regelmäßig überarbeitet. Für den Preis eines Taschenbuches hat man eine ganze Menge an nützlichen Informationen auf den Datenträger gepackt.

Zunächst lassen sich die persönlichen Daten des Bewerbers erfassen und ein flexibler Lebenslauf mit Foto entwerfen, der in Kategorien eingeteilt ist und sich auf diese Weise - etwa in Bezug auf Zusatzqualifikationen - nachträglich selektiv ändern lässt. Besonders praktisch ist vor allem die Firmendatenbank, mit der man parallel laufende, offene Bewerbungen immer im Blick behält. Verknüpft mit der jeweiligen Bewerbungsadresse kann man Daten, wie Gehaltsvorstellungen oder die gewünschte Position verknüpfen. Zusätzlich wünschenswert wäre die Möglichkeit, telefonische Urgenzen und deren Ergebniss erfassen zu können. Aus den Eingabedaten lassen sich Unterlagen für Bewerbungen auf dem Postweg oder via Internet erstellen. Ein Kostenmanager, zahlreiche Verhaltenstipps und weitere Internetlinks runden die Sammlung ab.

Wissen



Hubble

Preis: ca. € 5,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: S.A.D.
<http://www.s-a-d.de>

Testurteil: Ein faszinierender Blick durch die „Linse“ des Hubble-Teleskops, begleitet von informativen Texten.

Preis/Leistung: 5 /5

4

Naturwissenschaftlich interessierte Menschen haben im TV bestimmt schon des Öfteren Dokumentationen über Beobachtungen mit dem bekannten Hubble-Weltraumteleskop gesehen. Wen dieser Bereich der Astronomie fasziniert, der kann mit Hilfe der neuen Hubble-CD mehr als nur ein paar Aufnahmen ferner Planeten auf dem PC-Monitor bewundern. Nachdem die CD über ein selbst ablaufendes Menü mit Autostartfunktion verfügt, ist eine Installation der Software nicht erforderlich.

Über die einfach gestaltete Menünavigation lassen sich Aufnahmen des Hubble-Teleskops in teilweise recht guter Qualität aus den Jahren 2000 bis 2003 aufrufen. Begleitet werden die Aufnahmen jeweils von ausführlichen Beschreibungstexten. Über ein Rollbalkenmenü stehen verschiedene Themen aus dem Bereich der Astronomie zur Auswahl. So kann man etwa die Kollision eines Supernova-Rings mitverfolgen oder die Eigenschaften von schwarzen Löchern studieren. Wer die Begleittexte durchgelesen hat, kann ausgewählte Aufnahmen auch als Diashow im Vollbildmodus auf sich wirken lassen. Für Einsteiger stehen Basisinformationen zum Aufbau des Universums zur Verfügung und als Auflockerung kann man sich Videos über die Planeten unseres Sonnensystems ansehen.

Kids



Bibi Blocksberg: Die verhexte Zeitreise

Preis: ca. € 20,50
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Kiddinx
<http://www.bibiblocksberg.de>

Testurteil: Im Vergleich zum Vorgänger enttäuschendes Zeitreiseabenteuer, das mit 10 Minispielen aufwartet.

Preis/Leistung: 3 /5

3

Nachdem Bibi im letzten Teil ihre „Große Hexprüfung“ absolviert hat, schlägt es die beliebte Buch- und TV-Heldin nun auf eine abenteuerliche Zeitreise. Auslöser für diese nicht ganz freiwillige Erkundung vergangener Epochen ist ein misslungener Hexenspruch, den Bibi aufgrund gähnender Langeweile ausprobiert hat. Nun muss sie zusammen mit dem Spieler von der Steinzeit peu à peu wieder zurück in die Gegenwart gelangen. Natürlich geht dies nur mit Hilfe von adäquaten Zaubersprüchen und Zutaten vonstatten, die sich die Junghexe in zehn Minispielchen erarbeiten muss.

Die Spiele unterteilen sich größtenteils in Geschicklichkeitsspielen und Denkaufgaben, die in ihrer Machart sehr typisch sind. Die mangelhafte Innovation wird noch durch technische Mängel bei den lieblosen Jump and Run-Einlagen begleitet, die sich zum Beispiel in verworrenen Texturen niederschlagen.

So sehr wir von Bibi Blocksberg: Meine große Hexprüfung angetan waren, umso mehr enttäuscht das Nachfolgeprodukt. Die mitunter lieblose Umsetzung und die ideenlose Gestaltung sowohl der Spiele als auch der Geschichte machen der ansonst sympathischen Hauptdarstellerin keine Ehre.



Suchen Sie Alternativen ?

Wir haben Lösungen für:

Warenwirtschaft

Kassensysteme

Internetshop

Filialsysteme

I-Mode Shop Builder

Auftragserfassung

Rabattsysteme

Laptopanbindung

Wap Creator

Finanzbuchhaltung

Franchiselösung

Lösungen für Um- und Einsteiger ab 40,- €

Datenübernahme diverser Programme.

Internet: www.afs-software.com



AFS-Software GmbH & Co.KG

Klaustor 3

36251 Bad Hersfeld

Tel: 06621-65010

Fax: 06621-650111

E-Mail: post@afs-software.com

Imode: imode.afs-software.com

Wap: wap.afs-software.com

Tools



PKZIP Secure Desktop 7

Preis: ca. € 100,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Micro Basic
<http://www.microbasic.de>

Testurteil: Volle Integration von Datei-komprimierungsfunktionen in die Oberfläche von MS Windows.

Preis/Leistung: 2 /5



Datenverwaltung



Haushaltsbuch 2004

Preis: ca. € 15,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Rondomedia
<http://www.rondomedia.de>

Testurteil: Wer die Datenerfassung nicht scheut, hat mit diesem Programm seine privaten Finanzen im Griff.

Preis/Leistung: 3 /5



Ratgeber



Mini-Jobs & Ich-AG

Preis: ca. € 20,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: digital tainment pool
<http://www.dtp-ag.com>

Testurteil: Etwas trockene Dokumentensammlung zur Unterstützung für den Weg in die berufliche Selbstständigkeit.

Preis/Leistung: 3 /5



In Zeiten moderner Datenübertragung sind Komprimierungstools praktisch nicht mehr aus dem EDV-Alltag wegzudenken. Zu den bekanntesten Vertretern gehören in diesem Zusammenhang die Tools von Pkware. Mit dem Secure Desktop 7 ist wieder einmal eine neue Version auf dem Markt erschienen, die etwas mehr kann, als nur Daten in ihrer Größe auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Dateien können nach der Installation der Software aus jeder beliebigen Anwendungssituation heraus komprimiert werden, ohne dass dabei ein Start der PKZIP-Oberfläche notwendig wäre. Auch auf eingebettete Objekte kann man die Zip-Funktion- etwa innerhalb von e-mails - anwenden, ebenso ist es möglich, den Inhalt komprimierter Dateien ohne Entpacken zu ändern. Zusätzlich stehen umfangreiche Sicherheitsoptionen zur Verfügung. Bei der Übertragung können Zip-Dateien signiert werden und auch eine Verschlüsselung mit verschiedenen Methoden steht zur Auswahl.

Durch das Betriebssystem-übergreifende Konzept ist das Zip-Format nicht auf Windows beschränkt, sondern kann etwa auch unter Linux verwendet werden. Bei aller Funktionalität ist es der hohe Preis, der trotzdem nicht wenige Benutzer von einem Kauf des Software abhalten dürfte.

Wenn sich der Staat immer neue Steuererhöhungen einfallen lässt, die Familie ständig wächst und auf dem Gehaltskonto seit Jahren immer nur der gleiche Betrag einlangt, ist Sparen angesagt. Mit dieser Haushaltsbuch-Software kann man durch eine genaue Registrierung seiner täglichen Ausgaben besonders kostspieligen Posten rasch auf den Grund gehen und sich rechtzeitig sparsamere Alternativen überlegen. Durch die übersichtliche Struktur des Programms kann der Anwender die notwendigen Daten in einer vertretbaren Zeit erfassen. Trotzdem wird diese Arbeit wohl die größte Hürde bei der Benutzung des Programms darstellen. Das Haushaltskassenbuch lässt sich in Euro oder auf Wunsch auch in verschiedenen „alten“ Währungen führen, wobei eine Umrechnung verschiedener Währungen jederzeit möglich ist. Wem Zahlen zu wenig aussagekräftig sind, der kann sich im Diagramm-Modus grafische Darstellungen in verschiedener Aufbereitung anzeigen lassen, um sich auf diese Art ein besseres Bild von seiner finanziellen Situation machen zu können. Als zusätzliches Programm steht eine Inventarverwaltung zur Auswahl, die bei gewissenhafter Führung etwa als Dokumentation im Zusammenhang mit einer Haushaltsversicherung gute Dienste leisten kann.

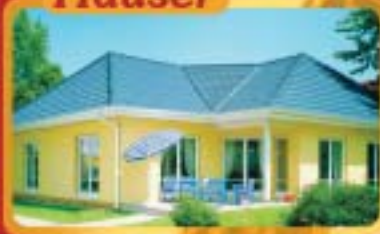
Über die neuen Entwicklungen am Arbeitsmarkt kann man geteilter Meinung sein: Was für die einen ein Schritt in die Armut bedeutet, sieht für andere nach neuen Chancen für einen individuellen beruflichen Neuanfang aus. Für die zweite Gruppe kann sich dieser Ratgeber auf CD als nützlich erweisen. Wer sich nicht sicher ist, ob der Weg in die Selbstständigkeit richtig ist, kann seine Eignung zum Unternehmer zunächst in einem Persönlichkeitstest hinterfragen. Als nächsten Schritt lassen sich mit Hilfe einer Checkliste zu erwartende private Vor- und Nachteile, nötige Fachkenntnisse, sowie finanzielle Aspekte überprüfen. Die Aspekte dieser Listen sind naturgemäß eher allgemein gehalten und persönliche Erfordernisse muss man trotz aller Hilfestellung selbst erkennen. Wer innerhalb eines Unternehmens auf freiberuflicher Basis tätig werden möchte, findet für diesen Bereich passende Bewerbungsvorlagen. Ist die Entscheidung für die Selbstständigkeit gefallen, können künftige Unternehmer auch noch gesetzliche - auf deutsche Verhältnisse abgestimmte - Hintergrundinformationen zur weiteren Orientierung abrufen. Die CD bietet wohl eine informative Sammlung an Dokumenten, macht aber von den interaktiven Möglichkeiten des Mediums leider nur wenig Gebrauch.

GEWINNSPIELCLUB ✓

www.gewinnspiel-club.de

Nehmen Sie ohne Aufwand an 6.000 Gewinnspielen teil!

Häuser



Autos



Reisen



Melden Sie sich 1x bei **GEWINNSPIELCLUB** ✓
an und nehmen Sie automatisch
jeden Monat

✓ an mindestens 500 von unserer Redaktion
geprüften und ausgewählten Gewinn-
spielen mit tollen Gewinnchancen teil.

Lehnen Sie sich entspannt zurück
und überlassen Sie uns die Arbeit!

✓ Wir recherchieren für Sie!
✓ Die Gewinnspiele als solche sind kostenlos!

Jetzt oder nie – 25% Rabatt! Das sollte Ihnen Ihr Glück wert sein.

☐ Ja, bitte spielen Sie für mich

3 Monate
1.500 Gewinnspiele
nur 5,00 € / Monat

6 Monate
3.000 Gewinnspiele
nur 4,50 € / Monat

12 Monate
6.000 Gewinnspiele
nur 4,00 € / Monat

☐ für 3 Monate 1.500 Gewinnspiele

☐ für 6 Monate 3.000 Gewinnspiele

☐ für 12 Monate 6.000 Gewinnspiele

☐ Ihr persönlicher Gutschein-Code

Mit diesem Gutschein-Code erhalten Sie bei einer 12-
monatigen Mitgliedschaft einen Rabatt in Höhe von 25 %
für die ersten 12 Monate.

Gutschein-Code: **CDINF4**

☐ Ja, bitte informieren Sie mich monatlich schriftlich über
die Gewinnspiele, an denen ich teilnehme. Dieser
Zusatzservice kostet nur 0,75 € im Monat für Porto und Be-
arbeitung.

☐ Zahlung per Rechnung

☐ Zahlung per Bankeinzug

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Datum

☐ Ja, ich verfüge
über einen Internetzugang

E-Mail

Unterschrift

☐ Nein, ich verfüge nicht
über einen Internetzugang

Diese Vereinbarung gilt für den von mir angegebenen Zeitraum der Mitgliedschaft und kann von mir bis zu 14 Tage vor Ablauf des jeweiligen Vertrags-
zeitraumes (Mitgliedschaft) bei der Gewinnbroker GmbH, Am Vogelsang 13, 50374 Erftstadt, schriftlich gekündigt werden. Wird nicht gekündigt, verlängert
sich die Vereinbarung um den jeweils von mir oben ausgewählten Zeitraum. Es gelten unsere AGB, die Ihnen zusammen mit weiteren Einzelheiten mit
Ihren Bestätigungsunterlagen übersandt werden. Mir steht ein Widerrufsrecht, ab Zugang der Bestätigungsunterlagen bei mir, zu.

Kontakt

Gewinnbroker GmbH
Gewinnspielclub.de
Aktion CDINF4
Am Vogelsang 13
50374 Erftstadt

Hotline

01 80 / 50 02 96 64
(0,12 EUR/Min., CNS24)

Fax

01 80 / 50 02 96 60
(0,12 EUR/Min., CNS24)

info@gewinnspielclub.de
www.gewinnspielclub.de

Borland Delphi 8 - Der Klassiker im neuen Gewand

Es ist noch nicht einmal ein Jahr her, als Borland mit der Version 7 von Delphi heraus kam. Nun steht bereits Version 8 bereit. Angesichts der hohen Anschaffungskosten stellt sich die Frage, ob sich nach so kurzer Zeit ein Update lohnt. Daher haben wir uns Delphi 8 näher angesehen.

Der erste Eindruck

Der erste Eindruck, den Delphi 8 hinterlässt, ist mehr als enttäuschend. Selbst der Enterprise-Edition mit ihren stattlichen 2.900 EUR für die Anschaffung wurde keinerlei gedruckte Dokumentation beigelegt - sieht man von einem 16seitigen Heftchen mal ab.

Die enthaltenen acht CDs wurden lieblos auf Pappkarten gesteckt und in Folie eingeschweißt. Für Jewelcases reicht es auch bei den teuren Editionen nicht. Alles in Allem ist das wirklich ein trauriges Bild, das Delphi beim ersten Anblick hinterlässt.

Positiv sticht allerdings der Lieferumfang hervor. Auf acht CDs befinden sich neben Delphi sehr viele Tools, mit deren Hilfe hochprofessionelle Anwendungen entwickelt werden können.

Delphi in Aktion

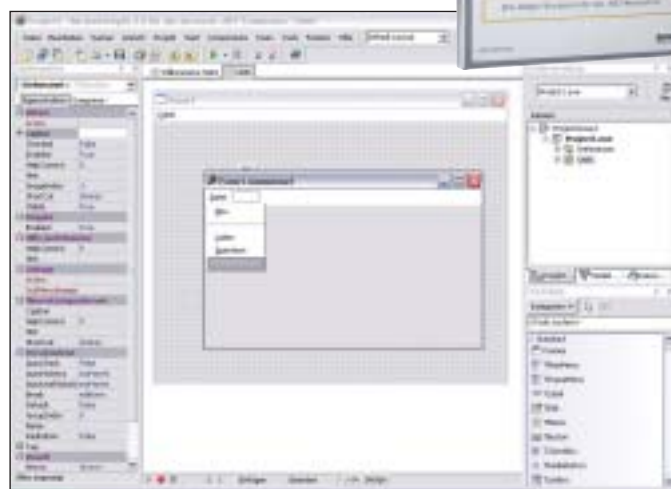
Nach der recht zeitraubenden Installation geht Delphi 8 erstmals an den Start. Hier zeigt sich deutlich, dass auch Borland der fragwürdigen Praxis der Zwangsregistrierung folgt. Nachdem die Software jedoch online registriert

wurde, lässt sie sich problemlos nutzen.

Die Oberfläche weicht indes gewaltig von der seiner Vorgänger ab. Nach einer kurzen Umgewöhnungszeit lassen sich die Features von Delphi in gewohnter Weise nutzen.

Tutorials, die direkt in Delphi integriert sind, erleichtern den Umstieg. Dennoch ist die Dokumentation insgesamt etwas stiefmütterlich behandelt worden - ein Borland-Problem seit der ersten Version von Delphi.

Für Umsteiger ist sicherlich vor allem die Frage interessant, ob sich ein Update von den vorherigen Versionen lohnt. Die umfassendste Neuerung bei Delphi 8 ist die Integration der .NET-Technologie. Abgesehen von der



Wer mit früheren Delphi-Versionen programmiert hat, muss sich hier gewaltig umstellen.

gewöhnungsbedürftigen Umgestaltung der Oberfläche ist sonst weitgehend alles beim Alten geblieben.

Die recht hohen Anschaffungskosten werfen zunächst die Frage in den Raum, ob Sie als Programmierer die .NET-Technologie in großem Umfang einsetzen. Ist das nämlich nicht der Fall, lohnen sich die 1.000 EUR für die kleinste verfügbare Edition, der Professional-Edition, auf keinen Fall.

Das zeigt sich unter anderem schon daran, dass außer bei den Upgrade-Versionen jeder Edition auch Delphi 7 für die Entwicklung von Standard-Anwendungen beigelegt wurde. Delphi 8 benötigt ferner ein Windows-NT-Betriebssystem. Während des Betriebs geht das Programm auch nicht sonderlich schonend mit den Systemressourcen um, sodass ein gut ausgestatteter Rechner für den reibungslosen Arbeitsablauf unabdingbar ist.

(md)



Nach dem Start präsentiert sich Delphi trotz vieler Optionen erfreulich übersichtlich.

Borland Delphi 8	
Preis:	ca. € 1100,-
Info:	info@cda-verlag.com
Hersteller:	Borland
	http://www.borland.de
Testurteil: Hochwertiges Entwicklungswerkzeug, für Heimanwender zu komplex und zu teuer.	
Preis/Leistung: 2,5 / 5	
3,5	



Verstecken und verschlüsseln

Manche Daten sind geheim und sollen es auch bleiben. Mit **Steganos Security Suite** lassen sich diese schützen, verschlüsseln, verstecken oder restlos entfernen.

Vor findigen Hackern sind die sensiblen Daten selbst im Internet schwer zu schützen, sobald aber jemand direkten Zugang zu Gerät oder Festplatte hat, gleicht der PC einem offenen Buch.

Sollten diese Fakten akute Paranoia-Schübe auslösen, ist es Zeit für eine Programmsammlung á la Security Suite. Verschlüsselte Dateien können ausschließlich mit Kenntnis des Passworts entziffert werden. Der Datensafe ist in geschlossenem Zustand völlig unsichtbar, beim Öffnen wird er als eigenes Laufwerk erkannt. Etwas umständlich bleibt die Tatsache, dass die Größe des Safes im Voraus fixiert werden muss und dieser Speicherplatz kostet, egal, ob er leer ist oder nicht. Bei der e-mail-Verschlüsselung steht und fällt die Sicherheit mit dem einen Passwort, dass an die Empfänger weitergeleitet werden muss. Hier sollte man aus Sicherheitsgründen eher auf das kostenlose GnuPG oder PGP zurückgreifen.

Der Spuren-Vernichter ist erweitert worden und löscht noch mehr verräterische Reste beim Surfen, aber auch aus Anwendungen wie Office, Kazaa, Opera, Mozilla etc. Windows-Spionage-Funktionen werden abgeschaltet,

Cookies selektiv gelöscht. Sogar die gespeicherten Suchanfragen der Google-Toolbar werden entfernt.

Der Passwort-Safe prüft neuerdings die Si-



Die Werkzeugkiste zum Tarnen und täuschen

cherheit der Kennwörter. Dabei achtet er auf Länge und Sonderzeichen und gleicht sie mit einem Wörterbuch ab, wie es auch ein Crack-Programm tun würde. Neben Dateien

vernichtet der Shredder auch Datenreste, die sich irgendwo im freien Speicherplatz einer Festplatte befinden.

Der Kompromiss zwischen Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit ist einigermaßen gelungen. Trotzdem ist für Otto-Normalanwender das Thema Verschlüsselung noch lange nicht befriedigend gelöst.

(bs)

Detaillierte Spuren-Vernichtung, auch aus gängigen Anwendungen



Steganos Security Suite 6

Preis: € 59,95
Info: info@cda-verlag.de
Hersteller: Steganos
<http://www.steganos.com>

Testurteil: Schutz bei gerade noch akzeptabler Benutzerfreundlichkeit. Für die e-mail-Verschlüsselung eignet sich das System nur bedingt.

Preis/Leistung: 4,5/5



3,5

Liegen lernen

Liebeserklärung an die Unentschiedenheit der Jugend, mit Witz und Ironie erzählt

Helmut ist 32 und hat noch in seinem Leben noch nicht viel bewegt, was er sich vor allem mit seiner Vergangenheit erklärt. Vor die Entscheidung gestellt, ob er für immer unfähig bleiben will, sich für die eine wirklich zu entscheiden, tritt Helmut den Weg zurück in seine Jugend an, zu seiner ersten Liebe: Britta... und wie es wirklich war.



INFO

Bildformat: 16:9 (1,85:1)
Audio: Deutsch - Dolby Digital 5.1
Specials: Making Of, die Dokumentation über die Dreharbeiten, der Romanautor auf den Spuren seiner Jugendliebe, Von der 1. Probe zur fertigen Szene, Opfer des Schneiderraums, Teamfilm mit Outtakes, Hörbuchauschnitt, Audiokommentar, u.v.m.

ET: 5. März 2004

Preis: ca. € 25,-

Lampedusa

Eine junge Frau schwimmt gegen den Strom der Normen eines Fischerdorfes.

Eine Legende der kleinen italienischen Insel Lampedusa zwischen Sizilien und Nordafrika inspirierte Emanuele Crialese zu diesem magischen Film über eine Frau, die sich so gar nicht in die Sitten und Normen der idyllischen Insel einfügen will und über die ihr gesteckten Grenzen geht.



INFO

Bildformat: 1:1,85
Audio: Deutsch - Dolby Digital 5.1, Italienisch - Stereo
Untertitel: Deutsch
Specials: Interview mit Valeria Golino (Englisch); „Making Of Lampedusa“ (OmU, ca. 30 Min.)

ET: 11. März 2004

Preis: ca. € 20,-

Fetter Sound von A bis Z

Da sich gerade Rock- und Popmusik nur widerwillig in Schubladen stecken lassen, haben es Lexika hier besonders schwer. Ein neuer multimedialer Versuch erscheint diese Tage bei USM.

Das Rock- und Poplexikon kombiniert eine aktualisierte Neuauflage des „Rowohlt Poplexikon“ und des „Rowohlt Rocklexikon“. Die Multimedia-Variante zeichnet sich natürlich durch zielgenaue Such- und Filterfunktionen aus, zeigt Biographien und Zeitleisten an sowie die Covers der meisten Alben. Da lässt sich beispielsweise ein Streifzug durch die Coverversionen legendärer Songs mit wenigen Klicks starten oder lange Diskussionen um den Urheber eines Tracks rasch beenden.



Interpreten, Titel, Tracks, Personen, Cover und eine Million Hörbeispiele - alle Infos auf einen Griff

Musikbeispiel pro Album ist verfügbar.

Das letzte Veröffentlichungsdatum eines Tonträgers wird direkt angeführt, das häufig interessantere Datum der Erstveröffentlichungen findet sich

Hochwertige, mehrfarbige Lesezeichen- und Notizfunktionen erleichtern das Nachschlagen.

Die Anzeige der Ergebnisse wird in Blöcken zusammengefasst. Auf Wunsch können alle Tracks und sogar die beteiligten Personen eingeblendet werden. In einem kleinen Fenster am linken Rand bleibt jedoch die gesamte Liste eingeblendet, von der aus ein Album direkt angewählt werden kann. Dies reduziert den Scroll-Aufwand im Hauptfenster.

(bs)

1.000 der wichtigsten Interpreten sind mit Biografien vertreten

Alles in allem wartet das Lexikon mit knapp einer Million Track-Ausschnitten auf. 40.000 davon sind auf der DVD-Ausgabe enthalten und auch ohne Internet-Verbindung abrufbar, bei der

in den Biografien der Interpreten, von denen um die 1.000 zur Verfügung stehen. Die Tonschnipsel machen möglicherweise Appetit auf mehr. Ein direkter Link zu Musicline.de und künftige Online-Musikdienste könnten helfen, diesen umgehend und legal zu stillen, ohne den PC auch nur verlassen zu müssen. Bis dahin bleiben nur andere Mittel und Wege.

Das Lexikon lässt sich wahlweise nach Interpreten, Albumtitel oder Track durchsuchen, dargestellt werden die Ergebnisse aber auch gefiltert nach Genre oder Tonträger.



Die Jukebox organisiert die Hörbeispiele

CD-ROM sind es um die 4.000. Der Rest wird als Stream online bei Musicline.de abgerufen. Zumindest ein

Rock- und Poplexikon		
Preise:	CD-ROM	€ 24,90,-
	DVD-ROM	€ 49,90,-
Info:	info@cda-verlag.com	
Hersteller:	USM	
	http://www.usm.de	
Testurteil: Herausragendes Nachschlagewerk, das alle Vorzüge von Multimedia ausspielt.		
Preis/Leistung: 4,5 /5		
		5



Neues Desktop Linux

Seit Kurzem auch in Deutschland verfügbar ist die neue Version (2.0) des Corel Linux Nachfolgers „Xandros Desktop OS“. Xandros hält viele der Versprechen, mit denen Lindows (siehe „Linux for the masses“ Ausgabe 05 / 2003) einst angetreten ist.

Die auf Debian (Sarge) basierende Distribution ist konsequent auf Windows Umsteiger ausgerichtet und bietet eine bisher nie dagewesene Kompatibilität für den Betrieb von Linux Desktops in Windows Netzwerken. So kann man sich mit dem Xandros Desktop beispielsweise problemlos an Windows NT 4.0 bzw. Windows 2000 Domänen anmelden oder Windows Druckdienste verwenden. Darüber hinaus enthält die Xandros CD noch Clients für den Zugriff auf Windows Terminalserver (Remote Desktop) Citrix Metaframe

Floppylaufwerke werden automatisch ins System eingebunden oder entfernt. Selbst Dialoge wie z. B. beim Download von Updates, sind grafisch so stark an Windows angelehnt, dass ungeübte Benutzer zunächst keinen Unterschied feststellen werden.

Neben der hohen Kompatibilität zu Windowsumgebungen bringt Xandros natürlich die von Debian gewohnte Stabilität und das ausgefeilte Paketmanagement mit. So können einfach Binärpakete des Debian Projekts (DEB Pakete) in das

System eingespielt und genutzt werden. Xandros stellt weiterhin den Dienst „Xandros Network“ bereit. Über diesen lassen sich Sicherheitsupdates und Updates für installierte Applikationen einfach per Mausklick installieren.

Die Installation des Xandros Desktops erfolgt in vier einfachen

Schritten, die vorhandene Hardware wird zuverlässig erkannt. Selbstverständlich können Xandros und Windows parallel installiert werden. Vorhandene Festplattenpartitionen (auch NTFS!) können in ihrer Größe den eigenen Wünschen angepasst werden. Für den Internet Zugang kann Xandros mit Modems, Kabelmodems, DSL und Netzwerkzugängen umgehen. Leider fehlt nach wie vor eine Unterstützung für ISDN, die aber für künftige Releases vorgesehen ist. Ebenfalls nicht optimal ist die Lokalisierung des Desktops für deutsche Benutzer. So sind englischsprachige Menüs derzeit leider noch Standard. (tz)

Xandros Desktop OS

Standard Edition: ca. € 39,95
Deluxe Edition: ca. € 89,95
Infos: www.xandros.com



Ein Assistent hilft „XP-like“ bei der Freigabe des Xandros Desktops



Die Deluxe Edition enthält Crossover Office für den Betrieb von MS-Office unter Linux

(ICA) Server. Die „Deluxe Edition“ bringt zusätzlich eine Vollversion von Codeweavers CrossOver Office mit, was die direkte Installation von Microsoft Office (inkl. Office XP) und dem Internet Explorer (wer ihn denn benötigt) unter Linux erlaubt. Das Look-and-feel des Xandros Desktop erinnert optisch und in seiner Bedienung ebenfalls stark an Windows: So werden beispielsweise geglättete Schriftarten verwendet, Programme werden per Doppelklick gestartet und CD- bzw.

Buchvorstellung: Bash Ge-Packt

Die Bash ist die mächtige Standardshell aktueller Linux-Distributionen. Für Kommandozeilenfreaks unverzichtbar ist das Referenzwerk „Bash Ge-Packt“ aus dem mitp Verlag. Enthalten ist eine Einführung in die



Bedienung der Shell, eine vollständige Bash-Referenz mit allen Befehlen und viele Tipps zur Anpassung der Bash-Funktionen an die eigenen Bedürfnisse.

Preis: € 14,95
Autor: Thorsten Zilm
Karsten Günther
Verlag: mitp Verlag
<http://www.mitp.de>



Müllschlucken

Sicherheits-Spezialisten schlagen Alarm. Längst hat sich die Spam-Plage zu einer Gefahr für den e-mail-Verkehr und das Internet ausgeweitet. Mehr als hundert unerwünschte Mails an einem Wochenende sind keine Seltenheit. Mögliche Auswege: ein Wechsel der e-mail-Adresse oder wirksame Anti-Spam-Software.

Die Geschichte des Missbrauchs von Technologien begann schon vor der Ära der Computer. Doch mit der Verbreitung von PC und Internet sind Schattenseiten wie Viren, Würmer, Trojaner oder das Problem der Datensicherheit direkt bis in die heimischen Wohnzimmer vorgedrungen. Jetzt steht die beliebteste aller Internet-Anwendungen auf dem Spiel. Spam degradiert den e-mail-Verkehr zu einer nervtötenden Verwaltungsarbeit, die mit jeder Verbindung zum Mail-Server aufs Neue beginnt.

Ist eine Adresse in der Spam-Branche erst einmal in Umlauf, hat der Besitzer nichts mehr zu lachen. Hunderte

von Werbemails pro Woche und mehr sind keine Seltenheit.

Moderate Schätzungen gehen davon aus, dass mehr als 60 Prozent des weltweiten e-mail-Verkehrs aus unerwünschten Werbebotschaften besteht. In Asien rechnet man sogar mit einer Rate von mehr als 80 Prozent. Dort ist die Plage auch schon auf die Handys übergeschwappt, was mit der begeisterten Nutzung der Asiaten von SMS und anderen mobilen Dienste zusammenhängen soll.

Breites Betrugs-Spektrum

Die Themen-Palette reicht von Viagra-Schnäppchen über extra-günstige Kredite, Beteiligungsmöglichkeiten an Ge-

schäften bis hin zur Werbung der Porno-industrie. Ein Großteil der Botschaften verspricht schlicht und einfach die Ausweitung des Vermögens, der sozialen Kontakte oder von Körperteilen.

Vielfach geht schon aus den ersten Zeilen hervor, dass es sich um kriminelle oder zumindest äußerst dubiose Angebote handelt. Dass sich jemand überhaupt darauf einlässt, ist auf den ersten Blick kaum vorstellbar. Doch es ist die Masse und die Ahnungslosigkeit einiger weniger, von der die Spammer profitieren. Da werden etwa ohne nennenswerten Aufwand Millionen von Massen-Mails für ein Produkt verschickt. Wenn auch nur ein minimaler Bruchteil der Empfänger antwortet, ein paar Dollar spendet oder sich sogar zu einer Überweisung hinreißen lässt, rechnet sich das Unterfangen schon.

Dazu kommt das lukrative Geschäft des Adresshandels. Viele Spam-Mails werden einfach an Zufalls-Adressen



geschickt. Ein Klick auf einen Link, ein „Unsubscribe“-Mail oder der automatische Abruf eines externen Fotos von einem Webserver durch die Voransicht bestätigt die Existenz der Adresse, und diese ist in den Kreisen der Massenmailer bares Geld wert (siehe Kasten: „Adresse schützen“).

Kampf gegen die Spam-Flut

Die Suche nach den Auswegen läuft auf Hochtouren. Sicherheit im IT-Bereich kommt ohne Konzepte gegen Spam nicht mehr aus. Doch der Wettlauf zwischen den Massenmailern und den Security-Spezialisten ähnelt jenem gegen die Viren. Jede wirkungsvolle Filtermaßnahme wird durch Tricks umgangen, woraufhin wieder neue Abwehr-Software nötig ist. Die größte Schwachstelle ist das SMTP-Protokoll, das für den weltweiten e-mail-Versand zuständig ist. Diese Technik ermöglicht es nämlich, e-mail-Adressen zu fälschen und die Herkunft zu verschleiern.

Mit einem relativ radikalen Vorschlag steigt auch Microsoft in den Ring.



Einige werden immer von dubiosen Angeboten verleitet, damit rechnet sich das Versenden von Spam.

Dieser sieht vor, dass e-mails nur mehr dann kostenlos zugestellt werden, wenn die Absender-Adresse vom Empfänger freigegeben ist. Andernfalls ist eine Gebühr für jede einzelne e-mail zu entrichten, und dies würde der Spam-Mafia empfindlich zusetzen. Ob sich das System tatsächlich realisieren lässt und ob die User es annehmen, bezweifeln nicht wenige Experten. In jedem Fall würde es das Ende des freien, un-

komplizierten e-mail-Verkehrs wie wir ihn jetzt kennen, bedeuten.

Gesetze für die Katz

Wenig Erfolg verspricht man sich von der Justiz. Wie das Beispiel in den USA zeigt, lässt das neue Gesetz dort die Spammer kalt. Diese verstecken sich ohnehin hinter undurchsichtigen Netz-

werken und agieren von Ländern aus, die sich der regionalen Rechtsprechung entziehen.

Immerhin haben die meisten Provider bereits eine Filterlösung im Einsatz, die einen Großteil des Datenmülls vorab entsorgt. Auf die verschiedenartigen Bedürfnisse der einzelnen Anwender kann aber ein zentraler Spam-

Adresse schützen

Glücklich derjenige, dessen Postfach die sinnlose Werbeflut noch nicht erreicht hat. Damit das so bleibt, sind einige Tipps für den sicheren Umgang mit e-mail-Adresse nützlich.

1. Schutz der privaten Mail-Adresse

Geben Sie Ihre private Adresse nur an Bekannte weiter und legen Sie sich für geschäftliche Aktivitäten eine eigene zu. Für Newsgroups, Registrierungen und anderer Aktivitäten im Internet empfiehlt sich ein anonymes Freemail-Konto. Wird dieses mit Spam zugemüllt, ist ein Ersatz schnell gefunden. Dienste wie GMX, Web.de, Microsofts Hotmail, Lycos oder Yahoo bieten sich dafür an, die Reklame und einzelne Einschränkungen stören in der Regel nur wenig.

2. Newsgroups & Co

Die Adressjäger durchforsten mittels spezieller Software das Internet nach Adressen. Verwenden Sie daher bei Newsgroups oder auf der eigenen Homepage Ihre Anonym-Adresse. Besser noch: verschleiern und verfälschen Sie Ihre Anschrift durch einen Zusatz. Stellen Sie etwa „NOSPAM“ vor die Adresse (z.B. „NOSPAMmeinname@cda-verlag.com“), lässt dies die Programme der Spammer ins Leere laufen. Weisen Sie die Leser des Newsbeitrags auf diesen Trick hin, sodass diese den Zusatz entfernen, sollten sie via Mail Kontakt aufnehmen. Günstig ist es auch, wenn Sie den Klammersaffen „@“ weglassen und die Formatierung als Hyperlink ver-

meiden. Auf Homepages empfehlen sich Bilddateien für die Kontaktadresse, auch hier versagt automatisierte Spionage-Software.

3. Registrierungen mit Wegwerfadresse

Verwenden Sie auch bei Registrierungen und Anmeldungen im Internet eine anonyme Zweit- oder Drittadresse. Ein interessantes Service bietet die Seite www.spamgourmet.com. Nach der einmaligen Registrierung können Sie so viele e-mail-Adressen kreieren, wie Sie wollen. Eine Zahl legt fest, wie viele Nachrichten Sie an Ihre tatsächliche Adresse weitergeleitet werden dürfen, alle weiteren gehen ins Leere. Wollen Sie also gerade mal eine e-mail für die Zusendung eines Registrierungscode erhalten, geben Sie beispielsweise *Produktname.1.Benutzername@spamgourmet.com* in das Registrierungsformular



ein. Natürlich ist unklar, wie sicher Ihre richtige Adresse bei Spamgourmet aufgehoben ist. Wer weiß schon, welcher Konzern den Dienst einmal übernehmen wird.

4. Niemals antworten

Antworten Sie niemals auf Spam-Mails. Damit wird die meist zufällig erzeugte Adresse verifiziert. Mit einer Antwort zählt Ihre Adresse zu den Favoriten für weitere Spam-Attacken.



Filter nicht eingehen, daher bleibt es derzeit noch Sache der User selbst, das eigene Postfach sauber zu halten.

Spam-Blocker am PC

Die einfachste Art der Spam-Abwehr am PC teilt die Absender in „Freunde“ und „Feinde“. Mit der Zeit fortwährender Nutzung passen sich diese Filter an den persönlichen Mailverkehr eindeutig an. Dies alleine ist in der Regel aber zu wenig, da Spam-Versender keine eindeutigen Mail-Adressen verwenden, sondern mit falschen oder gestohlenen Absendern arbeiten. Das Sperren ganzer Domänen kann die Quote verbessern. Die häufige Verwendung dieser Option schottet den Posteingang allerdings ab und kann allzu viele erwünschte Nachrichten blockieren.

Viele Programme verwenden mittlerweile allgemeine Filter und Blacklists, die zumindest die häufigsten Spam-Methoden entlarven und im Idealfall mit Updates auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Eine hundertprozentige Trefferquote erreicht natürlich auch die beste Software nicht. Vor allem frisch installierte Spam-Blocker sind zu Beginn wenig sattelfest. Immerhin landen alle verdächtigen Mails nicht gleich im Posteingang, sondern zumindest in einem eigenen Ordner oder werden erst im Anti-Spam-Programm gesammelt. Der Anwender muss zwar diese Mails noch immer auf Fehl-Treffer kontrollieren, trotzdem reduziert sich der Aufwand mit fortwährender Nutzung, da die Filter immer besser eingestellt werden.

Praktischerweise können einige Tools auch ganze Adresslisten impor-

tieren oder übernehmen zumindest Outlook- oder Windows-Adressbücher in die Liste der Freunde.

Aufmerksamkeit verdient in jedem Fall die rege Free- und Shareware-Sze-

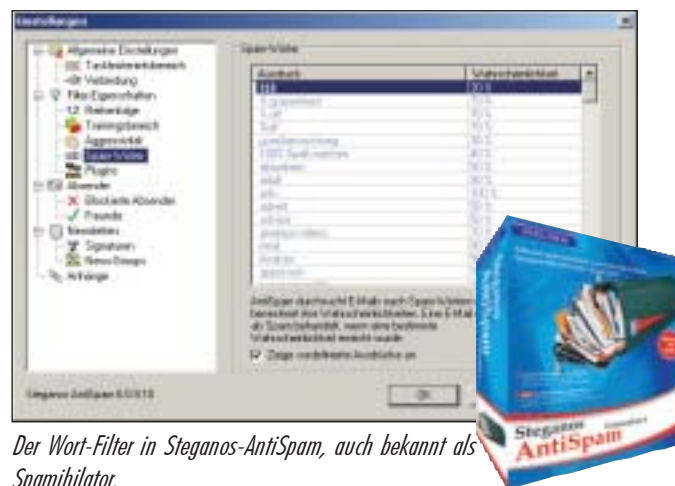
ne. Einige kostenlose Programme stehen den kommerziellen Produkten kaum nach, in manchen Fällen entpuppen sich sogar Kaufversionen als verpackte Free- und Shareware-Varianten.

Steganos AntiSpam 6

Das Programm filtert fragliche Nachrichten während des Downloads vom Mail-Server aus und legt sie in einem Papierkorb ab. Dort kontrolliert sie der Anwender und stellt sie wieder her, falls er die Nachricht doch erhalten möchte.

Im Trainingsbereich werden e-mails als „Spam“ oder „Non-Spam“ gekennzeichnet. Aufgrund dieser Angaben lernt das Programm mit jeder neu eingegangenen Nachricht dazu. Die voreingestellten Wortlisten werden in den Einstellungen angezeigt und können dort verändert oder ergänzt werden. Die Software arbeitet mit der „Bayesian Methode“, die aufgrund von Wahrscheinlichkeiten Spam statistisch ermittelt. Jedem Wort im Filter ist ein prozentualer Wahrscheinlichkeits-Wert Prozent zugeordnet. Ist etwa ein Wort oder eine Zeichenfolge mit einem Wert von 90 Prozent in einer e-mail enthalten, so ist die Wahrscheinlichkeit, dass es sich um Spam handelt, sehr groß. Wird insgesamt ein bestimmter Wert erreicht, landet die Nachricht im Papierkorb.

In Verbindung mit White- und Blacklists ergibt dies eine passable Trefferquote. AntiSpam importiert auch Adressbücher - allerdings nur von Outlook Express oder einer Textdatei - zeigt außerdem Spam-Statistiken an und bietet umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten. Das Anlegen manueller Filter bleibt allerdings etwas beschränkt. Immerhin sorgt ein Plug-In dafür, dass Newsletter speziell behandelt werden. Die Einstellungen können jederzeit exportiert und in andere Installationen übernommen werden.



Der Wort-Filter in Steganos-AntiSpam, auch bekannt als Spamihilator.

Unterstützt werden alle gängigen e-mail-Programme.

Das Programm ist mit der Freeware „Spamihilator“ praktisch identisch. Dieses finden Sie auch auf der **Heft-CD**.

Fazit:

An der Technologie von AntiSpam ist kaum etwas auszusetzen, die Bedienung ist gewöhnungsbedürftig, aber effektiv. Schade, dass nur die Outlook-Express-Anwender ihre Adressbücher in die Freundeslisten importieren können.

Kaspersky Anti-Spam Personal

Der Virenspezialist Kaspersky stellt auf der Cebit eine Anti-Spam-Lösung für Heim-PCs und Workstations vor. Anti-Spam Personal wird mit Outlook 2000, 2002 sowie Outlook Express kompatibel sein und zusammen mit dem e-mail-Programm gestartet. Es führt eine Filterung der eingehenden e-mails auf mehreren Ebenen durch.

➔ <http://www.kaspersky.de>

SimonTools AntiSpam

Mit der neuen Software-Reihe „SimonTools“ wird auch S.A.D ein AntiSpam-Programm auf den Markt bringen. Die Filter sind frei definierbar, das Tool lernt ständig dazu und passt sich an das persönliche Mail-Aufkommen an. Updates über das Internet sorgen dafür, dass der Anwender stets auf dem neuesten Stand allgemeiner Spam-Merkmale bleibt. Erhältlich Anfang/Mitte März 2004.

➔ <http://www.s-a-d.de/>



Kommt zu Papa!



29,99 €
Unverändliche
Preisangabe



19,99 €
Unverändliche
Preisangabe



14,99 €
Unverändliche
Preisangabe



4,99 €
Unverändliche
Preisangabe

Und noch immer ist Kopieren Familiensache!

Mit der Jack-Familie bringen Sie Ihre Originale in Sicherheit! Die Brüder MovieJack 3.5, MovieJack DVD und MovieJack VCD 3.5 sorgen für Ihre DVDs und bringen diese schnell und unkompliziert in Sicherheit. Cousin GameJack 4.0 sorgt sich da mehr um Ihre Spiele und bringt diese per CD-, DVD- oder Image-Sicherung aus dem Gefahrenbereich! Und auch Ihre heissgeliebten Playstation®- und Playstation®2-Spiele sind jetzt nicht mehr unnötigen Gefahren ausgesetzt. Wann dürfen wir Sie in der Familie begrüßen?

Weitere Infos: <http://www.s-a-d.de> • S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm • Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33

McAfee SpamKiller 5.0

McAfee hat von Deersoft eine bewährte Spam-Lösung übernommen und bietet mit dem SpamKiller 5 das umfangreichste Programm für Workstations an. Voreingestellte, allgemeine Filter können durch persönliche ergänzt werden. Die Konfiguration geht dabei auf beinahe jeden Wunsch ein. In Outlook oder Outlook Express werden Schaltflächen eingebaut, über die der Anwender einzelne Adressen rasch blockieren oder als Freunde definieren kann. Der Import von Adresslisten beschränkt sich nicht auf das Windows-Adressbuch, sondern schließt auch Outlook, CSV- und Textdateien, MSN sowie Adressbücher anderer Mail-Clients mit ein.

Die Filterung findet für Outlook und Outlook Express automatisch statt, wird ein anderes e-mail-Programm verwendet, fügt der SpamKiller als Alternative den Text „Spam“ in die Betreffzeile ein,

sodass die verdächtigen Nachrichten via Filterregel in eigene Ordner verschoben werden können.

Die e-mails werden sortiert und können im SpamKiller kontrolliert werden noch bevor sie im Posteingang landen. Hier lassen sich auch alle Einstellungen übersichtlich verwalten. Trotz der Vielzahl an Möglichkeiten bleibt das Tool übersichtlich und ist auch von Laien leicht zu verstehen. Besonders wichtig ist die unkomplizierte Sicherung und Wiederherstellung sämtlicher Einstellungen mit einem einzigen Klick. Außerdem lassen sich auch die verschiedenen Benutzer eines Windows XP- oder 2000-Systems einzeln und detailliert administrieren.



Gute Balance zwischen Benutzerfreundlichkeit und technischem Anspruch: SpamKiller 5.0 von McAfee

Die Update-Funktion wird erst nach einer Registrierung aktiviert, die sonst vorzügliche Benutzerfreundlichkeit leidet unter solchen Schikanen ein wenig.

Fazit

Der SpamKiller kombiniert die wichtigsten Techniken zur Spam-Abwehr. Er ist der Konkurrenz nicht nur in Sachen Funktionsumfang einige Schritte voraus, sondern auch bei der Benutzerfreundlichkeit.

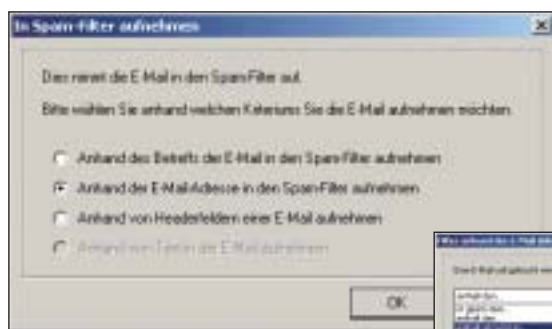
Spam Blocker 2.10

Der SpamBlocker ruft die Kopfzeilen aller e-mails des POP3-Postfachs ab und markiert die verdächtigen Nachrichten. Der Vorteil dieser Methode: die Spam-Flut bleibt auf dem Server und kann dort direkt gelöscht werden. Dies vermeidet übermäßigen Datenverkehr und bringt vor allem jenen

Bei Bedarf kann auch der Haupttext einer zweifelhaften Mail nachgeladen werden. Die nicht erwünschten werden markiert und schließlich mit einem Klick gelöscht, der Rest kann mit dem Mail-Programm abgerufen werden. Wird eine Nachricht mit der vorgesehenen Schaltfläche direkt in den Spam-Filter aufgenommen, öffnet sich ein Dialogfeld mit den verschiedensten Möglichkeiten. Die Sperre der gesamten Absender-Domäne oder ein spezielles Merkmal lässt sich auf diese Weise beispielsweise leicht konfigurieren.

Die voreingestellten Filter erkennen die

häufigsten Merkmale der Spammer. Für weitere Kriterien ist die Software flexibel genug, um beinahe allen Eventualitäten vorzubeugen.



Das Erstellen der Filter gefällt, doch bei den Freundeslisten liegt die Benutzerfreundlichkeit im Argen

Anwendern Vorteile, die sich mit einer Modemverbindung über die langsame Telefonleitung einwählen.



Die Liste der „Freunde“ lässt allerdings zu wünschen übrig. Hier muss jede Adresse einzeln eingetippt werden - ein mühsames Unterfangen. Der Import von externen Adressbüchern ist nicht vorgesehen.

Pluspunkte sammelt der SpamBlocker hingegen durch eine Import- und Export-Funktion der Einstellungen und Filter sowie mit der Möglichkeit, Spam-Mails mit einem Klick an die öffentliche Filterdatenbank „SpamCop“ zu melden.

Fazit:

Passables Programm mit je einer Licht- und Schattenseite: Einerseits vermeidet das Programm den Download des gesamten Postfachs vom Server, andererseits lässt die Verwaltung der Freundesliste schwer zu wünschen übrig.

Abonnieren & sparen!

So bekommen Sie ein Jahr lang **MOBILFUNK news** bequem nach Hause, das Spitzen-Handy M550 von Sendo und sparen dabei 70 Euro*.



Originalgröße

Jetzt in drei attraktiven Farben erhältlich!



sen**o**

Holen Sie sich ein **MOBILFUNK news**-Jahresabo und das Sendo M550 ohne Vertragsbindung. Das Mobiltelefon besticht durch seine stilvolle, geradlinige Eleganz. Das Klapp-Handy kommt ganz ohne störende Stummelantenne aus. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 199 Euro. **MOBILFUNK news**-Leser erhalten das Handy bei Abschluss eines Jahres-Abonnements für nur 129 Euro Zuzahlung*. Sichern Sie sich diesen Preisvorteil!

*Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

MOBILFUNK news
Das Fachmagazin für mobile Kommunikation

20 Geräte im Test

Nokia 3660
Der Nachfolger des 3650 hat eine neue Tastatur sowie bessere Internet- und Multimedia-Funktionen

LG 7050
Dieser „Einstieger“ von T-Mobile glänzt mit einem großen Display unter der Schiebetastatur

Nokia 6620
Ein elegantes Outfit und eine außergewöhnliche Ausstattung machen das

Nr. 1 Feb. / März 2004 € 4,50

Push to talk
So können Sie ein Handy als Walkie-Talkie nutzen!

Handy-Bilder
So bekommen Sie Ihre Fotos vom Mobiltelefon auf echtes Papier!

PDA-Handys
Diese Funk-Boliden schlagen jedes Handy: MDA II, XDA II und ETEN P603

Nokias UMTS-Knaller
Das 7600 ist kleiner, leichter und eleganter als alle anderen UMTS-Handys am Markt

**Einfach ausfüllen und einsenden an:
oder per Fax an 0 87 62 - 72 67 10**

**Fachverlag Sagkob
Leserservice
Postfach 11 19
85453 Wartenberg**

☒ **Ja,** ich möchte **MOBILFUNK news** abonnieren. Ich erhalte **MOBILFUNK news** ab der nächsten erreichbaren Ausgabe sechs Mal im Jahr zum ermäßigten Jahresabopreis von Euro 25,- frei Haus (im Inland), im Ausland zzgl. Versandkosten. Das Abo gilt zunächst für ein Jahr. Es verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ende des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

☒ **Ja,** ich möchte den Preisvorteil von 70 Euro nutzen und ein Sendo M550 (nur in Verbindung mit einem **MOBILFUNK news**-Jahresabo) für nur 129 Euro Zuzahlung. Ich erhalte das Mobiltelefon per Nachnahme (zzgl. 4 Euro Nachnahmegebühr) sobald der Abo-Betrag beim Fachverlag Sagkob gutgeschrieben wurde.

Mein Farbwunsch: ☐ Rot ☐ Blau ☐ Schwarz

Name, Vorname oder Firma

Straße, Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Ich bevorzuge folgende Zahlungsweise für mein Abonnement:

☐ Banküberzug

☐ Rechnung

Geldinstitut

BLZ

Konto

Datum, 1. Unterschrift

Bitte unterschreiben Sie auch Ihre Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, dass ich diesen Auftrag innerhalb von 14 Tagen beim Fachverlag Sagkob, Leserservice, Postfach 11 19, 85453 Wartenberg schriftlich widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum, 2. Unterschrift

CDI0404

Norton Anti Spam 2004

Nortons Spam-Abwehr fügt in den Betreff verdächtiger e-mails eine Spam-Kennung ein und verschiebt diese über eine Filterregel in einen eigenen Ordner. In Outlook, Outlook Express oder Eudora wird diese Regel automatisch generiert, für andere

POP-Mailprogramme muss der Anwender sie manuell anlegen. Diese drei Programme werden außerdem mit zusätzlichen Schaltflächen ausgestattet, die eine schnelle Zuordnung der e-mails in die passende Kategorie erlaubt.

Nicht sehr flexibel ist die persönliche Konfiguration. Diese umfasst eine Blacklist, eine Whitelist sowie einen Assistenten zur Erstellung von Filtern. Hier können nur einzelne Absenderadressen

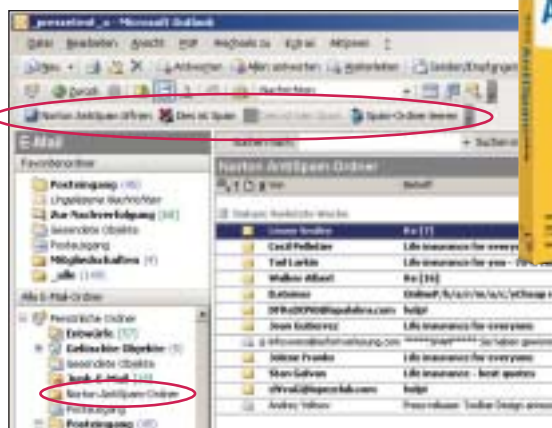
blockiert werden, nicht aber ganze Domänen. Für den Adressimport bei der Zulassungsliste kann einzig und alleine das Windows-Adressbuch herangezogen werden. Die Filterung nach Schlüsselwörtern ist in vier Schritten zwar

besonders einfach gehalten und damit auch für weniger ambitionierte Anwender geeignet. Für die Komplexität des Themas mag dies jedoch zu wenig sein. Die Filterregeln der Mail-Programme selbst eignen sich hier wohl besser. Über den Umweg der Filter lassen sich übrigens auch ganze Domänen sperren.

Positiv wirkt sich aus, dass die Empfänger ausgehender e-mails automatisch in die Whitelist aufgenommen werden. Ärgerlich hingegen ist die Tatsache, dass eine Sicherung oder der Export der Einstellungen und persönlichen Konfiguration nicht möglich ist.

Fazit

Nutzt nicht die ganze Palette der Abwehr-Möglichkeiten und zeigt einige Schwächen, ist aber sehr einfach zu bedienen und wirkungsvoll. (bs)



Beinahe schon zu schlicht, aber es funktioniert: Norton AntiSpam

	 McAfee SpamKiller 5.0	 Norton AntiSpam 2004	 Steganos AntiSpam 6	 bhv Spam Blocker 2.10
Download aller Mails	✓	✓	✗	✗
persönliche Blacklists Freundeslisten	✓ ✓	✓ ✓	✓ ✓	✗
Adressimport aus ...	Windows-Adressbuch, Outlook, Pegasus Mail, Eudora, CSV, Textdateien	aus Standard- Anwendungen	Windows-Adress- buch, Textdatei	Nicht möglich
Unterstützte Mail-Clients	Integrierbar in Outlook, Outlook Express, alle anderen beschränkt	Integrierbar in Outlook, Outlook Express u. Eudora, alle anderen beschränkt	Outlook, Outlook Ex- press, Opera, Eudo- ra, Pegasus, Phoenix Mail, Netscape/Moz- illa, IncrediMail	Alle, da unabhängig vom e-mail- Programm
Sicherung der Einstellungen	✓	✗	✓	✓
Hersteller	McAfee www.mcafee.de	Symantec www.symantec.de	Steganos www.steganos.de	bhv www.bhv.de
Preis	€ 39,95	€ 39,95	€ 19,95	€ 14,99
Preis/Leistung	4,5 /5	3 /5	4 /5	4 /5
Bewertung	5 	4,5 	4 	3,5 



Shareware und Freeware-Programme finden Sie im Verzeichnis `\share\` auf der Heft-CD.

Shareware | Spam-Abwehr | **Software**

Anti-Spam-Programm



Spamihilator 0.9.7

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Michel Krämer
<http://www.spamihilator.com>

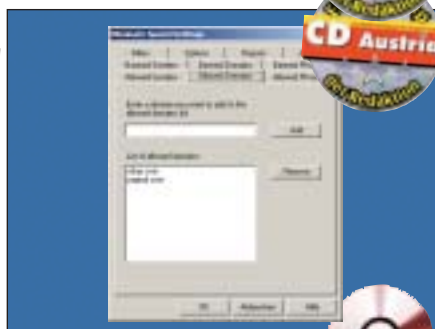
Testurteil: Kombiniert die wichtigsten Techniken und besticht durch exzellente Benutzerfreundlichkeit.

Preis/Leistung: 5 / 5



Spamihilator analysiert die gesamte e-mail auf die Spam-Wahrscheinlichkeit. Die Filter können manuell konfiguriert werden. Ergänzt wird die Analyse durch Blockier- und Freundeslisten.

Anti-Spam-Programm



Eliminate Spam! 2.5.005

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: KMG Software
<http://www.eliminatespam.com>

Testurteil: Leider nur für Outlook ab der Version 2000, dort dafür aber äußerst praktisch und leicht in der Handhabung.

Preis/Leistung: 5 / 5



Das englisch-sprachige Programm nistet sich in Outlook ein und verschiebt Spam-verdächtige Mails in einen Quarantäne-Ordner. Mit den Schaltflächen erfolgt das Feintuning auf bequeme Art.

Anti-Spam-Programm



SpamPal 1.50

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Daniel Friedmann
<http://www.spampal.de>

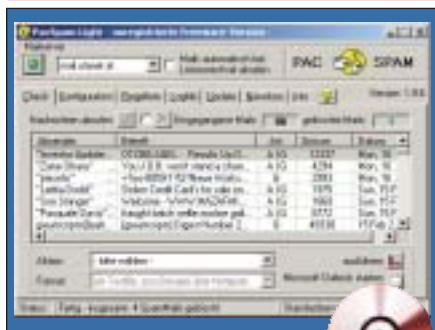
Testurteil: Ermöglicht exakte Einstellungen, die leicht konfuse Bedienung ist etwas gewöhnungsbedürftig

Preis/Leistung: 5 / 5



Nutzt externe Filter-Datenbanken sowie individuelle Zulassungs und Blockierlisten. SpamPal lässt sich detailliert konfigurieren und passt sich mit der Zeit an das persönliche Mail-Aufkommen an.

Anti-Spam-Programm



PacSpam Light 1.9.6

Preis: **Freeware**
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: HeiTho Software
<http://www.heitho.de>

Testurteil: Gutes Konzept gegen Spam, mit kleinen Mängeln bei der individuellen Anpassbarkeit.

Preis/Leistung: 4,5 / 5



Arbeitet unabhängig vom Mail-Programm und sammelt die Informationen direkt vom Server. Durch einfaches Hinzufügen von Regeln werden die e-mails klassifiziert.

Weitere Programme

SuperSpam Killer 1.1.0

Freeware

Übersichtlicher Spam-Filter, der Mails direkt am Server löscht

SuperSpam Killer Pro 3.15

Preis: € 14,95

Pro-Version mit erweiterten Funktionen

MailWasher

Preis: US\$ 24,95

Ein exzellenter Spam-Filter, der die Mails direkt am Server löscht. Vollversion auf der **HEFT-CD** der Ausgabe März 2004!

K9 Vers. 1.25

Freeware

Minimalprogramm mit großer Leistung

PacSpam Pro 6.4.0

Preis: € 15,-

Kostenpflichtige Version von PacSpam für PowerUser.

MailGate 1.6

Preis: € 27,-

Prüft die e-mails vor dem Download auf Viren.

All-in-One SECRETMAKER 3.80

Freeware

eZanga Toolbar & Free Popup Blocker 2.0

Freeware

CookieCooker

Preis: € 15,-

Verfälscht Cookie-Informationen und hilft Identitäten im Web zu managen.

MailTo-Encrypter 1.1

Freeware

regionet WebSpamBlocker 1.0

Freeware

Tarnt die Adresse im Web und schützt vor automatischen Scan-Programmen.

Hide-My-Address 1.0

Freeware

Verhindert das Ausspähen der e-mail-Adresse im Internet.

Ein Blick hinter die Kulissen anhand des *TransportGiganten* aus dem JoWood-Studio in Ebensee

Ein Spiel entsteht

Für viele Spieler stellt der Beruf des Spieleprogrammierers (salopp formuliert) einen Traumjob dar. In ähnlichen Traumvorstellungen malt man sich auch Arbeitsweisen und -methoden aus oder stellt sich die in der Spieleindustrie involvierten Personen als eine Art „Popstars“ vor, die von virtuellem Glanz und ebensolcher Glorie umgeben sind. Wir sind dieser Vorstellung nachgegangen und wollten wissen, wie ein Spiel entsteht, mit welchen Mitteln gearbeitet wird und welche Leute hinter einem Spielerfolg stecken.

Ziel unserer Recherche war der beschaulich kleine Ort Ebensee, im oberösterreichischen Salzkammergut. Umgeben von einer imposanten Bergkulisse und dem romantischen Traunsee scheint in dem verträumten Ort die Zeit mitunter stehen geblieben zu sein. Hier sind keine Anzeichen von Szene-Clubbing, berausenden Release-Partys oder „mega-großen“ LAN-Events zu sehen und doch schlummert in dieser rustikal anmutenden Gegend ein gehöriges, innovatives Spiele-Potenzial, das dem einen oder anderen bestimmt schon über den Weg, respektive die Festplatte gelaufen ist. Die Rede ist von JoWood's Parade-Studio in Ebensee, das 1995 mit dem *Industrie-Giganten* erstmals auf sich aufmerksam machte. Damals bestand JoWood lediglich aus vier Mitarbeitern, drei davon in Ebensee und einer werkte am jetzigen Hauptfirmensitz in Rottenmann. Heute zählt der Publisher zu einem

der erfolgreichsten in der Computerspieleindustrie und hat nach erfolgreicher Restrukturisierung wieder schwarze Zahlen in Aussicht.

Vieles aus der Gründerzeit ist natürlich nicht mehr so, wie es einmal war. Zu sehr hat der technische Fortschritt an ehemaligen Arbeitsmethoden genagt und auch an den Entwicklern selbst ist die Zeit nicht spurlos vorüber gegangen, wovon Kinderzeichnungen an den Bürowänden, fixe Arbeitszeiten und eine gewisse erfahrungsbedingte Coolness zeugen.

Das Haus

Betritt man das in Pacht befindliche Haus, für dessen Renovierung das Studiopersonal höchstpersönlich verantwortlich zeichnete, wird man zuallererst die Bekanntschaft mit dem kleinen kläffenden Hund der Office Managerin machen. Filou, so der passende Name des Wirbelwindes, schließt nicht mit Jedermann/frau Freundschaft, wovon wir uns etwas

unfreiwillig überzeugen konnten und die Flucht in das Besprechungszimmer antraten. Hier findet sich das Team jeden Freitag um 10 Uhr ein, um über die jeweiligen Fortschritte in der Spielentwicklung zu referieren. Zur Visualisierung stehen eine große Wandtafel und ein Rechner zur Verfügung. Die anderen Räumlichkeiten des Erdgeschosses sind mit dem Office (neudeutsch gesprochen) und dem Aufenthaltsraum (vom Team liebevoll „Grüner Salon“ genannt) schnell aufgezählt. Letzterer ist für das Team insofern von enormer Bedeutung, als hier ein maschineller Kollege seiner Arbeit nachgeht: der Kaffeeautomat, der für 40 Cent allerlei erwärmende Getränke offeriert.

Die wahren Heiligtümer des Studios Ebensee sind aller-



Foto: Fotoklub Ebensee



Das Studio Ebensee bietet neun Ganztags-, zwei Halbtagskräften und zwei Hunden Platz

dings noch einen beziehungsweise zwei Stockwerke entfernt. Während im ersten Stock etwa die Programmierer, der Tester und der Server ihrer Arbeit nachgehen, wird im zweiten Stock alles Grafische (von der 3D-Grafik bis zum Missionsdesign) realisiert. Zudem thront hier auch der Studioleiter Johann Schilcher.

Wer sich nun irgendwelche luxuriös ausgestatteten Büros erwartet oder eine Mischung aus Wohn- und Schlafzimmer mit einer Handvoll Rechnern, der wird enttäuscht. Denn die Büros sehen schlicht und ergreifend büromäßig aus. So gibt es Topfpflanzen, Bilder der Familie, Mineralwasserflaschen und Aktenschränke - ganz normal also.

Diese Normalität trifft man auch bei den Rechnern an sich an. Auch hier geben sich die Programmierer und Grafiker mit Standard-Computern zufrieden. So ist das Arbeitsgerät des Studioleiters etwa mit einer 800 MHz CPU bestückt und läuft noch unter Windows 98. Auch eine 128 MB Grafikkarte ist dem Studio zum Beispiel fremd.

Das Personal

Das Studio Ebensee beschäftigt insgesamt elf Personen, von denen neun Leute in die Entwicklung eines Spiels involviert sind. Darunter sind zwei Programmierer, vier 3D-Grafiker, eine Grafikerin, ein Spieldesigner und ein Tester. Das Aufgabenkorsett ist jedoch nicht gar so eng geschnürt, so dass in der jetzigen Phase etwa drei 3D-Grafiker am Leveldesign arbeiten. Diese Flexibilität ist speziell bei Studios mit dünnerer Personal-

decke wichtig. Somit können Rochaden vollzogen werden, die die Spielentwicklung beschleunigen. Zudem hat man mit dem Studioleiter, Johann Schilcher, ein Allroundtalent, das sich nicht nur um das Studio-management kümmert, sondern auch die Agenden des Gamedesigners wahrnimmt, beim Missionsdesign mithilft oder auch am Balancing mitwirkt. Und wenn es ein-

mal zu Engpässen kommen sollte, so stellt JoWoOD auch eine Art „Feuerwehr-Truppe“ für den Technik-Support zur Verfügung. Doch Wechselspielchen zwischen den einzelnen Entwicklerstudios (beispielsweise JoWoOD Vienna und JoWoOD Ebensee) sind nicht angesagt.

Ein großer Vorteil des Studios ist, dass man bereits ein eingespieltes Team ist, das großteils schon mehrere Projekte gemeinsam realisiert hat. Nur für einen ist der *TransportGigant* das erste Spiel im Hause Ebensee. Diese Eingespieltheit lässt Freiräume, um auf eventuelle Unvorhersehbarkeiten schnell reagieren und improvisieren zu können.

Die meisten Angestellten sind Quereinsteiger in die Branche, die sich entweder via Inserat auf der Homepage für einen Posten beworben haben oder aus dem Bekanntenkreis für den Job gewonnen werden konnten. Die Personalentscheidungen werden im Grunde vom Studio getroffen, wobei eine vorherige Absprache mit der Finanzabteilung in Rottenmann unumgänglich ist. Immerhin muss JoWoOD für das monatliche Gehalt der Entwickler aufkommen. Wird man einmal in den kommenden Monaten zu einem Vorstellungstermin in Ebensee vorstel-

lig (eine zukünftige Erweiterung auf drei Programmierer ist vorstellbar), so wird man mit Sicherheit keine Nachteile haben, wenn man zum einen aus der Gegend kommt und zum anderen verheiratet ist und zwei Kinder hat. Der Grund dafür ist, dass in Ebensee auf Langfristigkeit, ein gutes Arbeitsklima und Ausgewogenheit gesetzt wird.

Ein Umstand, der auch auf die Dienstzeit umgewälzt wurde. Immerhin wird rigoros am Dienstbeginn von spätestens 10:00 Uhr festgehalten, um die Kommunikation innerhalb der Gruppe aufrecht zu erhalten. Denn bei der Entwicklung von Spielen ist es - wie in anderen Branchen auch - von großer Bedeutung, miteinander zu sprechen, um Rat zu fragen oder gemeinsame Entscheidungen zu treffen. Wenn man dann mit einer Frage oder sonstigem vor verschlossenen Türen steht, verzögert sich die gesamte Entwicklung. Vom vermuteten Schlendrian der Spielernaturen, die sich erst gegen Mittag dazu bequemen, aufzustehen und die Kaffeemaschine anzuwerfen, ist demnach nichts zu spüren. Auch die familiäre Situation einiger Mitarbeiter lässt es heutzutage einfach nicht mehr zu, locker lässig in den Tag hineinzuleben. Wenn beispielsweise die Kinder um halb sieben auf den Gedanken kommen, auf Papas Bauch Turnübungen zu machen, oder die Kinder in die Schule gebracht werden müssen, dann sind dies einfach Dinge, die ein langes Schlafen unmöglich machen bzw. zu einem Relikt vergangener Tage werden lassen.



Die wöchentliche Besprechung: Freitag 10 Uhr



Studio-Manager, Game-Designer und mehr: Johann Schilcher

Ein weiterer - noch überraschender - Punkt in Bezug auf Arbeitszeiten ist die Begrenzung der täglichen Arbeitszeit auf maximal neun Stunden. Dies resultiert aus der abfallenden Leistungskurve, die sich nun einmal ergibt, wenn man neun Stunden am Stück arbeitet.

Auch hier spielen die familiären Umstände der einzelnen Angestellten eine Rolle, da man die Kinder, die in der Frühe noch am Bauch herumgesprungen sind, auch am Abend noch sehen will - auch wenn man sie dann nur noch ins Bett schickt. Das Bild von den gan-

ze Nächte durcharbeitenden Programmierern oder Entwicklern muss also neu gemalt werden, um der gegenwärtigen Realität zu entsprechen. Dass die strikte Arbeitszeit von neun Stunden in der finalen Phase einer Spielentwicklung etwas gelockert wird, soll jedoch nicht verschwiegen werden. Doch auch in diesen Phasen werden keine Nachschichten eingelegt.

Der Ablauf

Am Anfang eines Projekts steht immer die Idee. Hier muss auch abgewogen werden, was ein Studio machen kann. So ist nicht jedes Studio adäquat besetzt oder ausgerüstet, um einen optisch aufpolierten 3D-Shooter oder eine realistische Sportsimulation zum Leben zu erwecken. Nach der Ideenfindung kommt es zu einer ersten Absprache mit dem Publishing, um zu sehen, ob die Idee ankommt und ob das Spiel potenzielle Marktchancen hat. Ein Spiel über Zahnärzte wird hier womöglich schon den ersten Stolperstein erwarten.

Ist diese Hürde übersprungen wird ein Rohkonzept entwickelt, das auf wenigen Seiten Platz findet, sowie ein

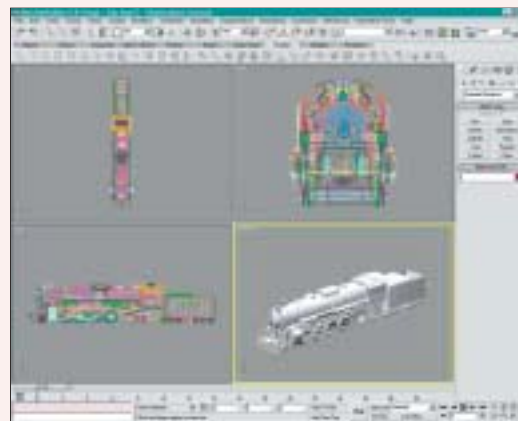
Die Software

Auch bei der Software wird auf Bewährtes und für manchen User Bekanntes gesetzt. Die Programmierer arbeiten mit Visual C++ und in puncto Grafik wird auf das 3D Studio max sowie den Photoshop gesetzt. Bei Bedarf wird auch auf Programme wie SourceSafe, Poser und andere zurückgegriffen.

Zur allgemeinen „Verwaltung“ nutzt das Studio auch MS Project, um die

Projektpläne zu erstellen, wobei speziell die Programmierung schwer planbar ist, da sie quasi immer von Null beginnt und vergleichbare Arbeitsschritte in der Vergangenheit fehlen. Auch die Featureplanung und tägliche Statusreports werden eingetragen, um festzuhalten, wie viele Stunden der eine oder andere Arbeitsschritt gekostet hat. Nicht

zu vergessen natürlich ganz „normale“ Software wie zum Beispiel MS Excel, das für die Berechnung beziehungsweise zur anschaulichen Darstellung der im Spiel zur Geltung kommenden Frachtpreiskurven herangezogen wird. Zu-



Die 3D-Grafikabteilung arbeitet vorrangig mit 3D Studio max

dem steht den Entwicklern ein internes Diskussionsforum zur Verfügung, um unabhängig von Zeit und Ort, wichtige Details oder Anregungen festzuhalten.

Ein weiteres Tool wurde vom „Jo-Wood Headquarter“ in Rottenmann bereitgestellt: das Redaktionssystem für die Homepage, das ein schnelles Einpflegen, Updaten und Verwalten der Homepage ermöglicht.



Lead Programmer Dieter Bernauer-Schilcher bei der Arbeit mit Visual C



grober Budgetplan erstellt. Nun geht es mit weiteren Dokumenten und Plänen weiter, die detaillierter abgefasst und mit den diversen Abteilungen (Finanzen, Marketing usw.) abgesprochen sind. So wird ein Designdokument erstellt, der Budgetplan erarbeitet, ein Marketingplan ausgetüftelt, die Technik evaluiert und der Projektplan gezeichnet. Dies alles wird noch einmal von Seiten des Publishings und der Entwickler begutachtet. Dies ist zudem ein klassischer Ausstiegspunkt, wenn das Projekt nicht wirklich auf offenes Gehör stößt.

Jetzt beginnt die Arbeit so richtig und nach rund einem halben bis einem Jahr sollte der erste Prototyp des Spiels, quasi die Alpha-Version stehen, die bereits mit den wichtigsten Grundfeatures versehen sein sollte. Hier kann es unter Umständen auch noch zum Ausstieg kommen, sollte das Produkt nicht den Erwartungen entsprechen. Wird das Spiel jedoch abgesegnet, ist der „Point of no return“ überschritten.

Das Studio hat mit der Alpha-Version nun die Möglichkeit, mit dem Spiel zu arbeiten, es zu verfeinern, weitere Features einzubauen oder die Grafik und Leistung zu optimieren. Auch das Balancing steht nun an, bei dem unter anderem der Schwierigkeitsgrad behandelt wird. Sind diese Arbeiten abgeschlossen, wird ein Master Candi-



Schon am Balancing: Lead 3D-Artist Joe Reiting

date erstellt, der in die QA (Quality Assurance - Qualitätssicherung) wandert. Hier sollte das Spiel auf mögliche Schwächen geprüft und eventuelle Mängel und Bugs aufgezeigt werden. Die entdeckten Lücken werden im Studio dann noch einmal geflickt und die Entwickler geben ihre Gold Master ab, die den Weg ins Presswerk antritt.

Insgesamt sind im Falle des *TransportGiganten* fünf Gold Master zu erstellen, da das Spiel mit fünf Hauptsprachen ausgestattet ist. Weitere Sprachen kommen dann in weiterer Folge hinzu. Dafür steht ein spezielles Lokali-

sierungskit zur Verfügung, das die Lokalisierungs-Arbeit an sich stark vereinfacht hat. Die Besonderheiten der einzelnen Sprachen gilt es aber schon im Vorfeld - etwa beim Design - zu beachten. Nicht jede Übersetzung wird mit dem gleichen Textfeld ihr Auslangen finden, wie etwa die deutsche Version. Überfüllende Texte in diversen Menüs sind sicher auch Ihnen schon unter die Augen gekommen.

Normalerweise würde man annehmen, dass das Entwickler-Team nun eine Auszeit verdient hätte und sich diese auch in Form eines ausgedehnten Urlaubs nimmt. Zwar stimmt der erste Teil dieser Annahme, doch vom Urlaub kann beim Studio Ebensee dann keine Rede sein. Denn immerhin gilt es weiterhin die Homepage (www.transportgigant.com) zu betreuen, für deren Wartung das Studio zuständig ist, von der Community entdeckten Bugs nachzugehen und diese mit Hilfe eines Patches zu beheben und schon am Add-On zu arbeiten. Doch in diesem Punkt ist man in Ebensee gelassen: zum einen befürchtet man keinen großen Aufwand, was das Patchen betrifft (die Vergangenheit hat schon des Öfteren bewiesen, dass man zumeist relativ lückenlose und stabile Spiele für den Markt freigibt), und zum anderen würde sich die Jahreszeit, zu der das Spiel erscheint, ohnehin nur bedingt für einen entspannten Baudeurlaub eignen.



Mittlerweile haben ein Teil der 3D-Grafiker umgesattelt und widmen sich dem Missionsdesign, wie hier Senior 3D-Artist Thomas Egelkraut

Von enormer Wichtigkeit ist es auch, dass in der finalen Fertigungsphase eines Spiels das Marketing bereits mächtig aufs Gaspedal drückt, um schon jetzt einen ersten Vorverkaufshype zu erzielen. Denn ein ungeschriebenes Gesetz in der Branche besagt, dass die ersten Wochen nach einem Release von größter Bedeutung sind. Was in den ersten drei Wochen nicht verkauft wird, holt man in weiterer Folge nicht mehr nach. Zwar sind die Verkaufskurven zwischen den Genres unterschiedlich, doch bleibt unter dem Strich zumeist dasselbe Ergebnis. Auch der Aufbau einer Community ist jetzt angesagt, damit das Spiel im Gespräch bleibt und Erwartungshaltungen gesteuert werden können.

Qualitätssicherung

Der QA kommt zunehmend wichtigere Bedeutung zu. In den letzten Jahren scheint es Mode geworden zu sein, immer öfter unfertige Spiele auf den Markt zu bringen, bei denen der Kunde als Beta-Tester missbraucht wird. Die Folge sind zusätzlicher Aufwand, wenn es darum geht, mehrere Patches nach und nach downzuloaden, um das Spiel endlich in vollem Umfang genießen zu können (lesen Sie auch den Kommentar auf Seite 49).

Um diesen Unannehmlichkeiten aus dem Weg zu gehen, setzt das Studio Ebensee auf einen fix angestellten Spieltester (was an und für sich nichts Außergewöhnliches darstellt), der Tag für Tag das Spiel auf eventuelle Schwächen und Fehler testet. Durch die permanente Präsenz des Testers - etwa bei den wöchentlichen Sitzungen - weiß er, woran etwa die Programmierer gerade arbeiten beziehungsweise welche Neuerung dem Spiel hinzugefügt wurde. So kann er sich für seine

nächste Test-Session genau diesem Punkt

widmen und diesen auf Herz und Nieren prüfen.

Während bei Spielen anderer Genres (etwa einem Shooter) sich das Testen durch die Linearität des Spielverlaufs etwas einfacher gestaltet, muss man bei Wirtschaftssimulationen, die sich über viele Jahre hinweg erstrecken und diverse Optionen und Spielmodi offerieren, einiges an Zeit investieren, um fast alle möglichen Test-Konstellationen auf Fehlerhaftigkeit zu überprüfen. Dagegen kommt ein einzelner Tester nicht an, so dass es gegen Ende der Entwicklung zu weiteren Tests kommt. Zumeist werden dafür erfahrene Spieler „rekrutiert“, die bereits über Test Erfahrung verfügen und die Spiele aus dem Ebensee Studio bereits sehr gut kennen. Auch Spieler aus der Umgebung werden mitunter zu Tests eingeladen.

Doch die Qualitätssicherung muss sich auch um die Kompatibilität zu anderen Systemen und -ressourcen kümmern. Während man in Bezug auf die Mindestvoraussetzungen bereits im Studio erste Rückschlüsse machen könnte (wie bereits erwähnt, verfügen die Entwickler ihrerseits nicht gerade über die High-End-Spielerrechner), wird der wahre Test in puncto Kompatibilität an eine darauf spezialisierte Firma in Kanada weitergegeben. Dort wird das Spiel auf rund 100 Testrechnern ausprobiert und selbst mit dieser Anzahl von unterschiedlichen Computern kann man die diversen Eventualitäten nicht abdecken. Da denken manche Entwickler noch an die „guten alten Zeiten“ zurück, zu der man Spiele noch für Systeme wie den Amiga oder den Atari zusammengeschnitten hat. Und liefen die Spiele am eigenen Rechner, dann liefen sie auch auf allen anderen.

Peripher streift auch das Thema Kopierschutz den QA-Bereich. Dieser Schritt ist einer der letzten, den ein Spiel über sich ergehen lassen muss. Im Falle von JoWoD ist ein speziell beauftragter Experte für diese Aufgaben zuständig. Als ehemaliger Cracker kennt er sich in der Szene natürlich bestens aus und weiß, wo

er den Hebel anzusetzen hat. Hier einen Kompromiss zu finden, der sowohl Sicherheit als auch Spielbar- und Lauf-fähigkeit vereint, ist nicht gerade ein leichtes Unterfangen, wie uns Beispiele der jüngsten Vergangenheit lehrten.

Das Spiel

Wenden wir uns zum Abschluss nun dem wichtigsten Teil zu: dem Spiel an sich. Die Idee, ein Spiel wie den *Transport Giganten* zu entwickeln, kam eigentlich aus der Community. Immer häufiger drangen die Stimmen zu den Entwicklern durch, dass sich das Team einmal über ein Spiel Gedanken machen könnte, dass angelehnt an den *Transport Tycoon*, das Transportwesen beleuchten sollte. Natürlich wollte man keinen Klon des Klassikers, sondern viel mehr eine Mixtur, deren Ingredienzien aus *Transport Tycoon* und dem *Industrie-Giganten II* bestehen. Die Idee gefiel den Entwicklern und so wurde das Vorhaben mit dem Publishing abgesprochen.

Das Studio wurde des Weiteren mit Spielideen gefüttert, die teilweise auch belangloser Natur waren, wie zum Beispiel die Implementierung eines Adlers, der über den Bildschirm fliegt, um einen Hasen zu jagen. Wenn derartige Vorschläge und Wünsche gehäuft auf den Plan traten beziehungsweise im Forum gepostet wurden, dann wurden diese Ideen tatsächlich angedacht.



Die Vorschläge von Seiten der Community wurden sorgsam gesammelt und notiert: häufig geäußerten Wünschen wurde versucht nachzukommen

Durch die Nähe zu *IndustrieGigant II*, konnte die (Grafik-)Engine des Vorgängers als Basis herangezogen werden. Diese wurde für das Spielvorhaben optimiert und verändert, so dass man in Zahlen gesprochen von einer





Engine-Version 1.5 sprechen kann. Die Engine wurde also „aufgebohrt“ und ein wesentliches Element fand Einzug: der *ConfigEditor*. Mit Hilfe dieses Werteditors sind die Entwickler in der Lage, kleinere oder größere Änderungen am Spiel vorzunehmen ohne das ganze Spiel wieder von vorne programmieren zu müssen. So lässt sich mit dem *ConfigEditor* das Wachstum einer Stadt einstellen, die Beschleunigung von Ochsen variieren oder festlegen, an welcher Stelle der Rauch einer Lokomotive herauskommt. Hinzu kommt noch ein Landschaftseditor.

Glossar

Engine

Die Engine ist das Grundgerüst eines Spiels, wobei man zwischen der Grafikengine, die nur für die Grafikausgabe zuständig ist und meist nur für zwei, drei Spiele verwendet werden kann, da sie ansonsten veraltet ist, und der Gameengine unterscheidet. Letztere inkludiert auch spielerische Elemente wie die Wegfindung, Objektkollisionen usw. Ein Beispiel für die Gameengine ist die *Unreal-Engine*, die - einmal entwickelt - sich vor allem durch den Verkauf rentiert. Der Kostenpunkt einer derartigen Engine kann bisweilen bei einer halben Million Dollar liegen.

Zum Leidwesen der Grafiker konnten allerdings nicht allzu viele Fahrzeuge aus dem IndustrieGiganten übernommen werden, so dass der Ford TT neben zwei, drei weiteren Fahrzeugen der einzige sein wird, der erneut Verwendung findet. Das Problem lag vor allem in den Proportionen, die einfach nicht mehr übereinstimmten.

Die Bedeutung der Fahrzeuge ist natürlich unbestritten. Der Technologiebaum reicht von den kräftigen Ochsen- und Pferdefuhrwerken, über die Pferdeeisenbahn, Segelschiffen, Eisenbahnen, Lastwägen, mehr zu Dekorationszwecken verfügbaren Zeppelinen, bis hin zu Flugzeugen und Helikoptern. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch bei den Eisenbahnen, da sie nach Ansicht der Entwickler zu den beliebtesten Transportmittel der Spieler gehören und

auch technisch den größten Fortschritt gemacht haben.

Fast allen Fahrzeugen liegt ein bedeutendes Maß an Realismus zu Grunde, was sich nicht nur im Design niederschlägt, sondern sich auch in den technischen Werten und dem Erscheinungsjahr manifestiert. Ausnahmen bilden etwa die Monorail oder eine Art Schwebebahn, ein vermeintliches Liebling der Entwickler, das auch schon bei ehemaligen Releases des Studios zu Ehren kam.

Um etwaige Lizenzen musste man sich, bis auf die Ausnahme des ICE, den man daher schlicht und einfach wegließ, zum Glück nicht kümmern - zu sehr erinnert man sich im Hause JoWoD noch an den Spießbrutenlauf, den man für *Rally Trophy* absolvieren musste.

Neben dem Realismusgrad bezüglich der Modellierung der Fahrzeuge, wurde auch besondere Sorgfalt auf die Bepinselung der Fahrzeuge gelegt, die mitunter dem Design echter Transport-

unternehmen nachempfunden sind und nach liebevoller Kleinstarbeit zur Geltung kommen.

Wie sich das Spiel letztendlich „anfühlt“, das bleibt abzuwarten. Aber den ersten Eindrücken zufolge, werden Freunde des Studios Ebensee und sämtliche Spielernaturen, die Wirtschaftssimulationen auch nur ein Fünkchen Interesse entgegenbringen, mit Sicherheit nicht enttäuscht. Außerdem: was sollte auch schief gehen, wenn man täglich von einer derart prächtigen Bergkulisse umgeben ist und jeder Atemzug von einer herrlichen Prise frischer Luft getragen wird. (cw)



Bereits in der finalen Entwicklungsphase: Der vielversprechende TransportGigant



Das Team, das hinter dem TransportGigant steht



Black Mirror

Der Hamburger Publisher dtp bleibt seiner Adventure-Linie treu und sicherte sich die Rechte am tschechischen Spiel *Black Mirror*. Wir sahen uns schon einmal die tschechische Originalversion (zum Glück mit deutschen Untertiteln versehen) an.

Wie bei Adventures üblich, kommt auch bei *Black Mirror* die Story nicht zu kurz - und anders als bei *Runaway*, *Tony Tough* oder *The Westerner* geht es diesmal wirklich ernst zur Sache. Hauptschauplatz ist das Schloss Black Mirror, das seit Jahrhunderten im Besitz der Gordon-Dynastie ist und von mysteriösen Geheimnissen umwittert ist. Als sich eines Abends der greise William

Gordon aus dem Fenster stürzt, rätselt die Familie, ob es tatsächlich Selbstmord war - zu vieles spricht dagegen. Davon ist sein Enkel Samuel überzeugt, dessen Steuerung der Spieler übernimmt. Samuel kehrte aufgrund dieses tragischen Vorfalles nach Black Mirror zurück, nachdem er diesem schaurigen Ort den Rücken zugewandt hatte, als damals seine Frau bei einem Brand ums Leben kam.

In klassischer Point & Click-Manier steuert man Samuel von Raum zu Raum, führt Gespräche und untersucht Gegenstände. Der größte Pluspunkt ist sicherlich in der Atmosphäre zu finden: Die wunderschönen, handgezeichneten Locations sind detailliert aus-



Düster und geheimnisvoll: das Adventure Black Mirror

gestaltet und vermitteln einen mysteriösen Eindruck. Dies wird durch den stimmungsvollen Soundtrack untermauert. An manchen Stellen erinnert das Spiel bzw. die Kombination aus Grafik und Sound (speziell beim Betrachten von Familienportraits) an den Grusel-Klassiker *Phantasmagoria*. Für einen zusätzlichen Atmosphäre-Schub soll auch die lokalisierte Sprachausgabe sorgen, für die dtp einmal mehr professionelle Sprecher engagiert hat. (cw)



Black Mirror

Hersteller: Future Games/dtp
Release: April 2004
Ersteindruck: **Gut**

Angels vs Devils

Der Kampf zwischen Gut und Böse wird bei Schanz Interactives Action-Spiel erneut thematisiert.

Im Gegensatz zu Spielen mit ähnlich ausgerichteten Konkurrenten bietet *Angels vs Devils* eine etwas humorvollere Art an, um den Schlachten zwischen den Braven und Schlimmen beizuwohnen. Der Spieler übernimmt wahlweise die Steuerung der Engel oder der Teu-

fel und kämpft in unterschiedlichen Arenen um den Sieg. Der Spieler kann auf ein beschauliches Repertoire an Attacken zurückgreifen, die vom Faustkampf über geschleuderte Blitze und dergleichen bis hin zu erwerbbaaren Waffen reichen. Hat man ein Level überstanden, wird man mit Bonuspunkten belohnt, die man zur Verbesserung der eigenen Charakterwerte einsetzen kann. Auch ein Shop steht zur Verfügung, um leistungssteigernde Utensilien wie Schweißbänder oder Helme zu erwerben.

Neben den diversen Kampagnen wird vor allem der Multiplayer-Modus die Spielfreude adäquat unterstützen,



da das Spiel in manchen Bereichen doch sehr auf ein Mehrspielerspiel ausgerichtet zu sein scheint. Leider sind die Einzelspielermodi (noch) nicht ganz so herausfordernd und motivierend - zu ähnlich ist die Vorgehensweise bei den einzelnen Levels. (cw)

Angels vs Devils

Hersteller: Enigma/Schanz
Release: 30. März 2004
Ersteindruck: **Befriedigend**



Incredi Bubble

Das Knobelspiel bekannter Machart (durch Aneinanderreihen von mindestens drei Luftblasen gleicher Farbe lösen sich diese auf) bietet Gelegenheitsspielern mit 180 Level einen durchaus akzeptablen Spielumfang. Hinzu kommt eine nette optische Aufmachung, die den Spieler in eine Unterwasserwelt entführt. Auch die Steuerung erweist sich als einsteigerfreundlich und lässt zudem die Wahl, ob man das Ganze mit der Maus oder der Tastatur spielt. Trotzdem überzeugt das Spiel nicht ganz, da es zum einen schon viele derartig gestrickte Spiele gibt und zum anderen weil die sphärische Musikuntermalung auf Dauer lähmend auf

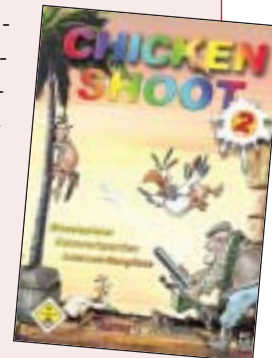


die Gedankengänge wirkt und eher in Meditationskursen Anwendung finden sollte. (cw)

Incredi Bubble				
Preis:	€ 15,95			
Hersteller:	Suricate/Astragon			
				2,5

Chicken Shoot 2

Erneut hat man es hier mit einem Moorhuhn-Klon zu tun, der mit sieben Landschaften, zwei Spielmodi und einer gelungenen akustischen Untermauerung aufwarten kann. Vielmehr gibt es hierzu eigentlich nicht zu sagen. Erwähnenswert vielleicht noch der durchaus vorhandene Humor und die Online-Rangliste.



Chicken Shoot 2				
Preis:	€ 9,99			
Hersteller:	Toontraxx/Zuxxez			
				2,5

Mah Jongg Mania

Das ist ja einmal etwas Neues: Topos verleiht seiner Umsetzung des beliebten Entspannungs- und Knobelspiels Mahjongg eine Art Hintergrundstory.

Der Spieler beginnt im Einzelspielermodus seine Tour in London. Von dort aus wählt man drei unterschiedliche Routen aus, um so schnell wie möglich, die Welt zu umkreisen. Für jede Etappe (etwa London-Paris oder Rom-Tunis) werden die Steine neu aufgebaut und die Tische gewechselt. Doch die Reise hat auch einen Haken: denn der Spieler muss seine Tour binnen 80 Minuten bewältigen. Und das kann schon einmal daneben gehen, denn die einzelnen Spielbretter unterscheiden sich auch im Schwierigkeitsgrad, so dass man für das eine Spiel etwa nur 96 Steine wegklicken muss, während man bei einem anderen derer schon 144 zu beseitigen hat.

Auch grafisch ist das Spiel ansprechend gelungen. Gleiches Urteil gilt für die Musikuntermalung, die zwar nicht in bester Tonqualität ist, aber entspannende und teilweise zur Route passende

Musikstücke präsentiert.

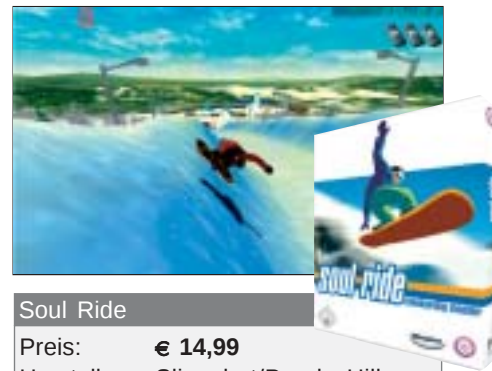
Mit *Mah Jongg Mania* wurde erneut unter Beweis gestellt, dass man bei der Umsetzung des japanischen Brettspiels eigentlich nicht viel falsch machen kann. Einzige größerere Kritikpunkte: das teilweise Fehlen der Zeitanzeige und die Nichtbenachrichtigung, wenn keine Züge mehr möglich sind. (cw)



Mah Jongg Mania				
Preis:	€ 9,99			
Hersteller:	Topos			
				3

Soul Ride

In nordamerikanisches Gebirge verschlägt es den Spieler, wenn er die virtuellen Snowboards in *Soul Ride* anschnallt. Ob in Breckenridge oder Mammoth Mountain - da wie dort warten verschiedene Hänge darauf, vom Spieler bezwungen zu werden. Auch ein Heli-Drop an beliebigen Startpunkten ist möglich. Wenn man die Abfahrt in Angriff nimmt, sollte man danach trachten, nicht zu stürzen, gut zu springen (wenn möglich mit Stunt) und nicht zu langsam zu fahren. Als Belohnung kann man sich seine Leistungen noch einmal - dank Videorecorder-Funktion - anschauen. Der spielerische Reiz - vor allem in Bezug auf Wettbewerbe und dergleichen - fehlt jedoch völlig. (cw)



Soul Ride				
Preis:	€ 14,99			
Hersteller:	Slingshot/Purple Hills			
				2



Reisen-online.de

... das Reisebüro im Internet !



**Jetzt
reinklicken
und Reisen
gewinnen !**

www.Reisen-online.de

... mit einer Riesenauswahl an günstigen Lastminute-Schnäppchen !



Kardinal & König

Eine weitere Brettspiel-Umsetzung gibt es von Dartmoor zu vermehren. Diesmal geht es darum, mit Hilfe von Karten Klöster strategisch klug zu errichten und Kardinäle zu platzieren. Über die Steuerung und den ungefähren Spielinhalt klärt ein Tutorial auf. Was die Punktevergabe betrifft, so wird man zwar zu Beginn etwas im Unklaren gelassen, wird jedoch nach den ersten Spielrunden auch in dieser Beziehung auf einen grünen Zweig kommen. Und das geht schneller als man es von einem Brettspiel erwarten würde. Eine Spielrunde nimmt rund eine Viertelstunde in Anspruch, so dass man durchaus mehrere Spiele am Stück in Angriff nehmen kann. Mehr Spaß bereitet das Spiel gegen menschliche Mitspieler via LAN oder Internet - wenn man denn welche findet. Die nette grafische Aufmachung und die



Keineswegs schwache Brettspielumsetzung: Kardinal & König

stimmungsvolle Musikantermalung tragen ihr Übriges dazu bei, dass das Spiel für Gefallen sorgt, wenngleich die Abwechslung mit der Zeit ebenso zu wünschen übrig lässt wie die Stabilität (eine plötzliche Rückkehr zum Desktop kann hin und wieder nicht ausgeschlossen werden).

(cw)

Kardinal & König

Preis: € 25,99
Hersteller: Dartmoor

**Hot Wheels World Race**

Der rasante Fun Racer bietet Spielern die Gelegenheit, die Fahrzeuge der Highway-35-Serie von Mattel zu steuern. In den Modi Challenge, Saison und Einzelrennen kann man abwechslungsreiche Strecken befahren und den Gesetzen der Schwerkraft trotzen, indem man waghalsige Stunts vollbringt und rasend schnell diverse Loopings durchfährt. Die einfache Handhabung der Boliden und der mitreißende Soundtrack tragen ihr Übriges dazu bei, dass der Spieler vom wilden Ritt gefangen genommen wird. Leider endet die Motivation für die diversen Ausritte nach wenigen Stunden.

(cw)

Hot Wheels World Race

Preis: € 19,95
Hersteller: Climax/THQ

**3D Spieleprogrammierung - Kompendium**

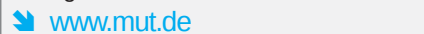
Dieses über 940 Seiten starke Buch bringt (angehende) Spiele-Entwickler zum nächsten Level. Der Autor Stefan Zerbst beschreibt detailliert den Aufbau und die Anwendung einer von DirectX und Open GL unabhängigen 3D-Engine und die Entwicklung eines Ego-Shooters, der sich mühelos mit Konkurrenzprodukten wie

Doom oder Quake messen kann. Mit Hilfe dieses Kompendiums wird den Spiele-Entwicklern mehr als nur eine Einstiegshilfe in die Tiefen und Höhen der 3D-Spieleprogrammierung gewährt: vom Grafik-Rendern über die Einrichtung der Netzfähigkeit, über das richtige Timing und Szenen-Management bis hin zur Schwarzen Magie der Spieleprogrammierung und dem Einsatz von selbst programmierten CAD-Tools zur Erstellung eigener Ego-Shooter-Level.

Mit der beigegepackten CD-ROM erhält der Leser zudem sämtliche Beispiele aus dem Buch (Codes, Bilder) in digitaler Form, die ZFX-Engine, OpenGL, DirectX9 und vieles mehr.

**3D Spieleprogrammierung**

Preis: € 59,95
Verlag: Markt und Technik
www.mut.de

**King's Chess**

Das königliche Schach ist ein billiges Schachprogramm mit vergleichsweise wenigen Einstellmöglichkeiten für den Schwierigkeitsgrad, die Spielweise und die Grafik. Aber auch in der Stufe „leicht“ ist es keinesfalls leicht zu schlagen.

(jm)

**King's Chess**

Preis: € 14,95
Hersteller: enjoy Software





Castle Strike

Das ausgehende Mittelalter bildet den Hintergrund für dieses Echtzeitstrategiespiel, in dessen Zentrum der Bau, die Belagerung und Verteidigung von Burgen stehen.

In den drei Kampagnen (deutsch, englisch, französisch) sind die Aufgaben des spielenden Strategen abwechselnd die Steuerung einer kleinen Truppe, Angriff und Verteidigung einer Burg. In den Einzelmissionen bzw. im Mehrspielermodus wird zu Hause aufgebaut und verteidigt sowie mit der dazu ausgerüsteten Invasionsarmee bei den bösen Nachbarn alles zerstört. Eine besondere taktische Herausforderung entsteht dadurch, dass zu jeder Burg ein Dorf mit wichtigen Gebäuden außerhalb der Burg gehört, das auch verteidigt werden muss. Es reicht also nicht, sich hinter den hohen Mauern und Türmen der Burg zu verschanzen.

Das Management der fleißigen Arbeiter gelingt durch eine lobenswerte Innovation der Steuerung besonders gut und effizient. Nicht jedem einzel-

nen Arbeiter wird eine Aufgabe zugewiesen, sondern allen gleichzeitig per Schiebepalken mitgeteilt, um Gebäude zu errichten und Rohstoffe (Holz, Stein und Eisen) abzubauen.

So kann sich der Feldherr zunächst auf die Architektur seiner Burg und dann auf den Kampf konzentrieren: Wo sollen Mauern gebaut werden? Wo soll das Tor sein? Wo sollen große oder kleine Türme stehen? Gute Waffen, starke Mauern, bessere Rüstungen etc. müssen erst erforscht werden. Die Gebäude, in denen solche Forschungen und Entwicklungen stattfinden, stehen zum Teil in der Burg und zum Teil im Dorf. Ein praktisches Forschungs Menü hilft sehr bei der Auswahl der nächsten Forschungsziele: Alle Gebäude werden samt

möglicher Forschungen angezeigt.

Alles in allem bietet das Spiel eine große Herausforderung für Strategen, die das Mittelalter lieben. Erst mit einiger Spielerfahrung wird deutlich, wo die Stärken und Schwächen der einzelnen Einheiten liegen und welche Kombination von Einheiten taktische Vorteile sichert.

(jm)



Burgen und mehr erwarten den Spieler im mittelalterlichen Castle Strike

X2: Die Bedrohung

Egosoft hat sich vorgenommen, ein episches Science-Fiction Spiel zu schaffen, das an die Story des Vorgängers *X: Beyond the Frontier* anschließt.

Durch Sprungtore geht es in viele (etwa 100) Sektoren des Universums, in denen verschiedene Rassen und natürlich auch Piraten leben. Eine Story führt den Spieler zu Abenteuern, Besitz und Ansehen, wenn er alle Herausforderungen heil übersteht. Neben der Story gibt es viele Möglichkeiten, Geld zu verdienen, insbesondere durch Personentransport, Verbrecherjagd, Pi-

raterie, Handel und Betrieb eigener Weltraumfabriken. Wer das umfangreiche Interface beherrscht und die vielen Aktivitäten zur profitablen Steuerung seiner Einheiten und Einrichtungen im Blick behält, kann reich und mächtig werden. Der Weg dahin ist lang und steinig - viele arbeitsintensive Wochen am Bildschirm sind angesagt.

Derzeit ist das Spieluniversum noch in Entwicklung - per Patch werden Justierungen verändert und auftretende Fehler behoben. In den Foren zum Spiel wird mit den Entwicklern über Wünsche und derzeitige Probleme im Spiel heftig diskutiert.

(jm)



X2: Die Bedrohung	
Preis:	€ 44,99
Hersteller:	Egosoft/Koch
	4



Kopierschutz, Registrierung und Patches

Immer mehr Firmen gehen dazu über, eine fast fertige Version eines Spieles zu verkaufen und per Patch laufend zu reparieren. Der Käufer wird so zum unfreiwilligen Betatester. Wenn auf der Spielepackung stehen würde: „Hier können Sie an der Fertigstellung des Spieles mitarbeiten - die Entwickler freuen sich auf Ihre Rückmeldung und sind bemüht, sie umzusetzen!“ könnte man das durchaus akzeptieren, wenn der Preis entsprechend gestaltet würde.

Gleichzeitig klagen die Firmen über Raubkopierer und wehren sich mit Kopierschutz, Keycode und Registriernummer. Im Falle von X2 habe ich es erstmals erlebt, dass Patches nur an registrierte Kunden abgegeben werden. Das hat - sagen wir es sehr vorsichtig - einen unguuten Beigeschmack.

(jm)

Böse Nachbarn 2

Woody hat allem Anschein nach seinen Nachbarn noch nicht genug geärgert und verfolgt ihn deshalb mitsamt seiner Fernsehshow in den Urlaub.

Wie auch schon im kurzweiligen ersten Teil gilt es für den Spieler, dem bierbäuchigen Nachbarn jede Menge Streiche zu spielen. Woody muss dafür Gegenstände finden und diese mit anderen kombinieren. So wird eine Seife in eine Wasserpfütze gelegt, damit der Nachbar darauf ausrutscht, oder ein Teppich über eine Luke gerollt, so dass der Unterleibchenträger hinab stürzt. Doch muss man bei den Lausbubenstreichen vorsichtig vorgehen, um vom Nachbarn und dessen

Mutter nicht entdeckt zu werden und Prügel bezieht.

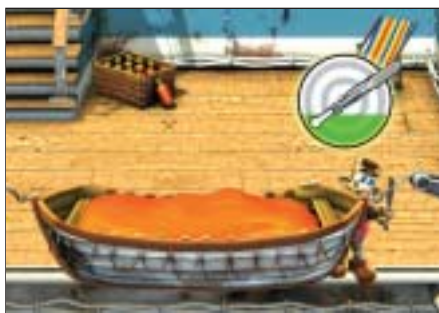
Neu hinzugekommen sind Geschicklichkeit erfordernde Elemente, wenn es zum Beispiel daran geht, ein Rettungsboot mit der Feile vom Schiff zu lösen. Hier muss mit der Maus quasi die „Balance“ gehalten werden, um der Bösartigkeit ihren Lauf zu lassen. Auch die Einbindung weiterer Charaktere, wie Olga, eine muskelbepackte Ex-Sport-



Das erneute Problem von Böse Nachbarn ist die enorm kurze Spielzeit: bereits nach wenigen Stunden gelangt man zum Abspann

lerin, die es dem Nachbarn angetan hat, und deren Sohn, kommen der spielerischen Abwechslung zugute.

Das Manko der extrem kurzen Spielzeit (innerhalb eines Nachmittags sollte man die rund zwölf Levels gelöst haben) wurde leider nicht behoben. Das ist insofern sehr schade, da der Humor, die liebevolle Grafik und die einfache Spielbarkeit dem Spiel einen gewissen Suchtfaktor einräumen. (cw)



Neuerungen: Geschicklichkeitsübungen und die Mutter

Böse Nachbarn 2

Preis: € 19,90

Hersteller: JoWood

4

Rondomedia Spielesammlungen

Gleich mit zwei neuen Kompilationen wartet Rondomedia auf. Während die 25 megastarken Spiele 2 quer durch den „Spiegarten“ Unterhaltsames ernten, beschränkt sich Das große Racing-Paket auf arcadelastige Rennspiele.

25 megastarke Spiele 2

Die abwechslungsreiche Spielesammlung enthält 25 Spiele, die sich speziell an Gelegenheitsspieler wenden und zum Großteil dem Ressort der Denk- und Knobelspiele zuordnen lassen. Die Ausnahme stellt das Rennspiel Wild Wheels dar, das den Spieler an die Steuerknüppel eines ferngesteuerten Autos lässt, das er mit Geschick und Wagemut zu diversen Missionszielen führen muss. Des Weiteren findet sich mit Axy Snake ein 3D-Klon des Klassikers Snake wieder, bei dem man eine Riesenschlange mit allerlei Nahrung zu füttern

hat. Nicht unerwähnt soll auch Puzzle Master 2 bleiben, das dem Spieler 75 verschiedene Puzzle-Motive und Puzzlegrößen zwischen vier und 4.000 Teilen offeriert. Sogar eigene Bilder können hier eingebunden werden.

Das große Racing-Paket

Zwar sind auf dieser CD-ROM nur drei Spiele zu finden (der Titel der Spielesammlung gehört daher hinterfragt), doch sind diese allesamt ihren Preis von grob gerechnet drei Euro wert. Neben dem zuvor schon erwähnten Wild Wheels, bietet das Paket mit Demolition Derby eine ungefähre Umsetzung des großen Playstation-Klassikers. Getreu dem realen, amerikanischen Vorbild muss man hier sein Gefährt irgendwie

ins Ziel bringen - und das möglichst unbeschadet. Weniger realistisch geht es dann wieder bei Toon Car zur Sache, bei dem man einen von 14 Cartoon-Charakteren über neun verschiedene Rennstrecken steuern kann. Bonusgegenstände, wie etwa ein Turbo oder eine Suchrakete, ebnen dem Spieler mitunter den Weg zum Sieg. (cw)

25 megastarke Spiele 2 Das große Racing-Paket

Preis: je € 9,99

Hersteller: Rondomedia

3





Beginnend mit diesem Heft finden Sie in jeder Ausgabe einen anwenderfreundlichen Praxisteil zum Herausnehmen. Profitieren Sie ab sofort von 32 Seiten Information!

Inhalt

Übersicht 1

Workshops:

Serienbriefe mit MS Word 3
 Ordnung im Postfach 7
 Olympia-Lexikon 2004 10
 Power-Director 2.1 13
 Digital Photo Studio 17
 Technik 4D 21

Infos zu den Vollversionen:

20 Action Klassiker 11
 Coded Color Fotostudio 22
 3D Pack 22
 Clipart-Studio 22
 DeTranslator 22
 BioRhy 22
 DF FileSplit 22
 DF-HEXEditor 22
 Zeitschriftenverwaltung 22
 CD Search 22

Tipps&Tricks ab 23

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Gemäß Ihren Wünschen, die Sie uns in den Heft-Umfragen der letzten Zeit mitgeteilt haben, bieten wir Ihnen ab sofort Monat für Monat 32 Seiten an geballter Praxis-Information!

Sie finden hier nicht nur ausführliche Workshops zu den Software-Vollversionen unserer jeweils aktuellen Heft-CDs, sondern auch jede Menge Know-how zu verbreiteter Software aus dem Office-, Grafik- und Video-Bereich, wie auch dem Shareware- und Freeware-Segment. Mit diesen Informationen fällt es Ihnen künftig noch leichter, sich mit unseren Heft-Vollversionen, sowie weiterer, von Ihnen eingesetzter Software vertraut zu machen.

Zusätzlich erfahren Sie in unserer bereits allseits bewährten Rubrik *Tipps&Tricks* Antwort auf vielfältige Fragen rund um Ihr Betriebssystem, sowie populäre Anwendungen und nicht zuletzt Ihre PC-Hardware.

Ihr Redaktionsteam

Tipps & Tricks für jeden Wissensstand

Inhalt Tipps&Tricks:

Tipps & Tricks Windows 23
 Tipps & Tricks Word 27
 Tipps & Tricks Excel 29
 Tipps & Tricks Internet 30
 Tipps & Tricks Hardware 31



Helle Glühlampe:
Auch für Anfänger geeignet



Normale Glühlampe:
Ideal für Fortgeschrittene



Dunkle Glühlampe:
Der Profi-Tipp schlechthin

April 2004

1



Sie wollen das Beste für Ihr Geld?



**HARD
WARE**
MAGAZIN

HARDWARE MAGAZIN lesen!

- Das brandneue HARDWARE-MAGAZIN bringt alles Wissenswerte zum Thema Computer-Hardware und zeigt Ihnen die wirklich besten Produkte
- Das breite Spektrum fundierter Hardwaretests, Einkaufsquellen und Bestenlisten hilft Ihnen, das optimale Produkt zu finden
- Die nützliche Heft-CD mit jeder Menge Software und praxisnahen Workshop-Videos ergänzt optimal die Heftinhalte



Serienbriefe mit Microsoft Word

Seriendokumente sind von jeher eine der Hauptanwendungen der Textverarbeitung. Mit Hilfe der Seriendruckfunktion von Word lassen sich sehr einfach große Mengen individueller Briefe erstellen und automatisch mit wechselnden Adressdaten, Ansprechpartnern etc. aus einer Datenbank versehen. Serienbriefe eignen sich z. B. für Einladungen, Geschäftsbriefe, Marketingaktionen oder für die Vereinsverwaltung.

Neben Briefen lassen sich auf diese Weise auch komfortabel e-mail Nachrichten, Umschläge, Etiketten oder Verzeichnisse (z. B. Kataloge) erstellen. In diesem Workshop zeigen wir Ihnen in vier einfachen Schritten, wie Sie mit Word schnell und bequem individuelle Briefe an unterschiedliche Empfänger erstellen können.

Überblick

Für Serienbriefe sind im Grunde nur wenige Schritte nötig:

1. Erstellen des Hauptdokuments

Das Hauptdokument ist der eigentliche Briefftext. Dieser wird mit Platzhaltern (den sogenannten Seriendruckfeldern) versehen, die später dynamisch mit Inhalten (z. B. den Adressen) gefüllt werden.

2. Erstellen einer Datenquelle

Als Datenquelle kommt z. B. eine Access Datenbank, ein Excel Tabellenblatt, das Outlook Adressbuch oder auch eine einfache Textdatei mit den Daten, die später in im Seriendokument erscheinen sollen, infrage.

3. Seriendruckfelder einfügen

Die Seriendruckfelder werden über eine spezielle Symbolleiste in das Hauptdokument eingefügt. Für jeden Bedarf stehen die passenden Felder bereit.

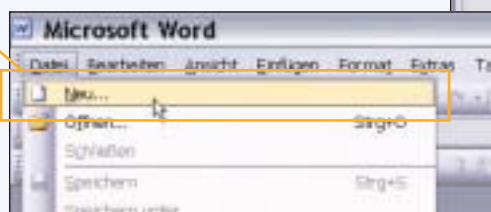
4. Verbinden der Datenquellen mit dem Hauptdokument und Erzeugung des Seriendokuments

Im vierten und letzten Schritt werden die Seriendruckfelder mit den Inhalten aus der Datenquelle gefüllt und ein neues Dokument erstellt, welches die fertigen Serienbriefe enthält. Dieses Dokument kann dann gedruckt und/oder für die zukünftige Verwendung gespeichert werden.

1. Erstellen des Hauptdokuments

Vorlage öffnen

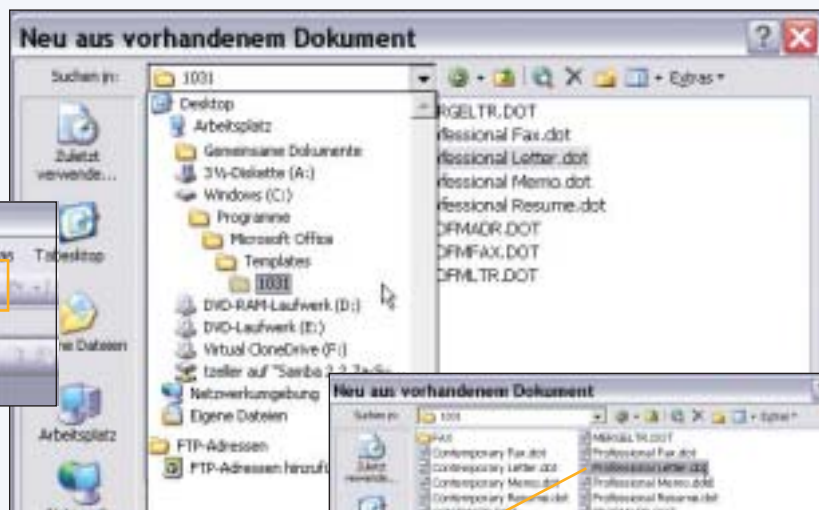
Starten Sie Word mit einem Klick auf das Word-Icon aus dem Startmenü und wählen Sie den Befehl *Datei > Neu*. Am rechten Seitenrand erscheint



Erstellen eines neuen Dokuments in Word

dann der sogenannte *Arbeitsbereich*, der Sie bei der Erstellung eines neuen Dokuments unterstützt. Word liefert

eine große Anzahl professioneller Vorlagen für die verschiedensten Dokumente, natürlich auch für Briefe. Klicken Sie im Arbeitsbereich auf den Link *Von bestehendem Dokument*. Darauf-



Auswahl einer Dokumentvorlage aus dem Template Verzeichnis

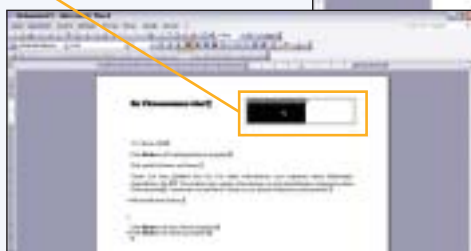
hin öffnet sich das Dialogfeld für die Auswahl einer Vorlage. Für diesen Workshop haben wir die Vorlage *Professional Letter* verwendet, die sich unter *C:\Programme\Microsoft Office\Templates\1031\Professional Letter.dot* befindet. Navigieren Sie mit

In unserem Workshop verwenden wir die Dokumentvorlage *Professional Letter.dot*, die im Lieferumfang von Word enthalten ist.

Hilfe des Listfeldes daher an diese Stelle und wählen Sie die Dokumentvorlage aus.

Dokument anpassen

Als nächstes passen Sie die Vorlage Ihren Wünschen an und schreiben den Text, der später als Serienbrief an verschiedene Empfänger verschickt werden soll. Dazu klicken Sie mit der Maus an die mit *hier klicken* markierten Stellen im Dokument und geben Ihren Text ein. Das Adressfeld und die Anrede lassen wir zunächst so wie sie sind, da wir hier später unsere Seriendruckfelder einfügen werden.



Anpassen der Dokumentvorlage

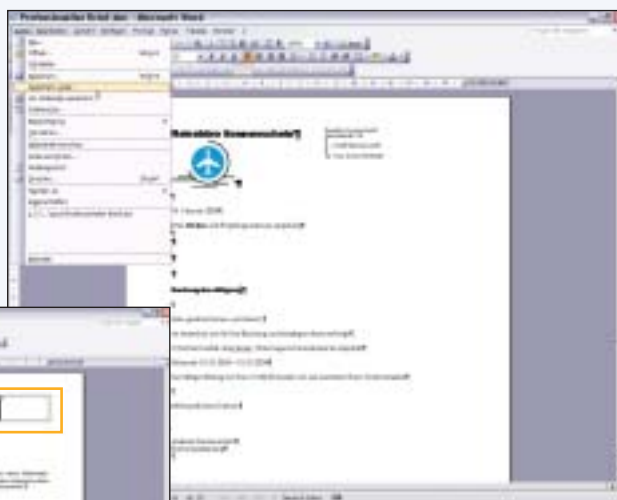
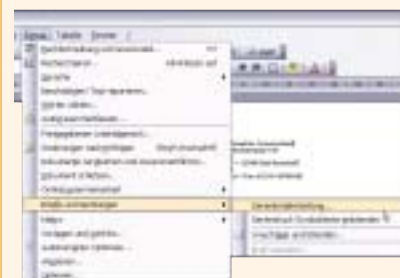


Abbildung 1: Abspeichern der angepassten Briefvorlage

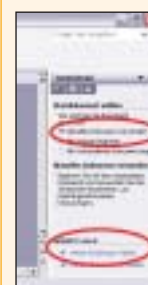
Der fertige Brief könnte dann aussehen wie in Abbildung 1. Um den Brief später verwenden zu können, speichern Sie diesen über den Dialog *Datei > Speichern unter* in einem Ordner unter einem Dateinamen Ihrer Wahl auf der Festplatte ab.

Die Serienfertigung

Nun starten wir den Arbeitsbereich für den Seriendruck über den Befehl *Extras > Briefe und Sendungen > Serienbrieffertigung*. Im Arbeitsbereich



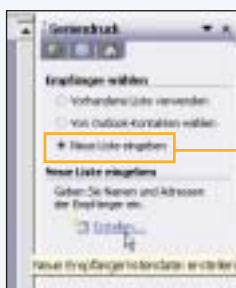
auf der rechten Seite wählen Sie dann als Dokumenttyp *Briefe* aus und klicken auf *Weiter* am unteren rechten Seitenrand. Im nächsten Dialog wählen Sie als Startdokument *Aktuelles Dokument* verwenden aus und klicken wiederum auf *Weiter*.



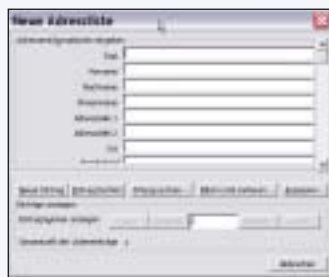
2. Erstellen einer Datenquelle

Adressen erfassen

Der Übersichtlichkeit halber erfassen wir die Adressdaten der Empfänger nun direkt in Word. Natürlich könnten aber auch andere Datenquellen wie das Outlook Adressbuch oder eine Excel Tabelle herangezogen werden. Um die Adressdaten einzugeben, klicken Sie im Arbeitsbereich *Seriendruck* zunächst auf *Neue Liste eingeben* und dann auf *Erstellen*. Daraufhin öffnet sich in einem weiteren Fenster eine neue Adressliste, in die wir nun unsere Daten eintragen können.



Erstellen einer neuen Adressliste in Word



Die Standard Adressliste

Eingabemaske anpassen

Da wir einen großen Teil der hier vorgesehenen Felder nicht benötigen, passen wir die Adressliste mit einem Klick auf den Button *Anpassen* an unsere Vorstellungen an. Wir löschen daher die Felder: Titel, Bundesland, Telefon privat, Telefon geschäftlich, Adresszeile 2 und e-mail Adresse und fügen über die Schaltfläche *Hinzufügen* ein Feld mit dem Namen *Geschlecht* hinzu, klicken auf *OK* und versetzen das Feld *Geschlecht* mit einem



Zur Erstellung einer individuellen Anrede wird ein geschlechtsspezifisches Feld hinzugefügt

Klick auf *nach oben* an die erste Position in unserer Adressliste. Schließen Sie nun das Fenster über den Button *OK*. Das



Fenster *neue Adressliste* sollte jetzt wie in Abbildung 2 aussehen. Das Feld *Geschlecht*

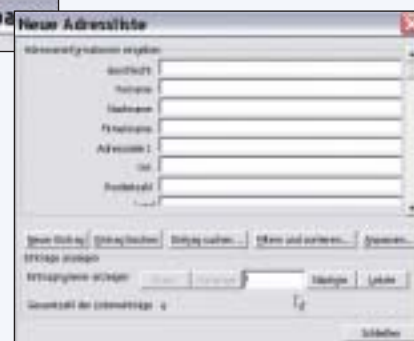


Abbildung 2: Die angepasste Adressliste im Überblick

hilft uns später bei der Unterscheidung zwischen männlicher und weiblicher Anrede (sehr geehrte Frau..., sehr geehrter Herr...).

Speichern

Mit einem Klick auf *neuer Eintrag* beginnen Sie nun mit der Erfassung der Empfängerdaten. Betätigen Sie



Schließen der Adressliste

nach jedem Datensatz erneut die Schaltfläche *neuer Eintrag* bis alle gewünschten Adressen erfasst sind und klicken Sie zum Abschluss auf *Schließen*. Word fordert Sie nun zum Speichern der Adressdatenbank auf. Wählen Sie den gewünschten Speicherort aus und vergeben Sie einen Dateinamen.



Abspeichern der Adressliste

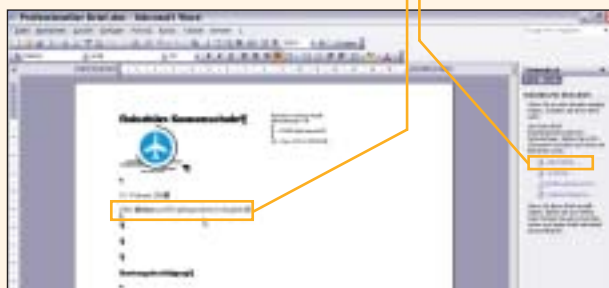
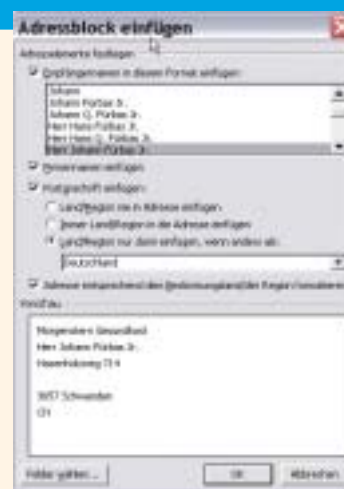
3. Einfügen der Seriendruckfelder

Empfänger auswählen

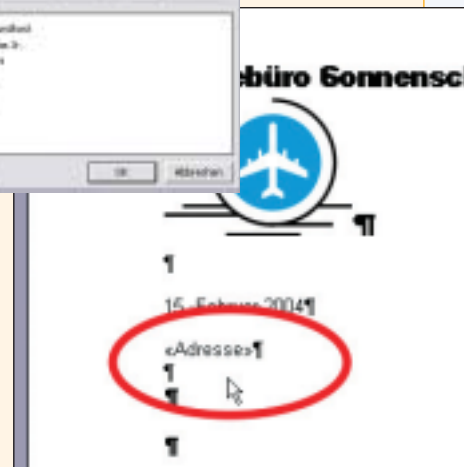
Nachdem die Adressdatenbank abgespeichert ist, klicken Sie im Arbeitsbereich *Seriendokument* am unteren Seitenende auf *Weiter Schreiben Sie Ihren Brief*. Nun fügen wir die Seriendruckfelder in unseren Brief ein. Klicken Sie dazu in Ihrem Brief auf den Bereich *Hier*



klicken und *Empfängeradresse* eingeben und dann im Arbeitsbereich auf der rechten Seite auf *Adressblock*. Daraufhin öffnet sich das neue Fenster *Adressblock einfügen*, in dem Sie das gewünschte Format für die Empfängeradresse einstellen können. Word hat das korrekte Format bereits voreingestellt, so dass wir diesen Dialog mit einem Klick auf OK gleich wieder verlassen können. In den Brief wurde nun das Feld <<Adresse>> eingefügt.



Das vorbereitete Serienbriefdokument im Überblick



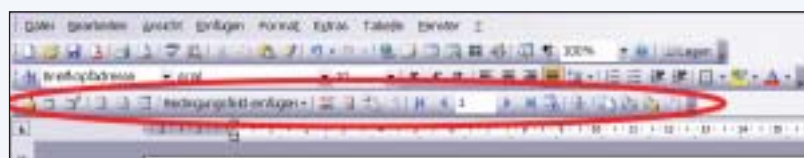
Der fertige Platzhalter für die Adresse im Serienbrief

Die Symbolleiste

Word enthält eine Seriendruck-symbolleiste mit deren Hilfe sich schon jetzt das Format der Adressen im fertigen Brief überprüfen lässt. Um die Symbolleiste einzuschalten, wählen Sie bitte den Befehl *Extras > Briefe und Sendungen > Seriendruck-Symbolleiste einblenden*, die Symbolleiste steht nun unterhalb der Formatleiste in Word zur Verfügung.

Um das Format der Adressen im Serienbrief begutachten zu können, klicken Sie auf die Schaltfläche *Seriendruck-Vorschau* in der Seriendruck

sen in der Adresszeile unseres Briefes. Mit den Schaltflächen *Nächster*

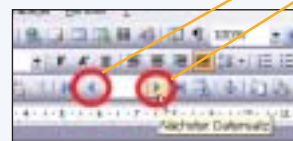


Die Seriendruck-Symbolleiste wird in Word unter der Format-Symbolleiste eingeblendet



Vor- und Zurückblättern in den Datensätzen über die Seriendruck-Symbolleiste

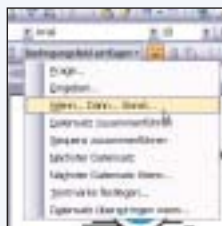
Symbolleiste. Sofort erscheint der erste Datensatz unserer Empfängeradres-



Datensatz und Vorheriger Datensatz in der Seriendruck Symbolleiste, lassen sich nacheinander alle Adressen aus unserer Datenbank direkt im Brief anzeigen.

Die Anrede

Zur Fertigstellung unseres Serienbriefs fehlt nun noch die individuelle Anrede des Adressaten. Um diese Einstellung vorzunehmen klicken Sie daher bitte in die Zeile mit der Anrede und löschen Sie den Text *Sehr geehrte Damen und Herren* mit Hilfe der *Entf* Taste.



ter stellen Sie unter Feldname *Geschlecht*, unter Vergleich *Gleich* und unter Vergleichen mit *Herr* ein. In das

darunterliegende Feld *Dann* diesen Text einfügen schreiben Sie den Text „*Sehr geehrter Herr*“, in das Feld *Sonst* diesen Text einfügen schreiben Sie „*Sehr geehrte Frau*“. Das Fenster sollte nun wie in Abbildung 3 aussehen.

Schließen Sie das Dialogfeld mit einem Klick auf *OK*. Im Text wird nun je nach Geschlecht eine männliche bzw. weibliche Anrede ausgegeben. Damit dort auch der Name der betreffenden Person erscheint, fügen Sie zunächst hinter *Herr* ein Leerzeichen

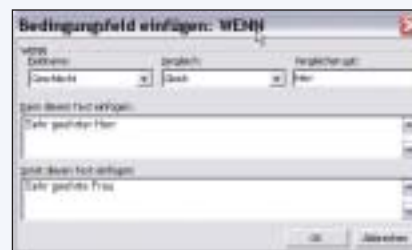


Abbildung 3: Das vollständig ausgefüllte Bedingungs-feld im Überblick

ein. Jetzt wählen Sie aus der Seriendrucksymbolleiste die Schaltfläche *Seriendruckfeld einfügen* und aus dem folgenden Dialog *Nachname*, klicken Sie dann auf *Einfügen*. Im Text des Serienbriefs erscheint nun der Platzhalter *<<Nachname>>*, hinter dem nun noch ein Komma eingefügt werden muss.



Als nächstes klicken Sie auf die Schaltfläche *Bedingungsfeld einfügen* in der Seriendruck Symbolleiste und wählen dort den Befehl *Wenn.. Dann...Sonst...*. Im folgenden Fens-

4. Erstellen des Serienbriefs

Im vierten und letzten Schritt wird aus unserem Brief und den eingefügten Adressdaten der Serienbrief erzeugt. Klicken Sie im Arbeitsbereich *Seriendruckassistent* am unteren Bildschirmrand auf den



Word erstellt eine Vorschau des Serienbriefs

Link *Weiter: Vorschau auf Ihre Briefe*. Alle Adressen aus der Datenbank werden nun zusammen mit der korrekten Anrede im Brief angezeigt. Mit den Schaltflächen *>>* bzw. *<<* können Sie in den Adressen nun vor- und zurückblättern. Sollen ein-

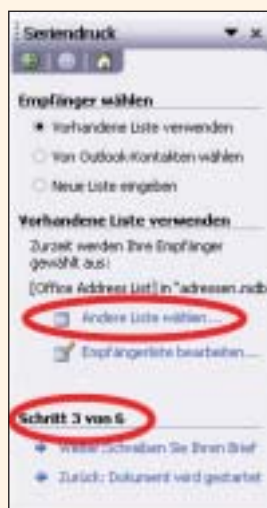


zelne Benutzer keinen Brief erhalten, können diese über die Schaltfläche *Empfänger ausschließen* einfach deaktiviert werden.

Um die fertigen Serienbriefe auszudrucken, klicken Sie zuletzt auf *Weiter: Seriendruck beenden* und im folgenden Fenster auf *Drucken*. Im Auswahldialog *Seriendruck an Drucker* können Sie nun noch auswählen, ob alle

Speichern und Wiederverwenden von Serienbriefen

Natürlich können Sie die gedruckten Briefe für eine spätere Verwendung einfach speichern. Es ist auch möglich, Änderungen im Text vorzunehmen und so ein verändertes Schreiben an die gleichen Empfänger zu versenden. Selbstverständlich kann die Adressdatenbank jederzeit geändert oder ergänzt werden,

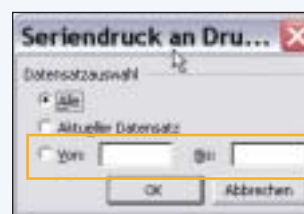


um weitere Empfänger in den Serienbrief aufzunehmen. Wer mag kann später auch eine ganz andere Datenquelle einbinden. Sie erreichen den entsprechenden Dialog über den Seriendruck Assistenten *Extras > Briefe und Sendungen > Serienbrief-erstellung* unter *Schritt 3 von 6 - Andere Liste wählen*. (tz)



Der Serienbrief kann gedruckt werden

Datensätze, nur der aktuelle, oder Datensätze *von* bis *ausgedruckt* werden sollen).



Auswahl der Datensätze für den Seriendruck

Endlich Ordnung im Postfach

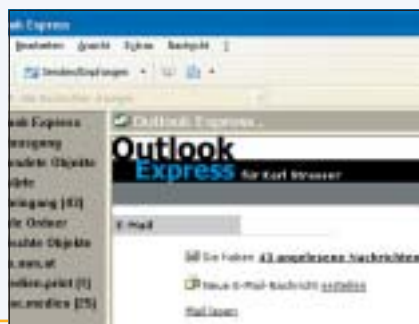
Sind Sie es leid, nach dem täglichen Abruf Ihrer elektronischen Post Dutzende Spam-Nachrichten und falsch zugestellte e-mails von Hand zu löschen oder eingehende Mails nach privater und beruflicher Korrespondenz manuell sortieren zu müssen? Dann ist es an der Zeit, sich mit den zahlreichen e-mail-Filtern der allseits bekannten Mail-Software MS Outlook-Express etwas näher vertraut zu machen.

Meist wird Outlook-Express nicht viel Beachtung geschenkt. Man sieht das Programm als selbstverständlichen Bestandteil des Betriebssystems an, den man eben zum Versenden und Empfangen von e-mails benötigt - nicht mehr und nicht weniger. Doch wenn diese Anwendung auch nicht über die Funktionalität des im MS-Office-Paket enthaltenen Outlook-Clients verfügt, kann man mit Mailfunktionen, wie den integrierten Filter-Tools doch eine Menge an Zeit und Ärger sparen.

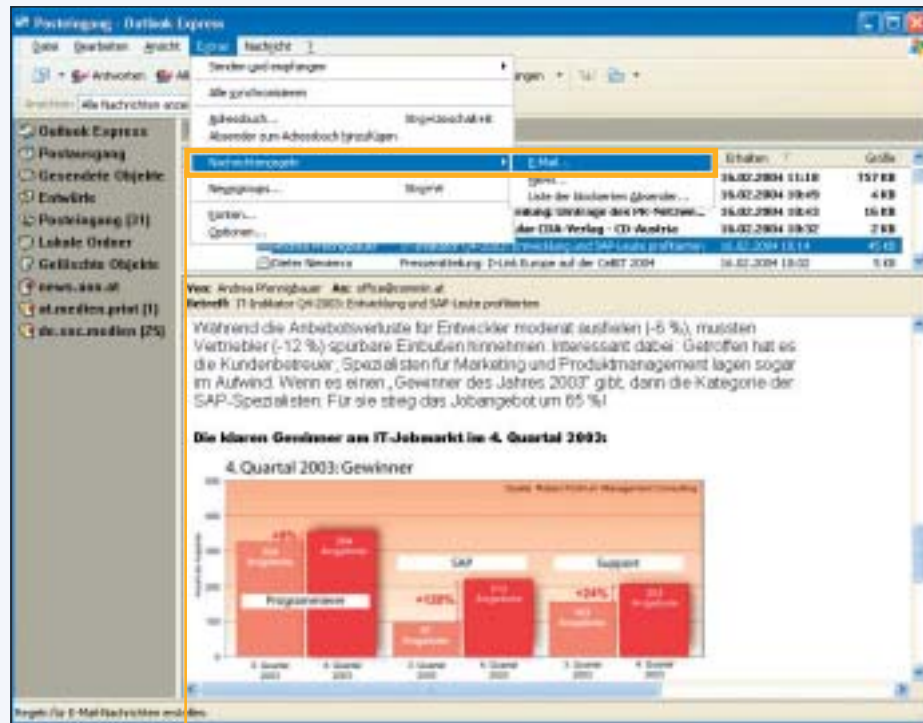
1. Programmstart

Starten Sie Outlook-Express zunächst über eine Desktop-Verknüpfung oder wählen Sie im Windows XP-Menü Start > Programme > Zubehör > Kommunikation > Outlook Express. Je nach Voreinstellung wechselt das Programm direkt in den Posteingang oder zunächst in den Übersichtsmodus.

Im letzteren Fall klicken Sie im Ansichtsfenster von Outlook-Express im Absatz E-Mail auf Mail lesen. Das Ansichtsfenster wechselt nun in die An-



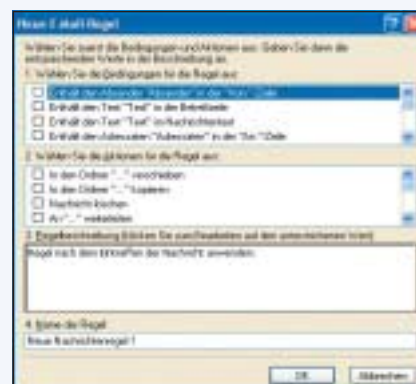
sicht des Posteingangsordners. Jetzt können wir uns der Erstellung einzelner Filterregeln zuwenden.



Die Filterregel-Einstellungen sind in Outlook Express 6 leicht erreichbar.

2. Regelmenü aufrufen

Zum Aufrufen des Regelassistenten für e-mails wählen Sie im Hauptmenü Extras > Nachrichtenregeln > E-Mail. Mit dieser Auswahl gelangen Sie direkt zu jenem Fenster, das eine Neudefinition von e-mail-Regeln gestattet.



3. Sinn der e-mail-Regel

Bevor wir nun die Möglichkeiten der Erstellung von e-mail-Regeln bespre-

chen, sind einige Überlegungen notwendig. Mit anderen Worten: Welches Ziel wollen Sie mit Ihrer Filterregel erreichen? Möchten Sie ungewollte Mails unmittelbar aus Ihrem Postfach löschen oder eingehende Post nach Absendern, Nachrichten-Themen, beziehungsweise Anlagen-Größen sortieren? All diese und viele weitere Möglichkeiten sind mit den

Hinweis

Unser Workshop bezieht sich auf die in MS Windows XP enthaltene Version 6 von Outlook-Express. Filterregeln sind jedoch auch in früheren Outlook-Express-Versionen von Windows ME, 98 oder 2000 enthalten. Auch der in den MS Office-Releases enthaltene Outlook-Client bietet im Menüpunkt Extras einen Regel-Assistenten an dessen Bedienung jenem von Outlook-Express ähnlich ist.

Filterregeln von Outlook-Express zu bewerkstelligen. Natürlich können Sie auch mehrere Regeln definieren, die in diesem Fall gleichzeitig zur Anwendung gelangen. Für jede Regel vergeben Sie einen Namen unter der diese abgespeichert und auf Wunsch zu einem späteren Zeitpunkt verändert werden kann.

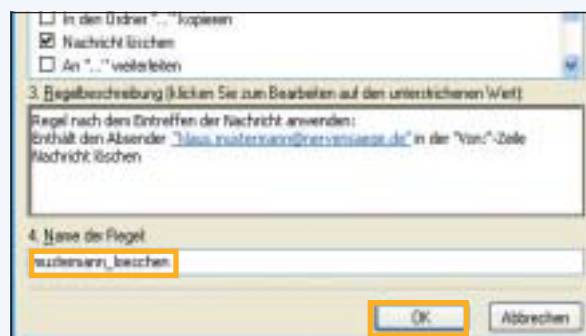
4. Absender aussortieren

Nehmen wir für unser erstes Beispiel folgenden Fall an: Sie erhalten regelmäßig e-mails von einem Absender namens Klaus Mustermann, der Sie mit nicht gewünschten Internet-Angeboten aus seinem Web-Shop belästigt. Nachdem Sie nicht ständig Ihren Posteingang nach Klaus Muster-

die Regel aus) die Checkbox mit der Bezeichnung *Enthält den Absender „Absender“ in der „Von“-Zeile*. Damit haben Sie die Bedingung für Ihre erste Regel festgelegt. Nun definieren Sie die Aktion, welche beim Eintreffen der Bedingung erfolgen soll.

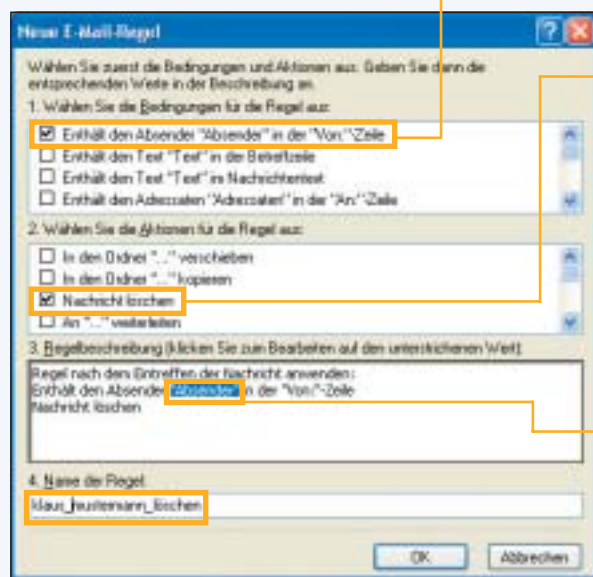
Aktion festlegen

Unter Punkt 2 (Wählen Sie die Aktionen für die Regel aus) markieren Sie die Box *Nachricht löschen*. Im dritten Punkt (Regelbeschreibung) finden Sie nun entsprechend Ihrer Auswahl eine Zusammenfassung des gewählten Abfolge von Bedingung und Aktion.



Ein Name wird für die neue Regel festgelegt

Adresse - aus welchem Grund auch immer - bereits in Ihrem Adressbuch gespeichert sein, können Sie diese auch direkt übernehmen. Wählen Sie in diesem Fall die Schaltfläche *Adressbuch*, klicken Sie im erscheinenden Fenster doppelt auf den gewünschten Namen in Ihrem Adressverzeichnis und bestätigen Sie Ihre Auswahl zweifach mit OK.



Definieren Sie Ihre Filterregeln über die Felder dieser Dialogbox

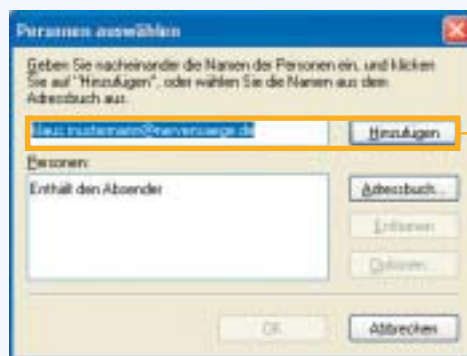
manns Nachrichten absuchen wollen, nur um diese zu löschen, definieren Sie eine Filterregel, welche neu eingehende Nachrichten dieses Absenders dauerhaft aus dem Posteingang entfernt, sodass diese auch keinen Platz auf Ihrer Festplatte benötigen. Dieser Aspekt ist vor allem dann wichtig, wenn eine Nachricht umfangreiche Datei-Anhänge enthält.

Bedingung wählen

Markieren Sie zu diesem Zweck im vorhin aufgerufenen Fenster *Neue E-Mail-Regel* unter Punkt 1 (Wählen Sie die Bedingungen für

Absender definieren

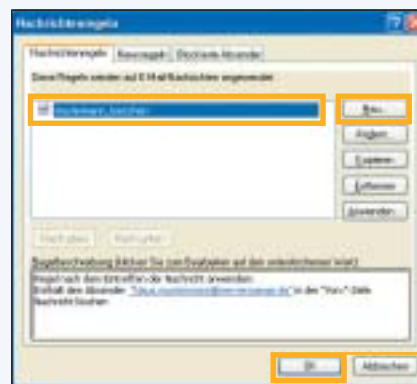
Nun müssen Sie noch die konkrete Adresse von Klaus Mustermann eintragen: Klicken Sie dazu im erwähnten Feld unter Punkt 3 auf den farbigen Link *Absender* und tragen Sie in der erscheinenden Dialogbox *Personen auswählen* die Mailadresse unseres Störenfriedes in das erste Feld neben dem Button *Hinzufügen* ein. Klicken Sie dann auf diesen Button und bestätigen Sie die Dialogbox mit OK. Sollte die zu löschende



Regeln beziehen sich auf den eingetragenen Absender

Mailregel benennen

Wenn Sie im Laufe der Zeit mehrere Regeln festlegen, müssen diese für spätere Änderungen zu unterscheiden sein. Legen Sie deshalb im Punkt 4 (Name der Regel) unserer Dialogbox *Neue E-Mail-Regel* eine aussagekräftige Bezeichnung für Ihre Filterregel fest. Nun können Sie die Dialogbox mit OK bestätigen und Ihre Regel aktivieren, sobald Sie das nächste Mal automatisch oder über den Hauptmenüpunkt *Senden/Empfangen* nach neuen Nachrichten suchen. Zunächst wird Ihnen jedoch noch das Übersichtsfenster mit den



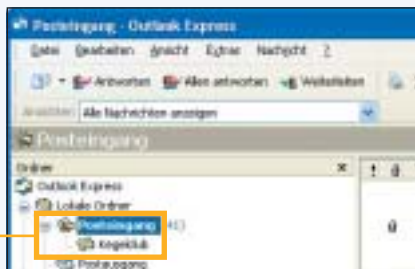
bisher für Ihren Posteingang definierten Mailregeln angezeigt. Von dieser Plattform aus können Sie über eine weitere Bestätigung mit **OK** zum Post-

eingang wechseln oder über die Schaltfläche *Neu* eine zusätzliche Regel definieren.

5. Zusätzliche Ordner

In einem zweiten Beispiel wollen wir demonstrieren, dass sich Filter nicht nur zum Aussieben ungewollter Absender, sondern - wie bereits eingangs erwähnt - auch zur Sortierung des täglichen Mail-Eingangs einsetzen lassen. Dazu müssen wir jedoch zunächst zusätzliche Posteingangsordner anlegen, die später für eingehende Nachrichten bestimmter Ab-

sendung und drücken die rechte Maustaste. Im erscheinenden Kontextmenü wählen Sie den Punkt *Neuer Ordner*, tragen in der daraufhin erscheinenden Dialogbox eine Bezeichnung (etwa:



Kegelclub) für diesen Ordner ein und bestätigen Ihre Festlegung mit OK. Der neue Ordner erscheint als Unterverzeichnis des Ordners *Posteingang* in der Struktur-Ansicht, die Sie nun mit einem Klick auf das x-Symbol wieder schließen können.

6. Symbolleiste anzeigen

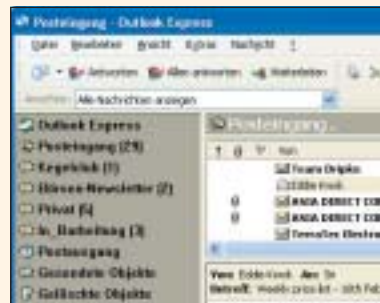
Damit Sie diesen und weitere Ordner ständig im Blickfeld haben und künftig ohne Umstände zwischen den einzelnen Ordnern wechseln können, wählen Sie jetzt den Hauptmenübefehl *Ansicht > Layout*, aktivieren die Checkbox *Outlook-Leiste* und bestätigen Ihre Auswahl mit OK. Nun sehen sie im linken



Bereich der Outlook-Oberfläche ein Fenster, das - wie im Bild auf Seite 7 oben - einige Mail-Ordner enthält. Ihren neu erstellten Ordner nehmen Sie in diese Ansicht auf, indem Sie mit der rechten Maustaste in den Ordner-Bereich klicken und aus dem Kontextmenü *Neue Verknüpfung in der Outlook-Leiste* wählen. In der daraufhin erscheinenden Dialogbox klicken Sie auf den einzufügenden Ordner und bestätigen Ihre Auswahl mit OK. Auf diese Weise nehmen Sie alle selbst erstellten Ordner in die Outlook-Leiste auf.

7. Posteingang verschieben

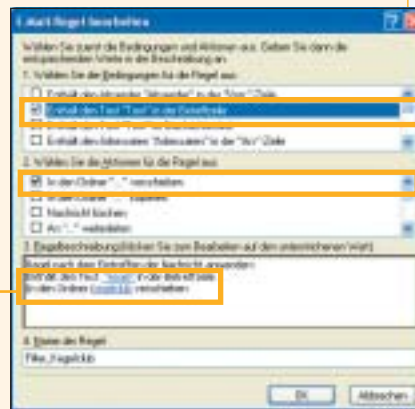
Hat man mit der in Abschnitt 5 gezeigten Methode alle notwendigen Ordner zur Sortierung des eigenen Posteinganges erstellt, lassen sich



Beispiel eines sortierten Posteinganges

Filterregeln zur Verschiebung eingehender e-mails ähnlich dem bereits gezeigten Schema erstellen.

Dazu rufen wir unter *Extras > Nachrichtenregeln > E-Mail* den bekannten Regellassistenten auf und wählen in Punkt 1 als Bedingung für die Verschiebung in unseren Kegelclub-Ordner zum Beispiel den Eintrag *Enthält den Text „Text“ in der Betreffzeile* aus. In Punkt 2 markieren wir die Checkbox neben dem



Eintrag *In den Ordner „...“ verschieben*. Unter Punkt 3 ersetzen wir - wie im ersten Beispiel beschrieben - die Variable *Text* durch einen Wort-Teil, wie „kegel“ (ohne Anführungszeichen) und die Variable für den Ordner durch die Ordnerbezeichnung also *Kegelclub*. Die übrigen Arbeitsgänge funktionieren wie im ersten Beispiel. Alle e-Mails von Kegelclub-Freunden, die das Wortfragment „kegel“ enthalten, landen nunmehr direkt im entsprechenden Unterordner. (ks)



Olympalexikon 2004

Das **Olympalexikon 2004** ist eine umfangreiche Datenbank über olympische Medaillen von Beginn der Spiele bis heute. Dazu finden Sie Historisches zu den Sportarten und viele Informationen über die Austragungsorte und Sportler.

1. Lexikon

Das Lexikon gliedert sich in vier primäre, lexikale Bereiche. Zum einen wäre da das **Lexikon** an sich, das mit einer umfangreichen Datenbank an Artikeln aufwarten kann. Dies können Sportler sein, bestimmte Begriffe oder Veranstaltungen. Mit einem Klick auf den jeweiligen Eintrag gelangt man zum Artikel.



Die rechte Leiste beinhaltet die wesentlichen Rubriken

2. Spiele

Ähnlich gestaltet sich auch die Rubrik **Spiele**, wo sämtliche Sommer- und Winterspiele in chronologischer Folge aufgelistet werden. Klickt man auf einen Eintrag, bekommt man interessante Daten und Fakten aufgezeigt. Zur schnelleren Navigation kann man auf der rechten Seite auf die Einträge der **Gliederung** klicken. Zusätzlich gibt es zu den Veranstaltungen noch



Mit einem Klick auf das jeweilige Foto, erhält man zudem eine Bildunterschrift

bestimmte Medien aufzurufen (zumeist Bilddokumente), die sich durch einen Mausklick aufs Vorschaubild betrachten lassen. Das Medienfenster enthält dabei noch zwei weitere Buttons, wobei ersterer (🖨️) die weiteren Querverweise zu einem bestimmten Bild darstellt und zweiterer (🔍) das Bild in Originalgröße anzeigt.

3. Sportarten

Besonders umfangreich sind auch die **Sportarten** ausgefallen, wo neben den Regeln auch kuriose Vorfälle erläutert werden. Auch die Olympische Geschichte und die Erfolge, die entsprechende Sportart betreffend, sind hier einzusehen.

4. Medaillen

Bleibt noch die Kategorie für die Statistiken, die mit Medaillenspiegeln und sämtlichen Ergebnissen (zum Teil auch mit den Laufzeiten oder Punktwertungen) aller Olympischen Veranstaltungen aufwarten kann.



Die Statistiken geben übersichtlich Auskunft über sämtliche Wettbewerbe

5. Zusätzliches

Darüber hinaus kann man über das Webcenter zahlreiche kommentierte Links aufrufen, die den User zu (in-

ter)-nationalen Sportverbänden, Athleten, Statistiken und vieles mehr führen. Als besonderen Service kann man in der Rubrik **News** täglich ab 1. August 2004 Nachrichten zu den Olympischen Spielen 2004 in Athen finden.

6. Bedienelemente

Auf der oberen Leiste finden sich die grundlegenden Bedienelemente für das Lexikon. Über den Menüpunkt **Artikel**, lässt sich jeder Artikel als HTML- oder TXT-Datei speichern.



Auch das Kopieren in die Zwischenablage ist mit dem gleichen **menü**en Menüeintrag

möglich. Das Drucken des aktuellen Artikels oder dessen Versand per e-mail steht dem Anwender ebenso offen. Darüber hinaus lässt sich auch im Internet nach zusätzlichen Informa-

tionen fahnden. Der nebenstehende **Verlauf** listet zudem die jüngst besuchten Einträge auf und mit den Pfeilen kann man sich im Verlauf nach vor und zurück bewegen.

Schließlich gibt es mit dem **Update**-Button noch die Möglichkeit, das Lexikon auf dem neuesten Stand der Dinge zu halten. Ein Klick genügt und das Programm sucht nach Updates, die so dann automatisch heruntergeladen und instal-

liert werden. Dies wird vor allem während der Spiele in Athen von Bedeutung sein.

Bonus-CD: [olympia/setup.exe](#)

Die Vollversion der Actionspiele finden Sie im Verzeichnis `vollvers/actiongames` auf der Powerdrive!

20 geniale Actionspiele

Lieben Sie Action- und Abenteuerspiele? Dann werden Sie diese Spielesammlung auf unserer **Heft-CD** vergöttern! Alle Spiele sind komplett auf Deutsch und sowohl für Anfänger als auch Profis geeignet. Mit diesen Spielen ist Langeweile ein Fremdwort. Damit Sie sofort einsteigen können, haben wir nachfolgend die wichtigsten Spiele kurz erläutert.

Das Spielmenü

Starten Sie aus dem Verzeichnis `vollvers/actiongames` auf der Powerdrive-CD die Datei `menu.exe` oder wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt im Menü *Vollversionen*. Das Spielmenü ist einfach gehalten, selbsterklärend und in zwei Kategorien Action und Abenteuer gegliedert.

Bis auf die Spiele Space Ship, Tank und Ufo Invasion können Sie alle Spiele ohne Installation direkt von CD starten, indem Sie auf den Button **Start** klicken.



1. Agenten Akademie



Bist du schnell genug für die Agenten-Akademie? Dein Ziel sind 10 Treffer! Also los! Probier' es! Ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem möglichst viele Pappkameraden getroffen werden sollen. Man muss nur die Maus schnell genug ins Fadenkreuz bringen und „abdrücken“! Leichter gesagt als getan!

2. Bobo's Cheese



Zu Beginn wählst du den Schwierigkeitsgrad - je höher, desto mehr Punkte kannst du sammeln. Dein Ziel ist es, mit der Mausefalle Mäuse zu fangen. Du stellst die Falle mit Hilfe der Maus schnell vor die Tür, die sich öffnet und klickst darauf. Für jede Maus, die dir entgeht, verlierst du ein Stück vom Käse. Fängst du eine, bekommst du 2 Stück dazu.

3. Gardener



Deine Aufgabe in diesem Spiel ist es, ein Gruppe von unersättlichen Würmern in Schach zu halten. Chemische Mittel sind für einen Naturschützer natürlich tabu, was bleibt ist der Hammer. Hau voll darauf, sonst fressen sie deine Melonen. Zu allem Unglück tauchen auf deinem Grundstück auch noch Bergarbeiter auf. Die solltest du verschonen.

4. Kworq Wars



Die Kworqs haben eine Invasion auf die Erde gestartet. Kurzerhand schwingst du dich in deinen Raumgleiter und fliegst hinaus in All. Verteidige die Erde und holle so viele Kworqs vom Himmel wie möglich. Neben den Kworqs gibt es aber auch noch die Kwarqs, die Kwerqs uvm. Nebenstehend siehst du, welcher Alien wie viele Punkte bringt.

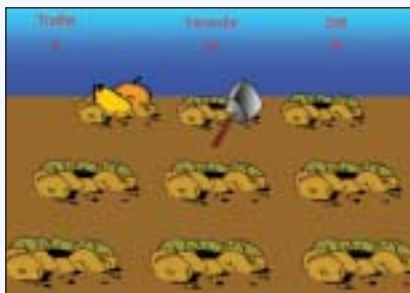
	Kworq	10 Punkte
	Kwarq	20 Punkte
	Kwurq	30 Punkte
	Kwirq	40 Punkte
	Kwerq	50 Punkte
	Z-1000	60 Punkte

5. Virus Attack



Viren haben deinen PC befallen! Spiel das Schutzprogramm und erledige alle Viren für einen potenten reinen Rechner! I love you, Code Red und Nimda bringen 10, 20 bzw. 30 Punkte. Also weg mit den Bösewichtern!

6. Maulwurfjagd



Ein Hau-Drauf-Spiel, bei dem Geschwindigkeit im Vordergrund steht. Versuche den lästigen Maulwurf so oft zu erwischen, wie es geht. Also ran an den Hammer. Ziele mit der Maus auf den Maulwurf und dann mit Karacho und Rechtsklick ...

7. Hospital



Behandle in kurzer Zeit so viele Patienten wie möglich. Und es werden immer mehr ...

Das zweite Problem dabei: niemand sagt dir, welche Therapie richtig ist, da musst du schon selbst draufkommen. Doch wozu hast du Medizin studiert?

Zur Auswahl stehen bei deinen Behandlungsversuchen Hansaplast, Nadel und Faden, Verband, ein Eimer voll Gips, eine Luftpumpe und der Defibrillator. Du kannst die Behandlungen auch über die Tastatur erreichen. Drücke im Nummerblock die Tasten 1 bis 6 für die oben beschriebenen Behandlungen.

8. Cowboy



Cowboys und Indianer und einiges mehr tummelt sich in diesem munteren Abenteuerspiel in Jump and Run-Manier. Mit den Pfeiltasten steuerst du den Cowboy, mit der Leertaste bringst du ihn zum Klettern und mit der Taste Pfeil nach oben lässt er sich zum Hüpfen überreden.

9. Robot



Steuere deine Spielfigur durch eine bunte Comicwelt voller Roboter und anderer Herausforderungen. Zu Spielbeginn ziehst du das Herz in der Mitte auf den weiblichen oder männlichen Roboter und schon kann es losgehen. Gehüpft wird mit der Pfeiltaste nach oben. Viel Erfolg!

10. Shadow of Hamunaptra



Du magst Abenteuerfilme und alte Ruinen? Dann schau nicht länger zu, sondern greif selbst ein! Mit den Pfeiltasten steuerst du deine Spielfigur und trotz hoffentlich allen Widervärtigkeiten, die dir hier erfahren.

11. Mario



Ein Jump n Run vor einer wunderschönen farnefrohen Kulisse. Hüpf über Stock und Stein und gehe den bösen Gegnern tunlichst aus dem Weg. Gesteuert wird mit den Pfeiltasten.

12. Pedro



Versuche, mit Pedro alle Skorpione unschädlich zu machen. Doch herje, Pedro muss ein wenig beschwipst sein, um voll auf der Höhe zu sein. Also heißt es auch Tequila saufen.



Die Vollversion von Power Director 2.1 finden Sie auf der Heft-CD im Verzeichnis \vollvers\powerdirector\.

Power Director 2.1

Für den Hobby-Filmer bedeutet der Computer einen Quantensprung. Schnelle Schnitte, Hintergrundmusik, tolle Effekte oder professionelle Titel sind nicht mehr auf eine teure Studio-Ausrüstung angewiesen. Mit dem Power Director 2.1 unter den Vollversionen dieses Monats können wir Ihnen eine bewährte Software-Lösung für die Videoarbeit zur Verfügung stellen.

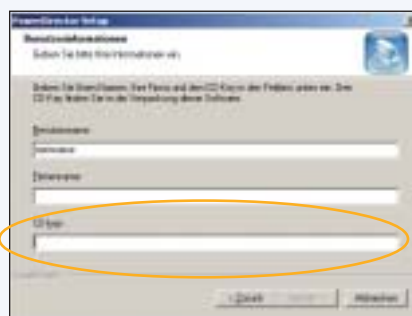


1. Installation

Für die Installation benötigen Sie einen CD-Key, den Sie über eine Registrierung auf der Hersteller-Homepage erhalten. Surfen Sie zu der URL http://www.gocyberlink.com/eng/press_room/cdkey.jsp und füllen Sie die Eingabemaske aus. Der CD-Schlüssel wird umgehend an die von Ihnen angegebene e-mail-Adresse geschickt.



Starten Sie anschließend die Installation des Power Director 2.1 wahlweise aus dem Powerdrive-Hauptmenü oder durch einen Doppelklick auf die Datei Setup.exe



Nach der Registrierung erhalten Sie den CD-Key per e-mail

im Verzeichnis \vollvers\powerdirector\Setup\ der Powerdrive-CD-ROM. Kopieren Sie den CD-Key von der

e-mail mit Strg+C in die Zwischenablage und fügen Sie ihn mittels Strg+V in das vorgesehene Feld ein. Folgen Sie dem Installationsassistenten und klicken Sie abschließend auf Fertig stellen.

Während der Installation können Sie eine Partition wählen, auf der die Videodateien abgelegt werden. Entscheiden Sie sich am besten für jene, die den meisten freien Speicherplatz bietet.

2. Die Oberfläche - Übersicht

Bibliothek

In der Arbeitsoberfläche des Power Director finden sich drei fixe Grundelemente. Links wird die Bibliothek angezeigt. Hier werden alle Video- und Audio-Dateien, Bilder, Szenen, Effekte und andere Elemente gesammelt, um sie via Drag & Drop schnell verwenden zu können.

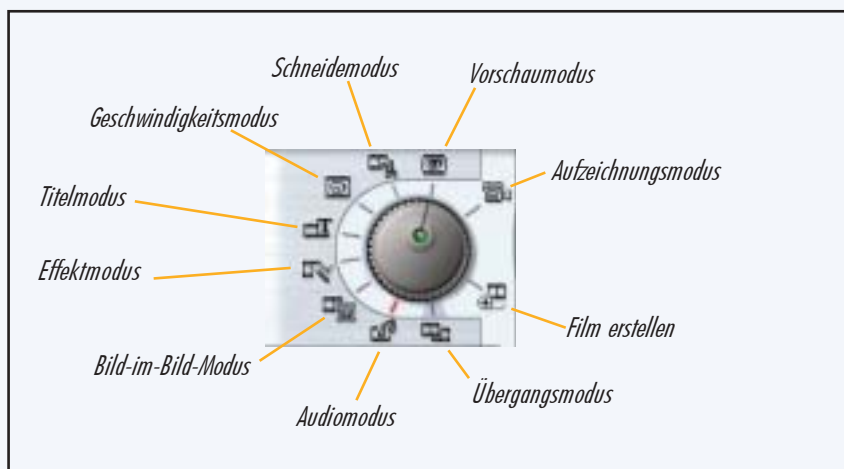
Storyboard

Das Storyboard am unteren Bildschirmrand zeigt Miniaturbilder jener Szenen an, die in der Zusammenstellung tatsächlich verwendet werden. Durch Ziehen und Ablegen mit der Maus können neue Szenen von der Bibliothek hinzugefügt oder neue Reihenfolgen erstellt werden. Die Schaltflächen zwischen den Bildern symbolisieren die Übergänge. Ein Klick darauf öffnet die Bibliothek mit allen verfügbaren Übergangseffekten und den Modus mit allen Einstellungen.



Vorschaufenster und Modusrad

Auf der rechten Seite befindet sich das Vorschaufenster, gekoppelt mit dem Modusrad. Ein Klick auf eines der Symbole neben dem Rad schaltet das Programm in den gewählten Modus. Die Schaltflächen darunter ändern sich automatisch und stellen die für den jeweiligen Bearbeitungsschritt passenden Einstellungsmöglichkeiten bereit. Alles andere wird in der Zwischenzeit ausgeblendet.



3. Aufzeichnung

Mit Power Director können Sie Videos von verschiedenen Quellen aufnehmen. Der DV-Camcorder oder -Videorecorder wird ebenso unterstützt wie



Aufzeichnung von externen Videoquellen

auch analoge Bänder (VHS, Hi8, VHS-C, 8mm und Beta-Format), PC-Kameras und andere Signale, die über PCI-Capturecards, USB oder FireWire den PC erreichen.

Vergewissern Sie sich zuerst, dass alle Treiber installiert sind und die Hardware ordnungsgemäß installiert ist.

Videoaufzeichnung

Starten Sie Power Director und wechseln Sie in den Auf-

zeichnungsmodus über die Schaltfläche am Modusrad. Wenn Sie Videos aufnehmen wollen, klicken Sie auf das Symbol Videoaufnahme und wählen Sie Ihre Quelle durch einen Klick auf das Icon neben dem Feld Video.



Anschließend können Sie im Feld Profil alle Einstellungen für die Aufnahme anpassen. Bei der Auswahl des Videoformats können Sie sich entweder für AVI- oder MPG-Dateien entscheiden. Soll später eine Disk in einem Standard-Format gebrannt werden, können Sie unter Video für Produktion von Film disc den Disc-Typ wählen. Je nach Wunsch stehen hier die Optionen Hohe Qualität und Hohe Geschwindigkeit zur Verfügung.



Audio-Aufzeichnung

Die Aufnahme startet, sobald Sie den Aufnahme-knopf im Vorschaufenster drücken.

Audio-Quellen

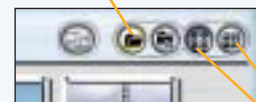
Alternativ können Sie auch Audio-Material einspie-

len. Klicken Sie in diesem Fall auf das Symbol Audioaufnahme und wählen Sie im Feld Audio den Eingang bzw. die Audioquelle aus. Analog zum Video sind alle wichtigen Einstellungen unter Profil zu finden.

4. Vorbereitung

Medien importieren

Der erste Schritt bei der Bearbeitung ist der Import in das Programm. Klicken Sie im Power Director auf Datei > Import > Mediendateien oder die Schaltfläche in der Bibliothek und wählen Sie die Video-, Audio- oder Bilddatei im Dateimanager aus. Mit Verzeichnis importieren spielt Power Director den gesamten Ordner ein.



Die Dateien erscheinen mit einer Miniaturvorschau in der Bibliothek. Mit einem Klick auf Große Symbole oder Einzelheiten wechseln Sie zwischen Textansicht mit relevanten Dateiattributen und der Thumbnail-Vorschau.

Bibliotheksddateien in der Vorschau

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bild in der Bibliothek und wählen Sie Vorschau aus dem Kontextmenü aus.

Arbeiten mit dem Storyboard

Ziehen Sie die Dateien oder Miniaturen mit der Maus in das Storyboard.

Die Reihenfolge können Sie jederzeit ändern. Mit den Pfeiltasten links unten scrollen Sie das Storyboard nach links und rechts. Zum Abspielen einer Vorschau klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Augensymbol.



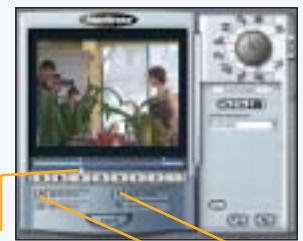
5. Die Videobearbeitung

Zuschneiden

1. Um in den Schneidemodus zu gelangen, klicken Sie doppelt auf eine Szene im Storyboard und wählen den Modus am Modusrad.
2. Wählen Sie im Dropdown-Feld *Größe anpassen* den Eintrag *Zuschneiden* aus.



3. Wählen Sie einen Einstiegs-
punkt, indem Sie im Vorschau-
fenster den Schieberegler der Ab-
spiel-



Schneidemodus

leiste an die gewünschte Stelle ziehen. Alternativ können Sie auch mit den Steuerungstasten arbeiten. Klicken Sie unterhalb auf die Schaltfläche *Anfangsmarkierung*.

4. Suchen Sie einen Endpunkt und klicken Sie auf *Endmarkierung*. Die beiden Markierungen werden als hellblaues Dreieck eingeblendet. Durch Anfassen mit der Maus können diese jederzeit verschoben werden.
5. Klicken Sie auf *Apply*. Nun wird der außerhalb der Markierung liegende Bereich im Film ignoriert.

Szenenerkennung

Die Szenenerkennung strukturiert große Videodateien in einzelne Szenen. Sie können diese Segmente entweder manuell bestimmen oder von der automatischen Szenenerkennung erkennen lassen.

Markieren Sie die Datei und klicken Sie entweder auf die Schaltfläche *Szenen erkennen* im Bibliotheksfenster oder öffnen Sie durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf das Miniaturbild das Kontextmenü und wählen Sie die Funktion dort.

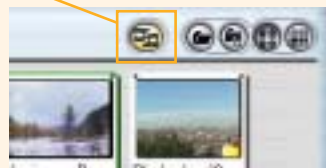
Die Automatik startet mit einem Klick auf die Schaltfläche *Erkennen*. Für manuelle Unterteilungen ziehen Sie das Dreieck der Abspielleiste an

die gewünschte Stelle und klicken Sie auf *Teilen*. Je nach Art der Schnitte und Übergänge ist eine Anpassung der Sensibilität nötig. Verwenden Sie dafür den Schieberegler. Die Szenen werden im linken Fensterteil angezeigt. Korrekturen lassen sich mit dem Button *Entfernen* vornehmen.

Mit OK bestätigen Sie die Erkennung und über-

nehmen alle Szenen in die Bibliothek. Die originale Videodatei ist nun mit einem Ordner-

Symbol versehen. Wenn Sie darauf klicken, öffnet sich ein Unterverzeichnis, das allen Szenen anzeigt und von wo sie diese einzeln im Storyboard platzieren können.



Szene teilen

Spulen Sie im Schneidemodus an die Stelle einer Szene, an der geschnitten werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Video teilen*. Im Storyboard scheinen dann beide Szenen auf.

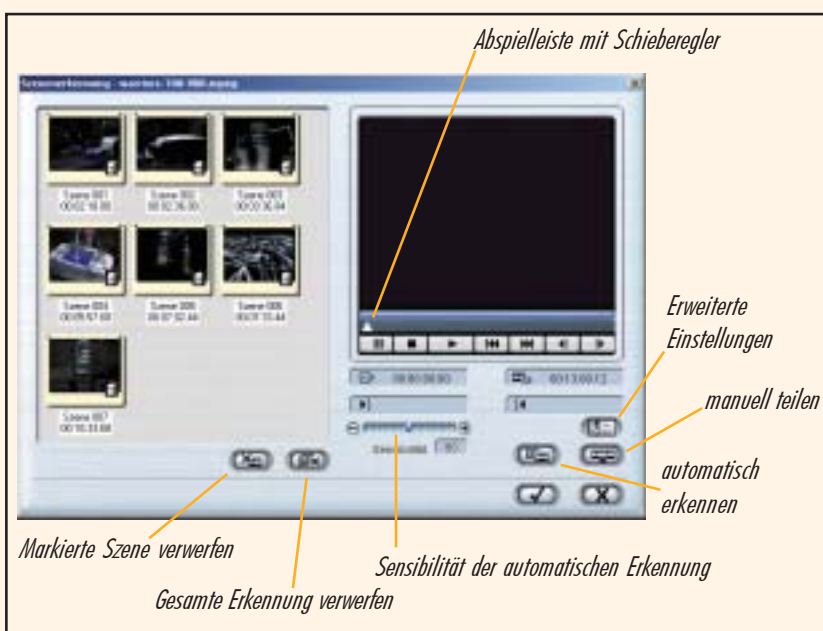
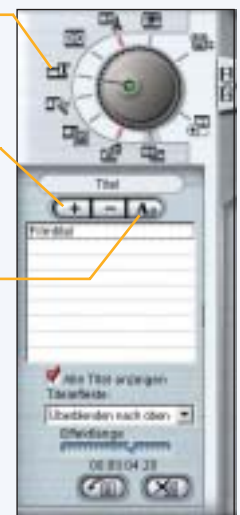


Titel hinzufügen

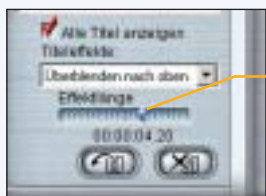
Markieren Sie eine Szene durch einen Doppelklick im Storyboard, wählen Sie den Modus *Titel* am Modusrad aus und fügen Sie einen neuen Titel durch einen Klick auf das Plus-Zeichen hinzu.

Geben Sie den gewünschten Text ein, klicken Sie auf *Schriftart einstellen* und wählen Sie Schriftart, Größe oder andere Formatierungen.

Aus dem Dropdown-Feld können Sie einen Effekt auswählen. Titel können etwa langsam



eingblendet werden, vom Rand bis ins Bildzentrum hinein rollen, auf „Achterbahn“-Kurs Buchstabe für Buchstabe ins Bild rasen und vieles mehr. Geschwindigkeit und Länge der Effekte lassen sich mit dem Schieberegler **Effektlänge** variieren. Mit **Apply** wird der Effekt schließlich fix in den Film eingebaut.



Effektmodus

Der **Effektmodus** stellt eine Reihe verschiedener Effekte in der Bibliothek



Die anpassbaren Effekte können dem Film Würze verleihen

zur Verfügung. Ein Klick darauf startet eine kleine Animation, der die Wirkung demonstriert. Anpassungen lassen sich über die Schieberegler vornehmen.

Übergänge

Klicken Sie auf die kleine quadratische Fläche zwischen den Szenen im Storyboard. Ziehen Sie den gewünschten Übergangs-Effekt auf das Fenster unterhalb des Modusrades und ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen ab. Klicken Sie abschließend auf **Apply**.

6. Film erstellen

Sind alle Arbeiten abgeschlossen, muss abschließend der Film gerendert und in einem geeigneten Format gespeichert werden.

1. Wechseln Sie in den Modus **Film erstellen**.
2. Für die Auswahl des Videotyps im ersten Schritt des Assistenten stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Wenn Sie sich für **Video für allgemeine Zwe-**



Vorlagen für Disc-Projekte erleichtern die Einstellungen

Option **Video für Produktion von Filmdisc** an. Wählen Sie den **Disc-Typ** und die die Fernseh-Norm Ihres Landes (in Europa „PAL“) und klicken Sie auf **Weiter**.

3. Wenn Sie sich für ein Disc-Projekt entschieden haben, geben Sie nur noch den Speicherort an und beginnen die Filmerstellung mit einem Klick auf **Fertig stellen**.

Falls Sie in Schritt 1 die erste Option gewählt haben, können Sie **MPEG-Videos** entweder mit der **S.V.R.T** berechnen lassen,



Benutzerdefinierte Profile für die Feineinstellungen

oder Sie wählen Ihre persönlichen Einstellungen im unteren Fenster-Teil.

Über die Schaltfläche **Neu** können Sie ein benutzerdefiniertes Profil mit Ihren bevorzugten Einstellungen anlegen, dass Sie auch bei weiteren Projekten verwenden können.

Klicken Sie abschließend auf **Weiter**, wählen Sie einen Speicherort aus und stellen Sie den Film fertig.

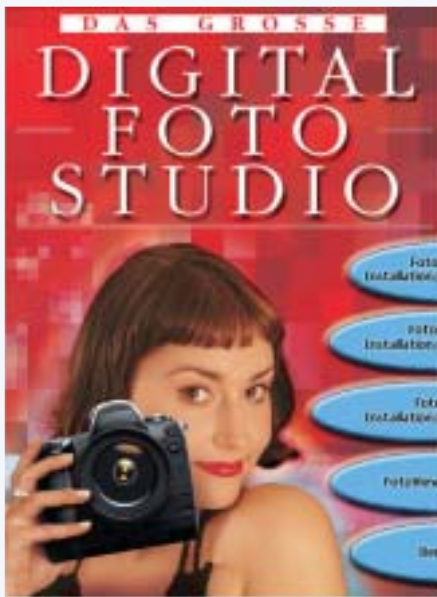


Die Vollversion von Digital Photostudio finden Sie im Verzeichnis **vollvers/fotostudio** auf der Powerdrive!

Digital Foto-Studio | Workshop | **Praxis**

All in one-Paket für Hobbyfotografen

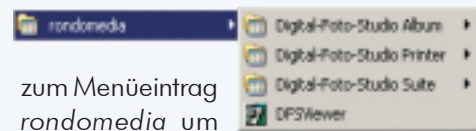
Mit diesem Vierer-Softwarepaket von der **HEFT-CD** haben Sie alles in der Hand, was Sie zum Betrachten, Verwalten, Bearbeiten und Drucken Ihrer Fotos benötigen: einen schnellen Viewer, eine Foto-Suite mit Brennfunktion, Stapelverarbeitung uvm, das Album und den Printer.



Installation

Starten Sie aus dem Verzeichnis **vollvers/fotostudio** auf der Powerdrive-CD die Datei **start.exe** oder wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt im Menü **Vollversionen**. Das Installationsmenü erscheint.

Den Fotoviewer können Sie direkt von CD starten, alle anderen Programme müssen zuerst installiert werden. Installieren Sie der Reihe nach alle Komponenten der Software. Wechseln Sie danach im Startmenü über **Start - Programme**



zum Menüeintrag **rondomedia** um eines der vier Programme - **Digital Foto-Studio Album**, **Digital-Foto-Studio Suite**, **Digital-Foto-Studio Printer** oder den **DFSViewer** zu starten.



<http://www.moltech.com>



EVEREST[®] 8.0

+ Internet-Shop

Das Profipaket zum Einsteiger-Preis!!!!

Auftragsbearbeitung, Adressen-, Kunden-, Lieferanten- und Artikelverwaltung, Finanz- und Bestellwesen, Formulardesigner, Dokumentenverwaltung, Internetshop*, elektronischer Katalog*

Ihre komplette kaufmännische Verwaltung



Neu + Shop

Aktionspreis ab € 129,-
Zuzügl. Versand + MwSt.

<http://www.everest-austria.com>

Neben dem Üblichen sind enthalten:

- Teillieferungen • Rückstandsverwaltung • Sonderpreise/Sonderrabatte • Preislisen/Mengenstaffeln • Kreditlimitüberwachung • Serien-Nr /Chargenverwaltung • Brutto/Netto fakturierung • Positions- und Globalrabatt • Warengruppen • Bestandsüberwachung • Inventur • Bestellvorschlag • Euro und Fremdwährungen • Offene Posten/Mahnungen • Einnahmeüberschuss-Rechnung • Mehrsprachige Artikeltexte und Dokumente • Hitlisten für Rohtrag und Umsatz • Liefersachweise • Vorgangsumwandlung (z.B. Lieferschein -> Rechnung),

Einfache, leicht erlernbare Bedienung mit moderner Benutzeroberfläche erlaubt gleichzeitiges Bearbeiten der Daten. Als Einzelplatz oder Client/Server-Lösung (SQL-Server). Import-Möglichkeiten für Daten im DBase-, Foxpro-, Excel- und Access-Format. OLE-fähig, Online-Hilfe, Seitenansicht mit Export- und eMail-Funktionen, True-Type-Schriftarten, über 100 (einhundert!) Berichte, Abfragen und Statistiken

Eine ausführliche Produktbeschreibung sowie weitere Angebote finden Sie unter <http://www.everest-austria.com>

Everest wurde mehr als 70.000 mal verkauft.

Die aktuelle Version 8.0 enthält viele neue Features (z.B. Graphischer Berichtsdesigner, Datenzugriff via VPN, SQL2000)

* Als neues Zusatz-Modul ist jetzt auch eine providerunabhängiges Internet-Shop-System und elektronischer Katalog erhältlich. Weitere Zusatzmodule finden Sie auf unserer Website.

Am besten gleich bestellen:



Internet:
<http://www.everest-austria.com>

Tel: 05522-52237
e-Mail: verkauf@moltech.com
e-Mail: verkauf@everest-austria.com
Fax: 05522-529923



Mol GmbH, Moltech, 6820 Frastanz, Hauptmann-Frick-Strasse 1

<http://www.moltech.com>

1. Foto-Album

Die Oberfläche



1.1 Allgemeines

Diese Programm ermöglicht das Verwalten beliebiger Bilder in Alben. Sie können damit Alben in Buchform, für das Internet, als Screensaver oder als Diasow erstellen. Im Startmenü finden Sie unter Programme - rondo-media - Digital Foto-Studio-Album eine ausführliche Quick-Referenz im PDF-Format. Nachfolgend wird erläutert, wie man Schritt für Schritt zum ersten Album gelangt.

1.2 Ein Album erstellen

- Klicken Sie im Startbildschirm zunächst auf das Icon *Neues Album anlegen*. 
- In dem sich dann öffnenden Dialog geben Sie den Titel für das neuen Album ein. 
- Klicken Sie anschließend auf OK.
- Das neue Album erscheint als Icon im Hauptbildschirm.

- Durch einen Klick auf dieses Albumicon wird dieses Album geöffnet und etwaige bereits enthaltenen Bilder werden angezeigt. In diesem Modus können Sie nun neue Bilder hinzufügen, vorhandene löschen, Titel und Beschreibungen hinzufügen oder ändern.

1.3 Fotos hinzufügen

- Klicken Sie auf das Icon *Bild einfügen*. 
- Wählen Sie von *Festplatte*, wenn Sie ein Bild von Ihrer Festplatte einfügen möchten. 
- Wählen Sie *per Twain*, wenn Sie ein Bild von Ihrem Scanner einfügen möchten.
- Markieren Sie eines oder beliebig viele Bilder im zuvor ausgewählten Verzeichnis.
- Klicken Sie auf *Öffnen*, um die markierten Fotos einzufügen.



1.4 Fotos bearbeiten

- Markieren Sie das gewünschte Bild.
- Klicken Sie auf das Icon *Bild bearbeiten*. 
- Sie haben mehrere Filter, die Sie anwenden können: Rote Augen entfernen, Verschwimmen, Kontrast, etc.
- Wählen Sie den gewünschten Filter und stellen Sie per *Schieberegler* den gewünschten Effekt ein.
- Klicken Sie auf OK.

2. Foto-Printer

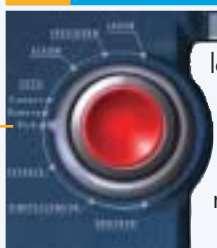
Die Oberfläche



2.1 Allgemeines

Der Name verrät bereits den Zweck der Anwendung, aber natürlich nicht alles. Der FotoPrinter ist dazu entwickelt worden, Bilder und Fotos auszudrucken. Doch vor dem Druck können Sie noch die Helligkeit, den Kontrast oder die Farbsättigung von Fotos anpassen. Vielleicht wollen Sie aber auch irgend welche Effekte einbauen, eine Farbverfälschung, ein Foto wie ein Ölbild aussehen lassen und so weiter. Das alles erledigen Sie mit FotoPrinter einfach per Mausklick.

2.2 Ein Foto laden

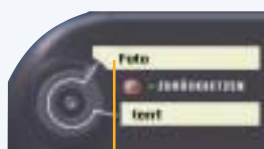


Um ein Foto zu laden, bietet Ihnen der Drehschalter drei Optionen an: Scanner, Kamera und Disk.

- Um ein Foto von einem Datenträger zu laden, klicken Sie auf Disk.

- Das Programm zeigt Ihnen die Dialogbox Öffnen, in der Sie die gewünschte(n) Datei(en) auswählen und mit einem Klick auf die Schaltfläche Öffnen laden.

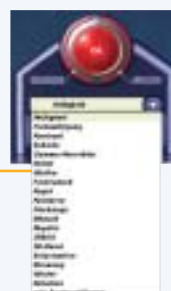
2.3 Rahmen zuordnen



- Klicken Sie unten links auf den Eintrag Foto.
- Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü Rahmen aus.
- Suchen Sie den Rahmen aus, der Ihnen zusagt und klicken Sie darauf.
- Verfahren Sie ebenso, um ein Passpartout auszuwählen.

2.4 Effekt hinzufügen

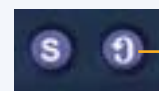
- Klicken Sie im Drehschalter oben auf Effekte.
- Wählen Sie im Pulldownmenü den gewünschten Effekt aus.



- Stellen Sie mit dem Schieberegler die Intensität des gewählten Effekts ein. Der Effekt wird umgehend angewandt.



- Speichern Sie die Änderungen durch einen Klick auf den Button S oder verwerfen Sie diese durch Klick auf den Button daneben.
- Beenden Sie den Effekte-Modus durch Klick auf den Button Abbrechen.



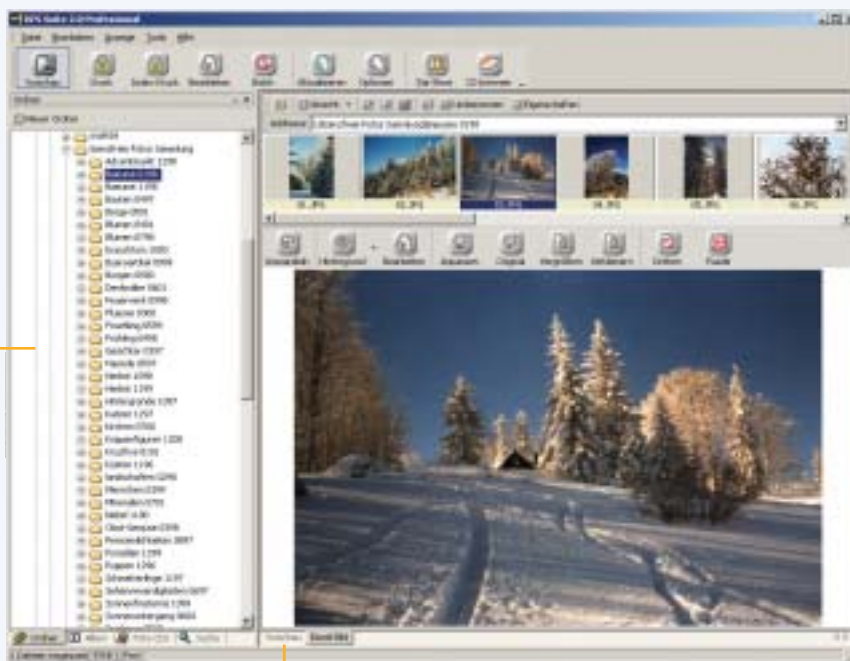
2.5 Projekt drucken

- Drucken Sie Ihr Projekt durch Klick auf den roten Button im Drehschalter oder durch Klick auf die Option Drucken gleich unterhalb des Jogshuttles.



Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch, das Sie über Start - Programme - rondomedia - Digital-Foto-Studio-Printer aufrufen können.

3. Foto-Suite



3.1 Die Oberfläche

Die Benutzeroberfläche des Programms besteht aus drei Fenstern. Das Fenster **Ordner** zeigt die Ordner auf der Festplatte wie in der Baumansicht des Windows Explorers an. Am unteren Rand des Fensters sehen Sie einige Register, die nach einem Klick eine andere Ansicht präsentieren:

- Das Register **Ordner** zeigt die Ordner der Festplatte.
- **Alben** zeigt die Fotoalben, die das Programm angelegt hat.
- Das Register **Photo-CDs** zeigt die mit dem Programm archivierten Photo-CDs.
- Das Register **Suche** bietet eine komfortable Suche nach Grafikdateien.

3.2 Vorschau

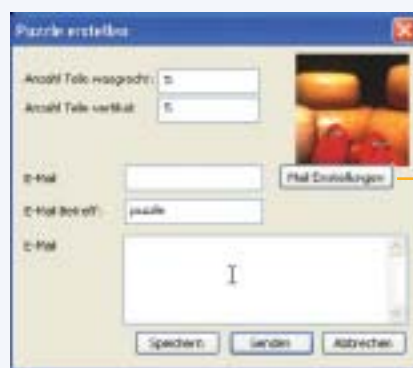
Das Hauptfenster des Programms zeigt alle in einem Ordner, einem Album oder einer Photo-CD enthaltenen Bilder. Sie haben auch hier zwei Register zur Verfügung.

- Das Register **Vorschau** zeigt die Bilder in einer „Thumbnail-Ansicht“.
- Das Register **Einzel-Bild** zeigt einen Streifen aus Thumbnails und darunter das markierte Bild. Zwischen diesen beiden Modi können Sie auch über das Icon rechts oben wechseln.



3.3 Fotopuzzle erzeugen

Ein für alle PC-Besitzer attraktives Geschenk sind die elektronischen, interaktiven Puzzles. Markieren Sie dazu das gewünschte Bild, und wählen Sie **Tools > Puzzle** erstellen.



Geben Sie nun die Anzahl der Puzzleteile und die E-Mail-Adresse, einen Betreff und einen kurzen Mailtext ein. Wenn Sie die Funktion zum ersten Mal wählen, müssen Sie zunächst auf **Mail-Einstellungen** klicken. Anschließend können Sie das Puzzle durch Klick auf **Senden** erzeugen und direkt per Mail abschicken.

3.4 Diashow anzeigen

Mit der Funktion Dia-Show können Sie eine automatisch ablaufende Präsentation aus allen oder ausgewählten Bildern anzeigen. Klicken Sie in

der Werkzeugleiste des Programms auf **Dia-Show**.



Nun können Sie die Optionen der Präsentation verändern (Dauer, Größe, Überblendeffekt, etc.). So könnte Ihre fertige Diashow aussehen:



3.5 Video-CD brennen

Klicken Sie in der Werkzeugleiste des Programms auf **CD brennen**. Nun können Sie die Bilder wie bei einem Album auswählen. Die Reihenfolge der Anzeige bestimmen Sie mit den beiden Schaltflächen **Nach links** und **Nach rechts**. Nach einem Klick auf **OK** zeigt das Programm den Brenndialog.



Die Treiber-Vorgabe generic-mmc ist für die meisten modernen Brenner passend. Anschließend legen Sie den Rohling in den Brenner ein und klicken auf **Brennen**.

Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch, das Sie über **Start - Programme - rondomedia - Digital-Foto-Studio-Printer** aufrufen können.



Die Vollversion von Technik 4D finden Sie unter \lgksetup.exe auf unserer Bons-CD!

Im Wissensexplorer einen Punkt nach vor und zurück

3D-Objekt anschauen

Bisher gewählte Einträge

Zeitleiste einblenden

Suchen

Letzter Textbeitrag

Drucken des Textes

Musik an/aus

Suche im WWW

Lesezeichen und Notizen



Zeitleiste

Technik 4D

Mit faszinierenden Video-Clips, detaillierten Grafiken und Textinformationen entführt Sie diese Software in die Welt der Technik. Sie erklärt die Funktionsweise technischer Geräte und macht mit Erfindungen sowie deren Urhebern bekannt. Zudem bringt Ihnen das Programm die gewaltigen technischen Veränderungen von sechs Jahrtausenden nahe: von der Erfindung des Rads bis hin zum Bau von Weltraumstationen.

1. Navigation

Die Navigation erfolgt auf zweierlei Arten. Entweder man geht Kapitel für Kapitel durch - die Kapitel finden sich auf der rechten Seite des Bildschirms - oder man bedient sich der Suche. Die Kapitelauswahl bietet für den User die Möglichkeit, sich nur die gewünschten Medienformate auflisten zu lassen; dazu aktiviert oder deaktiviert man die mit Buchstaben versehenen Kästchen und klickt auf Aktualisieren (🔄).

!!! Medienformate

V = Video
A = Animation
D = Diashow (nicht deaktivierbar)*
F = Foto
Z = Zeichnung

2. Suche

Bei der Suche geben Sie den gewünschten Text bzw. -baustein ein und wählen aus, welche Medien Sie zu dem Wort finden möchten. Das Suchfenster listet die Ergebnisse auf. Mit einem Doppelklick gelangt man direkt zum Eintrag. Bei Animationen oder Fotos kann hier auch ein Vorschaubild betrachtet werden - auch hier gelangt man per Doppelklick zum Originaleintrag.

3. Besonderheiten

Zwei nette Features sind die Zeitleiste (📅), in der Erfinder und ihre Erfindungen in einer zeitlichen Reihenfolge dargestellt werden, und das Betrachten von 3D-Objekten (📐), wo man mit Hilfe der gedrückten Maustaste die Objekte nach Belieben drehen und wenden kann.

Bonus-CD: \lgksetup.exe

!!! WICHTIG

Damit Sie Technik 4D vollständig nutzen können, muss der Quicktime-Player installiert sein. Er befindet sich auf der Bonus-CD im Ordner QUICKTIM. Zur Installation muss man dann die Datei QUICKTIM.EXE aufrufen.

Sollten Sie Win 95 bzw. Win 98 mit weniger als 128 MB RAM haben, funktionieren die 3D Objekte nicht! Der User muss dann die Datei 3D Objekte anschauen.exe im Ordner QT_VR des Installationsverzeichnis (Standard: C:/programme/contmedia/Technik 4D Sonderedition) löschen und die Datei 3D Objekte anschauen.128MB.exe in 3D Objekte anschauen.exe umbenennen. Danach funktionieren die 3D Objekte auch mit weniger als 128 MB RAM.

* Die Diashows finden sich aus programmtechnischen Gründen unter Videos

CodedColor Fotostudio

CodedColor ist Bildbetrachter, Foto-Editor und Web-Publisher in einem. Das Programm öffnet, konvertiert, bearbeitet und druckt alle gängigen Bildformate.

Im Rahmen der Installation erscheint ein Auswahlfenster, in dem Sie die Bilddateiformate markieren können, die mit CodedColor automatisch verknüpft werden sollen. Diese Verknüpfungen bewirken, dass die ausgewählten Bilddateien bei einem Doppelklick automatisch von CodedColor geöffnet werden. Mit einem Klick der rechten Maustaste auf diese Datei und dem Befehl *Öffnen mit* können Sie die Datei natürlich auch nach wie vor mit einem anderen Programm öffnen. Diese Zuordnungen können unter dem Menüpunkt *Extras>Programm-Einstellungen>Programme* wieder verändert werden.

Die zahlreichen Funktionen und Einstellmöglichkeiten des Coded-

Color Fotostudios sollten Sie nicht davon abhalten, fleißig mit der Software zu experimentieren. Die Kontextsensitiven Icons geben zumeist ausreichend Hinweise, welche Operation sie ausführen. Wenn Sie auf Nummer „Sicher“ gehen wollen, können wir auf die umfangreiche, gut verständliche Hilfe (zu erreichen mit *F1*) verweisen.

Verzeichnis: [\vollvers\codedcolor](#)



!!! WICHTIG

Um das CodedColor Fotostudio SE länger als 30 Tage benutzen zu können, muss es freigeschaltet werden! Um die Registrierung vorzunehmen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Menüpunkt *?>Registrierung*.
2. Dort finden Sie den unterstrichenen Textteil „als neuer Nutzer registrieren“, den Sie anklicken.
3. Nun gelangen Sie auf eine HTML-Seite, auf der Sie bitte Ihre Daten eingeben und auf *Weiter* klicken.
4. Es erscheint die Programm-ID und Sie wählen bei *Artikel* den Punkt „Fotostudio 2003 Special Edition“ aus.
5. Ein Klick auf *Weiter* und die Daten werden nochmals aufgelistet.
6. Wählen Sie nun *Lizenz-ID* schicken und warten Sie auf die Bestätigungsmail.
7. Binnen weniger Sekunden müsste die e-mail angekommen sein und Sie können unter *?>Registrierung>Neue Lizenz-ID eingeben* den zugesandten Lizenz-Code eingeben.
8. Die Software ist sodann unbeschränkt nutzbar.

Weitere Vollversionen

3D Pack

3D Pack wandelt Grafiken oder Fotos in ein dreiseitiges 3D Modell um. Das Modell kann in allen denkbaren Lagen gedreht und skaliert werden. Ebenfalls möglich ist z.B. die Erstellung virtueller Verpackungen oder der Entwurf von 3D Logos.

Verzeichnis: [\vollvers\3dpack](#)

Clipart-Studio

Mit dem Clipart-Studio besitzen Sie eine Sammlung erstklassiger Cliparts für nahezu jede Gelegenheit. Hier ist sicherlich das passende Bild für Ihre Glückwunschkarten, Einladungskarten, Präsentationen, Briefe usw. dabei. In den nächsten beiden Ausgaben kommen noch weitere Cliparts dieser Sammlung hinzu.

Verzeichnis: [\SETUP\setup.exe](#)

DeTranslator

Übersetzen Sie Wörter aus einem Dictionary mit über 190.000 Begriffen. Auf Wunsch übersetzt der DeTranslator per Mausklick bzw. *F2*-Taste das gewünschte Wort in der momentanen Anwendung, indem die Maus einfach über das gewünschte Wort gesetzt wird. Das gesuchte Wort kann aber auch von Hand eingegeben und übersetzt werden.

Verzeichnis: [\vollvers\detranslator](#)

BioRhy

BioRhy errechnet per Mausklick Ihren ganz persönlichen Biorhythmus. Sie geben lediglich das Geburtsdatum ein und können umgehend Ihre biorhythmischen Linien auf 10, 30 oder 90 Tage verteilt betrachten.

Verzeichnis: [\vollvers\biorhy](#)

DF FileSplit

Mit DF FileSplit können Sie Dateien bis zu einer Größe von zwei GB teilen und später wieder zusammenfügen.

Verzeichnis: [\vollvers\filesplit](#)

DF-HEXEditor

Hier handelt es sich um einen Hex-Editor mit übersichtlicher Funktionalität, der einfach zu bedienen ist.

Verzeichnis: [\vollvers\hexeditor](#)

Zeitschriftenverwaltung

Mit diesem Programm lassen sich Zeitschriften modularorientiert verwalten.

Verzeichnis: [\vollvers\ZeitSchr](#)

CD Search

Mit CD Search können Sie die letzten Powerdrive-CD-ROMs durchsuchen.

Verzeichnis: [\vollvers\CDSearch](#)

Mathematik-Schwäche im Windows-Rechner



Vertrauen Sie den Ergebnissen des Windows-Taschenrechners? Wenn ja, dann sollten Sie weiterlesen. Die *Standard-Ansicht* versagt nämlich bei der Kombination von Punkt- und Strichrechnung.

Klammern stehen hier zur Verfügung, um diesen Fehler zu umgehen.

Schalten Sie jedoch in die *Wissenschaftliche Ansicht* über das Menü *Ansicht* um, kann der Calculator sehr wohl zwischen Punkt-



Bei der Punkt- und Strichrechnung versagt der Windows-Rechner in der Standard-Ansicht

Ein Beispiel: $5 + 2 \times 8$ ergibt 56. Tatsächlich hat aber die Punkt- den Vorrang vor der Strichrechnung, womit das mathematisch korrekte Ergebnis 27 lautet. Weil aber die vereinfachte Version des Windows-Rechners in ihren mathematischen Fähigkeiten etwas beschränkt ist, arbeitet sie die einzelnen Schritte stur in der Reihenfolge ihrer Eingabe ab. Nicht einmal

und Strichrechnung unterscheiden. Nach Eingabe der gesamten Rechnung wählt er die mathematisch korrekte Reihenfolge für die Berechnung und liefert das korrekte Ergebnis.

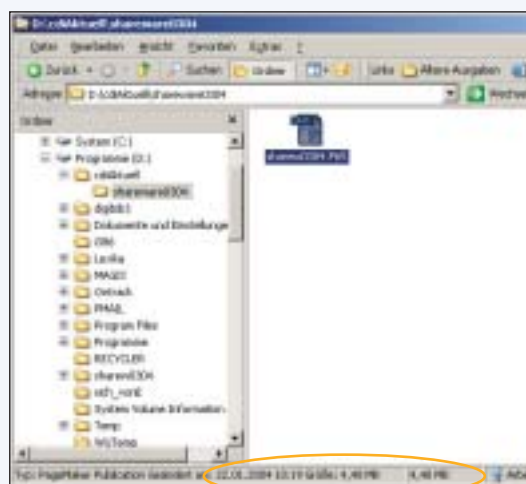
Sobald Sie also Berechnungen mit mehreren Schritten eingeben, lassen Sie besser die Finger von der *Standard-Ansicht* und steigen Sie auf *Wissenschaftlich* um.

Dateigröße und freier Speicherplatz



Im Explorer können Sie sofort die Größe einer Datei feststellen, indem Sie diese mit der linken Maustaste anklicken und die Information in der Statuszeile am unteren Fensterrand ablesen. Sollte die Statuszeile nicht sichtbar sein, aktivieren Sie diese über *Ansicht > Statuszeile*. Unter Windows XP werden außerdem noch Änderungsdatum und eine Beschreibung des Dateityps angezeigt.

Klicken Sie auf eine freie Stelle in einem Ordner, zeigt der Explorer



Die wichtigsten Informationen scheinen in der Statuszeile auf

ohne Umwege den un belegten Speicherplatz auf der aktuellen Partition an.

Was passiert beim Booten?



Vielen heutigen Anwendern ist Sinn und Zweck der Taste *Pause/Unterbr* ein Rätsel. Tatsächlich dient sie eher Hardware- und Systemspezialisten. Eine Funktion kann allerdings jeder verwenden: Wer die Meldungen beim Hochfahren des PCs in aller Ruhe studieren will, kann den Bootvorgang jederzeit mit dieser Taste unterbrechen und bei Bedarf wieder fortsetzen.



Statusleiste aktivieren



In Windows XP ist die Statuszeile des Notepads deaktiviert. Obwohl der Eintrag im Menü *Ansicht* noch aufscheint, kann diese Option nicht verwendet werden. Wer sich allerdings



die Cursorposition trotzdem im unteren Fensterteil anzeigen lassen will, muss die Statuszeile in der Registry aktivieren.

Klicken Sie auf *Start > Ausführen*, geben Sie *regedit* ein und suchen Sie den Schlüssel *HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Notepad*. Klicken Sie doppelt auf den Eintrag *StatusBar* und ändern Sie den Wert von 0 auf 1 ab. Nachdem Sie die Registry aktualisiert haben, ist die Statuszeile im Notepad wieder aktiv.

Fotodruck mit Windows XP



Für Fotos stellt Windows seit der Version XP einige essenzielle Funktionen zur Verfügung. Für den Foto-Druck ist es beispielsweise nicht mehr nötig, ein eigenes Programm zu öffnen. Markieren Sie den Ordner mit den Bilddateien im Explorer und klicken Sie entweder auf *Datei > [Ordnername] > Drucken* oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bild im Verzeichnis und rufen Sie dort den Eintrag *Drucken* aus. Wählen Sie im ersten Schritt des Assistenten die gewünschten Bilddateien aus. Entscheiden Sie sich im nächsten Fenster für einen Drucker, richten Sie ihn gegebenenfalls ein und wählen Sie abschließend ein passendes Layout.



Windows XP-Service für Fotofans

Zeichensuche mit der Tastatur



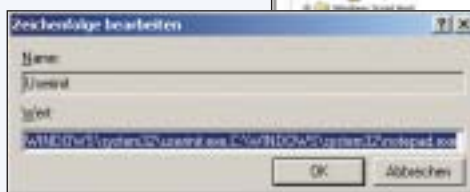
Welche Tasten für häufig verwendete Sonderzeichen zuständig sind, ist leicht wieder vergessen. Abhilfe schafft die Bildschirmtastatur, die über *Start > Programme > Zubehör > Eingabehilfen* geladen wird. Wählen Sie den gewünschten Zeichensatz unter *Einstellungen > Schriftart* aus, und auf jeder Taste erscheint das Symbol, mit dem sie belegt ist.



Autostart streng geheim



Der automatische Start von Programmen beim Hochfahren ist nur dann nützlich, wenn man diese Eigenschaft auch wieder abschalten kann.



Top Secret - ein undokumentiertes Versteck für AutoStart-Programme

Neben den offiziellen Mechanismen für den Autostart kann der Auslöser in Windows XP aber auch an einem weniger bekannten Ort schlummern. Wenn sich also ein Programm mit den üblichen Methoden nicht am Autostart hindern lässt, werfen Sie einen Blick in den Registry-Schlüssel *HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Winlogon*. Möglicherweise hat sich der Störenfried dort versteckt.

Öffnen Sie den Eintrag *Userinit* mit einem Doppelklick. Normalerweise

musste hier als Wert *C:\WINDOWS\system32\userinit.exe*, aufscheinen. Wenn aber nach dem Komma ein weiteres Programm mit seinem Pfad eingetragen ist, wird auch dieses beim Anmelden geöffnet. Versuchsweise können Sie z.B. *C:\WINDOWS\system32\notepad.exe* an den Standardwert anfügen - beim nächsten Neustart wird der Editor umgehend gestartet. Löschen Sie aber nicht den *userinit*-Pfad! Dieser sorgt dafür, dass der Explorer und damit auch der Desktop geladen wird.

Verzeichnisse komplett öffnen

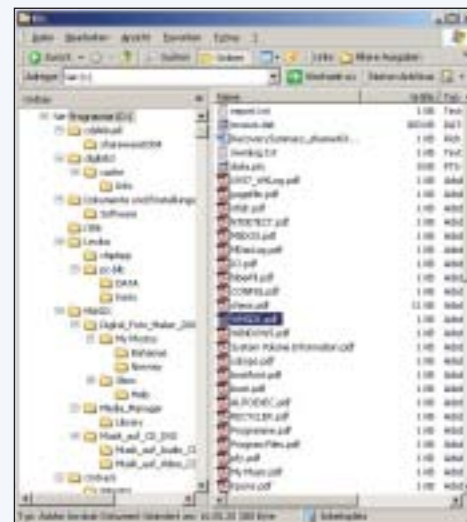


Auf Dauer kann das Stöbern im Explorer für die Augen äußerst anstrengend sein, zumindest raubt es dem Anwender immer wieder die Konzentration, mit der Maus durch die winzigen Verzeichnisbäume zu navigieren. Abhilfe könnte die Tastatur schaffen.

Der Fokus lässt sich im linken Explorer-Fenster mit den Pfeiltasten auf- und abbewegen. Mit dem *Pfeil-nach-rechts* oder der Taste *+* auf dem Nummernblock öffnen Sie die untergeordnete Ebene, mit der Taste *-* oder mit dem *Pfeil-nach-links* schließen Sie die Unterverzeichnisse wieder.

Dann und wann will man die gesamte Verzeichnis-Struktur ohne Um-

wege anzeigen. Drücken Sie dazu auf die Taste *x* (Multiplizieren) auf dem Nummernblock - sofort öffnen sich alle untergeordneten Ordner.

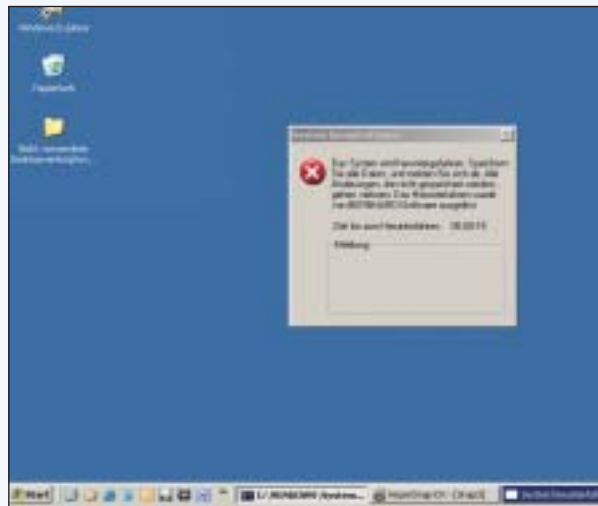


Shutdown abbrechen



Wie kann man das Herunterfahren des PCs verhindern? Diese Frage haben sich in den letzten Monaten viele Anwender gestellt, die mit dem weit verbreiteten Blaster-Wurm zu kämpfen hatten. Kaum war Windows XP installiert und eine erste Verbindung zum Netz hergestellt, begann der Störenfried auch schon den PC herunterzufahren, und das

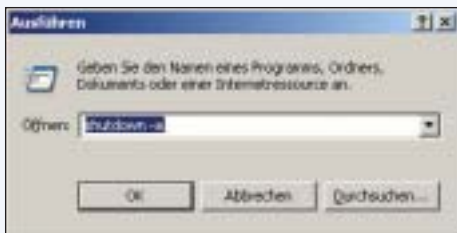
innerhalb von 60 Sekunden. Zu wenig Zeit also, um ein Entfernungstool von einer Virenschutz-Seite aufzustö-



Wenn Windows plötzlich mit dem Herunterfahren beginnt, hilft der Befehl „shutdown“

bern und herunterzuladen oder um Updates von System und Virenscanner einzuspielen.

Mit dem Befehl `shutdown -a` kann das Herunterfahren allerdings abgebrochen werden. Öffnen Sie ein Fenster mit `Start > Ausführen`, geben Sie dort den Befehl ein und klicken Sie auf OK, sobald die Warnung des Blaster-Wurmes erscheint.



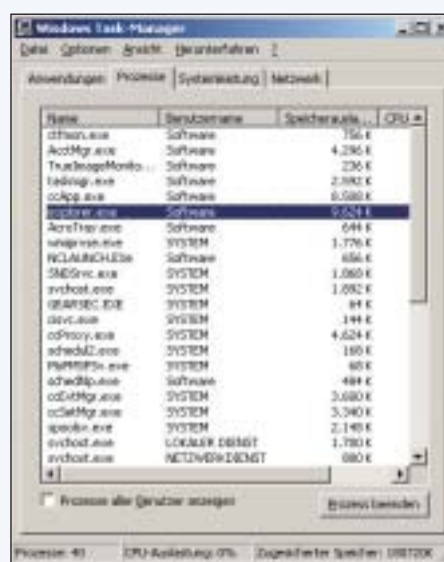
Videodateien trotzdem löschen



Unter Windows XP passiert es immer wieder, dass sich Videodateien nicht löschen lassen. Die Fehlermeldung weist darauf hin, dass die Datei gerade von einem anderen Programm verwendet wird und sich deshalb nicht entfernen lässt.

In diesem Fall schließen Sie erstmal alle Anwendungen, vor allem natürlich Media-Player jeder Art, die sich möglicherweise in der Taskleiste verstecken. Öffnen Sie den Taskmanager mit `Strg + Alt + Esc` und wechseln Sie zu Prozesse.

Markieren Sie den Eintrag `explorer.exe` und klicken Sie auf `Prozess beenden`. Die Warnung ignorieren Sie durch einen Klick auf `Ja`. Wechseln Sie anschließend zum Register An-

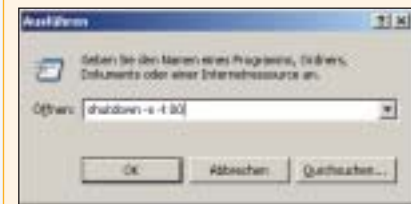


wendungen, klicken Sie auf `Neuer Task` und geben Sie `explorer.exe` ein. Nun sollten Sie die Videodatei problemlos löschen können.

Der Shutdown-Befehl

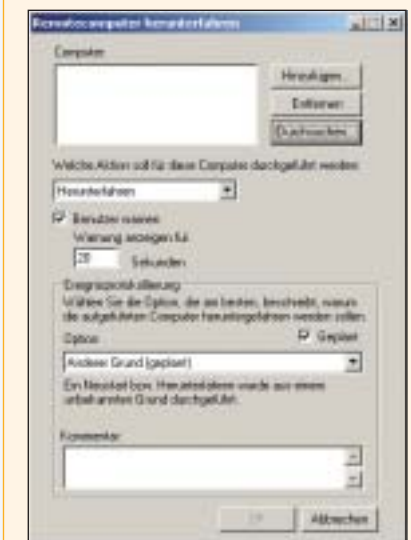


Wem das Herunterfahren über das Startmenü zu umständlich ist, der kann den PC auch über eine Verknüpfung direkt und ohne Nachfrage abschalten. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle am Desktop und wählen Sie `Neu > Verknüpfung`. Geben Sie den Befehl `shutdown -s -t 00` ein und wählen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung, ohne die Erweiterung `.exe` zu löschen. Ein Doppelklick auf diese Verknüpfung fährt den PC sofort herunter. Wenn Sie hingegen offe-



nen Anwendungen noch Zeit zum Beenden geben wollen, ersetzen Sie `00` durch einen Wert in Sekunden (z.B. `05,15` etc.). Genau so lange wartet das Windows mit dem Shutdown.

Alternativ können Sie auch `shutdown -r -t 00` für einen Neustart eingeben. Der Befehl `shutdown -i` hingegen öffnet ein Dialogfeld, in dem Modus oder Zeitspanne bis zum Shutdown ausgewählt werden können.



Neue Möglichkeiten für das Windows-Ende mit „shutdown -i“

SMS via PC und Handy



SMS vom PC abschicken ist bei weitem komfortabler als mit der Mini-Tastatur am Handy zu kämpfen. Normalerweise muss man sich dafür an einem Dienst anmelden. Der Nachteil: nur kostenpflichtige Angebote sorgen für Komfort und leiten Antworten direkt auf das eigene Handy weiter.

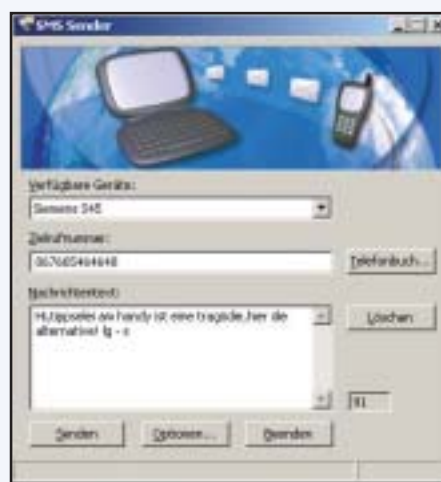
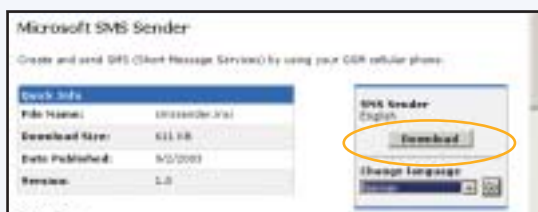
Wenig bekannt ist allerdings, dass sich mit Windows XP ebenfalls SMS versenden lassen, und zwar direkt über das eigene Handy. Das kleine Add-On SMS Sender dient nur als Eingabe-Software und Telefonnummernspeicher. Eine Verbindung zum eigenen Handy über Kabel, Infrarot oder Bluetooth muss bereits hergestellt sein.

1. Laden Sie das Add-On vom Microsoft Download Center herunter. Rufen Sie die Seite <http://www.microsoft.com/downloads/> auf, geben Sie SMS

www.microsoft.com/downloads/ auf, geben Sie SMS

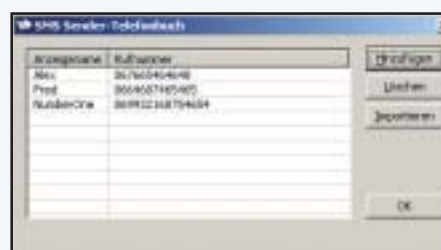


Sender in die Suchmaske ein und klicken Sie auf Go. Klicken Sie anschließend auf SMS Sender, wählen Sie rechts als Sprache German

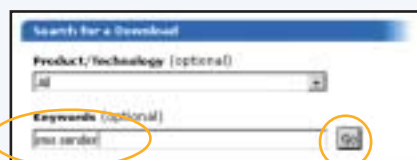


Bequemer SMS-Versand über das eigene Handy...

me. Verfassen Sie den Text, geben Sie eine Nummer ein, klicken Sie auf Senden. Im Telefonbuch können Sie alle wichtigen Nummern abspeichern.



...inklusive Telefonbuch, bereitgestellt von Microsoft.



aus und drücken Sie den Button Download.

2. Starten Sie die Installation durch einen Doppelklick auf die heruntergeladene Datei smssender.msi.
3. Stellen Sie eine Verbindung zwischen Handy und PC her. Dafür benötigen Sie entweder ein spezielles Kabel, eine Infrarot- oder eine Bluetooth-Schnittstelle an beiden Geräten.
4. Starten Sie Microsoft SMS Sender über das Startmenü > Program-

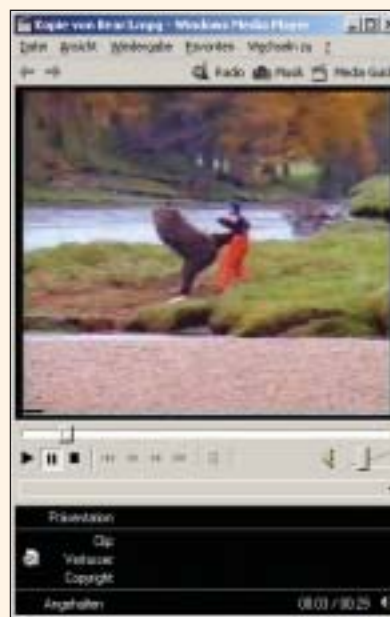
Der kleine Media Player unter Windows XP



Die neuen Generationen des Windows Media Players können natürlich mehr, trotzdem hatte der alte Media Player bis zur Version 6.x seine Vorzüge. Denn um rasch eine

Audio- oder Videodatei abzuspielen, bedarf es keiner mächtigen Anwendung, die schon beim Laden einen beträchtlichen Teil der Rechner-Leistung absaugt.

Dass der gute alte Media Player 6.4 auch noch in Windows XP enthalten ist, wird nicht an die große Glocke gehängt. Öffnen Sie im Windows-Explorer einfach das Verzeichnis C:\Programme\Windows Media Player und klicken Sie doppelt auf die Datei mplayer2.exe. Unter Ansicht > Optionen können Sie im Register Formate jene Dateitypen aktivieren, die Sie künftig automatisch mit dieser Media Player-Variante öffnen wollen.



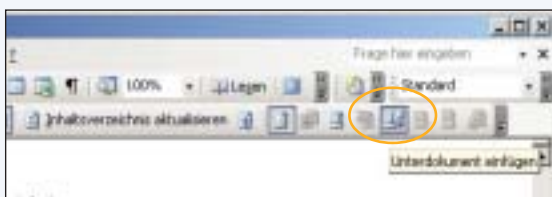
Inhaltsverzeichnis für mehrere Dokumente



Selbst wenn sich der Inhalt auf mehrere Word-Dokumente aufteilt, kann ein zentrales Inhaltsverzeichnis erstellt werden. Word stellt dafür die Funktion der Zentral- und Filialdokumente zur Verfügung. Diese fußt auf dem Prinzip, dass verschiedene Dateien in einem Hauptdokument gesammelt und dort wie eine Verknüpfung eingebunden werden. Trotzdem lässt sich aber jederzeit der gesamte Text auch im Zentralkokument anzeigen und bearbeiten, oder der Anwender öffnet das Filialdokument im Original über den Hyperlink.

Voraussetzung für das Inhaltsverzeichnis ist, dass die Überschriften mit den Formatvorlagen (Überschrift 1, 2, 3 etc.) formatiert werden. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Erstellen Sie das Zentralkokument, in dem alle Unterdokumente gesammelt werden und das Inhaltsverzeichnis aufschreiben soll.
2. Klicken Sie auf **Ansicht > Gliederung** und stellen Sie sicher, dass auch die Symbolleiste namens



Einfügen von Unterdokumenten



Zusammenfassung verschiedener Word-Dateien in einem Zentralkokument - Bearbeitungen in den Unterdokumenten können auf Wunsch auch hier erfolgen.

Gliederung eingeblendet ist (Menü **Ansicht > Symbolleisten > Gliederung**).

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Unterdokument einfügen** und wählen Sie die betreffende Datei



Mit den richtigen Formatierungen erstellt Word das Inhaltsverzeichnis automatisch

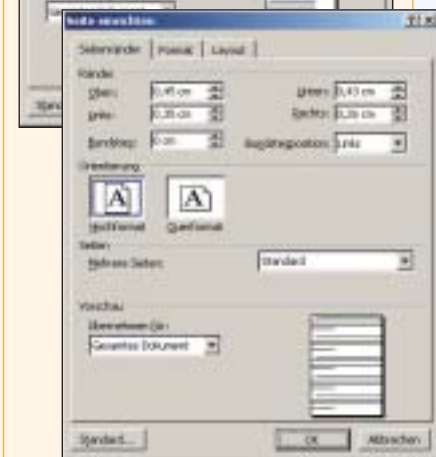
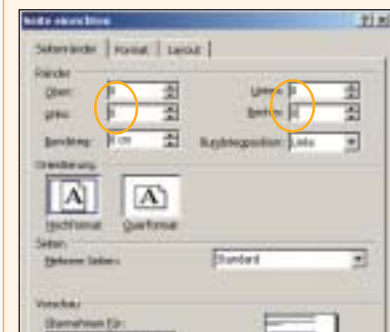
aus. Wiederholen Sie den Vorgang für weitere Filialdokumente.

4. Stellen Sie den Cursor in die erste Zeile des Zentralkumentes und erstellen Sie das Inhaltsverzeichnis mit **Einfügen > Referenz > Index und Verzeichnisse**. Treffen Sie im Register **Inhaltsverzeichnis** alle gewünschten Einstellungen und bestätigen Sie mit OK.

Seitenränder optimieren

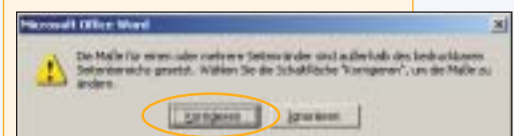


Wenn Sie Ihr Word-Dokument bis an den äußersten möglichen Seitenrand erweitern wollen, den Ihr Drucker gerade noch akzeptiert, klicken Sie am besten auf **Seite einrichten** im Menü **Datei** und ändern Sie unter **Seitenränder** alle Werte auf 0. Das wird der Drucker im Normalfall nicht akzeptieren, da für eine A4-Seite ein



Die maximale Nutzung des druckbaren Seitenbereiches automatisch ermitteln

minimaler Seitenrand nötig ist. Mit einem Klick auf OK erscheint nun auch die Meldung, dass der Bereich außerhalb des druckbaren Bereiches liegt.



Wenn Sie jetzt auf **Korrigieren** klicken, passt Word die Seitenränder an die Möglichkeiten des Druckers genau an, und Sie ersparen sich eventuelle Testdrucke.

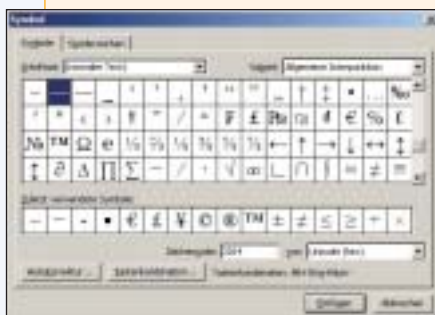
Manueller Geviertstrich



Zwar unterscheiden die AutoKorrektur-Funktionen in den gängigsten Fällen automatisch zwischen Bindestrich und Trennstrich. Wer aber die Kontrolle über seine Texte nicht an die Software abgeben will, schaltet dieses Feature aus und setzt selbst die gewünschten Zeichen.

Ein Druck auf die Trennstrich-Taste erzeugt den kurzen Bindestrich (-). Für einen halben Geviertstrich (—) ist die Tastenkombination **Strg + Num -** (also das Minus-Zeichen auf dem Ziffernblock) zuständig, für einen ganzen Geviertstrich (≡) hingegen **Strg + Alt + Num -**.

Mit welchen Kombinationen ein Zeichen bereits vorbelegt ist, erfahren Sie übrigens im Menü **Einfügen > Symbol**. Hier können Sie auch individuelle Kürzel vergeben.



Abkürzung zu den Varianten des Trennstriches

Bedingter Trennstrich



Die automatische Silbentrennung in Word funktioniert zwar passabel, trotzdem arbeitet sie nicht immer so, wie es sich der Autor vorstellt. Auch das Microsoft-Wörterbuch kann nicht alle Wortschöpfungen oder exotischen Begriffe vorausahnen.

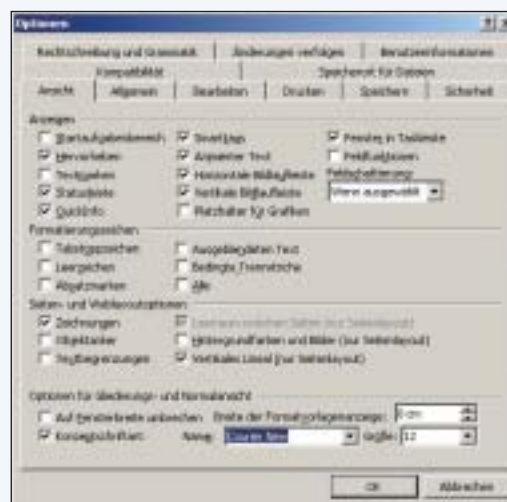
Wollen Sie also ein Wort an einer bestimmten Stelle trennen, dann geben Sie dort einen so genannten „geschützten Trennstrich“ mit der Tastenkombination **Strg + –** ein.

Konzeptschriftarten für mehr Leistung



Umfangreiche Word-Dokumente mit aufwändigen Formatierungen bremsen so manchen PC auf Schnecken-tempo herunter. Schon das Laden der Datei kann dauern, und beim Scrollen wird die Geduld des Anwenders auf das Äußerste strapaziert.

Die Funktion **Konzept-schriftarten** kann in solchen Fällen Abhilfe schaffen. Dabei werden alle Formatierungen während der Bearbeitung auf eine einzige Schriftart und wenige Formate reduziert. Gliederungen sind nach wie vor als solche erkennbar, die Übersicht leidet daher kaum. Trotzdem kann dies die Verzögerungen bei der Arbeit mit großen Word-Dateien merklich reduzieren.



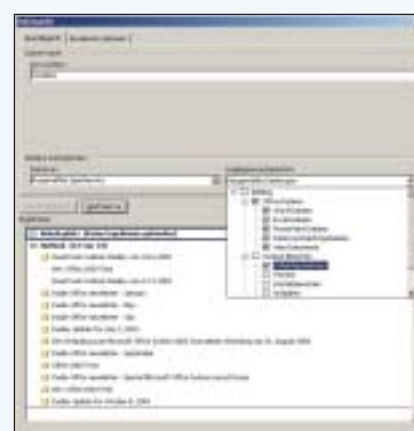
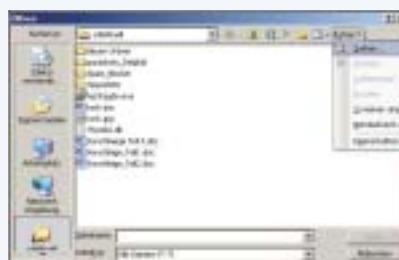
Leistungssteigerung durch Ausblenden komplexer Formatierungen

Klicken Sie auf **Extras > Optionen** und anschließend auf das Register **Ansicht**. Setzen Sie ein Häkchen vor das Feld **Konzeptschriftart** am unteren Fensterrand und wählen Sie eine Schrift- und die Schriftgröße aus.

Suchfunktion in Word



Etwas versteckt wartet auch Word mit einer Funktion für die Volltextsuche auf. Die hat es allerdings in sich, denn im Gegensatz zur Explorer-Suche lassen sich hier mehrere Kriterien genauer kombinieren und beliebig viele Such-Verzeichnisse definieren. Beispielsweise kann die Recherche auf einen bestimmten Ordner in den **Eigenen Dateien**, einen anderen in der Datenpartition **D:** und einen weiteren im Windows-Netzwerk festgelegt werden. Ab Word 2003 wird sogar Outlook eingebunden, die Suche durchforstet also auf Wunsch auch die gewählten e-mail-Ordner, Kontakte oder Termine.



In der Suchfunktion von Word verbergen sich einige Vorzüge

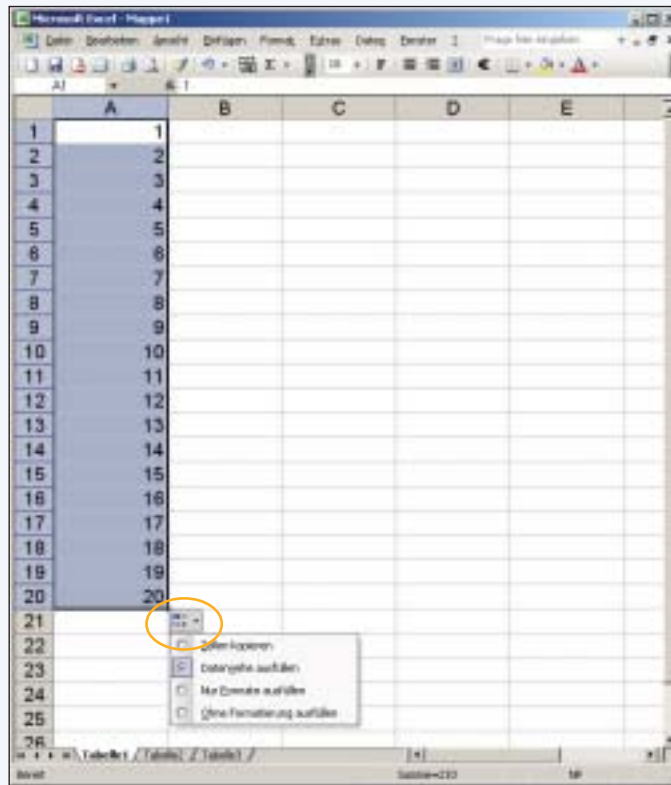
Zu erreichen ist das Feature über den Dialog **Datei > Öffnen**. Rechts oben ist die Schaltfläche **Extras** zu finden, ein Klick darauf öffnet ein weiteres Menü und dort befindet sich der Eintrag **Suchen**. Im Register **Erweiterte Optionen** lassen sich verschiedene Kriterien im Detail definieren und verknüpfen. In aktuellen Word-Versionen ist die Funktion auch direkt im Menü **Datei** zu finden.

Kopieren oder fortlaufende Zahlenreihe?



 Mit Excel lassen sich Zahlenreihen schnell erweitern. Wollen Sie etwa jede Zeile beginnend mit „1.“ fortlaufend nummerieren, ist dies mit der Maus innerhalb von Sekunden erledigt. Sie fassen den ersten Wert einfach an der rechten unteren Ecke der Zelle an und ziehen ihn dann so weit wie nötig nach unten oder nach rechts.

Bei der Eingabe eines Datums, eines Wochentages oder einer Ordnungszahl wie z.B. „1.“ funktioniert dies sofort. Geben Sie hingegen nur „1“ ein, wird die Zelle bloß kopiert und Sie erhalten eine Reihe bestehend aus der Ziffer „1“. Hier müssen Sie einen kleinen Trick anwen-



Mit der Strg-Taste wechselt der Modus zwischen einfachem Kopieren und Fortführen einer Reihe

den: halten Sie die *Strg*-Taste gedrückt und ziehen Sie gleichzeitig die Ecke der Zelle nach unten. Die *Strg*-Taste deaktiviert die Kopier-Funktion und Sie erhalten die gewünschte Zahlenreihe.

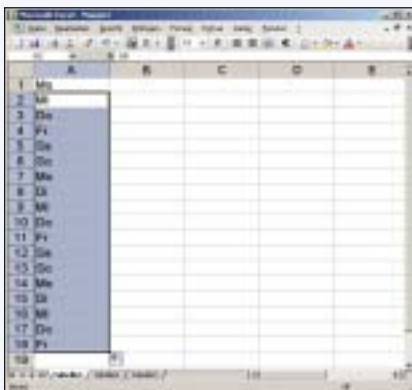
Umgekehrt verhält es sich bei den oben angeführten Werten, die automatisch eine Reihe bilden. Wenn Sie hier die *Strg*-Taste gedrückt halten, werden die Zellen nur kopiert.

Ab Office XP (2002) blendet Excel nach der Aktion ein kleines weiß-blaues Icon ein. Ein Klick darauf öffnet das Kontextmenü und Sie können die gewünschte Aktion nachträglich auswählen.

Zahlenreihen mit Lücken



 Excel ermöglicht auch Reihen, in denen beispielsweise nur jeder zweite oder dritte Wert angezeigt wird. Wollen Sie etwa jeden zweiten Wochentag einfügen, geben Sie in die oberste Zelle Mo und die darunterliegende Mi ein. Markieren Sie beide Zellen, fassen Sie den Block mit dem Cursor an der rechten unteren Ecke an und ziehen Sie ihn nach unten. Das gleiche Verfahren funktioniert natürlich auch mit Zahlen und Datumsangaben.



Kreditrechner in Excel



 Wie lassen sich Kreditraten ermitteln? Natürlich mit Excel. Auf die Eingabe von Formeln können Sie dabei aber verzichten, denn ab der Version 2002 ist eine eigene Vorlage für Kreditrechnungen mit dabei.

Öffnen Sie die Vorlagen-Übersicht über das Menü *Datei > Neu*. Klicken Sie in der Aufgabenleiste auf die *Vorlagen - Auf meinem Computer* ... und wechseln Sie zum Register *Tabellenvorlagen*. Versuchen Sie die Vorlage *Kreditberechnung* zu öffnen, in den meisten Fällen wird diese Funktion erst jetzt nachinstalliert und Sie müssen die Office-CD einlegen.

Nach Abschluss der Installation öffnet sich die Vorlage und Sie können die wichtigsten Daten wie Kredit-Betrag, Zinssatz, Kreditzeitraum



Excel 2002 und 2003 verrät alles über die Kreditraten

und Anzahl der Zahlungen pro Jahr eingeben. Rechts oben finden Sie nun eine Zusammenfassung der Zahlungen, darunter auch die errechnete Rate. Im unteren Bereich wird schließlich jede einzelne Zahlung aufgelistet. Zusatzzahlungen werden in der weiß hinterlegten Spalte eingetragen und verringern automatisch die Laufzeit in der Tabelle.

Googlen mit der Adresszeile



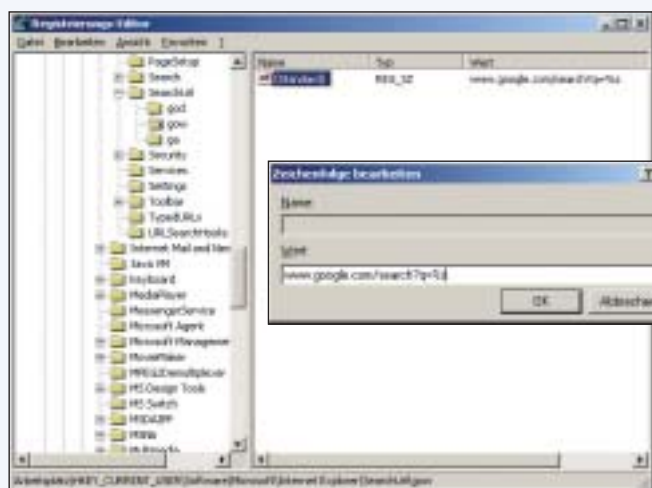
Die Adresszeile des Internet Explorers ist blitzschnell mit der Tastenkombination **Strg + Tab** zu erreichen. Wäre es nicht nützlich, wenn man hier Suchanfragen eingeben und direkt an die bevorzugte Suchmaschine senden könnte? Und genau das ist unter Windows XP auch möglich. Google-Recherchen lassen sich direkt aus der Adresszeile starten.

Öffnen Sie den Registrierungseditor über **Start > Ausführen > „regedit“** und suchen Sie



Praktisch: Google-Suche ohne das Eingabefeld zu wechseln

den Schlüssel **HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Internet Explorer\SearchUrl**. Legen Sie über **Bearbeiten > Neu > Schlüssel** einen neuen Unterschlüssel mit der Bezeichnung **gw** für „Google-weltweit“ an. Sie können das Kürzel frei wählen. Wollen Sie hin und wieder auch auf der heimischen Seite suchen, erstellen Sie einen weiteren Unterschlüssel, beispielsweise **gd** für Google-Deutschland oder **ga** für Österreich.



Für jede Region kann der passende Google-Dienst gewählt werden.

In jedem Unterschlüssel wird automatisch der Wert **Standard** erzeugt. Öffnen Sie diesen mit einem Doppelklick und geben Sie als Wert die jeweilige Suchmaschine ein:

- **www.google.com/search?q=%s** für internationale Suche
- **www.google.de/search?q=%s** für die deutsche Site
- **www.google.at/search?q=%s** für die österreichische Version

Nach einem Neustart können Sie Ihre Suche sofort beginnen. **gw linux** sucht auf der internationalen Google-Variante alle Seiten zu diesem Thema, deutschsprachige Seiten finden Sie mit **gd linux**.

Immer neue Browser-Fenster

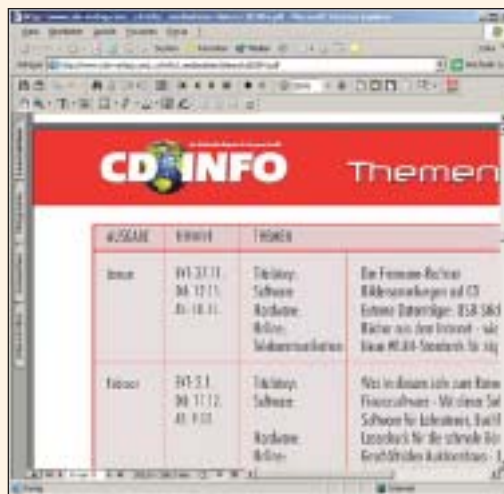


Ein Klick auf eine URL in einer Anwendung bemächtigt sich häufig eines bereits geöffneten Browser-Fensters und verdrängt damit die zuvor aufgerufene Seite. Um dies zu verhindern, öffnen Sie im Internet Explorer die **Internetoptionen** über das Menü **Extras**. Klicken Sie auf **Erweitert** und entfernen Sie das Häkchen vor dem Feld **Verknüpfungen im gleichen Fenster öffnen**.

Zoomen in PDF-Downloads



Wenn eine PDF-Datei im Browser geöffnet wird, steht dem Anwender eine besonders praktische Zoom-Methode aus der Adobe-Welt zur Verfügung: Die Tastenkombination **Alt-„+“** vergrößert das Dokument um jeweils eine Stufe, **Alt-„-“** verkleinert dieses wieder. Diese Kürzel funktionieren übrigens auch dann, wenn die Datei direkt im Acrobat Reader geöffnet ist.



Komfortables Zoomen im PDF-Plugin des Internet Explorers



Wenn ein neues Fenster geöffnet werden soll, deaktivieren Sie diese Option

Seltsame Signale beim Systemstart

Wenn der Bildschirm Ihres PCs nach dem Start schwarz bleibt, und über den Systemlautsprecher eine Folge von Pieptönen ausgegeben wird, ist in der Regel eine Systemkomponente defekt. Um welche Hardware es sich handelt, hängt von der Anzahl und der Dauer der Tonsignale ab.

Leider ist die Bedeutung der Signale nicht genormt, sondern vom Hersteller und der Type des BIOS ei-

nes Rechners abhängig. Ein langer Ton, gefolgt von mehreren kurzen Tönen steht zum Beispiel bei den BIOS-Typen des Herstellers *Phoenix* für Probleme mit der Grafikkarte während man sich bei sieben aufeinanderfolgenden Pieptönen eines System-



Info-Austausch über das BIOS

boards mit AMI-BIOS auf eine defekte CPU gefasst machen darf. Ein einzelner Ton beim Einschalten des Rechners ist allerdings normal.

Wenn die Maus nicht mehr gehorcht

Besitzer einer traditionellen PC-Maus mit mechanischer Abtastung, werden nach einiger Zeit merken, dass ihr Zeigegerät nicht mehr mit der notwendigen Präzision reagiert. Der Grund liegt in einer allmählichen Verschmutzung. Über die Abtastkugel werden Staub und Hautpartikel ins Gehäuse der Maus befördert. Diese lagern sich auf den Tastern im Inneren des Geräts ab, welche die Mausbewegungen in digitale Impulse umsetzen.



Bei verschmutzten Abtastrollen klappt das naturgemäß nicht mehr präzise und die Mausbewegungen werden nur noch ansatzweise richtig umgesetzt. Der Benutzer bekommt das Gefühl, dass die Maus träge reagiert. Saubere Mauspads, eine regelmäßige Reinigung der Abtastkugel mit einem fusselfreien

Tuch, sowie ein vorsichtiges Abschaben verschmutzter Tastrollen mit einem alten Lineal stellen daher eine gute Vorsorge dar.

Ein Gameport genügt

Wer vor dem Kauf eines Joysticks oder Gamepads vorsorglich einen Blick auf die Rückseite seines PCs wirft, um sich zu vergewissern, ob die für den Anschluss benötigte Schnittstelle vorhanden ist, wird zunächst eine positive Überraschung erleben. So gut wie jeder moderne PC verfügt über einen Game-Port. Die besagte, 15-polige D-Sub-Schnittstelle ist meist serienmäßig auf dem Motherboard integriert. Zusätzlich befinden sich auch auf Soundkarten, Schnittstellenadaptern oder Grafikkarten weitere Gameports. Und genau dieser Umstand kann mitunter Probleme bereiten. Einerseits lässt sich oft die Erfah-

rung machen, dass die besagten Schnittstellen Daten nicht mit identischer Geschwindigkeit übermitteln. Zum anderen können mehrere an einem Rechner aktivierte Game-Ports mitunter zu Fehlern bei der Joystick-Bedienung führen, was sich in falsch oder gar nicht umgesetzten Tastenbeziehungsweise Joystick-Bewegungen äußert.

Man sollte deshalb stets nur einen Game-Port auf seinem System aktivieren. Die übrigen Ports werden über die Konfigurationssoftware der Steckkarten, über Hardware-Schalter oder - im Fall des Gameports auf der Systemplatine - über das BIOS stillgelegt.

Kurz erklärt ...

BIOS

= *Basic Input Output System*: Elektronischer Baustein auf der Systemplatine des Rechners, der für den korrekten Start und die Überprüfung der Hardwarekomponenten (*Power-On-Self-Test=POST*) verantwortlich ist. Außerdem steuert es den Informationsfluss zwischen der Hardware und dem Betriebssystem.

Im BIOS-Setup können Einstellungen für installierte Hardwarekomponenten, wie Festplatte, CD-ROM-Laufwerk oder Motherboard gespeichert werden.

Kleine Speicherkunde

Wer sich sein PC-System selbst zusammenbauen will, hat nicht nur die Wahl zwischen verschiedenen CPU-Typen, sondern kann auch aus unterschiedlichen Speicherstandards wählen. Beachten sollte man grundsätzlich, dass nicht jeder Speicherstandard im Zusammenhang mit jeder CPU beziehungsweise jedem Motherboard verwendbar ist. Damit man nicht irrtümlich ein falsches Speichermodul



Double-Data-Ram-Speichermodul

in ein nicht dafür geeignetes PC-System einbauen kann, verfügen alle Speicher über einen eigenen Slot (Speichersockel) zur Aufnahme. Manche Boards bieten, soweit dies Ihr Chipsatz (Steuerelektronik) zulässt, auch Aufnahmen für zwei verschiedene Standards.

Aktuell sinnvolle Speicherstandards sind *Double-Data-Ram* (DDR) und für schnelle *Intel Pentium IV* Systeme hauptsächlich *Rambus* (RD-RAM). Systemboards mit Slots für vergleichsweise langsame *Synchronous Data Ram*-Speichermodule (SDRAM) sollte man hingegen nicht mehr in einem neu konfigurierten PC einsetzen.



expertigo[®].de

IHR VERBRAUCHER-RATGEBER

**Nützliche
Informationen schnell
und einfach**



Wählen Sie aus unseren Themen:

-100 Versicherungs- überblick	-403 Natürliche Aphrodisiaka	-303 Busen- Vergrößerung	-105 Unterhalts- zahlungen	-406 Fair streiten	-314 Online- Bewerbungen	-305 Prüfungs- angst
-208 Anti- Cellulite	-211 Abnehmen leichtgemacht	-111 Handy- verträge	-405 Körper- sprache	-109 Endlich schuldenfrei	-404 Kontakt- anzeigen	-400 Erotik- Lexikon
-207 Nichtraucher- Methoden	-206 Umwelt- allergien	-307 Plötzlich arbeitslos	-210 Zahn- schmerzen	-313 AKTUELLES TOP-THEMA Berühmt werden – So erkennen Sie seriöse Model- und Casting- Agenturen		-214 Konzentrations- Tipps
-215 Farb- und Zusatzstoffe	-200 Asiatische Entspannung	-216 Geschlechts- krankheiten	-201 Haus- apotheke			-205 Tabuthema Akne
-300 Abfindung sichern	-309 Vaterschafts- tests	-401 Erotische Rezepte I	-402 Erotische Rezepte II	-304 Was tun bei Mobbing?	-312 Nie mehr Flugangst	-311 MPU bestehen
-310 Schriftliche Bewerbungen	-500 Astro-Lexikon	-306 Ärger mit dem Vermieter	-505 Chinesisches Horoskop	-408 Erotische Träume	-507 Handlinien- Lesen	-302 Bewerbungs- gespräch
-503 Traumdeutung	-209 Erektions- störungen	-504 Tarot- karten	-301 Arbeits- zeugnis	-202 Medizin- Lexikon	-409 Penis- verlängerung	... und viele mehr

Artikel per Fax abrufen – so geht's:

Fax-Abruf 0190 – 752148 –

(Dieser Service kostet 1,24 Euro/Minute;
techn. Anbieter EuroTel)

- Stellen Sie Ihr Faxgerät auf „Fax-Abruf“/ „Polling“
- Geben Sie die Nummer **plus** die dreistellige Durchwahl des von Ihnen gewünschten Artikels ein
- Drücken Sie „Start“
- Sie erhalten den Artikel per Fax

Ratgeber-Gutschein

☐ Ja, bitte senden Sie mir **kostenlos**
und **unverbindlich** einen Ratgeber-Artikel

☐ per Fax an _____

☐ per E-Mail an _____

Hier bitte die Durchwahlnummer

Ihres gewünschten

Artikels eintragen

Name _____

Anschrift _____

Unterschrift _____

Einfach ausschneiden, auf eine
Postkarte kleben und senden an:
expertigo

- Marketing Abt. Hr. Pintaske –

Am langen Jammer 7 • 21244 Buchholz

**Diese und weitere Informationen auch im Internet unter:
www.expertigo.de**



Singles: Flirt up your life

Nachdem den Sims in ihrer ersten Schaffensperiode schon langsam der Atem auszugehen droht - dagegen helfen auch nicht die unzähligen Add-Ons - und der vielversprechende zweite Teil noch einige Monate auf sich warten lässt, wäre das Feld frei für eine neue, innovative Lebenssimulation.



Dies nahm Koch Media zum Anlass, um das ehrgeizige Projekt einer Lebens- bzw. Beziehungssimulation zu realisieren. Das Konzept sieht vor, dass sich der Spieler um die körperlichen und seelischen Bedürfnisse zweier Personen kümmern muss, um sie Stück für Stück einander näher zu bringen. Zusätzlich kann man seinen Charakteren die Karriereleiter empor helfen, die Räumlichkeiten verschönern und Fähigkeiten erlernen. Was in der Theorie äußerst spannend klingt, ist leider nur in Ansätzen aufgegangen.

Zu Beginn eines Spiels wählt der Spieler zwei Protagonisten aus, für die er in die Rolle des Amors schlüpft. Die Wahl kann hier auf eine von sechs Frauen und einen von sieben Männern fallen. Und falls man lieber einen Einblick in die gleichgeschlechtliche Liebe ergattern will, so kann dies im „PinkMode“ bewerkstelligt werden. Die Charaktere unterscheiden sich zumeist in allzu menschlichen Eigenschaften wie Ordnungsliebe, beruflicher Ehrgeiz oder Romantik. Durch die jeweilige Konstellation der Spielpartner wird dann auch der Schwierigkeitsgrad festgelegt.

Die ersten Schritte werden von einem Tutorial begleitet, so dass man sich schnell mit der Steuerung und den meisten Funktionen vertraut macht. Danach

gilt es nach „Schema F“ Tag für Tag weiter an der Beziehung zu basteln, die zu Beginn aus einer schlichten Wohngemeinschaft besteht. Eine Plauderei hier, ein romantisches Gespräch da. Durch die allmähliche Steigerung der gegenseitigen Wertschätzung kommt der Spieler in den Genuss, immer mehr Interaktionen ausführen zu können, bis es letztendlich ans Eingemachte geht. Darüber hinaus müssen aber auch andere Dinge wie Putzen, Kochen, Arbeiten, Waschen oder Entspannen berücksichtigt werden.

Grafisch präsentieren sich die Singles - sofern man über genügend Rechner-Ressourcen verfügt - in einem glänzenden Licht. Durch die freibewegliche Kamera kann man den Charakteren mitten ins Gesicht blicken und deren Minenspiel bewundern. Auch der Einsatz der Hintergrundkulisse ist gelungen. Leider gibt es in puncto optischer Abwechslung einige Unstimmigkeiten; beispielsweise wird stets ein und derselbe Einheitsbrei gekocht und auch der Kleiderschrank ist knapp bemessen und für jede Figur eines Geschlechts gleich.

Fazit

Das ambitionierte Vorhaben der Liebessimulation kann nur in Ansätzen überzeugen. Gerade die Langzeitmotivation leidet unter den ähnlich zu spielenden Charakteren und deren Tagesabläufen. Zudem müssen die angegebenen Sys-



Endlich ein Spiel, bei dem die Romantik nicht zu kurz kommt



Das Frühstück wird zumeist schweigend eingenommen



Neben der Liebe gilt es für den Spieler auch andere Dinge des Lebens zu berücksichtigen

temanforderungen mit Vorsicht genossen werden - lange Ladezeiten, Abstriche in der Grafik und dem Spielfluss sind bei Rechnern unter einem GHz vorprogrammiert.

(cw)

Singles: Flirt up your life

Preis: € 29,99

Sprache: Deutsch

Hersteller: Rotobee/Deep Silver/Koch

www.singles-the-game.com

CPU / RAM: 1.000 MHz / 256 MB

Grafikkarte: 3D-Karte (32 MB)

Grafik:

Sound:

Spielspaß:

Bedienung:



4

Conan

Für Arnold Schwarzenegger fungierte die Rolle des Conan als Sprungbrett ins internationale Filmgeschäft. Nun will sich TDK den Helden, der auf den Erzählungen Robert E. Howards basiert, zu Nutze machen, um sich endgültig in der Spielebranche zu etablieren.



Die Handlung des Spiels lehnt sich dabei stark an die literarische Vorlage. Als Conan nach jahrelanger Wanderschaft in sein Heimatdorf zurückzukehren gedenkt, rast eine wild tosende Meute geharnischter Reiter an ihm vorbei. Der aufgewirbelte Staub ließ sein Dorf, an das

er sich kaum noch zu erinnern vermochte, diffus und unklar erscheinen. Doch als sich die Wolken aus Staub dem Boden näherten, wurde Conan der grausamen Gewissheit gewahr, dass er zu spät kam. Das Dorf Grannach wurde dem Erdboden gleichgemacht und der herabrieselnde Staub bedeckte die sterblichen Überreste der Einwohner wie ein schauriges Leichentuch. Nur ein einziger Gedanke mischte sich in die Gefühlswelt des von Wut und Trauer aufgewühlten Helden: „Die Rache ist mein!“

Der Rachefeldzug führt den Spieler durch fünf vollkommen unterschiedliche Regionen Hyboreas. Ganz gleich, ob man die majestätischen Schwarzen Berge von Cimmeria erkundet oder sich durch den tödlichen Dschungel von Darfar schlägt - überall muss Conan seine Kampfeskraft, seinen Mut und mitunter seinen Kopf in die Waagschale werfen. Denn so manches Tor beispielsweise lässt sich nur durch ein kombiniertes Betätigen von Schaltern öffnen oder durch die durchdachte Justierung von Statuen. Hier gilt es, aufgesammelte Schrift-

rollen zu studieren, die zwar in Rätseln sprechen, aber den Spieler nicht vor allzu große Probleme stellen werden.

Gefährlicher können da schon die Kämpfe ausarten, die Conan meist in einsamer Unterzahl gegen Horden von Krieger, Skeletten und anderen Fantasiewesen bestreiten muss. Doch so ein Barbar ist natürlich in sämtliche Kampftechniken eingeweiht, so dass er mit einer Reihe von verschiedenen Waffen - wie Schwertern oder Äxten - den Gegnern das Fürchten lehrt. Hier beeindruckt die Anzahl von 50 verschiedenen Angriffs- und Kombinationsmöglichkeiten. Eine Übersicht lässt sich im Ability-, also Fähigkeits-Menü aufrufen. Hier ist auch nachzulesen, welche Tastenkombination für das Ausführen einer bestimmten Kombination notwendig ist. Zu beachten ist hier, dass man die Tasten nicht zu schnell hintereinander drückt. (cw)

Conan

Hersteller: Cauldron/TDK

System: PC (PS2, Xbox, GC)

www.conangame.com



84



Conan verfügt über ein Repertoire von 50 Angriffskombinationen

April 2004

**Exemplarisch:****Spielabschnitt Kordava -
Temple of Vultures**

In Kordava angekommen, folgt Conan dem Gelächter dreier Männer. Kaum kommt man ihnen nahe, stürzen sie sich schon mit Gebrüll auf den Helden. Jetzt gilt es einmal, die Grundtechniken des Kampfes zu üben. Es empfiehlt sich - gerade gegen mehrere oder einen stärkeren Gegner -, aus einer gesicherten Deckung heraus (also nach dem Blocken) einen Angriff

*Der erste Kampf dient noch zur Übung*

zu starten. Hat man mit Hilfe der diversen Attacken die drei Gegner eliminiert, ist der Weg frei zum nächsten Abschnitt. Auch hier sind wieder Gegner zu beseitigen; zudem kann man, wenn man ein bisschen herumläuft, ein kleines Fläschchen zur Genesung auffinden. Danach sollte man nach einem mit Efeu bewachsenen Turm Ausschau halten, auf den man mit der Aktionstaste hinaufklettern kann.

Oben angekommen, wird man schon von zwei Skelettkriegern in Emp-

Wichtige Tastatur-Belegungen

Steuerung	Pfeiltasten
Sprung/Aktion	A
Angriff 1	S
Angriff 2	D
Angriff 3	W
Angriff 4	E
Blocken	SPACE
Kameramodus	C
Zoomen	+/-
Waffen	F1
Inventar	F2
Fähigkeiten	F3
Systemmenü	F4

*Am mit Efeu bewachsenen Turm kann man emporklettern*

fang genommen. Hat man deren Knochen zerschmettert, geht es über die Leiter ein Stockwerk tiefer. Dort findet man eine Schriftrolle (Riddle Scroll), die ein Rätsel in sich birgt, das in der nächsten Etage auf den Spieler wartet: Es geht um Runen, die in richtiger Reihenfolge (3-4-2-1) gedrückt werden wollen. Dann geht es wieder ein Stockwerk tiefer und Conan muss die Statuen der Geier in die richtige Richtung drehen (zur nächsten Falltür hin) und sich selbst auf das freistehende Podest stellen. Die Geier wechseln im übrigen ihre Richtung, wenn Conan an ihnen vorbeigeht.

*Durch die richtige Ausrichtung der Statuen öffnet sich die Falltür*

Hat man auch diese Hürde übersprungen, kann man im darunter liegenden Stockwerk - nach erneutem Kampf - einen bestimmten Stein (Serpent Stone) aufsammeln. Dieser kommt dann wieder im obersten Stockwerk zur Verwendung, wo er in die Kobra-Statue eingesetzt

wird. Daraufhin bricht der Turm ein und Conan klettert wieder ganz hinunter, um eine nun geöffnete Etage zu erreichen, wo er den feuerspeienden Schlangen ausweichen und in den Aufzug einsteigen kann...



I-Ninja

Es gibt Spiele, die eignen sich einfach nicht, vor dem Schlafengehen gespielt zu werden. Zu dieser Kategorie zählt Sonys neuer Jump'n'Run-Output *I-Ninja*.

Das Spiel rund um den kleinen, in Ninja-Ausbildung befindlichen Wirbelwind versprüht dermaßen viel Energie - oder besser Übermut, dass man für die nächsten Stunden nicht ans Schlafen denken kann. Die übertriebene Stimme, grelle Farben und nicht zuletzt schnelle Bewegungsabläufe - all das verbreitet Hektik und mitunter Spielspaß.

Besonders hervorhebenswert ist die Tatsache, dass sich *I-Ninja* anstandslos anderer

Spiele bedient, um ein breites Sammelsurium an Déjà-vu-Erlebnissen aufzutischen. Da wird in *Prince of Persia*-Manier an Wänden herumgetollt, á la *Rayman* schwebt man durch die Lüfte oder man grindet in Skater-Pose über Balken. Hinzu kommen noch zahlreiche abwechslungsreiche Mini-Games, Kämpfe gegen schräge Kontrahenten, das Einsammeln von Münzen und federführende Cutscenes für die Story.

I-Ninja bietet zwar wenig eigene Spielideen, auch Grafik und Sound



Vieles ist bei *I-Ninja* just geklaut

sind nicht das Neueste, doch hat das quirlige Spielerlebnis seinen Reiz - zumindest in den Morgenstunden. (cw)

I-Ninja	
Preis:	€ 64,90
Hersteller:	Namco/Sony
System:	PS2
3,5	

Rogue Ops

Spielerisch kommt Nikki Connors nicht ganz an ihre Genrekollegen heran - was die Optik betrifft: Urteilen Sie selbst

Rogue Ops beweist einmal mehr, dass Schleichspiele nach wie vor im Trend liegen.

Doch während Spieler bei Sam Fisher (*Splinter Cell*) und Solid Snake (*Metal Gear Solid*) primär auf das Spielgeschehen und mögliche Gefahren achten, müssen sie sich bei Nikki Connors, der Protagonistin von *Rogue Ops*, beinahe zur Konzentration zwingen, um nicht den Rundungen und dem Liebreiz der Agentin zu erliegen.

Vielleicht wollten die Entwickler aber auch nur von kleineren Mängeln ablenken, die sich speziell bei manchen kompliziert anmutenden Spielabschnitten ereignen; so ist es mitunter mühsam, extra die Perspektive wechseln zu müssen, um Hot Spots zu entdecken. Auch das Tutorial wird seinem Namen nicht gerecht, indem es manche Dinge (etwa Handhabung der Gadgets) schlicht und ergreifend verschweigt. Doch die Heldin bietet neben dem optischen auch spielerischen Anreiz. Die Missionen sind



Auf leisen Sohlen nähert sich die kühle Schönheit

beispielsweise überraschend abwechslungsreich und auch die variantenreiche High-Tech-Ausrüstung findet Anklang beim Spieler. Ebenso erfreulich präsentiert sich die gute deutsche Sprachausgabe und der zur Situation passende Sound. (cw)

Rogue Ops	
Preis:	€ 59,99
Hersteller:	Bits/Kemco/Capcom
System:	PS2 (Xbox,GC)
3,5	



April 2004

Legacy of Kain: Defiance

Zum ersten Mal entsendet Eidos seine Parade-Bösewichter, Kain und Raziel, gemeinsam in ein Spiel.

Die Story, die sich alternierend aus der Sicht der beiden Protagonisten zusammenspinnt, wird für Einsteiger in die Serie vielleicht nur schwer verständlich sein. Kenner jedoch werden einmal mehr durch den leicht philosophischen Touch des Erzählstrangs angetan sein. Gestärkt wird die dichte Atmosphäre des Abenteuers durch die hervorragende deutsche Synchronisation, bei der es auch nicht die geringste Schwäche zu entdecken gibt.

Spielerisch gibt sich das Spiel dann weniger „niveauvoll“: denn das Gameplay wurde im Grunde stark ver-

einfacht. Auf's Blocken könnte man beispielsweise getrost verzichten und auch die Unterschiede bei der Steuerung der Charaktere sind nur marginal: Bewegungsabläufe, Schlagkombinationen, der Einsatz von Telekinese usw. sind da wie dort sehr ähnlich. Der augenfälligste Unterschied ist lediglich, dass sich Kains Gesundheit durch Blut und Raziels mittels Seelen regeneriert.

Damit das Spiel dann doch nicht zu einfach wird, wurde mit einer starr befestigten Kamera experimentiert. Diese sorgt zwar für manch cineastischen Ef-

fekt, doch leider leidet die Übersicht darunter. Speziell bei Sprungsequenzen oder Szenenübergängen verliert man gerne die Orientierung. Ein weiteres Manko ist auch das Fehlen von einer Art Übersichtskarte, die ein oftmaliges Durchlaufen ein und derselben Räume verhindern könnte.

In positivem Licht erscheinen dann wieder die optischen Auffälligkeiten. Das Charakterdesign und die Animationen im Kampf sind einmal mehr sehr gut gelungen. Und auch vom Umfang her muss sich das Spiel nicht verstecken, wenn gleich einiges an Zeit aufgrund mangelnder Orientierung verstreicht.

(cw)



Legacy of Kain: Defiance

Preis: € 59,99
Hersteller: Crystal Dynamics/Eidos
System: PS2 (PC, Xbox)

4

NHL Rivals 2004

Nachdem EAs und Segas Eishockey-Simulationen vor allem in Nordamerika für reißenden Absatz sorgen, will sich auch Microsoft ein Stückchen von diesem lukrativen Kuchen abschneiden.

Die Tortengabel soll dabei *NHL Rivals 2004* sein, das dem Spieler die NHL schmackhaft machen soll. Schon zu Beginn wird der mittlerweile verwöhnte Eishockey-Genießer etwas enttäuscht den Mund verziehen: kein Franchise-Modus (mehrere Saisons am Stück), nur NHL Teams (also keine weiteren Ligen oder Nationalteams) und auch detaillierte Managementfunktionen sucht man vergebens. Als Entschädigung dafür bietet Microsoft einen umfangreichen Online-Modus über Xbox Live. Dort kann man nicht nur einzelne Spiele online bestreiten, sondern auch Turniere, Ranglistenspie-

le uvm. Zudem sind aktualisierte Spielerdaten oder Mannschaftsaufstellungen herunterzuladen. Besonders unterhaltsam ist auch das Pickup-Game, bei dem bis zu sechs Spieler auf einem Ententeich dem Puck nachjagen.

Auch spielerisch hehelt *NHL Rivals* den Mitbewerbern hinterher. Die KI - speziell die der Mannschaftskollegen - ist nicht gerade ausgereift, Tore fallen zu oft nach dem Zufallsprinzip und die Kampfeinlagen sind wenig herausfordernd. Lobenswert ist jedoch die neuartige Steuerung der Bullies und der Trainings-Modus. Am besten am Spiel

gefällt dann die technische Seite. Die Grafik ist auf hohem Niveau und wird nur von der großartigen Soundkulisse übertroffen. Zudem liefern die beiden Kommentatoren zahlreiche passende Erläuterungen und Anekdoten zum Spielverlauf.

(cw)

NHL Rivals 2004

Preis: € 59,99
Hersteller: Microsoft
System: Xbox

3,5





Der große Schnäppchenführer

Auch wenn der europäische Konjunkturmotor jetzt schon langsam wieder in die Gänge kommt, eines haben die Konsumenten gelernt: was es heißt, auf den Preis zu schauen. War man vor rund zwei Jahren noch Feuer und Flamme für jeglichen Online-Shop, so achtet man heutzutage eher auf Sonderangebote und Schnäppchen. Wir stellen Ihnen auf den nächsten Seiten ausgewählte Online-Shops vor, bei nicht aufgrund Ihrer Sonderangebote einen Besuch wert sind.

Bevor man sich jedoch dem Kaufrausch hingibt, sollten so manche Dinge beachtet werden. Widerstehen Sie beispielsweise der Versuchung, wenn Webseiten mit Slogans wie „Letzte Chance“ und dergleichen werben und überlegen Sie gut, ob Sie den angepriesenen, tief reduzierten Artikel wirklich benötigen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeiten der zahlreichen Produktsuchmaschinen bzw. der Preisvergleichsportale. Achten Sie jedoch hier nicht nur auf den angegebenen Produktpreis, sondern setzen Sie ihn in Relation zu Versand- und Verpackungskosten. Auch eine Recherche der Käuferbewertung, wie Sie auf manchen Portalen angeboten werden, lohnt sich. Informieren Sie sich vorab zur Sicherheit über die Rücknahmebe-

dingungen. Gerade im Internet kann es passieren, dass ein Produkt nicht den Vorstellungen entspricht oder passt.

Schauen Sie hin und wieder auch zu den Auktionshäusern: auch hier werden zahlreiche neue und originalverpackte

Artikel angeboten und teilweise unter Wert verkauft. Vertrauen Sie zudem auf Gütesigeln, wie „Geprüfter Onlineshop“ oder „Trusted Shop“, die für einen hohen Sicherheitsstandard stehen und etwa SSL-Verschlüsselung anbieten.

Preisvergleich

➤ www.geizhals.net

Für Computerhardware, Software, Surround-Anlagen und mehr werden hier die günstigsten Preise verschiedener Online-Shops herausgesucht.

➤ www.guenstiger.de

Übergeordnete Suchmaschine die Top-Preise mittels Abfrage der Angebote in den Rubriken oder durch eine Volltextsuche ermittelt.

➤ www.buchpreis24.de

Preisvergleichsmaschine für neue und gebrauchte Bücher, die auf 25 Online-Händlern zugreift und auch die Versandkosten beachtet.

➤ www.bingooo.de

Such- und Vergleichsbrowser zum Herunterladen mit 21 Suchagenten, die die günstigsten Angebote im Internethandel ermitteln.

Was das Druckerherz begehrt

➔ www.meindrucker.com

Alles für den Drucker und noch vieles mehr bietet der Online-Shop von Altenberger & Partner, der dem User ein angenehmes Internet-Shopping ermöglicht. Zum allgemeinen Produktsortiment gesellen sich auch noch Top-Angebote und eine Auflistung der Bestseller hinzu. Darüber hinaus ist es möglich, Bewertungen für die einzelnen Produkte abzugeben.



+ TOP SECRET + TOP SECRET + TOP SECRET

**MISTER X
BRINGT GEWINN!**

Wir machen
aus Inkjet-Patronen wieder Inkjet-Patronen!
Du kannst gewinnen!

www.pelikanhardcopy.at

Mister X

➔ www.pelikanhardcopy.at bzw. .de

Auf der Webseite vom Druckerpatronen-, Toner- und Fax-Spezialisten Pelikan treibt sich auch ein gewisser Mister X herum. Dieser belohnt das Einsammeln von leeren InkJet-Tintenpatronen.

Sprichwörtlicher Webshop

➔ www.ashop.at

Domain, Speicherplatz und Suchmaschinenanmeldung zu Top-Preisen. Registrierung von AT-Domain inkl. Setupgebühr und MwSt. zB. nur 33,60 Euro (Folgejahr 28,80). Und jetzt bei jeder Bestellung 300 Homepagevorlagen kostenlos inkludiert!

**weitere Online-Shops**

➔ www.computeruniverse.net

Computer- und Multimedia-Shop mit zahlreichen Produkten in den Bereichen Hardware, Speicher, Video, Telefone usw.

➔ www.computerdeals.de

Online-Discounter für Computer, Hardware und Software mit über 6.000 Artikeln. Schnelle Lieferung, Einkauf auf Rechnung und Telefon-Hotline.

➔ www.cda-shop.com

Fast geschenkt, kostenlos oder mit Sicherheit unglaublich günstig sind die Artikel in diesem Online-Shop mit einfacher Navigation.

➔ www.e-tec.at

Umfassender Online-Shop, der übersichtlich strukturiert ist und Auskunft über Verfügbarkeit und Lieferzeit von Produkten gibt.

➔ www.printbox.co.at

Artikel „rund um den PC“ werden in diesem Shop angeboten. Die Auswahl umfasst Plotterstifte, Toner, Papiere & Folien oder digitale Schreibgeräte.

➔ www.dell.de bzw. .at

Selbstredend sind hier PCs und Notebooks zu finden. Aber auch Wunsch-PCs lassen sich zusammenstellen.

Hardware pur

➔ www.alternate.de bzw. .at

Hier findet man eine reichhaltige Auswahl an hochwertigen Komponenten für PC und Macintosh. Damit der Einkauf im Versandhandel kein Risiko bedeutet, steht ein ausgefeiltes Konzept hinter den Produkten. So kann man zum Beispiel alle Storage-Produkte auch als externe Lösung erhalten.

**PC-Fachbetrieb**

➔ www.comptel.at

Der Fachbetrieb, der sich auf PC-Systeme mit individueller Ausstattung spezialisiert hat, bietet seinen Kunden ein umfassendes Produktspektrum renommierter Markenhersteller an. Von PC über Monitore, Grafikkarten, Drucker und Scanner bis hin zu Netzwerk- und Kommunikationstechnik, Multimedia-Produkten und Softwarelösungen.

**Hardware-Store**

➔ <http://hardwarestore.i-design.at>

Von Beamer bis Webcam finden Sie hier alles, was Sie an Hardware benötigen. i-design arbeitet kundenorientiert, permanent sind über 1.400 Artikel auf Lager, der Versand erfolgt innerhalb von 48 Stunden (Montag, Mittwoch, Freitag). Artikelabholung nach tel. Vereinbarung.



Der Techniksormenter

➔ www.reichelt.de

Der Online-Shop bietet dem technikinteressierten User ein überaus großes Produktsortiment, das Bauelemente sowohl aktiver (also Dioden, Transistoren usw.) als auch passiver (Kondensatoren, Widerstände etc.) und



mechanischer (Schalter, Gehäuse- und Kühltechnik usw.) Natur offeriert. Darüber hinaus kann man auch in den Kategorien Alarmanlagen, Kommunikations-, Licht-, PC- und Solartechnik nach Nützlichem stöbern. Zum Lob trägt auch die Explorer-nahe Steuerung und der Umstand bei, dass jeder Artikel mit Beschreibung und Produktbild in der Datenbank vorhanden ist.

Elektronik im Überfluss

➔ www.conrad.com

Europas größtes Elektronik-Spezialversandhaus entführt den User in die Welt der Computertechnologie mit vielen Elektronik- und Technikideen sowie neuesten Trends und Fachtipps. Mit mehr als 50.000 Produkten, Services und aktuellen Informationen in Sachen Elektronik und Technik kann die Seite aufwarten.



weitere Online-Shops

➔ www.abella.at bzw. www.abella.de

Online-Shop für CDs, DVDs, MCs und LPs und PC-Software mit rund 110.000 lieferbaren Produkten. Zusätzlich gibt es ein Webradio und ein Online-Tool für individuelle Wunsch-CDs.

➔ www.yagma.com

Das umfassende Internet-Angebot widmet sich den Themen Unterhaltungselektronik, Personal Computing, Telekommunikation und Haushalt und bietet aussagekräftige Produktinformationen.

➔ www.serenato.de

Das Webportal für Musikhörer konzentriert sich ausschließlich auf Musik-CDs und -DVDs, wobei die einzelnen Rubriken übersichtlich dargestellt sind.

Unfassbar!

Online-Fotoproduktion

€0,04*

digital optimierte

Qualität

www.happy-foto.at



Egal wo dein Leben gerade passiert, jetzt kann das Digifoto ruhig zur Sucht werden. Denn der Happy Foto-Service ist immer in deiner Nähe. Tausende Internetanschlüsse öffnen dir das Tor ins Happy Foto-Digiland. Einfach einloggen und Bilddaten online an Happy Foto senden. Ohne zusätzliche Digitalausarbeitungs-Gebühr bringt dir die Post deine Fotos innerhalb von 36 Stunden portofrei direkt ins Haus! Und du zahlst per Ertragschein mit einem Zahlungsziel von 30 Tagen. Kein Stauen, kein Warten, kein Suchen – dafür **echte Profiqualität, haltbar für Generationen.**



* Preis gültig für 7 x 10 cm / auch alle anderen Formate -50 % / nur bei Online-Bestellungen / vom 1.-31. März 04 / genauere Infos unter www.happy-foto.at

Musik à la carte

➔ www.jpc.de bzw. .at

Wie es das Motto „Musik à la carte“ zum Ausdruck bringt, möchte der mit langjähriger Erfahrung gesegnete Versandhändler jpc mehr bieten als ein simples CD-Standardsortiment. Die besondere Aufgabe der Plattform liegt jenseits des Grundrepertoires anderer Musikhändler: jpc möchte Dienstleister für alle Musik- und Filmfans sein, deren Interessen auch in die Nischen des Repertoires reichen. Dazu wird mit mehr als 500 Lieferanten zusammengearbeitet und das Angebot an Klangbeispielen weiter ausgeweitet. Die Datenbank umfasst derzeit rund 350.000 CDs, 22.000 Filme auf DVD und VHS, eine Million Buchtitel und 22.000 Special Interest-Angebote wie Vinyl-LPs oder Musik-DVDs. Zusätzlich gibt es noch mehr als 4.000 PC-, Konsolen- und Brettspiele. Erwähnenswert ist auch die sehr häufige Erwähnung jpcs bei den Preisvergleichsportalen, wo das Portal zu meist an vorderster Stelle (sprich als günstigster Anbieter) aufscheint.

jpc
Musik à la carte

Kauf-Tipp:

DVD „Stop Making Sense“ von den Talking Heads um € 8,99“



**Ersparnis:
€ 21,- !!!**

Virtuelle Elektro-Filiale

➔ www.niedermeyer.at

Eine der erfolgreichsten eCommerce Lösungen Österreichs, die - als eigene Filiale konzipiert - das gesamte Niedermeyer Sortiment anbietet. Sensationelle Online-Angebote und schnelle Lieferzeiten sind dabei charakteristisch für den Shop. Darüber hinaus sind zahlreiche zusätzliche Services inkludiert. Erwähnenswert ist auch „Nik“ der persönliche und virtuelle Berater, der zu den wichtigsten Funktionen und Abläufen Auskunft gibt.



April 2004

SAMSUNG

Digitalkamera mit Spaßfaktor



Digimax U-CA 3

- 3,2 Megapixel Auflösung
- Videoclips in TOP-Qualität durch MPEG-4-Technologie
- 9-fach Zoom (3-fach optisch + 3-fach digital) + Supermakro ab 5 cm
- Inklusive 3-D Avatar Software für Schaffung einer digitalen Begleitperson und Belebung mit MP-3 Sounds
- Datenspeicherung auf Memory Stick Duo – der Speichertechnologie von morgen
- Inkl. Li-Ionen-Akku, Ladegerät, Ladekabel für Zigarettenanzünder und 32 MB SD-Karte

* unverb. empfohlener VK-Preis inkl. MwSt.

nur **299,-***

erhältlich im guten Fachhandel!

Bezugsquellennachweis und Prospektanforderung bei
Leitz-Austria, A-1183 Wien, Bäckernbrunnlgasse 7b
Tel.: 01/470 15 11-0, e-mail: leica@leitz-austria.com

Mit einem Lächeln

➔ www.buyandbehappy.de bzw. .at

Der geprüfte Onlineshop für Haushaltswaren, Elektrogeräte, Spielwa-



ren, Tischkultur, Heimwerken, Pflege und mehr wartet mit einer übersichtlichen Struktur und einem angenehmen Design auf. Durch SSL-Verschlüsselung bietet der Shop auch ein gehobenes Maß an Sicherheit. Erwähnenswert ist auch die Partnerschaft mit dem Bonuspunkteprogramm von www.points24.com, das jeden Einkauf und die Abonnie- rung des News- letters mit Punkten hono- riert.

Q wie Quelle

➔ www.quelle.de bzw. .at

Der innovative Online-Shop zeich- net sich durch seine Produktvielfalt aus: Über 160.000 Artikel aus allen Quelle-Katalogen können online bestellt werden - als größter deut- scher Universalversender bietet die Quelle AG damit auch im Internet eine Riesenauswahl aus den Berei- chen Modewelt, Schmuck & Uhren, Elektro & Multimedia, Wohnen & Haushalt, Auto, Haus & Garten, Sport & Freizeit, Baby & Kinder und Spielen. Eine weitere Stärke des On- line-Shops sind seine komfortablen Services, die laufend ausgebaut und weiterentwickelt werden (z.B.: Preis- alarm, Größen- und Geschenke-Fin- der, Expresskasse, Lieferstatus und mehr). Eine Überraschung erwartet den Kunden zudem, wenn er auf sei- ner Tastatur die Taste „Q“ drückt, wäh- rend er auf der Homepage weilt.



Medien-Komplettangebot

➔ www.aum.de bzw. .at

Das umfassende Konzept offeriert den Kunden neben dem Shop mit seinen rund 15.000 Artikeln aus den Bereichen Buch, Musik, DVDs und Trends jede Menge attraktiven Ser- vice. So zum Beispiel aktuelle Spe- cials, Hör- und Leseproben, infor- mative Newsletter, Detailinfos zu vie- len Artikeln, Gewinnspiele, tages- aktuelle Schnäppchenangebote und natürlich alle Vorteile, wie sie aus dem A&M-Katalogversand bekannt sind. Der übersichtlich geordnete Web-Shop besticht nicht nur visuell und funktionell, sondern zeichnet sich durch die einfache Bedienung und leicht verständliche Hilfe-Infos aus. Die Kundenkontoverwaltung ermög- licht dem Kunden nicht nur einen Überblick über den aktuellen Stand der Bestellungen, mit wenigen Maus- clicks können Adressen aktualisiert, Autoren- und Produktalarme gesetzt oder Newsletter abonniert werden.



weitere Online-Shops

➔ www.neckermann.de bzw. .at

Neckermann macht's möglich: eine bunte Produktvielfalt mit umfangreichen und innovativen Service-Leistungen.

➔ www.shopping24.de

Millionen von Artikel und Hunderte von Marken - von derartiger Vielfalt ist der User nur einen Klick entfernt.

➔ www.schwab.de

Über 50.000 Artikel können hier online bestellt werden - und das mit sofortiger Lieferauskunft.

Otto find' ich gut

➔ www.otto.de

Insgesamt umfasst der Online-Shop mittlerweile über 100.000 Artikel und wird ergänzt durch Extras und Special-Shops, die die Werbewirk- smakeit und die Bedarfsweckung stärken.



*Schnäppchen im März:
Bodenstaubsauger, AEG, „T2“
um € 99,90 statt € 249,99!
AEG Bodenstaubsauger „T2“ -
mit neuer „TwinTechnologie“.
Saugen mit oder ohne Beutel.*

Webshop-Boom

➔ www.Boomersshop.de

Wir führen Artikel aus vielen Bereichen. Z.B.: Werkzeug, Spielwaren, Haushalts- waren uvm. www.Boomersshop.de: Ihr Online Shop für viele Gelegenhei- ten. Besuchen Sie uns.





Orig.-Nylons:
ab € 20,-

Die richtige Optik

➔ www.lens2you.de

Ultimativ günstige Kontaktlinsen und Pflegemittel. Bei lens2you.de finden Sie Kontaktlinsen und Pflegemittel der führenden Markenhersteller zu sensationell günstigen Preisen! Besuchen Sie uns noch heute.

Preishammer:
SoftLens Comfort
von Bausch&Lomb
ab € 16,73!

Preis-Hit:
nur € 16,73



Erotische Kultur

➔ www.ars-vivendi.de

Frei nach dem Motto „Den Sinnen Nahrung geben, die Phantasien beflügeln!“ verbindet der Online-Shop die Erotik mit der Kunst. Denn neben die Libido beflügelnden Kleidungsstücken und Utensilien, finden sich auch Kunstwerke zum Bestaunen im Shop ein. Besonders stolz ist man auf die echten Nahtnylons im Stil der 50er-Jahre, die extra auf der letzten Flachstrickmaschine in Europa gefertigt werden. Zu haben sind diese Original-Nylons, deren Naht nicht nur zur Zierde da ist, sondern nötig ist, um den Strumpf zu formen, in Schwarz und vielen anderen Farben für nur 20,- Euro.



Für Erwachsene

➔ www.adultshop.de

Mit einem überaus frechen Auftritt und einem klaren, übersichtlichen Design, sowie dem entsprechenden Produkt-Sortiment schafft es Adultshop, die aufregende Welt der Erotik zunehmend gesellschaftsfähig zu machen. Ob Mann oder Frau, das Angebot ist geschmackvoll präsentiert und gut sortiert mit witzigen Texten und unabhängigen Produktempfehlungen. Besonders lobenswert ist das eingeschränkte Angebot an externer Werbung und, dass beim Verlassen des Shops keine irreführenden und irritierenden Exit-Konsolen und Pop-ups erscheinen.

weitere Online-Shops

➔ www.mybioshop.de

Der Shopping-Bioladen im Internet bietet biologisch gesunde Nahrungsmittel, Pflegeprodukte oder ätherische Öle an.

➔ www.first-class-dessous.com

Hier findet man echte Korsetts mit Edeldahleinslagen, High Heels, erotische Lackbekleidung sowie Perücken in div. Farben und Schnitten.

➔ www.ebrosia.com

Im Genießershop warten über 2.000 Weine, Feinkostlebensmittel, Cognac, Zigarren und Accessoires auf den User.

➔ www.internetto.de

Ein Shop für Gourmets, in dem man hochwertige italienische Feinkost, Süßes, Pasta aber auch Geschenks findet.

➔ www.schmuckidee.de

Der Juwelier im Internet - zertifiziert durch das Trusted Shops-Siegel - bietet auch Online-Beratung, um mit Sicherheit das passende Schmuckstück zu finden.

➔ www.bauernkoerberl.at bzw. www.bauernkoerberl.de

Spezialitäten und Delikatessen aus natürlichem und biologischem Landbau österreichischer Kleinerzeuger sind in diesem Online-Shop vertreten. Wie wär's mit „g'schmackigen“ Bauernaufstrichen, würzig Eingelegetem oder Süßem.

Für Kinder

➔ www.mytoys.de bzw. www.mytoys.at

Spielzeug en masse hat diese Seite zu bieten. Doch nicht nur fürs Spielerische wird gesorgt, auch Schulsachen, Bekleidung und Bücher fanden Aufnahme im Shop. Erwähnenswert die nach Alter sortierten Geschenktipp.



Wein & Spaß

➔ www.preisleistungswein.com

Die Weine dieses Webshops zeichnen sich nicht nur durch ihr besonderes Preisleistungs-Verhältnis aus, sondern sind alle von der Besitzerin (Nora Voithofer) persönlich verkostet worden. Zusätzlich zum attraktiven Weinangebot gibt es auf den Seiten ein anspruchsvolles Wein-Quiz, das die monatlichen Bestleistungen mit Gutscheinen von 70,-, 35,- und 20,- Euro honoriert. Erwähnenswert ist auch die überaus rasche Lieferung der Bestellung.



Kauftipp:
nur € 36,90

Verführerisches Shopping-Erlebnis

➔ www.palmers-shop.com

Eine verführerische Einkaufswelt eröffnet sich den UserInnen auf den optisch und funktionell sehr gut abgestimmten Seiten von Palmers. Das einfache Auffinden der Produkte (mit maximal drei Klicks) wird zusätzlich durch eine beeindruckende Präsentation der Artikel, einem einfachen Bestellvorgang und dem

Führen eines Benutzerkontos mit vielen Besonderheiten begleitet. Zudem finden sich auf der Seite auch ganz spezielle Goodies, wie etwa ein ausführliches Dessous-Lexikon, „Klassiker“ aus der Werbung als Wallpaper-Download oder E-Cards mit den berühmten Palmers-Models.



Kollektion Slim Fit: Die Strumpfhosen-Sensation mit Koffein macht Ihre Beine schlank & fit. Die transparente Strumpfhose mit leichtem Stützeffekt verringert nachweislich den Oberschenkelumfang um bis zu 2 cm!



Französische Mode

➔ www.xanaka.de bzw. .at

Xanaka

Das Modehaus, das ständig die aktuelle Mode aus den Modemetropolen der Welt offeriert, hat auch im Internet seine Heimat gefunden. Die Verbindung der Möglichkeiten eines Web-Shops mit denen des stationären Handels bieten dem User jede Menge Vorteile. So kann man in Ruhe durch das Sortiment stöbern, das nach diversen Kategorien und Themenwelten sortiert ist, auf modernste SSL-Verschlüsselung vertrauen und bei Bedarf den Brückenschlag zu den „realen“ Shops machen, indem man dort etwa die im Internet bestellten Waren umtauschen kann.



Virtual Outlet

➔ www.haburi.com

Im virtuellen Designer Factory Outlet findet man nur Originalwaren von Gucci, Versace, Miss Sixty, Calvin Klein oder anderen Fashion Leadern mit bis zu 70 Prozent Rabatt. Als Clubmitglied erhält man beim Erstkauf nochmal 20 Prozent Nachlass. Die Clubmitgliedschaft ist übrigens kostenlos.



Viel Mode für wenig Geld

➔ www.dress-for-less.de bzw. .at

Hier findet man exklusive Marken von weltweit führenden Designern in höchster Qualität. Die Produktpalette umfasst ca. 3.000 Artikel und täglich finden sich neue Angebote im Shop ein. Es lohnt sich also häufiger in den Shop zu schauen oder sich für den Newsletter einzutragen. Dieser informiert kurz über neu eingetroffene Artikel und die neuesten Schnäppchen. Übrigens: Die Verfügbarkeit der Artikel wird sekundlich aktualisiert.

weitere Online-Shops

➔ www.footshop.de bzw. .at

Im gefälligen Online-Shop erhält man die komplette und aktuelle Kollektion aller Schuhe der Birkenstock-Marken (u. a. Footprint, Tatami, Birki usw.).

➔ www.biglabels.de

Riesenauswahl an reduzierten Markenschuhen und -kleidung mit erfreulich einfacher Bedienung und großen Artikelfotos.

➔ www.madeleine.de

Modern, kreativ und kompromisslos edel. Das Gefühl, Mode zu erleben, bietet der Versandhändler auch im Internet.

➔ www.eshop2003.de

Der Shop umfasst Artikel aus den Bereichen Mode von A-Z (mit Markenartikel wie Levis, Diesel, Uncle Sam), Dessous, Sport- oder Abendbekleidung.

➔ www.conleys.de

Versand für Menschen mit sicherem Geschmack, die qualitätsbewusst sind und aktive Freizeitgestaltung schätzen.

➔ www.jeanswelt.de

Als autorisierter Fachhändler von Levi's, Wrangler, Mustang oder Lee gibt es vor allem Jeans mit gutem Service.

Universelles zum Anziehen

➔ www.universal.at

Auch der Universal-Versand hat es sich nicht nehmen lassen, das Produktsortiment seines Katalogs online zu stellen. Dabei hatte die Vielfalt an modischer Bekleidung und Accessoires nicht zu leiden, wie ein Ausflug in den gut strukturierten Online-Shop beweist.



Viel lesen und noch mehr sparen

➔ www.jokers.de bzw. .at

Seit Frühjahr 2000 ist Jokers mit deutschsprachigen Restauflagen im Internet vertreten. Im Netz wird das täglich aktualisierte Gesamtprogramm präsentiert: über 6.000 Titel, darunter viele Bücher, die im Versandkatalog nicht angeboten werden können. Aktuelle Empfehlungen und Newsletter zu verschiedenen Interessensgebieten runden das Programm ab. Anspruchsvolle Bücherfreunde schätzen die enorme Vielfalt an Titeln: von Kultur und Geschichte bis zur Belletristik, vom wissenschaftlichen Standardwerk bis zum wertvollen Kunstband - das Jokers Programm deckt alle Themenbereiche ab und bietet ausgesuchte Raritäten, bibliophile Kostbarkeiten sowie Sonderposten. Der Clou: Bei Jokers sparen Lesebegeisterte bei allen Restauflagen zwischen 40 und 90 Prozent gegenüber den früheren Ladenpreisen. Schnelles Zugreifen zahlt sich aus, denn viele Werke sind nur begrenzt lieferbar.



Der Online-Shop „Wunderwuzzi“

➔ www.amazon.de bzw. .at

Der Frühling steht unmittelbar vor der Tür und Amazon stimmt seine Besucher schon jetzt darauf ein. Jede Menge Geschenketipps zu Ostern, ob für „Sie“, „Ihn“ oder „die Kinder“ sind wieder dabei - für jeden sind Vorschläge dabei und die Amazon Services, wie bspw. der Geschenke-Assistent und die versandkostenfreie Lieferung ab 20 EUR sorgen dafür, dass jeder schnell und günstig das passende Geschenk erhält.



weitere Online-Shops

➔ www.libri.de bzw. .at

Über 1.000 Buchhandlungen zählen zu den Partnern dieses Portals mit zahlreiche Features und Specials.

➔ <http://lion.cc>

Hier findet man zu fairen Zahlungsbedingungen ein umfangreiches Sortiment an Büchern, Musik, Videos und DVDs.

➔ www.abisco.de

Schnelle und erfolgreiche Suche nach Fachliteratur und Belletristik mit einer umfangreichen Auswahl an wissenschaftlichen Büchern.

April 2004

➔ **Nur im März 2004**
Bis zu 449,- Euro geschenkt!

5 Jahre
HostProfis



➔ www.IhrName.at geschenkt!
➔ **Providerwechsel kostenlos!**

Wir schenken Ihnen die einmalige Einrichtungsgebühr (Domainkosten) von 19,- EUR, wenn Sie im März Ihre Internet-Adresse und ein Web-Paket bei uns bestellen oder mit Ihrer Domain von einem anderen Provider zu uns wechseln.

Einsparungsbeispiel Web-Hosting

- ➔ 1 eigene Domain
- ➔ 25 MB WebSpace
- ➔ 10 E-Mails (POP3)
- ➔ PHP, FR, Statistik
- ➔ Webmail, Adress-Book
- ➔ vorkonfigurierte Skripte
- ➔ viele Extras/Features
- ➔ inkl. E-Mail-Versand

€ 4,90^{mtl}

einmalige Einrichtungsgebühr (Domainkosten)
19,9^{EUR} 0,- EUR

Einsparungsbeispiel 1.280/256 single

- ➔ 15 GB Traffic "fair-use"
- ➔ 1.280 KB/s Download
- ➔ keine Onlinegebühren
- ➔ kein TA-Anschluss

€ 39,90^{mtl}

einmalige Einrichtungsgebühr
149,- EUR 79,- EUR

Einsparungsbeispiel 768 flat (768/768)

- ➔ unbegrenzter Traffic
- ➔ 8 statische IP-Adressen
- ➔ Serverbetrieb möglich
- ➔ keine Onlinegebühren
- ➔ kein TA-Anschluss

€ 109,90^{mtl}

einmalige Einrichtungsgebühr
449,- EUR 0,- EUR

Mit xDSL bis zu 449,- EUR geschenkt!

Die gigaschnelle xDSL-Leitung gibt's ab 39,9 EUR/Monat*. Wenn Sie für 2 Jahre bestellen, schenken wir Ihnen die 1/2 Einrichtungsgebühr bei allen xDSL@asymmetric- und die volle bei allen xDSL@symmetric-Produkten.

Jetzt wechseln oder einsteigen!

Aktion
gültig im

März 2004!

GLEICH ONLINE
BESTELLEN UNTER
www.hostprofis.at



HOST
PROFIS®

Österreich • Schweiz • Deutschland

Professional Internet Service Providing

E-Mail: support@hostprofis.com

SUPPORT-Hotline: +43 4242 / 222 35

* alle Preise inkl. 20% USt

Bilder einer (virtuellen) Ausstellung

Das holländische Projekt **Artfair**, das mit Hilfe der deutschen blaxxun Technologie realisiert wurde, entführt den Anwender in ein virtuelles Kunstmuseum.



Ein virtueller Ausflug ins Kunstmuseum mit Artfair.nl

Interessierten wird nach dem Download des rund 5 Megabyte großen Plug-ins, das auch für alle weiteren von blaxxun unter-

stützten Virtual Reality-Projekte herangezogen werden kann (etwa Learnetix.de, Cybertown.com, Jobfair24.de), die Möglichkeit geboten, sich entweder kostenlos zu registrieren oder einfach mal ins Museum hineinzuschnuppern. Nach der Wahl eines Avatars (registrierten Usern stehen bedeutend mehr zur Verfügung) betritt man die Räumlichkeiten der Kunstausstellung und kann sich dort frei bewegen.

Die einzelnen Künstler präsentieren sich in für sie vorgesehenen Kojen, von denen noch einige frei sind. Die Bilder lassen sich jeweils anklicken, um nä-

here Informationen wie Titel, Jahrgang, Technik, Größe, Galerie, Verfügbarkeit und ähnliches zu erfahren. Zudem kann man auch eine Detailansicht des jeweiligen Bildes abrufen.

Zusätzlich zur Kunst soll der Ausstellung auch noch ein Touch von Austauschmöglichkeit gegeben werden - immerhin hat man Chatfenster, Avatare und Gesten zur Verfügung. Doch leider herrscht in den virtuellen Hallen (noch) gähnende Leere, was aber bestimmt nicht an der Qualität der Exponate liegt. (cw)

➔ www.artfair.nl

➔ www.blaxxun.de

Wissenschaft goes Kabarett

Es steckt schon ein äußerst innovatives Konzept hinter den Seminarkabarett von Bernhard Ludwig.

Als Medizinstudent gescheitert, das Psychologie-Studium nie abgeschlossen, seine Dissertation nie abgegeben, trägt er statt eines Titels stets eine heitere Miene mit sich herum und veranstaltet seit zwei Jahrzehnten Seminare zu den Themen Herzinfarkt, Diätwahnsinn und sexuelle Unzufriedenheit. Und die Art und Weise, wie er diese „Vorträge“ inszeniert, gehören mit zu dem besten, was die Kleinkunstbühnen bisher sahen.

Auf der Homepage des Kabarettisten kann man sich schnell einen Überblick über die Publikationen des 1948 geborenen Bernhard Ludwig machen, Fotos betrachten oder die Kritiken nachlesen. Ein Veranstaltungskalender mit Informationen zur Ticketreservierung

(das ist zumeist auch notwendig, will man sich einen Platz sichern) und empfehlenswerte, mitunter wissenschaftliche Literaturempfehlungen und Links rund um die in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung stehende Seite ab.

➔ www.seminarkabarett.com



Foto: Bernhard Beck

Best of Herz, Diät, Sex

Sie hängen alle drei zusammen: Herz-Sex-Diät. Wer abnimmt, hat mehr Spaß beim Sex - wer mehr Sex hat, nimmt nebenbei spielend ab - und der kleinere Bauch rückt den Herzinfarkt ein Stückchen weiter weg. Den Zusammenhang zwischen diesen drei Bereichen, um die der moderne Mensch nicht herumkommt, bringt Bernhard Ludwig auf drei CDs in einer Box.

Preis: € 29,99

CDA-Support-Forum

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen ab sofort unser neues Online-Support-Forum übergeben zu können!

Zu erreichen ist das CDA-Support-Forum unter der Internetadresse:

<http://support.cd-info.biz>

<http://support.cd-austria.at>

Ziel unseres Support-Forums ist es, Ihre Fragen zu den Heft-CDs und der aktuellen Heftausgabe noch schneller als bisher beantworten zu können. Darüber hinaus möchten wir Sie auch herzlich dazu einladen, allgemein über Aktuelles zu diskutieren und Neuigkeiten nachzulesen. Auch der Austausch über eigene Computeraktivitäten und Ratschläge den PC betreffend sind willkommen.





Mobiles Allround-Talent

„Die Mischung macht's!“, ein Slogan, der überall Geltung finden kann. So auch am umkämpften Markt der MP3-Player.

Hier erweiterte Krystaltech Lynx sein Portfolio um einen kleinen unscheinbaren USB-Stick, der darüber hinaus auch als MP3-Player zur Verwendung kommen kann. Dem nicht genug kann der *cebop RUN* dank eines integrierten Mikrofons auch als Diktiergerät eingesetzt werden.

Die 128 MB an Speicher ermöglichen rund zwei Stunden Musikgenuss oder acht Stunden Voice Recording, wobei die Batterie, die im Übrigen - wie auch ein In-Ohr-Kopfhörer - im Lieferumfang enthalten ist, mindestens für zehn Stunden ausreichen sollte. Ein weiterer Pluspunkt ist das beleuchtete, nachtblaue LCD-Display, das den Titel der einzelnen Lieder im Volltext anzeigt. Zudem lassen sich diverse Klangvariationen (Jazz, Rock, Klassik usw.) und Abspielmodi einstellen.

Die Handhabung des rund 32 Gramm (ohne Batterie) schweren Players ist äußerst einfach und der Nutzer kommt mit wenigen Hand- oder besser Fingerspitzenriffen zu jeder Einstellmöglichkeit. Gleiches gilt für den Datentransfer: denn der USB-Stick wird bei Windows 2000/ME/XP Rechnern einfach an den USB-Port angesteckt und automatisch erkannt. Für



Windows 98 liegt eine Treiber-CD bei. Des Weiteren ist der *cebop RUN* durch die Flash-ROM Speichertechnologie quasi auch unempfindlich gegenüber Erschütterungen, so dass er sich auch gut zum Joggen oder Autofahren eignet - natürlich nur mit angemessener Lautstärke.

Insgesamt hinterlässt der MP3-Player einen guten Eindruck - speziell Musikfreunde, die ihren MP3-Fundus auch unterwegs genießen, oder ihre Daten von einem zum anderen Rechner transportieren wollen, kommen mit dem rund hundert Euro teuren Allrounder auf ihre Rechnung. (cw)

www.cebop.com

E-Music

Pao - Twisted

Obwohl das Münchner Vocal Jazz Duo nur von Oliver Hahns Piano und Petra Scheesers Gesang getragen wird, beschränkt sich die Musik keineswegs auf die typische Barmusik ähnlicher Konstellationen. Das variantenreiche Programm umfasst beschwingte Songs wie „Time Stretch“ (ein kostenloser Download ist über <http://stage.vitaminic.de/pao3> möglich), aber auch ruhigere mitunter melancholisch angehauchte Songs. Die mit 12 Liedern bestückte Erstveröffentlichung „Twisted“, die man für € 18,- (inkl. Versand) über info@paomusic.de ordern kann, bietet die Gelegenheit, sich die ganze Bandbreite des Duos zu Gemüte zu führen. Nähere Informationen zur Band, sowie sechs Audio-Streams sind auf der Homepage zu finden.

www.paomusic.de



Neuartiges Video-Portal

Die stream solutions GmbH launchte mit der Plattform videomail.de ein Online-Angebot, das es erlaubt, mit einem herkömmlichen Online-PC Video-Filme aufzuzeichnen, per e-mail zu versenden und zu verwalten. Basis der Plattform ist ein Video-Rekorder, der vollständig in eine Web-Seite integriert ist. Dieser ermöglicht das Aufzeichnen von Videofilmen mit jeder handelsüblichen WebCam oder externen Abspielgeräten (z.B. DV-Cam). Die Videofilme können direkt von der Rekorder-Seite aus per e-mail versendet oder

in einer Online-Videodatenbank gespeichert werden. Der Videofilm kann dann z.B. mit Web-Seiten oder Newslettern verbunden und dort „on demand“ abgespielt werden. Beim Empfänger sind zum Empfang der Videos keine Videoplayer oder Installationen erforderlich. Die Internetverbindung wird automatisch gemessen und der für den Empfänger optimale Film übertragen.

Die Technologie ist zu 100% web-basiert und daher problemlos in vorhandene Internet-Plattformen integrierbar. Hierfür bietet die stream solutions

GmbH eine sogenannte „Branding“-Version an. Videomail.de wird hier inklusive aller Funktionalitäten komplett dem „look and feel“ von vorhandenen Internet-Plattformen angepasst.

www.videomail.de



Mädchen und Technik

Frauen verstehen nichts von Technik - ein immer noch kolportiertes Vorurteil, das bereits in jungen Jahren geschürt wird. Dass Mädchen und Technik sich gut vertragen, zeigt das Projekt „Roberta - Mädchen erobern Roboter“ vom Fraunhofer-Institut für Autonome Intelligente Systeme AIS in Sankt Augustin.

Hautnah erfahren die Mädchen, wie ein Roboter konstruiert wird, wie der Antrieb funktioniert. Sie entwerfen, programmieren und testen mobile autonome Roboter in speziellen Roboterkursen. Die Gruppen können auch gemischt sein, vorgesehen ist aber

ein Mädchenanteil von mindestens 50 Prozent. Gelernt wird mit speziellen Baukästen auf der Basis von Lego Mindstorms. In derzeit vier regionalen Zentren (Bremen, Magdeburg, Koblenz und Sankt Augustin) werden Lehrkräfte für Roberta-Kurse geschult: Sie nehmen

selbst an einem Kurzkurs in Roboterbau teil und erhalten einen Materialordner mit vielen Experimenten und Lösungsvorschlägen. Zudem verstehen sich die Zentren jederzeit als Anlaufstelle für Fragen und Beratung.

Die Kurse in den Schulen sind zum Teil in den Unterricht inte-

griert, zum Teil Zusatzangebote - das gestaltet jede Schule selbst. Die Lerneinheiten reichen von zwei Schulstunden bis zu ganzen Projektwochen. Hier erfahren die SchülerInnen wichtige technische Details und lernen spielerisch, technische Systeme zu programmieren. Schon nach kurzer Zeit können die KursteilnehmerInnen einfache Roboter bauen, sie mit einem Stoßfänger ausstatten und so programmieren, dass sie Hindernissen ausweichen. Wenn der Roboter das ausführt, was ihm gesagt wird, ist das Interesse für die Technik schnell geweckt. Die Erfahrungen aus „Roberta“ zeigen, dass Mädchen sich sehr wohl für technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge interessieren, wenn sie Gelegenheit haben, sich selbst damit auseinander zu setzen. Technik zum Mitmachen, praxisnah und verständlich.



Foto: Fraunhofer

Mit Hilfe von Lego Mindstorms erfahren Mädchen, wie ein Roboter konstruiert wird und wie der Antrieb funktioniert.

INFO

www.ais.fraunhofer.de

Mit E-Learning zum Linux-Zertifikat

Unter dem Namen „Linux-Reise 2004“ startet der deutsche Seminarveranstalter Inconet ein Ausbildungsprogramm für Linux-Einsteiger.

Das mehrstufige E-Studium findet ausschließlich via Internet statt, dauert acht Monate und beginnt als e-mail-Workshop. Ziel der „Reise“ ist eine deutschsprachige Abschlusszertifizierung auf LPIC (Linux Professional

Institute Certification)-Niveau Level 1.

Die Linux-Ausbildung basiert auf einem Drei-Ebenenkonzept: e-mail-Workshop, „Workum“ und LernBox. Das von Inconet bereits mit Erfolg eingesetzte Workum ist dabei eine Mi-

schung aus Online-Forum und Internet-Workshop. Die LernBox ist eine webbasierte Trainingsanwendung für Intensiv-Ausbildungen.

Durch die LearnLetter-Plattform ist das Ausbildungsprogramm unabhängig von einem festen Starttermin und erlaubt zeitlich und räumlich unabhängiges und flexibles Lernen. Informationen über das E-Studium werden unter www.linuxreise.de angeboten. Die Teilnahme für die gesamten acht Monate kostet 493 Euro.



INFO

www.inconet.de

Kompatible Lasertoner für viele
Drucker, Fax- u. Multifunktionsgeräte

activecart

Kompatible Tintenpatronen

certtone

Fotopapier, Folien, Visitenkarten,
unzählige Designprodukte zum
selbst bedrucken

sigel

Nachfülltinten + Refill-Sets
ok4you + orig. REFILL24

Täglich Versand - eigene Filialen!
ok4you - Druckertankstellen
www.ok4you.at

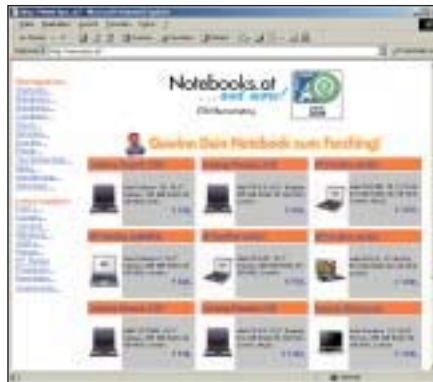


ok4you.at

ok4you Druckertankstellen liefern seit Jahren REFILL24 + ok4you Nachfülltinten, activecart Lasertoner, kompatible bzw. orig. Tintenpatronen und Sigel Fotopapiere bester Qualität, exakt abgestimmt auf die jeweiligen Originalpatronen und Laserdrucker. Selbst nachfüllen einer Tintenpatrone ist denkbar einfach, in drei Minuten erledigt und spart bis zu 90%. Preisersparnis bei den Lasertönern etwa 30 bis 70%, bei gleich hohen Seitenzahlen und mit gestochen scharfem Druckbild. Täglich Versand! Neu: „ok4you - Druckertankstellen“ vor Ort mit Nachfüllservice!

INFO

90% Druckkosten sparen!
➔ www.ok4you.at



notebooks.at

bpc.at handelt ausschließlich mit EDV-Remarketing Produkten. Das heißt für Sie, Sie erhalten Leasinggeräte, Vorführgeräte und Abverkaufsgüter.

Wählen Sie aus dem Angebot, indem Sie den 'Bestellen'-Knopf drücken. Im Einkaufskorb finden Sie eine Liste aller bestellten Artikel. Wenn Sie Ihre Bestellung abschließen möchten, wählen Sie den Menüeintrag Bestellformular aus.

INFO

Gebrauchte Notebooks, Computer, ...
➔ www.notebooks.at



ashop.at

Die Produkte von ASHOP.AT bieten Firmen, Vereinen und Privatpersonen die ideale Basis für eine erfolgreiche Internetpräsentation. Die Angebote überzeugen durch HÖCHSTE QUALITÄT und einem TOP-PREIS. Die großzügigen Webserverpakete sind auf eine PROFESSIONELLE NUTZUNG für alle Internetanwendungen ausgelegt.

Neu: „Bei jeder Bestellung sind kostenlos 300 Homepagevorlagen kostenlos inkludiert!“

INFO

Alles für Ihre erfolgreiche Homepage
➔ www.ashop.at

INDIGO
Webhosting

Internet 4 Business

- 200 MB Webspace
- 10 MySQL-Datenbanken
- unbegrenzte Anzahl eMail-Adressen
- PHP 4.3 enabled (+GD, GZIP, MySQL, IMAP)
- Perl enabled
- SSL enabled
- 1. de-Domain inklusive (beliebig erweiterbar)
- Statistiken (Web + eMail)
- konfigurierbarer Spam-Filter für eMails
- konfigurierbare eMail-Berechtigungen
- konfigurierbare Autoresponder für eMails
- Virenschutz von eMails
- Webmail-Zugriff
- 10.000 MB Datentransfervolumen/Monat

nur 14,95 €/Monat
inkl. MwSt.
keine Einrichtungsgebühr

Indigo Webhosting
Brunnenstraße 6
Tel. +49 7046 / 947 298
info@indigo-webhosting.de

A. van Haaren
74626 Bretzfeld
Fax +49 7946 / 947 299
www.indigo-webhosting.de



Ferienendomizile.net

Urlaub in privater Atmosphäre, in einem schönen Apartment, auf dem Bauernhof, oder mit der ganzen Familie in einem Ferienhaus. Bei Ferienendomizile.net stehen Ihnen unterschiedliche Suchkriterien kostenfrei zur Verfügung, Wahl des Bundeslandes und die Art der Unterkunft. Das Ergebnis wird in rasender Geschwindigkeit angezeigt. Sie haben auch die Möglichkeit, sich als Gastgeber einzutragen oder ein Ferienomizil zu empfehlen. Nicht weit von zu Hause, und doch weit weg.

INFO

Urlaubsplanung leicht gemacht
➔ www.Ferienomizile.net

You see what you scan



Foto: Hewlett-Packard

Nach der Anschaffung der ersten Digitalkamera wächst meist der Wunsch, auch die eigenen Bestände an Papierbildern auf einer Foto-CD als Diashow zu speichern und am heimischen TV-Gerät genießen zu können. Mit dem richtigen Scanner aus unserer Testreihe ist das kein Problem.

Wir haben uns acht aktuelle Geräte der 2.400- bis 4.800dpi-Klasse angesehen um uns zu vergewissern, ob die Versprechungen der Anbieter von klaren und originalgetreuen Bildern, sowie einfacher Handhabung auch tatsächlich der Realität entsprechen. Die Preise sind erfreulich niedrig und auch die technische Ausstattung lässt auf den ersten Blick Gutes hoffen. Anders als noch vor wenigen Jahren verfügen inzwischen viele Scanner über eine integrierte Durchlichteinheit, die sich in Verbindung mit den zur Verfü-

gung stehenden hohen Auflösungen auch zur Reproduktion von Dias oder Negativen verwenden lässt. Auch zur Vergrößerung begrenzter Bildausschnitte mit hohen Auflösungen sind die Geräte zumindest theoretisch geeignet. Zusätzlich soll der Scanner in den meisten Fällen auch noch zur Digitalisierung von Schriftstücken taugen.

Die tatsächliche Qualität von Scans zeigt sich trotz eindrucksvoller technischer Eckdaten aber erst im Rahmen konkreter Tests, die Sie auf den nächsten Seiten nachlesen können.

Unsere Testmethode

Im Punkt *Ausstattung* honorierten wir die Leistungsfähigkeit der Testgeräte, während im Bereich *Handhabung* der Bedienungskomfort und die qualitative Verarbeitung bewertet wurden. Daten zur Scandauer in verschiedenen Auflösungen und Farbtiefen findet man - ebenso wie detaillierte Angaben zum Testumfeld - im Tabellenteil auf den Seiten 104 und 105. Im Punkt *Scanqualität* haben wir die Ergebnisse unserer Scans hinsichtlich Farbtreue, Bildschärfe und Helligkeitswiedergabe bewertet. Auch das *Betriebsgeräusch* war uns - ebenso, wie das eingeschätzte *Preis-Leistungsverhältnis* - eine Erwähnung wert.



Canon CanoScan 8000F

Das robuste Gerät im voluminösen Gehäuse eignet sich auch für den häufigen Scan-Einsatz.

Das Gehäuse des 8000F ist nicht gerade zierlich ausgefallen und nimmt am Schreibtisch relativ viel Platz in Anspruch. Durch die großzügige Bauweise sind allerdings weniger Kompromisse bei der Dimensionierung der mechanischen Bauteile notwendig. Die Scanqualität hält, was man sich angesichts der Leistungsdaten des 4.800 x 2.400 dpi - Gerätes erhofft. Besonders die Dokumentenscans sind bei gleichbleibender Helligkeit sehr scharf und kontrastreich ausgefallen.

Auch die Fotoscans zeigen besonders bei Hauttönen eine sehr gute Farbtreue, während Grünöne etwas zu stark betont wurden. Auch bei hohen Auflösungen



Solide Ausführung und gute Scanqualität: CanoScan 8000F

zeigt das Gerät eine zufriedenstellende Schärfelistung. Die Geschwindigkeit bewegt sich im 200- und 300 dpi-Bereich im guten Durchschnitt und fällt nur bei 1.200 dpi etwas zurück. Von der Geräuschkulisse machte der Canon-Scanner einen guten Eindruck, der allerdings durch die hohe Tonfrequenz beim Positionieren getrübt wurde.

BEWERTUNG

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Ausstattung: | 9 Punkte |
| 2. Handhabung: | 8 Punkte |
| 3. Geschwindigkeit: | 7 Punkte |
| 4. Scanqualität: | 8 Punkte |
| 5. Betriebsgeräusch: | 7 Punkte |
| 6. Preis/Leistung: | 6 Punkte |

SUMME 45 Punkte

Epson Perfection 1670 Photo

Das Gerät der Perfection-Reihe hinterlässt einen rundum guten Eindruck. Die Bedienung gestaltet sich komfortabel und auch die Scangeschwindigkeit kann überzeugen.

Der 1670 Photo steckt in einem gut verarbeiteten, kompakten Gehäuse. Die verwindungssichere und höhenverstellbare Klappe lässt sich wie bei den meisten anderen Modellen auf Wunsch abnehmen, wodurch auch dicke Vorlagen, wie Bücher kein Problem darstellen. Die gebotene Auflösung von 1.600 x 3.200 dpi ist für typische Einsatzgebiete in jedem Fall aus-



Praktisch im Einsatz: Perfection 1670 Photo

reichend. Die Scanergebnisse zeigen beim Dokumentenscan eine gute Helligkeitsverteilung und überdurchschnittliche Schärfe. Auch Fotos werden scharf und detailreich reproduziert, während die Farbwiedergabe in einigen Fällen einer leichten Nachbearbeitung bedarf. Die Scangeschwindigkeit hat uns besonders im

Vorschaumodus und beim Dokumentenscan überzeugt, aber auch in den übrigen Testbereichen sind die Scanzeiten zufriedenstellend ausgefallen.

Eine durchweg gute Figur machte das Gerät auch im Bereich der Geräuschkulisse. Schließlich ist das gute Preis-Leistungsverhältnis erwähnenswert.

BEWERTUNG

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Ausstattung: | 7 Punkte |
| 2. Handhabung: | 8 Punkte |
| 3. Geschwindigkeit: | 8 Punkte |
| 4. Scanqualität: | 7 Punkte |
| 5. Betriebsgeräusch: | 8 Punkte |
| 6. Preis/Leistung: | 9 Punkte |

SUMME 47 Punkte

Hewlett-Packard Scanjet 4600

Das Modell von HP verfolgt einen innovativen Ansatz: Die Scaneinheit wurde kurzerhand in die Klappe verlegt.

Das Ergebnis dieses auf den ersten Blick ungewöhnlichen Scannerkonzeptes sieht gut aus und hat vor allem den Vorteil einer kompakten, flachen Bauweise. Die Scanvorlage ist stets sichtbar und durch das geringe Gewicht kann der Scanner auch einmal rasch an einem anderen Ort platziert werden. Das Gerät wird mit einer Kunststoffschale geliefert, die eine Positionierung von Vorlagen erleichtert. Ein Scannen übergrößer Vorlagen über das A4-Format hinaus ist mit Hilfe der inkludierten Software ebenfalls möglich. Die Ergebnisse des 2.400 dpi-Geräts zeichnen sich großteils durch



Scans „von oben“: Scanjet 4600

gute Schärfe und Helligkeit aus, wobei die Farbtreue beim Fotoscan vor allem bei Natur- und Landschaftsmotiven (Grüntöne) etwas Nachbesserung erfordert. Vorbildlich sind die zügigen Geschwindigkeitswerte, sowie die sehr angenehme Geräuschkulisse.

BEWERTUNG

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Ausstattung: | 7 Punkte |
| 2. Handhabung: | 9 Punkte |
| 3. Geschwindigkeit: | 9 Punkte |
| 4. Scanqualität: | 7 Punkte |
| 5. Betriebsgeräusch: | 10 Punkte |
| 6. Preis/Leistung: | 7 Punkte |

SUMME 49 Punkte

Microtek ScanMaker 5900

Der Scanner verfügt über eine hohe Auflösung und bietet eine Menge an vordefinierten Tasten für verschiedene Funktionen.

Das Microtek-Gerät steckt in einem sehr großen Gehäuse, das man besser auf einer eigenen Abstellfläche, als auf dem Schreibtisch unterbringen sollte. Die Abdeck-Klappe macht keinen besonders stabilen Eindruck, wenn sie auch über ein nützliches Feature in der Form einer integrierten Leuchte zur Kontrolle von Dias und Negativen verfügt, welche die eingebaute Druchlichteinheit er-



Eingebaute
Dia-Kontrolle: ScanMaker 5900

gänzt. Acht Tasten sind mit verschiedenen Funktionen, wie direktes Mailen oder Drucken gescannter Dokumente versehen. Die Ausgabequalität unserer Testdokumente und Fotos erreicht nur durchschnittliches Niveau. Dem eingescannten Schriftstück wie auch den Fotos mangelt es in den verschiedenen Auflösungen an Schärfe, während die Farbwieder-

gabe annehmbar ausfällt. Hinsichtlich der Geschwindigkeitswerte liegt das Gerät in allen Disziplinen im Mittelfeld.

Nicht besonders angenehm gestaltet sich die Geräuscentwicklung des Scanners. Das Betriebsgeräusch beim Einlesen ist laut und wird von hohen Frequenzen - besonders während des Positionierens - dominiert.

BEWERTUNG

1. Ausstattung:	9 Punkte
2. Handhabung:	5 Punkte
3. Geschwindigkeit:	6 Punkte
4. Scanqualität:	5 Punkte
5. Betriebsgeräusch:	4 Punkte
6. Preis/Leistung:	5 Punkte

SUMME**34 Punkte**

Mustek Be@r Paw 4800 TA Pro II

Die Funktionstasten in der Form der „Bärenpranke“ sind zum Markenzeichen des Scannergehäuses für viele Mustek-Modelle geworden.

Das getestete BearPaw-Modell verfügt über ein relativ kompaktes Gehäuse, das auch im Home-Office Platz findet, und eine brauchbare Verarbeitungsqualität aufweist. Die verfügbare Auflösung ist mit 2.400 x 4.800 dpi recht hoch bemessen. Unsere Testergebnisse brachten im Fotoscan eine überdurchschnitt-



Funktionelles Gehäuse:
Mustek Bear Paw

liche Farbtreue, jedoch nur mittelmäßige Schärfewerte zutage. Auch bei der Helligkeitsverteilung sind Abstriche zu machen, was sich besonders beim Dokumentenscan weißer Papierflächen stärker zeigt. Vergleichsweise am besten haben uns die Fotoscans bei mittlerer Auflösung (300 dpi) gefallen. Hinsichtlich der Scandauer fällt auf, dass dieses Gerät lange Zeit zum Positionieren und zur Übertragung

der eingelesenen Bilddaten in den Speicher des PCs benötigt. Dadurch beansprucht der gesamte Arbeitsvorgang mehr Zeit.

Die Betriebsgeräusche des Scanners sind sowohl beim Einlesen von Daten als auch bei der Positionierung des Schlittens nicht extrem leise aber durchaus erträglich.

BEWERTUNG

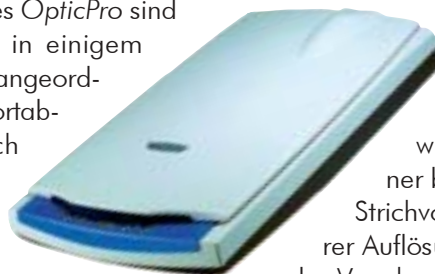
1. Ausstattung:	9 Punkte
2. Handhabung:	7 Punkte
3. Geschwindigkeit:	3 Punkte
4. Scanqualität:	6 Punkte
5. Betriebsgeräusch:	6 Punkte
6. Preis/Leistung:	6 Punkte

SUMME**37 Punkte**

Plustek OpticPro ST48

Wer sich für dieses Modell entscheidet, wird mit vergleichsweise schnellen Scan-Zeiten, vernünftiger Handhabung und zufriedenstellender Qualität belohnt.

Die Funktionstasten des OpticPro sind groß ausgeführt und in einigem Abstand voneinander angeordnet, so dass eine komfortable Bedienung möglich ist. Der Platzbedarf des Gehäuses hält sich dabei in Grenzen. Unsere Testscans absolvierte das Modell zufriedenstellend. Während un-



Schnelle Ergebnisse:
Plustek Optic Pro

sere Testfotos in durchschnittlicher Zeit eingelesen wurden, erwies sich der Scanner beim Abtasten der Strichvorlage in niedrigerer Auflösung, wie auch bei den Vorschau-Scans gegenüber seinen Mitbewerbern als sehr schnell. Die Scanergebnisse konnten

bei mittlerer bis guter Farbtreue vor allem hinsichtlich der Bildschärfe überzeugen, während bei der Helligkeitsverteilung Abstriche zu machen waren. Bei all diesen Tests bewegte sich der Geräuschpegel im erträglichen Rahmen.

BEWERTUNG

1. Ausstattung:	9 Punkte
2. Handhabung:	8 Punkte
3. Geschwindigkeit:	8 Punkte
4. Scanqualität:	7 Punkte
5. Betriebsgeräusch:	7 Punkte
6. Preis/Leistung:	7 Punkte

SUMME**46 Punkte**

**Trust 240TH Direct Webscan Gold**

Neben zahlreichen weiteren Peripheriegeräten verfügt der Hardwareanbieter Trust seit einiger Zeit auch über Scanner in seinem Programm.

Wer das Gehäuse des *Direct Webscan Gold* näher betrachtet, wird in seiner Vermutung bestätigt, dass es sich bei diesem Gerät um das Lizenzprodukt eines *Mustek*-Scanners handeln könnte. Gegenüber dem an anderer Stelle getesteten *Mustek*-Modell verfügt der *Trust*-Scanner allerdings über eine geringere optische Auflösung, die



Trust: Preis-günstige Alternative

aber den Anforderungen der meisten Benutzer genügen dürfte. Während das kompakte Gehäuse die positiven Eigenschaften des *BearPaw*-Modells teilt, zeigen sich im Bereich der Scanqualität leider auch ähnliche Einschränkungen hinsichtlich der Helligkeitsverteilung und der Bildschärfe. Bei 1.200 dpi zeigte un-

ser Bild auch einen leichten Farbstich. Auch die Scanzeit bei dieser Auflösung war zu lang, während die Geschwindigkeitswerte in den übrigen Disziplinen im Grunde zufriedenstellend ausfielen.

Während unserer Tests erwies sich der Scanner nicht als Leisetreter, die Lautstärke war jedoch erträglich.

BEWERTUNG

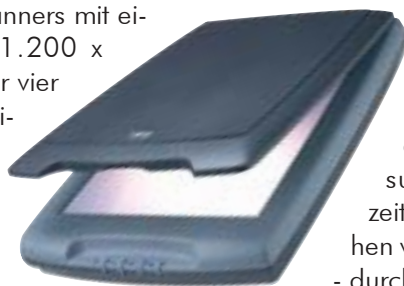
1. Ausstattung:	7 Punkte
2. Handhabung:	7 Punkte
3. Geschwindigkeit:	4 Punkte
4. Scanqualität:	5 Punkte
5. Betriebsgeräusch:	6 Punkte
6. Preis/Leistung:	6 Punkte

SUMME 35 Punkte

Umax Astra 4950

Mit seinem schwarzen Gehäuse setzt der Astra 4950 Akzente in der sonst vielfach einheitlich-silbernen Scanner-Welt.

Das Gehäuse des Scanners mit einer Auflösung von 1.200 x 2.400 dpi verfügt über vier Funktionstasten, die einen etwas gewöhnungsbedürftigen Druckpunkt aufwiesen. Auch bei diesem Modell ist eine Durchlichteinheit im Cover integriert, welches höhenverstellbar und abnehmbar ist, sich bei solchen Aktivitäten allerdings leicht verklemmt. Beim Scannen vergeht relativ



Schwarze Akzente: Astra 4950

viel Zeit für die Positionierung der Abtasteinheit. Unabhängig von der eingestellten Auflösung sind die Scanzeiten daher - abgesehen von Vorschau-Modus - durchweg wesentlich länger ausgefallen. Die Ergebnisse unserer Tests können sich hingegen sehr wohl sehen lassen. Sowohl beim Fotoscan im 300 dpi-Modus als auch beim Einlesen eines Bild-

ausschnittes konnte das Modell hinsichtlich Schärfen und Farbtreue überzeugen. Allenfalls die Helligkeitsverteilung beim Dokumentenscan gab Anlass zur Kritik. Die Geräuschkulisse des *AstraScan* ist nichts für zarte Gemüter, kann aber andererseits auch nicht als extrem störend bezeichnet werden.

BEWERTUNG

1. Ausstattung:	6 Punkte
2. Handhabung:	6 Punkte
3. Geschwindigkeit:	5 Punkte
4. Scanqualität:	8 Punkte
5. Betriebsgeräusch:	6 Punkte
6. Preis/Leistung:	7 Punkte

SUMME 38 Punkte

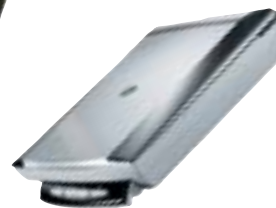
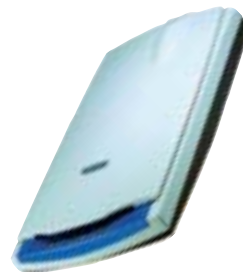
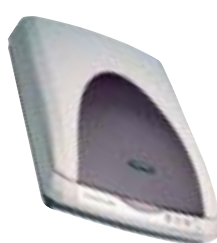
Fazit

Wer im PC-Handel nach einem Scanner mit hoher Auflösung Ausschau hält, wird auf den ersten Blick rasch fündig werden. Modelle wie die Kandidaten unseres Tests versprechen optische, also *echte* Auflösungen bis zu 4.800 dpi und kosten dabei oft keine 150 Euro, obwohl sie vielfach nicht nur mit USB-Schnittstellen der zweiten Generation, sondern auch mit integrierten Durchlichteinheiten zum Einlesen von Dias und Kleinbildnegativstreifen ausgestattet sind. Wer sich die unterschiedlichen Scanzeiten unseres Testfeldes auf den Seiten 104 und 105,

sowie die unterschiedlichen Bewertungen der Scanqualität in den einzelnen Info-Boxen ansieht, wird allerdings schnell den Unterschied zwischen „Sein“ und „Schein“ bemerken. Gewiss wurden die Geschwindigkeitswerte auf einem PC mit USB1.1-Schnittstelle getestet, doch kann noch lange nicht jeder PC-Besitzer auf einen USB2.0-Port zurückgreifen. Außerdem bleiben die teilweise gravierenden Unterschiede auch unter USB2.0 bestehen und kosten bei umfangreichen Scans wertvolle Zeit. Des Weiteren ist eine möglichst ausgewogene Scanqualität von entscheidender Wichtigkeit. Gute

Bildschärfe und eine originalgetreue Farbwiedergabe - vor allem im Bereich der Darstellung menschlicher Haut, bewölktem Himmel, Grünpflanzen oder schattigen Bereichen - scheiden hier die Spreu vom Weizen.

Der *HP Scanjet 4600*, aber auch die Modelle von *Epson*, *Plustek* und *Canon* konnten in allen Testbereichen überdurchschnittliche und ausgewogene Leistungen erzielen, während die übrigen Vertreter einzelne Schwachstellen wohl durch einen günstigen Verkaufspreis ausgleichen müssen. **(ks)**

Technische
Daten

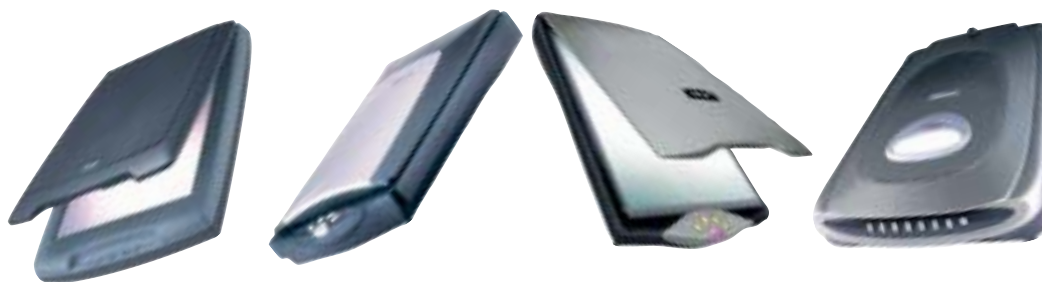
Modell	Scanjet 4600	Perfection 1670 Photo	OpticPro ST48	CanoScan 8000F
Anbieter	Hewlett-Packard	Epson	Plustek	Canon
Info	www.hp.com/de www.hp.com/at	www.epson.de www.epson.at	www.plustek.de	www.canon.de www.canaon.at
Typ	CCD-Scanner (Cover-seitig)	CCD-Scanner	CCD-Scanner	CCD-Scanner
Max. Auflösung optisch	2.400 x 2.400 dpi	1.600 x 3.200 dpi	2.400 x 4.800 dpi	2.400 x 4.800 dpi
Max. Auflösung interpoliert	999.999 dpi (speicherabhängig)	12.800 dpi	24.000 dpi	9.600 dpi
Maximale Farbtiefe	48 bit	48 bit intern 48 bit extern	48 bit intern 48 bit extern	48 bit intern 48 bit extern
Scanfläche	216 x 297 mm	216 x 297 mm	216 x 297 mm	216 x 297 mm
Schnittstellen	USB 2.0	USB 2.0	USB 2.0	USB 2.0
Stromversorgung	externes Netzteil	externes Netzteil	externes Netzteil	externes Netzteil
Durchlichteinheit	nein	ja	ja	ja
Software	HP PhotoImaging, Disk-Creator, Arcsoft Panorama Maker, RedIris Pro	Arcsoft PhotoImpression, NewSoft Presto!, BizCard 4.0LE, Abbyy FineReader	NewSoft Presto!, Abbyy FineReader, Bridgewell Page abc, Corel Draw Essentials	Adobe PhotoShop Elements, Arcsoft PhotoBase, NewSoft Page Manager, Omnipage SE
Abmessungen B x T x H	298 x 413 x 19 mm	275 x 419 x 86 mm	260 x 435 x 80 mm	284 x 498 x 104 mm
Gewicht	1,9 kg (mit Halterung)	3,0 kg	2,5 kg	ca. 4,5 kg
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 200,-	ca. € 130,-	ca. € 160,-	ca. € 230,-
Testdauer, A5-Strichvorlage, 200dpi	22 s	20 s	13 s	29 s
Testdauer, 10 x 15 cm-Foto 300dpi	21 s	37 s	43 s	22 s
Testdauer, 4 x 4 cm-Bildausschnitt 1.200 dpi	56 s	65 s	76 s	63 s
Testdauer Foto 10 x 15, Vorschau	8 s	9 s	10 s	11 s
Test ^{1,2} Gesamtpunkte	49	47	46	45

¹ Testbedingungen: PC mit AMD Athlon XP 1800+ CPU, 384 MB RAM, USB 1.1-Schnittstelle, MS-Windows XP Pro, Scanvorgang über TWAIN-Schnittstelle in Adobe Photoshop 7 ohne jegliche softwareseitige Optimierung. Scannen der Strichvorlage im 16-bit-Modus (Graustufen) und der übrigen Fotos im 48-bit-Farbmodus. (Sofern PC und Scanner über eine USB2.0-High Speed-Schnittstelle verfügen, verringern sich die Scanzeiten auf bis zu 30% der angegebenen Werte.)



A4-Scanner mit USB-Schnittstelle im Test | Hardware

Technische Daten



Astra 4950	Be@r Paw 4800 TA Pro II	240TH Direct Webscan Gold	ScanMaker 5900	Modell
Umax	Mustek	Trust	Microtek	Anbieter
www.umax.de	www.mustek.de	www.trust.com	www.microtek.de www.microtek.at	Info
CCD-Scanner	CCD-Scanner	CCD-Scanner	CCD-Scanner	Typ
1.200 x 2.400 dpi	2.400 x 4.800 dpi	1.200 x 2.400 dpi	2.400 x 4.800 dpi	Max. Auflösung optisch
9.600 dpi	19.200 dpi	38.400 dpi	65.535 dpi	Max. Auflösung interpoliert
48 bit	48 bit intern 48 bit extern	48 bit	48 bit	Maximale Farbtiefe
216 x 297 mm	216 x 297 mm	216 x 297 mm	216 x 297 mm	Scanfläche
USB 2.0	USB 2.0	USB 1.1	USB 2.0	Schnittstellen
externes Netzteil	externes Netzteil	externes Netzteil	externes Netzteil	Stromversorgung
ja	ja (160 x 100 mm)	ja	ja (102 x 127 mm)	Durchlichteinheit
ArcSoft PhotoImpression, PhotoPrinter, PhotoBase, Abbyy FineReader	DVD PictureShow, Ulead PhotoExpress, Abbyy FineReader, e-LifePal	Abbyy FineReader, Ulead PhotoExpress	Adobe Photo Deluxe, Photo- shop LE, Abbyy FineReader, Ulead PhotoExplorer, DVD PictureShow	Software
289 x 462 x 61 mm	261 x 436 x 70 mm	251 x 430 x 60 mm	292 x 483 x 74 mm	Abmessungen B x T x H
2,1 kg	2,3 kg	2,2 kg	2,9 kg	Gewicht
ca. € 130,- ³	ca. € 120,-	ca. € 130,-	ca. € 180,-	Mittlerer Straßenpreis
53 s	42 s	20 s	34 s	Testdauer, A5- Strichvorlage, 200dpi
53 s	73 s	60 s	31 s	Testdauer, 10 x 15 cm- Foto 300dpi
51 s	83 s	110 s	47 s	Testdauer, 4 x 4 cm- Bildausschnitt 1.200 dpi
26 s	35 s	18 s	12 s	Testdauer Foto 10 x 15, Vorschau
38	37	35	34	Test ^{1,2} Gesamtpunkte

²Vollständige Testkriterien: siehe Textteil

³Empfohlener Verkaufspreis des Herstellers (Neuerscheinung)

LG Electronics Flatron L4200A:

Unendliche Weiten

CeBIT 2004

Halle 21 / Stand C04

Halle 26 / Stand A59

Wer bereit ist, für das persönliche Kinofeeling im Wohnzimmer etwas tiefer als für übliche TV-Geräte in die Tasche zu greifen, kann bei LG aus einer neuen Serie von TFT-Displays wählen.

Nicht nur in technischer Hinsicht, sondern auch aufgrund ihres Designs sind die Monitore in jedem Fall mehr als einen Blick wert. Das TFT-Modell L4200A besitzt eine Bildschirmdiagonale von 42 Zoll und erlaubt eine gerätespezifische Auflösung von 1.366 x 768 Bildpunkten im kinofreundlichen 16:9-Format. Ein Portrait-Modus erlaubt auch einen hochformatigen Einsatz, was die Anwendungsmöglichkei-

ten in Verbindung mit PCs zusätzlich erweitert. Wenn die Bildschirmdiagonale von umgerechnet über 106 Zentimetern zu gering erscheint, kann auch ein Modell mit 55 Zoll oder einen Plasmaschirm mit 76 Zoll ordern. Daneben werden für den Einsatz auf dem Schreibtisch TFT-Monitore der 15-, 17- und 19-Zoll-Klasse angeboten. Generell wird der Kunde unter verschiedenen Ausstat-



LG: Smarte Technologie für überzeugte Heimkino-Freaks

tungsvarianten mit und ohne TV-Tuner wählen können.

INFO

Preis noch nicht bekannt

<http://www.lge.de>

Traxdata RW2500:

DVD-Erstellung in Rekordzeit

Die Preise von DVD-Rohlingen gehen nach unten. Gleichzeitig kommen Writer wie der RW2500 auf den Markt, die in der Lage sind, Medien mit immer höherer Geschwindigkeit zu beschreiben.

Der DVD-Brenner schreibt die beiden DVD-Formate DVD+R und DVD-R in der derzeit höchstmöglichen, 8-fachen Brenngeschwindigkeit. Bei diesem Tempo werden pro Sekunde rund 11 MB Daten übertragen. Ein 4,7 GB-Rohling lässt sich damit in etwa 8 Minuten randvoll beschreiben. Auch beim mehrfachen Beschreiben von DVD+RW-

CeBIT 2004

Halle 20 / Stand D27

Medien (mehrfach wiederbeschreibbare, optische Medien im „DVD+“-Format) geht der Brenner mit 4-facher Geschwindigkeit schnell zu Werke, während beim Format DVD-RW 2-faches Tempo möglich ist. Passend zu diesem Ge-



DVDs ohne Zeitverlust beschreiben: RW2500

rät werden vom Hersteller außerdem neue 8-fach-DVD-Rohlinge für die Formate DVD+R und DVD-R präsentiert.

INFO

Preis noch nicht bekannt

<http://www.traxdata.de>

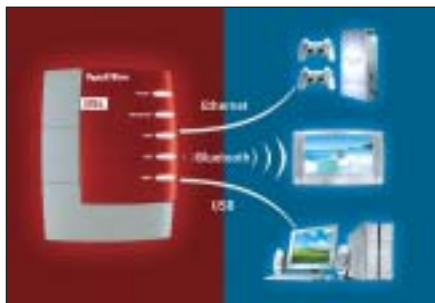
AVM Fritz!Box:

DSL per Plug & Play

Der deutsche Anbieter stellt auf der diesjährigen CeBIT eine einfach zu installierende Serie von Boxen für den Internet-Breitbandzugang vor.

Die Geräte der Fritz!Box-Serie sind kleiner als eine Pralinschachtel und lassen sich ohne Expertenwissen installieren und benutzen.

Neben dem klassischen Personalcomputer kann mit wenigen Handgriffen etwa auch eine Spielekonsole an den Adapter angeschlossen werden. Zusätzlich lassen sich über die Funkverbindung der Box Bluetooth-Geräte wie



Fritz!Box mit flexiblen Anschlussvarianten

Handys oder über einen passenden Adapter auch Internet-TV-Terminals einbinden. Online-Spiele oder Mailanwendungen über geeignete TV-Geräte mit Tastatur stellen gleichfalls keine Zukunftsmusik mehr dar.

Via Bluetooth ist der DSL-Anschluss in der ganzen Wohnung - unabhängig von einer bestehenden Netzwerkverkabelung - einsatzbereit. Dabei funkt die Fritz!Box in der Bluetooth-Leistungsklasse 1 und überträgt so Daten im Idealfall bis zu 100 Meter weit.

INFO

Preis noch nicht bekannt

<http://www.avm.de>

MEHR SPASS AM FOTOGRAFIEREN!



4 Fotoschulen:

Tipps und Tricks für bessere Fotos

Digitalfotografie:

Bildbearbeitung, Hard- und Softwareinfos für jeden Digitalfan

Kaufberatung:

Neue Technik im Praxistest

Mitmachen:

Ihre Fotos in der Lesergalerie



Ihr Begrüßungsgeschenk:

Das LED-Lämpchen mit Schlüsselring: klein, stark, hell und immer dabei!
Stabile Qualität aus Metall.
Maße ca. 6,9 x 1,6 x 1,6 cm

JETZT TESTEN!

5 Hefte für nur 10,- Euro

Und das LED-Lämpchen mit Schlüsselring gibt's gratis dazu!

Das günstige Schnupper-Abo

Coupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

VVA Kommunikation GmbH,
Abo-Service
Höherweg 278
D-40231 Düsseldorf

Schneller geht's per Fax: 02 11/7 35 78 91

FOTOHEFT SCHNUPPER-ABO

Ja! Ich will die Vorteile von FOTOHEFT nutzen und bestelle das günstige Mini-Abo für nur 10,- Euro (statt 12,50 Euro für 5 Einzelausgaben). Sollten Sie bis 10 Tage nach Erhalt des 3. Heftes nichts von mir hören, möchte ich FOTOHEFT zum günstigen Abo-Preis von derzeit 22,- Euro für 10 Ausgaben jährlich beziehen. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Frist gekündigt wird. Das LED-Lämpchen erhalte ich als Dankeschön, sobald der Betrag bezahlt ist.

Name	Vorname	wn:4083
Straße		Postleitzahl/Ort
Mein Zahlungswunsch:		☐ Per Bankeinzug (nur im Inland möglich) ☐ Nach Erhalt der Rechnung
Geldinstitut		
Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Unterschrift	

Epson Stylus Photo R800:

Lichtechter Fotodruck

Wer bei Digitalfotos ebenso hohe Qualitätsansprüche stellt, wie dies bei chemischer Entwicklung üblich ist, benötigt einen hochwertigen Fotodrucker, wie das Modell R800.

Der neue A4-Printer verfügt über acht separate austauschbare Tintenpatronen, die mit der lichtechten *UltraChrome Hi-Gloss* Pigmenttinte befüllt sind. Zusätzlich zu den üblichen Komponentenfarben stehen Tinten in den Farben Rot und Blau zur Verfügung. Himmel, Meer, Sonnenuntergänge und Landschaften werden dadurch naturgetreu dargestellt. Eine dauerhafte Qualität wird durch die lichtechte Tinte gewährleistet, deren Haltbarkeit nach Angaben des Herstellers bis zu 100 Jahre beträgt. Aufgrund einer besonders feinen Verteilung der Tintentropfen in einer Größe von maximal 1,5 Pikolitern, druckt der R800 mittels Optimierung in einer Auflösung bis zu 5.760 x 1.440 dpi. Neben einer USB 2.0-Schnittstelle verfügt der Drucker über einen Firewire-Port. Über die *DirectPrint*-



Lichteicht auch nach vielen Jahren: Stylus Photo R800

Funktion lassen sich Bilder auf CD oder DVD katalogisieren, während der Ausdruck von Digitalfotos über die mitgelieferte Software *PhotoQuicker* 3.5 vereinfacht wird.

INFO

Preis: ca. € 420,-
<http://www.epson.de> bzw. [at](http://www.at)

CeBIT 2004

Halle 1 / Stand 2G16
 Halle 1 / Stand 7h12

Logitech Notebook Optical Mouse Plus:

Die Maus zum Aufwickeln

Der Peripherie-Hersteller überzeugt mit einer cleveren Lösung für unterwegs als Alternative für kabellose Mäuse.

Die für die CeBIT angekündigte Notebook-Maus sorgt dank ihrer intelligenten Kabelaufwicklung unterwegs für einen optima-

Praktisch für unterwegs: Notebook Mouse



len Transport-Komfort. Damit wird jenen zahlreichen Notebook Usern, die keine kabellose Maus verwenden wollen, das Leben leichter gemacht, nachdem der übliche Kabelsalat in Notebook-Taschen vermieden werden kann. Die Maus verfügt auf ihrer Unterseite über eine Rinne, in der das Verbindungskabel sicher und rutschfest Platz findet, wodurch sich das Zeigergerät problemlos in der Tasche oder einem Aktenkoffer des Users verstauen lässt und nach dem Auspacken darüber hinaus schnell einsatzbereit ist. Die Maus eignet sich durch ihr kompaktes Design und eine hochwertige Verarbeitung auch für robuste Anforderungen des mobilen Arbeitsalltags. Aufgrund der optischen Abtastung funktioniert sie auf fast allen Unterlagen mit der notwendigen Präzision.

INFO

Preis noch nicht bekannt
<http://www.logitech.de> bzw. [at](http://www.at)

CeBIT 2004

Halle 3 / Stand C44
 Halle 23 / Stand D33

Samsung X30:

Hi-Tech - elegant verpackt

Der asiatische Anbieter stellt als Messeneuheit ein leichtgewichtiges Notebook der 15 Zoll-Klasse mit Breitwand-Display vor.

Das neue Modell verfügt über ein Display im 16:10-Format (1.680 x 1.050 Pixel) mit einer Bildschirm-diagonale von 15,4 Zoll. Für die notwendige Leistung sorgt ein Intel Pentium-M Prozessor in Centro-Technologie mit wahlweise 1,5 oder 1,7 Gigahertz, der einen etwa zehnstündigen Betrieb des 2,4 Kilogramm leichten Geräts ohne Stromnetz erlaubt. Grafiken und bewegte Bilder werden über einen Videoadapter des Typs GeForce 5200Go mit 64 Mb DDR-RAM ruckfrei dargestellt. Das Basismodell verfügt über 512 MB RAM Arbeitsspeicher



Leistung im flachen Gehäuse: X30

CeBIT 2004

Halle 1 / Stand 4e2
 Halle 21 / Stand B44
 Halle 26 / Stand D68

und eine 40 Gigabyte-Harddisk, während im Topmodell 1.024 Megabyte und eine Festplatte mit 80 Gigabyte ihren Dienst tun. Neben dem DVD/CDRW-Laufwerk stehen für den Datenaustausch beispielsweise Ethernet und WLAN, eine TV-out-Schnittstelle, USB2.0, Firewire und ein optisch-digitaler Audioausgang zur Verfügung.

INFO

Preis: ca. € 2.000,-
<http://www.samsung.de> bzw. [at](http://www.at)

Machen Sie Druck - mit unserer Hilfe

Kompatible Patronen für EPSON - Drucker

EPSON Stylus Color 440/460/540/660/670/740/760/860/1160, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 440/460/540/660/670, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 740/760/860/1160, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color i1115, color	€ 7,49
EPSON Stylus Color i1125/200, schwarz	€ 4,99
EPSON Stylus Color 200/500, color	€ 7,49
EPSON Stylus Color 400/600/800/990/1120, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 400/600/800, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 900/950/1120, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 480/580/C20/C40, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 480/580/C20/C40, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 680/685, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Color 680/685, color	€ 7,99
EPSON Stylus Color 880, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 880, color	€ 5,49
EPSON Stylus Color 900/960, schwarz	€ 3,49
EPSON Stylus Color 900/960, color	€ 7,49
EPSON Stylus C90, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus C90, color	€ 7,99
EPSON Stylus C90/C90, color	€ 6,99
EPSON Stylus C70/C90/C82/CX3200/CX5400, schwarz & Farbe je	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, color	€ 7,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, color	€ 7,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, schwarz	€ 6,99
EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, color	€ 7,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus, schwarz	€ 7,99
EPSON Stylus C42 Serie/C44Plus, color	€ 6,99
EPSON Stylus C62/CX3200, Schwarz	€ 7,99
EPSON Stylus C62/CX3200, Color	€ 7,99
EPSON Stylus Photo 960, je Farbe/Schwarz	€ 7,99
EPSON Stylus C64/C84/CX6400	€ 6,99

Kompatible Patronen für CANON - Drucker

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, schwarz	€ 4,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je Farbe	€ 4,49
CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je photoFarbe	€ 4,49
CANON i550/S600/S630/S750/S850/S4500/S6300, schwarz	€ 4,49
CANON i550/S600/S630/S750/S850/S4500/S6300, je Farbe	€ 4,49
CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S9000/9100, schwarz	€ 4,49
CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S9000/9100, je Farbe	€ 4,49
CANON BJC 8200/S200/S250/S300/S320/S330/S350/S450/S470D, color	€ 4,49
CANON S200/S200x/S250/S300/S320/S330/S350/S450/S470D, schwarz	€ 3,49
CANON BJC 2000/4000/5000er-Serie/S100/MultiPass C20/30/50/70, color	€ 4,49
CANON BJC 2000/4000/5000er-Serie/S100/MultiPass C20/30/50/70, schwarz	€ 2,99
CANON BJC 7000er Serie, schwarz	€ 16,49
CANON BJC 7000er Serie, color	€ 14,49
CANON BJC 7000er Serie, photo-color	€ 16,99
CANON BJC 900/S900x/910/920, schwarz und Farbe je	€ 0,69

Recycelte Tintenpatronen

Lexmark 3200-7200/Z11/Z31/Z43/Z45/Z51/Z52/Z53/X73/X83, schwarz	€ 24,99
Lexmark 242/Z43/Z45/Z51/Z52/Z53/X63/X73/X83, color	€ 29,49
Lexmark Z11/Z23/Z25/Z33/Z35/3, color	€ 29,99
Lexmark Z11/Z23/Z25/Z33/Z35/3, schwarz	€ 24,99
HP Deskjet 910C/920C/930C/940C/950C/960C/985C/979Cai, color	€ 29,49
HP Deskjet 710C/720C/815C/820C/835C/880C/890C/895Cai, schwarz	€ 18,49
HP Deskjet 830C/850C/855C/860C/870C/880C/890C/895Cai, schwarz	€ 18,49
HP Deskjet 810C/815C/825C/840C/843C/845C/820C/940C, schwarz	€ 18,49
HP Deskjet 710C/720C/810C/815C/880C/885Cai/1120C/1125C, color	€ 29,99

Wir sind Testsieger in der PCgo Ausgabe 11/03

bei kompatiblen Patronen für EPSON Drucker
(getestet wurde die Photo i1100er Serie)

Versandkosten

Bis 35€ Bestellwert € 3,99
Ab 35€ Bestellwert € 0,00
bei Lieferung per Bankeinzug.
Nachnahmezuschlag € 5,00

Produkte

Bei den von uns angebotenen Patronen handelt es sich um kompatible Patronen (Neuware). Alle Patronensorten werden vor Aufnahme in unser Sortiment getestet.

Denn die Qualität macht den Unterschied.

Bestellhotline

Telefon von Mo - Fr 10-18 Uhr
unter
01805 - 00 63 74*
oder Telefax unter
034606 - 35 782

* normale Ferngesprächsgelühren/12ct/min.Dr. *www.lutz.de



**CD-R, 99min, 870MB
im SoftPack, 10er Pack**

nur € 6,99



**256er CD-Tasche
+ 50 CD-R, 700MB**

nur € 23,99

Supersparangebote und ab 35€ Frachtfrei!

Tintenpatronen und Tonerkartuschen für alle HP, Lexmark, Epson, Canon, Brother, Xerox finden Sie in unserem WebShop

Gehäuse

Design Midi-Tower mit Front USB & 300Watt ATX-PFC-Netzteil



€ 39,99



€ 44,90

inkl.
universal
CD-Lauf-
werks
Front-
blenden

silber/grau

silber/blau

CD-Tragetaschen

Für sicheren Transport und sichere Aufbewahrung.



für 40 CD's	€ 3,99
für 100 CD's	€ 6,49
für 250 CD's	€ 9,49
für 350 CD's	€ 14,99

5xfür 100 CD's	€ 29,99
5xfür 250 CD's	€ 46,99

Supersparsets

(4x Schwarz + 4x Color + 500 Blatt Druckpapier)

EPSON Stylus Color 400/440/460/480/580/C20/C40/600/640/660/670/740/760/860/880/1160

CANON S200/S200x/i1250/S300/i320/S330/i350/i450/i470D

EPSON Stylus C42er Serie/C44+/C60/C62/CX3200 / Color 680/685

EPSON Stylus Photo 790/810/820/830/870/875/890/895/915/925/935

CANON 2000er/4000er/5000er Serien/S100/MultiPass C20/30/50/70

(2xSchwarz + 2xBlau + 2xRot + 2x Gelb + 500 Blatt Druckpapier)

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D

CANON i550/S600/S630/S750/S850/S4500/S6300

CANON BJC 8200/S800/S900/S950/S9000/9100

EPSON C70/C80/C82/CX5200

EPSON C64/C84/CX6400

Xerox DocuPrint M750/M760 / WorkCenter M940/M950

Netzteil:

**420Watt, ATX, PFC,
mit 2 Lüftern**

€ 37,90

Netzteil:

**550Watt, ATX, PFC,
sehr leise**

€ 55,90

www.LUTZ - Versand.de

Lutz Versand Lodderstedt * Lettiner Weg 16 * D-06193 Morl

Nikon Coolpix 8700:

Digitale Profi-Ambitionen

Rekordverdächtig ist nicht nur die Funktionsvielfalt des neuen Coolpix-Modells von Nikon. Mit einer effektiven Bildauflösung von 8 Megapixel lässt sich wohl jedes beliebige Format abbilden.

Die umfangreiche Ausstattung der Coolpix macht sie zur Kompaktkamera für anspruchsvolle Fotografen, die ihre Bildideen mit wenigen Einstellungen umsetzen möchten. Die hohe Auflösung des Bildsensors von 8,0 Megapixel ergibt Bilder von sehr hoher Detailgenauigkeit (3.264 x 2.448 Pixel). Zusätzlich trägt auch die Optik zur guten Abbildungsqualität bei.

8-fach Zoom-Optik

Das Nikkor-Objektiv deckt einen Kleinbild-äquivalenten, 8-fachen Zoombereich von 35 bis 280 Millimetern ab. Der optische Tiefpassfilter über dem hochauflösenden Bildsensor ist dafür verantwortlich, dass die hohe Ab-



Detailreichtum mit 8 Megapixel: Coolpix 8700

bildungsleistung

des Objektivs auch vom Sensor ausgenutzt werden kann. Vier Arten der Belichtungssteuerung - Programmautomatik, Blendenautomatik, Zeitautomatik und manuelle Belichtungseinstellung - geben dem Fotografen ein Höchstmaß an Kontrolle über Belich-

tungszeit und Blende. Daneben verfügt das Modell über eine Automatik, die in jeder Situation eine optimale Kombination von Belichtungszeit und Blende wählt, damit der Fotograf ein flüchtiges Ereignis mit einem spontanen Schnappschuss festhalten kann.

Für jedes Motiv gerüstet

In typischen Aufnahmesituationen stehen außerdem 12 Motivprogramme zur Auswahl, bei denen die Kamera Fokus, Blitz, Kontrast, Empfindlichkeit und Weißabgleich an die vorherrschende Beleuchtung oder eine spezielle Bildwirkung anpasst. Das Magnesiumgehäuse ist mit einem großen, dreh- und schwenkbaren Monitor ausgestattet, dessen Bild auch bei Tageslicht aus jeder Perspektive gut zu erkennen ist. Eine Alternative zum Monitor ist der elektronische Sucher, der aufgrund seiner guten Auflösung eine klare Bildvorschau bietet und auch zur Wiedergabe genutzt werden kann.

INFO

Preis: ca. € 1.250,-
<http://www.nikon.de> bzw. [at](http://www.nikon.at)

Sony Digital-8 Handycam DCR-TRV460:

Videos bei jedem Licht

Der neue Camcorder im Digital-8-Kassettenformat verfügt über sinnvolle Ausstattungsdetails und kann durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis überzeugen.

Das neu präsentierte Modell verfügt über Komfort-Funktionen und Extras, die das Videofilmen wesentlich vereinfachen, kann dabei aber auch in Sachen Bildqualität überzeugen. Als besonderes Extra ist zunächst eine integrierte Videoleuchte erwähnenswert. Des Weiteren stehen ein dreh- und schwenkbares 2,5-Zoll-Farbdisplay mit 123.000 Pixel-Auflösung und Touchscreen-Funktion, sowie eine eigene Easy-Taste für spontane Aufnahmen im Automatikmodus ohne jegliche Vorkenntnisse zur Verfügung. Video-Neulinge nehmen einfach ihren Camcorder zur Hand, drücken auf die besagte Taste und kom-



Preiswürdiges Filmerlebnis im Video-8-Format

men unmittelbar zu gelungenen Aufnahmen. Für das Filmen unter schwierigen Lichtverhältnissen oder etwa bei schnell bewegten Objekten kann die Automatik jederzeit deaktiviert und durch eigene Einstellungen ersetzt

werden. Ein 540.000 Pixel-Bildwandler¹ und das optische 20fach-Zoom ermöglichen Aufnahmen mit dem richtigen Bildausschnitt.

Ideal für Einsteiger

Video-Neulinge werden außerdem den eingebauten SteadyShot gegen verwackelte Bilder und die sechs Belichtungsprogramme für gute Ergebnisse in speziellen Aufnahmesituationen zu schätzen wissen, während sich kreative Hobbyfilmer der acht angebotenen Bildeffekte bedienen können. Neben einem Video und S-Video-Anschluss (In/Out) verfügt die Videokamera auch über einen USB-Port und eine Firewire-Schnittstelle. Letztere dient als DV-Ausgang und -Eingang, man kann also die Aufnahmen nach dem Editieren auf dem PC wieder auf Band zurück überspielen.

INFO

Preis: ab ca. € 700,-
<http://www.sony.de> bzw. [at](http://www.sony.at)



Minolta Revio KD-420Z:

4 Megapixel in edlem Metall

Sollen hochwertige Digitalfotos über das Standardformat hinaus vergrößert werden, ist eine Digitalkamera mit hochauflösendem Bildwandler, wie das aktuelle Modell von Minolta die richtige Wahl.

Die Kamera verfügt nicht nur über eine hohe Auflösung von über 4 Megapixel, sondern macht im schlanken Metallgehäuse auch eine gute Figur. In nur 0,7 Sekunden ist die Revio aufnahmebereit, während das Speichern eines Einzelbildes nur 0,2 Sekunden in Anspruch nimmt. Bei Sportveranstaltungen oder kurzfristigen Schnappschüssen innerhalb der Familie kommen diese Eigenschaften optimal zur Geltung. Der 4,2-Megapixel-CCD (Bildwandler¹) digitalisiert jene Bildinformationen, die der Fotograf über das 3-fach-Zoomobjektiv mit einer kleinbildspezifischen Brennweite zwischen 34 und 101 Millimetern anvisiert. Das RapidAF-System ermöglicht

*Fern vom Einheitslook: Revio KD-420Z*

dabei scharfe Aufnahmen mit einem Minimum an Verzögerung.

SD-Card oder MemoryStick

Auch hinsichtlich der notwendigen Speichermedien zeigt sich die KD-420Z flexibel, indem sie je einen Schacht für SD-Cards und MemorySticks zur Verfü-

gung stellt. Außerdem kann das Modell nicht nur Fotos aufnehmen, sondern liefert auch Videoclips mit Ton im Format 320 x 240 Pixel. Ambitionierte Amateure werden die nützlichen Ausstattungsmerkmale der Kamera zu schätzen wissen.

Farbe, Schärfe und Kontrast können nach eigenen Vorstellungen beeinflusst werden und die Farbbalancefunktion erlaubt eine feine Einstellung der Rot-, Grün- und Blau-Farbdarstellung über das gesamte Bild. Eine Rauschunterdrückungsfunktion reduziert störende Farbfehler bei längeren Belichtungszeiten ab 1/2 Sekunde. Alle Tasten und Steuerelemente wurden ergonomisch platziert, um die Bedienung zu erleichtern.

INFO

Preis: ca. € 320,-
<http://www.minolta.de> bzw. [at](http://www.at)

Pearl Pen Cam RPC 300:

Für Gelegenheits-Spione

Ob man nun ein Werkzeug zum schnellen Festhalten unvorhergesehener Ereignisse oder einfach ein Hilfsmittel für überraschende Partybilder benötigt, ist egal: Die Pen Cam lässt sich für beide Einsatzgebiete verwenden.

Im Gehäuse eines eleganten Schreibgerätes verbirgt sich die vollwertige Digitalkamera. Während deren Besitzer vorgibt, sich etwa Notizen zu machen, wird der integrierte Mini-Auslöser betätigt. So lassen sich - auf Wunsch unbemerkt - bis zu 500 Fotos anfertigen, die man zu einem späteren Zeitpunkt per USB-Schnittstelle auf jeden Computer übertragen kann.

Die Kamera verfügt über eine Auflösung von 640 x 480 Pixel, was die Verwendung der angefertigten Bilder auf den Dokumentations- und Online-Bereich einschränkt. Zusätzlich ist über den USB-Port eine Verwendung als Webcam mit einer Übertragungsrate von 30 Frames pro Sekunde möglich.

*Vollwertige DigiCam im Stift: Pen Cam*

Der interne Speicher von 8 Megabyte erlaubt in VGA-Qualität eine Ablage von bis zu 200 Fotos im JPEG-Format. Damit die fotografierende Person auch selbst mit aufs Bild gelangen kann,

verfügt die Kamera über einen Selbstauslöser. Als Stromquelle begnügt sich das Gerät mit einer einzigen, handelsüblichen Micro-AAA-Batterie, wobei das Gesamtgewicht bei eingesetzter Batterie 62 Gramm beträgt. Falls 30 Sekunden keine Einstellungen an der DigiCam verändert werden, schaltet sich diese automatisch ab.

Stift plus Zeigergerät

Natürlich lässt sich die Mini-Kamera auch als ganz normaler Kugelschreiber einsetzen oder - nach Tausch der Mine durch einen Kunststoffstift - auch als Zeigergerät für Pocket-PCs verwenden. Die Pen Cam wird mit einem passenden Etui, sowie einer Bildbearbeitungssoftware ausgeliefert.

INFO

Preis: ca. € 100,-
<http://www.pearl.de> bzw. [at](http://www.at)

Wege zum flexiblen Bildschirm

Nach intensiver Forschung im Bereich der Polymerelektronik ist es Philips gelungen, Prototypen von dünnen, aufrollbaren Displays zu präsentieren. In Kürze will man mit der industriellen Fertigung beginnen.

Die Anzeigen vereinen auf einer ultradünnen Plastikfolie die Treiberelektronik der Aktivmatrix-Displays auf Polymerbasis mit einer reflektierenden Schicht aus „elektronischer Tinte“ auf der Vorderseite.

Leichte, großflächige Displays, die unzerbrechlich sind und bei Bedarf in ein kleinformatiges Gehäuse aufgerollt werden können, sind besonders interessant für Mobilanwendungen. Die Verfügbarkeit dieser flexiblen Anzeigen könnte zum Beispiel die Entwicklung der von Mobilfunk-Netzbetreibern angebotenen elektronischen Bücher, Zeitungen und Zeitschriften, sowie weiterer neuer Dienste erheblich beschleunigen.

Um die Industriereife flexibler Displays und den damit verbundenen Nutzen möglichst rasch zu verwirklichen, hat

man ein internes Arbeitsprojekt mit dem Titel *Polymer Vision* ins Leben gerufen.

Brauchbare Displaygrößen

Die Projektteams waren in der Lage, auf der Basis von organischen Materialien Aktiv-Matrix-Displays mit einer Auflösung von 320 x 240 Pixeln, einer Bildschirm-diagonalen von 5 Zoll, einer Auflösung von 85 dpi und einem Biegeradius von 2 Zentimetern herzustellen. Diese Displays bestehen aus einer 25 Mikrometer dicken Aktiv-Matrix-Basissschicht, welche die Pixel-Steuerung in Form von Elektronikkomponenten aus Kunststoff enthält, sowie einer 200 Mikrometer dicken Schicht auf der Vorderseite, bestehend aus „elektronischer Tinte“. Diese Displays sind dünn und flexibel konstruiert, nachdem keine Ansteuerung



Neue Anwendungsmöglichkeiten mit flexiblen Displays¹

der Zellenlücken erforderlich ist und verbrauchen wenig Energie.

INFO

<http://www.extra.research.philips.com>

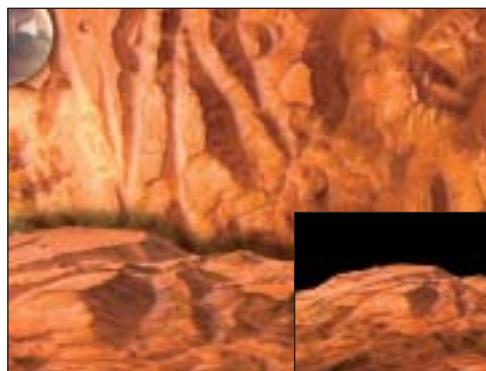
Mars-Landschaften

Die letzten Marsmissionen von ESA und NASA wurden von einigen Pannen begleitet. Trotzdem bringt die jüngste Forschung rund um den Roten Planeten neue, wertvolle Erkenntnisse.

Eine in Deutschland entwickelte Spezialkamera lieferte etwa am Beginn dieses Jahres aus der Ferne durchaus eindrucksvolle und aufschlussreiche Bilder der Mars-Oberfläche.

Das gezeigte Bild wurde am 14. Januar 2004 vom ESA-Satelliten *Mars Express* aus einer Höhe von 275 Kilometern mit einer *High Resolution Stereo Camera* (HRSC) des leitenden ESA-Wissenschaftlers Professor Gerhard Neukum aufgenommen. Es wurde vom Institut für Planetenforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), das ebenfalls an der Kameraentwicklung beteiligt war, und vom Institut für Geologische Wissenschaften der Freien Universität Berlin bearbeitet. Auf dem Foto sieht man den kleinen Ausschnitt aus einem 1700

Kilometer langen und 65 Kilometer breiten Bildstreifen, der in Süd-Nord-



Marsoberfläche und Modell aus der Flugzeugperspektive (Kleines Bild)²

Richtung über dem großen Mars-Canyon (Valles Marineris) aufgenommen wurde. Es handelt sich um die erste Aufnahme dieser Größe, welche die Mars-

oberfläche in hoher Auflösung (12 Meter pro Bildpunkt), in Farbe und 3D zeigt. Das Gesamtgebiet des Bildstreifens auf der Marsoberfläche (linke obere Ecke) entspricht einem Drittel der Fläche Deutschlands.

Die kleinere Abbildung zeigt Teile des Bildausschnittes in einer Perspektive, wie man sie aus einem niedrig fliegenden Flugzeug sehen würde. Diese Ansicht wurde am Computer aus den originalen Bilddaten berechnet.

Man erkennt eine Landschaft, die einmal hauptsächlich durch die Erosionskraft von Wasser geprägt wurde. Millionen von Kubikkilometern Gesteinsmaterial wurden abgetragen, wobei sich die jetzt sichtbaren Strukturen wie etwa Gebirge, Täler und Tafelberge gebildet haben.

INFO

<http://www.esa.int>

APS-Basic PC

CPU AMD Duron 1600 MHz inkl. Kühler
Mainboard ASRock K7VM2 Socket A
Speicher 256MB DDR PC-2100 (266MHz)
32MB Shared ProSavage8 3D VGA
Sound Chip AC97 Codec Audio
Festplatte 60 GB Ultra DMA-100 ATAPI
CD-Laufwerk 52x fach ATAPI
Gehäuse Midi-Tower ATX 420W LowNoise
Netzwerk 100Mbps DSL-fähig, 6x USB 2.0
Floppy, 2x PS/2, Seriell, Parallel, Treiber
Handbuch, 24 Monate Garantie

€ 255.-

ohne CD mit DVD/CDRW-Combo € 300,-
z.B. mit 17" Monitor TCO 99 € 376,-

APS-Profi PC

CPU AMD Athlon XP 2400+ inkl. Kühler
MB ASRock K758X LAN Socket A
Speicher 256MB DDR PC-2700 (333MHz)
128 MB GeForce FX5200 AGP TV-out
Sound Onboard 32 AC 97 Audio
Festplatte 60 GB UDMA-100 7200rpm
DVD-Laufwerk 16x/48x fach ATAPI
Gehäuse Midi-Tower ATX 420W LowNoise
Netzwerk 100Mbps DSL-fähig, 6x USB 2.0
Floppy, 2x PS/2, Seriell, Parallel, Treiber
Handbuch, 24 Monate Garantie

€ 362.-

z.B. mit VGA 128MB FX5600XT € 395,-
z.B. mit Brenner 52/32/52 fach € 405,-

APS-DVD Spezial

CPU AMD Athlon XP 2600+ Barton inkl. Kühler
Mainboard ASRock K758X Socket A
Speicher 256 MB DDR PC-3200 (400 MHz)
128 MB GeForce FX5200 AGP TV-out
Sound Onboard 32 AC 97 Audio
Festplatte 80 GB UDMA-100 7200rpm
DVD±Dual-Brenner NEC ND2500 inkl. Nero 6
Gehäuse Midi-Tower ATX 420W LowNoise
Netzwerk 100Mbps DSL-fähig, 6x USB 2.0
Floppy, 2x PS/2, Seriell, Parallel, Treiber
Handbuch, 24 Monate Garantie

€ 495.-

z.B. mit AMD XP 2800+ Barton € 539,-
z.B. mit AMD XP 3000+ Barton € 590,-



1-beige/blau 2-silber/blau
Bitte Gehäuse bei Ihrer Bestellung
mit angeben!

APS-Komplettsysteme

Sie können alle von uns
angebotenen Systeme nach
Ihren individuellen Wünschen
ändern!

Fragen Sie uns -

Telefon: 0357-5127455

APS-Game FX PC

CPU AMD Athlon XP 3000+ inkl. Kühler
Mainboard Asus A7V600 VIA KT600
Speicher 512 MB DDR PC-3200 (400 MHz)
128MB GeForce FX5600XT-8X AGP TV-out
Festplatte 120 GB ATAPI 7200rpm
DVD±Dual-Brenner NEC ND2500 inkl. Nero 6
Floppy-Laufwerk 1,44MB intern
Gehäuse Midi Tower silber oder schwarz
Netzteil ATX 420 Watt LowNoise
Netzwerk 10/100 Mbps DSL-fähig
2x USB 2.0 & 4 x USB 2.0 hinten, 5x PCI frei
2x PS/2, 1x Seriell, 1x Parallel, Treiber
Handbuch, 24 Monate Garantie

€ 737.-



PC-Komponenten

Mainboards Socket A	ab 29,- EUR
DVD-Laufwerke ATAPI	ab 34,- EUR
DVD-Brenner ATAPI	ab 89,- EUR
Tastatur & Maus	ab 10,- EUR
Festplatten ATAPI	ab 49,- EUR
Speicher DDR RAM	ab 37,- EUR
Grafikkarten AGP	ab 40,- EUR
Monitor CRT TCO99	ab 120,- EUR
Gehäuse ATX MIDI	ab 25,- EUR
Prozessoren AMD	ab 37,- EUR

Weitere Angebote finden Sie im
Internet unter

www.APS-Computers.de oder
per Telefon unter
0357 - 5127455!

APS-Power PC

CPU AMD Athlon XP 2200+ inkl. Kühler
MB ASRock K758X LAN Socket A
Speicher 256MB DDR PC-2700 (333MHz)
VGA 64MB GeForce4 MX440-8X AGP TV
Sound Onboard 32 AC 97 Audio
Festplatte 60 GB UDMA-100 7200rpm
DVD-Laufwerk 16x/48x fach ATAPI
Gehäuse Midi-Tower ATX 420W LowNoise
Netzwerk 100Mbps DSL-fähig, 6x USB 2.0
Floppy, 2x PS/2, Seriell, Parallel, Treiber
Handbuch, 24 Monate Garantie

€ 345.-

ohne DVD mit DVD/CDRW-Combo € 377,-
z.B. mit 17" Monitor TCO 99 € 466,-

APS-Highspeed

CPU AMD Athlon XP 2800+ Barton inkl. Kühler
MB Gigabyte GA-7N400L1 nFORCE 2
Speicher 256MB DDR PC-3200 (400 MHz)
128 MB GeForce FX5600XT 8X AGP TV-out
Sound Onboard 32 AC 97 Audio
Festplatte 80 GB UDMA-100 7200rpm
DVD-Laufwerk 16x/48x fach ATAPI
Gehäuse Midi-Tower ATX 420W LowNoise
Netzwerk 100Mbps DSL-fähig, 6x USB 2.0
Floppy, 2x PS/2, Seriell, Parallel, Treiber
Handbuch, 24 Monate Garantie

€ 496.-

z.B. mit CPU AMD XP 2600+ Barton € 469,-
z.B. mit CPU AMD XP 3000+ Barton € 549,-

APS-Master PC

CPU Intel Pentium 4 2,8 Ghz 800/512
MB ASRock P4V80 LAN Socket 478
Speicher 256 MB DDR PC-2700 (333 MHz)
128 MB Radeon 9600Pro-EZ AGP TV-out
Sound Onboard 32-bit AC 97 Audio
Festplatte 80 GB UDMA-100 7200rpm
DVD-Laufwerk 16x/48x fach ATAPI
Gehäuse Midi-Tower ATX 420W LowNoise
Netzwerk 100Mbps DSL-fähig, 6x USB 2.0
Floppy, 2x PS/2, Seriell, Parallel, Treiber
Handbuch, 24 Monate Garantie

€ 549.-

mit CPU Intel P4 2,8 Ghz € 608,-
mit CPU Intel P4 3,0 GHz € 665,-

APS-Mini Bundle

MB ASRock K7VM2 Socket A ATX
CPU AMD Duron 1600 MHz inkl. Kühler
Speicher 256 MB DDR PC-2100 (266MHz)
32MB Shared ProSavage8 3D VGA
Sound Chip AC97 Codec Audio
Handbuch, Treiber, 24 Monate Garantie
opt. Athlon XP 2200+
€ 164,-

€ 129.-

APS-Multi Bundle

MB ASRock K758X Socket A für XP
CPU AMD Athlon XP 2400+ inkl. Kühler
Speicher 256 MB DDR PC-3200 (400MHz)
64 MB GeForce4 MX440 AGP TV-out
Sound Onboard 32 AC 97 Audio
Handbuch, Treiber, 24 Monate Garantie
opt. Athlon XP 2600+
Barton € 229,-

€ 199.-

APS-Maxi Bundle

MB ASRock K758X Socket A für XP
CPU AMD Athlon XP 2600+ Barton inkl. Kühler
Speicher 256 MB DDR PC-3200 (400MHz)
128 MB GeForce FX5200 AGP TV-out
Sound Onboard 32 AC 97 Audio
Handbuch, Treiber, 24 Monate Garantie
opt. Athlon XP 2800+
Barton € 308,-

€ 239.-

APS-Büro Bundle

MB ASRock GE-Pro Socket 478 ATX
CPU Intel Celeron 2400 MHz inkl. Kühler
Speicher 256MB DDR PC-2700 (333MHz)
64MB Shared Real 256 3D Graphics
Sound Chip AC97 Codec Audio
Handbuch, Treiber, 24 Monate Garantie
opt. Intel Celeron 2800
€ 225,-

€ 159.-

Neu kaufen.....? Kann Jeder.....!
Machen Sie ein Upgrade mit
unseren APS-Bundle's,
das bringt mehr Performance
für Ihren PC und schont Ihren
Geldbeutel!

APS-Spiele Bundle

MB Asus A7V600 Socket A ATX
CPU AMD Athlon XP 2600+ Barton inkl. Kühler
Speicher 256MB DDR PC-3200 (400MHz)
Grafik 128MB GeForce FX5600 AGP TV-out
Sound 32 AC97 Codec Audio
Handbuch, Treiber, 24 Monate Garantie
opt. Athlon XP 2800+
Barton € 374,-

€ 309.-

Bestell Tel. : 0357 - 5127455

Bestell Fax : 0357 - 5127456

Internet: www.APS-Computer.de

Email: Verkauf@APS-Computer.de

APS-Computer Blunzer Str. 75 d 03130 Karlsfeld

Es gelten ausschließlich unsere AGB's, Stand 13.02.04. Wir bitten daher um Verständnis, dass die Preise aufgrund der frühen Kalkulation abweichen können. Die aktuellen Preise können Sie im Internet abrufen. Alle Preise in Euro inkl. 16% MwSt. Versandpauschale 12,-€. Kein Mindestbestellwert. Weitere Artikel auf Anfrage. Rückgaberecht im Sinne des §13 BGB besteht innerhalb 14 Tagen gemäß §3 Fernabsatzgesetz bei unbeschädigtem und originalverpacktem Zustand. Angebot hebelbündel, Internet und Druckfarbe vorbehalten. Alle Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

APS-COMPUTER
IHR HARD- & SOFTWARELIEFERANT

Telefonische Bestellungen
Montag-Sonntag: 8-22 Uhr





Steffis Biolädchen

Eröffnung des Onlineshops
am 01.03.2004

Bioprodukte und Naturkosmetik
zu fairen Preisen

Große Rabattaktion zur Eröffnung
Besuchen Sie uns unter

www.steffis-biolaedchen.de

Powered by Inseya.com



www.
gigahandy.
com

Handy-Fun ohne Grenzen

NUR 1X BESTELLEN UND LANGE SPASS HABEN !!!

POWER PIX PAKETE



...UND VIELE MEHR!!

RINGTONE PAKETE

START	CIM	82389	DU HAST MEIN RING...
START	CIM	82388	WELCOME TO MY ISLAND
START	CIM	82387	ANGEN AUS
START	CIM	82386	FROM THE INSIDE
START	CIM	82385	LADYS NIGHT
START	CIM	82384	SUPERSTAR
START	CIM	82383	I FEEL YOU
START	CIM	82382	MANVY
START	CIM	82381	POISON
START	CIM	82380	MY IMMORTAL
START	CIM	82379	LOVE'S DIVINE
START	CIM	82378	PIMP
START	CIM	82377	SHUT UP
START	CIM	82376	NUMA
START	CIM	82375	SCHOK MAN M' ENGEL
START	CIM	82374	ES, EV, EV
START	CIM	82373	WHERE IS THE LOVE
START	CIM	82372	DI SCHULE BRENNT
START	CIM	82371	REANIMATE
START	CIM	82370	AVEL P 2003
START	CIM	82369	POUNCE
START	CIM	81030	DAS LIEB VOM TON
START	CIM	81174	DAS BOOT

...UND VIELE MEHR!!

MOVIE PAKETE



...UND VIELE MEHR!!

SMS-PIX PAKETE



...UND VIELE MEHR!!

Sende eine SMS mit START CIM NUMMER an 84242*

BEISPIEL: "START CIM 42206" (DU BESTELST DAS PIX-PAKET) BITTE LEERZEICHEN BEACHTEN!

Service nur für Vodafone, D1, E-Plus und O2 möglich (E-Plus und O2 max 30 Tage) Sende Stop + ursprünglichen Bestelltext (Beispiel STOP CIM 42160) um Dein Abo jederzeit zu kündigen. 12 ct. Anbieteranteil/Vodafone. Alle Pakete erhältst Du in Abo täglich je 1,99 SMS/Mt. Mit jedem anderen Bestelltext hinter Start, der nicht in dieser Werbung aufgeführt ist, bestellst Du unser tägliches Abo "Spaß-SMS des Tages" zum Weiterverwenden.

POWER RINGTONES

Genial: Polyphon und monophon

82389	DU HAST MEIN RING...
82388	WELCOME TO MY ISLAND
82387	ANGEN AUS
82386	FROM THE INSIDE
82385	LADYS NIGHT
82384	SUPERSTAR
82383	I FEEL YOU
82382	MANVY
82381	POISON
82380	MY IMMORTAL
82379	LOVE'S DIVINE
82378	PIMP
82377	SHUT UP
82376	NUMA
82375	SCHOK MAN M' ENGEL
82374	ES, EV, EV
82373	WHERE IS THE LOVE
82372	DI SCHULE BRENNT
82371	REANIMATE
82370	AVEL P 2003
82369	POUNCE
81030	DAS LIEB VOM TON
81174	DAS BOOT

MOVIE UND TV HIT

81030	DAS LIEB VOM TON
81174	DAS BOOT
81031	DER SCHTTE MAHER
81032	CHARLOTTE ANGELS
81033	HALLLOWEEN
81034	JAMES BOND THEM
81035	PLANET STONES
81036	THE A-TEAM
81037	DAS BOOT
81038	RAMMBOCK ENTERTAIN
81039	MISS MARPLE
81040	THE MAG
81041	MISS, IMPOSSIBLE
81042	DER PATE
81043	SEX AND THE CITY
81044	DALLAS
81045	LIVE ICE IN THE SUNSHINE
81046	JACKSON
81047	WICKI
81048	WIR HAT AN DER UHR...
81049	MUPPETS
81050	CS2
81051	COBRA 3
81052	POPI (LANDSTREIFF)
81053	LOVEBOOM
81054	INDIA M. 2 BÄNKEN
81055	CAPTAIN FUTURE

Colored Logos



10003 10014 10010

Für alle Handys mit Farbdisplay NUR 3859,700!

Display MOVIES



Für alle Handys mit Farbdisplay

86688

Farbige Logos 42199 SMS/Mt, max. 45,90 € 2 SMS

(12ct Anbieteranteil Vodafone/SMS)

SO GEHT'S PER SMS:
SCHICK' DEN TEXT "CIM"
UND DIE BESTELNUMMER AN:

86688

ZUM BEISPIEL: CIM42043
(DU BESTELST PER NUR 42043)

...ODER BESTELLE DIREKT:

0190

861258

0900545499 43000 0900992320 0012190

GIGA-GEILE COLORED PIX

Der Hit: Für alle Handys mit Farbdisplay!



Süße Girls täglich aufs Handy

Bis zu 30 Tage Fotos + sofort Flirtchance

SENDE NUR 1 SMS MIT "START CIM LOVE" AN: 84242

Für alle Handys mit Farbdisplay sowie alle Nokia und Siemens SIM-Modelle
Sende "Stop Love" an 84242, um das Abo jederzeit zu stoppen. Alle Flirtchance für max. 30 Tage täglich 1 SMS. 1,99 €

1,99 €

**1 to 1
CHAT!**

SMS MIT "HAUSFRAU" AN: 84064

JEDE ANTWORT GRATIS!





www.playprint.de

- Qualitätspatronen für Ihren Drucker!

1. für Epson

GG-comp kompatible
Tintenpatronen für

St. Col. 400/600 black	4,49 €
St. Col. 400/600 color	7,45 €
St. Col. 440/640 black	4,49 €
St. Col. 440/640 color	7,45 €
St. Col. 480/580 black	4,49 €
St. Col. 480/580 color	7,45 €
St. Col. 680/885 black	9,49 €
St. Col. 680/885 color	11,95 €
St. Col. 740/760 black	4,49 €
St. Col. 850/1520 black	4,49 €
St. Col. 850/1520 color	7,45 €
St. Col. 880 black	4,49 €
St. Col. 880 color	7,45 €
St. Col. 900/980 black	4,49 €
St. Col. 900/980 color	8,45 €
St. Photo 700 black	4,49 €
St. Photo 700 color	8,45 €
St. Photo 750 black	4,49 €
St. Photo 750 color	8,45 €
St. Photo 780/890 black	9,99 €
St. Photo 780/890 color	12,45 €
St. Photo 810/820 black	11,99 €
St. Photo 810/820 color	14,99 €
St. Photo 950 black	11,49 €
St. Photo 950 color	je 11,49 €
St. Col. C20/C40 black	4,49 €
St. Col. C20/C40 color	7,45 €
St. Col. C42/C44 black	9,49 €
St. Col. C42/C44 color	11,29 €
St. Col. C60 black	11,99 €
St. Col. C60 color	14,49 €
St. Col. C62 black	9,99 €
St. Col. C62 color	11,45 €
St. Col. C70/C80 black	13,95 €
St. Col. C70/C80 color	je 11,95 €
St. Col. C82 black	13,95 €
St. Col. C82 color	je 10,95 €

2. für Canon

GG-comp kompatible
Tintenpatronen für

BJC-600 black	2,75 €
BJC-600 color	je 2,75 €
BJC-2000/4000 black	3,49 €
BJC-2000/4000 color	4,99 €
BJC-3000/6000 black	6,75 €
BJC-3000/6000 color	je 5,75 €
I-250/320/350/450/470 black	4,49 €
I-250/320/350/450/470 color	5,99 €
I-550/850 black	6,75 €
I-550/850 color	je 5,75 €
S-100 black	3,49 €
S-100 color	4,99 €
S-200/300/330 black	4,49 €
S-200/300/330 color	5,99 €
S-400/450/500 black	6,75 €
S-400/450/500 color	je 5,75 €
S-520/600/630/750 black	6,75 €
S-520/600/630/750 color	je 5,75 €
S-800/900 black	5,95 €
S-900/900 color	je 5,95 €

3. für HP

wiederbefüllte Tintenpatronen
für Deskjet

HP 400/500 S. black 40 ml	19,99 €
HP 600 Series black 40 ml ab	22,90 €
HP 700 Series black 42 ml ab	19,99 €
HP 800 Series black 42 ml ab	19,99 €
HP 900 Series black 42 ml ab	19,99 €
HP 5500 Series black 19 ml	19,95 €
HP 500 Series color	29,95 €
HP 600 Series color	24,99 €
HP 700 Series color 38 ml	29,99 €
HP 800 Series color 38 ml ab	29,99 €
HP 900 Series color 38 ml	32,49 €
HP 5500 Series color 19 ml	25,95 €



Ausgabe 11/03
GG-Comp
für Canon i850

Und wieder
wurden unsere
Produkte getestet:
TESTSIEGER!

PC-Professionell 11/03

für Canon i850:

"Bereits die Qualität der Canon-Originalpatronen ist gut bis sehr gut.... Testsieger GG-comp erzielt bei der Qualitätsbeurteilung allerdings einen noch besseren Wert als das Original - ein klares sehr gut"

Testsieger bei Qualität und Kosten!

für HP 6122:

(Patronen Nr. 45 und 75)

"Für GG-comp, den Zweitplatzierten der Gesamtwertung, errechnet sich ein Seitenpreis von 9,1 Cent für farbige und sehr günstige 2,5 Cent für Ausdrucke in Schwarz. ... HP selbst landet wegen der höchsten Druckkosten (20,36 Cent) auf dem vorletzten Platz... Fazit: Beim HP-Drucker kann der Anwender mehr als 50% sparen."

für Epson C82:

"Die beste Druckqualität erzielen die Epson-Patronen. ... GG-comp und ... reichen am ehesten an Epson heran." Bei den Druckkosten erreichten die GG-comp Patronen den zweiten Platz. Bei der Druckqualität erreichten die GG-comp Patronen den zweiten Platz (direkt nach der Originalpatrone).

NEU NEU NEU NEU

für EPSON

C64 & 84: black 10,95 €

C64: c/m/y HC je 8,45 €

C84: c/m/y HC je 8,45 €

C84: black, HC 16,95 €



für S400-S750

für i550 -i850

black & color



Refillkits & Tonerkartuschen im Shop!

KOSTENLOSE 0800 / 4402667

Bestellhotline: Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr

GG-comp - Hergelsmühlenweg 3 in 52080 Aachen - Fax: 02 41 / 1 89 89 - 150

Alle Markennamen gehören den jeweiligen Eigentümern und werden anerkannt! Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!

DRUCKER

Verbrauchsmaterial aller Art

JeffTec TINTENPATRONEN

kompatibel für z.B.:

Epson SC 440/640	ab 4,20 €
Epson C60/C62	ab 8,40 €
Epson Ph. 890/895	ab 8,40 €
Canon i550/i560	ab 4,70 €

viele weitere im Shop

Original TINTENPATRONEN

HP C6615D (15)	ab 27,40 €
HP 51645A (45)	ab 28,70 €
HP C6578D (78)	ab 31,60 €
Lexmark 10N00217	ab 19,80 €
Lexmark 10N00227	ab 21,70 €

viele weitere im Shop

Inkjet FOTOPAPIER

Format 10x15, 180g, 150 Bl. 12,90 €
Format 10x15, 240g, 100 Bl. 12,90 €
Wir führen TETENAL Papiere, z.B.:

A4, matt, 120g, 100 Bl.	ab 11,30 €
A4, glossy, 290g, 50 Bl.	ab 37,90 €

mehr von A6 bis A2 im Shop

Armor Rebuilt-TONER

z.B. für:

Brother HL-1250/1270	ab 52,30 €
Canon FC 200/210/310	ab 75,10 €
HP LJ 4/4+/4N/5/5M/5N	ab 46,00 €
HP LJ 2000/2100/4000	ab 75,10 €
Leem. Optra T520/T522	ab 183,30 €
Leem. Optra T620/T622	ab 211,50 €

viele weitere im Shop

InkTec Nachfüllset

kpl. mit Zubehör. Für viele HP-, Lexmark- und Xerox-Drucker erhältlich. ab 12,80 €

USB-Zubehör z.B.:

USB 2.0 Kabel 1,8m	2,50 €
USB 1,1 Pocket Hub 4-Port	9,90 €
USB 2.0 Desk. Hub 4-Port	23,90 €
USB 2.0 Cardreader 6/1 ext.	27,90 €

Alle Preise inkl. MwSt. Wir führen sämtl. Verbrauchsmaterial (original u. kompatibel) für Brother, Canon, Epson, HP, Lexmark, Olivetti, Xerox und andere. Auch finden Sie bei uns Kabel, Farbblinder, Refill-Tinte, TTR-Rollen, Faxpapiere u. Speicherkarten.

Besuchen Sie unseren Online-Shop:

www.alphaco.de

alphaco Trading GmbH
Braunerbergstraße 19
73433 Aalen-Wasseraalengen

Tele: +49 (0)7361-975-303
Fax: +49 (0)7361-975-305
E-Mail: info@alphaco.de

CD-R/DVD±R Duplikation

CD Auflagenhöhen bis 500 Stück sind günstig im Duplikationsverfahren zu fertigen. Wir bieten ohne Vorlauf innerhalb 24 Stunden bis zu 8000 CD's an.

Mögliche Anwendungen:

- Kleinauflagen Audio CD's
- Kataloge, Presseinformationen
- Treiber CD's, Beschreibungen
- Präsentationen, Image CD's
- Updates
- Image DVD Video

CD-R/DVD±R Siebdruck

CD-R und DVD±R's bedrucken wir Ihnen im professionellen Siebdruck. Mögliche Farben sind HKS, Pantone und Eurokala. Bis zu 6 Farben können gedruckt werden.

Mögliche Anwendung:

- Ihr "eigener" Rohling
- perfektes CI
- mit der Duplikation sehr flexibel

CD/DVD Pressung

CD-R/DVD-R Medien + Zubehör

Bürozeiten:
9:00 - 19.00 Uhr
Samstag
9:00 - 14:00 Uhr

06074/91814-0
Fax 91814-9

Inhaber: Ralf Weber
Dieburger Straße 66 • 63322 Rödermark • www.in-media-service.de • post@in-media-service.de

CD-R	20-49 Stück • CD-R Markenqualität • brennen • Thermoaufruck Stückpreis 0,99 €	Slimcase ab 0,13 €	ab 200 Stück • CD-R Markenqualität • brennen • Thermoaufruck Stückpreis 0,80 €	
	Jewelcase ab 0,15 €	ab 100 Stück • CD-R Markenqualität • brennen • Thermoaufruck Stückpreis 0,93 €	Papiertüte ab 0,04 €	ab 500 Stück • CD-R Markenqualität • brennen • Thermoaufruck Stückpreis 0,74 €
DVD±R	20-50 Stück • DVD-R Markenqualität • brennen • Thermoaufruck Stückpreis 4,42 €	100 Stück • DVD-R Markenqualität • brennen • Thermoaufruck Stückpreis 3,92 €	200 Stück • DVD-R Markenqualität • brennen • Thermoaufruck Stückpreis 3,13 €	

Angebot CD Mailing: CD-R, Duplikation, Thermoaufruck, Mailingumschlag, Anschreiben, Konfektionierung, incl. Porto

2,99 EUR

300 Stück • CD-R Markenqualität • 2-farbig Stückpreis 0,92 €	500 Stück • CD-R Markenqualität • 2-farbig Stückpreis 0,82 €	1000 Stück • CD-R Markenqualität • 2-farbig Stückpreis 0,75 €	
Aufpreise je weitere Farbe 0,16 € Duplikation 0,23 €	Aufpreise je weitere Farbe 0,13 € Duplikation 0,21 €	Aufpreise je weitere Farbe 0,08 € Duplikation 0,19 €	
300 Stück • DVD±R Markenqualität • 2-farbig Stückpreis 2,22 €	500 Stück • DVD±R Markenqualität • 2-farbig Stückpreis 2,07 €	1000 Stück • DVD±R Markenqualität • 2-farbig Stückpreis 1,95 €	Incl. Film- und Siebkosten

DVD Pressungen auf Anfrage

	Incl. Film- und Siebkosten	300 Stück • CD Pressung • Label 2-farbig Stückpreis 1,55 €	500 Stück • CD Pressung • 2-farbig Stückpreis 1,06 €	1000 Stück • CD Pressung • 2-farbig Stückpreis 0,71 €
		2000 Stück • CD Pressung • 2-farbig Stückpreis 0,51 €	3000 Stück • CD Pressung • 2-farbig Stückpreis 0,36 €	5000 Stück • CD Pressung • 2-farbig Stückpreis 0,34 €
	Incl. Glas-masterkosten	Für Medienverpackungen, Drucksachen und größerer Auflagen erstellen wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.		

CD-R/DVD±R Lagerware	CD-R, 700, 52x, blank/grün, Jewelcase, VPE: 10 Stk. 0,46 €	Jewelcase VPE: 50 Stk. 0,22 €	CD Briefumschlag VPE: 20 Stk. 0,42 €
CD-R, 700, 52x, blank/grün VPE: 50 Stk. 0,26 €	CD-R, 700, 52x, blank/diamond VPE: 50 Stk. 0,42 €	Slimcase VPE: 100 Stk. 0,20 €	CD Versandkarton (Jewelcase) VPE: 20 Stk. 0,55 €
CD-R, 700, 52x, blank/schwarz VPE: 50 Stk. 0,32 €	CD-R, 210, 24x, 8cm, blank/grün VPE: 50 Stk. 0,49 €	DVD Case VPE: 50 Stk. 0,42 €	Ausdruck Farblaser A4 0,42 €
CD-R, 700, 52x, blank/weiß VPE: 50 Stk. für BlueField 0,36 €	DVD-R, 4,7GB, 1-4x, blank/violett VPE: 10 Stk. 1,22 €	Papiertüte 100 Stk. 7,10 €	Ausdruck Farblaser A3 0,80 €
CD-R, 700, 52x, matt/weiß VPE: 50 Stk. für BlueField 0,40 €	DVD-R, 4,7GB, 1-4x, weiß/violett VPE: 10 Stk. 1,22 €	Postkarte 100 Stk. 15,70 €	Weitere Drucksachen (digital) auf Anfrage
CD-R, 700, 52, weiß/weiß VPE: 50 Stk. für BlueField 0,40 €	alle Medien sind von höchster Qualität, da diese von uns in Brennstationen verarbeitet werden (Preise je Stück)		Wir führen rund 200 verschiedene Verpackungen ab Lager.

Preise in Euro incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Alle Preise ab Lager Rödermark zuzüglich Versand.
Es gelten ausschließlich unsere AGB, die wir Ihnen gerne vorab zusenden. Preisänderung, Irrtum vorbehalten.

RIWOTAN

Art.-Nr.	Tintenpatronen Kompatibel zu Canon® Drucker	€
C2bk	S200,S200x,S300,S330 Photo, i250,i320,i450,i470D,i475D, Black	2,50
C2cl	S200,S200x,S300,S330 Photo, i250,i320,i450,i470D,i475D, Color	3,00
C5bk	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i560,i865,i850,i6500, black	3,00
C5cy	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, cyan	3,00
C5ma	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, magenta	3,00
C5ye	BJC-3xxx,6xxx, S400,S450,S500,S520,S530D, S600,S630,S750,S4500,S6300, i550,i850,i6500, yellow	3,00
C5pbk	BJC- 3000/6000-Serie, S400,S450,S4500, Photo black	3,00
C5pcy	BJC- 3000/6000-Serie, S400,S450,S4500, Photo cyan	3,00
C5pma	BJC- 3000/6000-Serie, S400,S450,S4500, Photo-magenta	3,00
C7bk	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500-S9000 - i865,i905,i950,i965,i9100, black	3,00
C7cy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500-S9000 - i865,i905,i950,i965,i9100, cyan	3,00
C7ma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500-S9000 - i865,i905,i950,i965,i9100, magenta	3,00
C7ye	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500-S9000 - i865,i905,i950,i965,i9100, yellow	3,00
C7pcy	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500-S9000 - i905,i950,i965,i9100, Photo.-cyan	3,00
C7pma	BJC- 8200- S800-S820D-S830D-S900-S8500-S9000 - i905,i950,i965,i9100, Photo.-magenta	3,00

Art.-Nr.	Tintenpatronen Kompatibel zu XEROX® Drucker	€
X3bk	M 750 / M 760 / M 940 / M 950 black	5,00
X3cy	M 750 / M 760 / M 940 / M 950 cyan	3,50
X3ma	M 750 / M 760 / M 940 / M 950 magenta	3,50
X3ye	M 750 / M 760 / M 940 / M 950 yellow	3,50
S2	Foto-Glossy Hochglanz Papier 100er Pack Bis 1440 dpi - 150 gr.	18,-

Hochleistungs.Akku-Batterien
4-Stück ideal für Digitalkameras
1800 mAh.
(Typ.: R6 / AA) 10.- € Art.Nr: A1



Art.-Nr.:	Tintenpatronen Kompatibel zu Epson® Drucker	€
E9bk	Stylus Color - 440/460/640/660/670/Photo1200/Photo750 400/500/600/Photo700/Photo EX black	2,00
E10bk	Stylus Color - 740/760/860/1160,1520, black	2,00
E11cl	Stylus Color - 440/460/640/660/670/740/760/860/1160, color	5,00
E15bk	Stylus Color 480,580,C20UX,C40UX ,black	2,00
E15cl	Stylus Color 480,580,C20UX,C40UX ,color	5,00
E16bk	Stylus Color 880,880i, black	2,00
E16cl	Stylus Color 880,880i, color	5,00
E17bk	Stylus Photo - 780,785EPX,790,870,875DCS,890,895,900,915, 1270,1280,1290,1290s,black	5,00
E18cl	Stylus Photo - 780,785EPX,790,870,875DCS,890,895,915,color	6,00
E19bk	Stylus Color 680,685,777,black	5,00
E19cl	Stylus Color 680,685,777,color	6,00
E20cl	Stylus Photo - 900,1270,1280,1290,1290s,color	6,00
E21bk	Stylus Photo 810,820,830,830U,925,935,C50,black	5,00
E21cl	Stylus Photo 810,820,830,830U,925,935,C50,color	6,00
E22bk	C60,black	5,00
E22cl	C60,color	6,00
E23bk	C70 / C80 / C82 / CX 5200 / CX 5400 /Black	7,00
E23cy	C70 / C80,Cyan	7,00
E23ma	C70 / C80,Magenta	7,00
E23ye	C70 / C80,Yellow	7,00
E24bk	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / Black	5,00
E24cl	C42 / C42UX / C42S / C42 Plus / C44 Plus / Color	6,00
E25bk	C62 / CX3200 / black	5,00
E25cl	C62 / CX3200 / color	6,00
E26cy	C82 / CX 5200 / CX 5400 Cyan	7,00
E26ma	C82 / CX 5200 / CX 5400 Magenta	7,00
E26ye	C82 / CX 5200 / CX 5400 Yellow	7,00
E28BK	C84 / C64-Photo-Edition Black C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400 Normale-Füllmenge	7,00
E28CY	C84 / C64-Photo-Edition Cyan C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400	7,00
E28MA	C84 / C64-Photo-Edition Magenta C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400	7,00
E28YE	C84 / C64-Photo-Edition Yellow C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400	7,00
E29 BK	C84 / C84-Photo-Edition / CX 6400 Doppelte-Füllmenge Black	9,00

Tel.Bestellannahme Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uht. > 0841-4917892 > Fax: 4917891

Frachtfreie Lieferung ab 50.- Euro Warenwert



www.riwotan.de

< **Universal-Refill-Tintensätze** >



Universal-Refill-Tintensatz für Epson-BLACK-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S11	Chip-Resetter für Epson-Patronen multifunktional 12.- € Art.Nr: S13	Universal-Refill-Tintensatz für Epson-Color-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S12
Universal-Refill-Tintensatz für Canon-BLACK-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S9		Universal-Refill-Tintensatz für Canon-Color-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S10
Universal-Refill-Tintensatz für HP-BLACK-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S7		Universal-Refill-Tintensatz für HP-Color-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S8
Universal-Refill-Tintensatz für Lexmark-BLACK-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S6		Universal-Refill-Tintensatz für Lexmark-Color-Patronen 3 x30ml 10.- € Art.Nr: S5

Inkl.Beschreibung
Spritzen,Kugeln.

Verwendbar für alle Serien
(außer Photo-Tinte)

ALLE PREISE INKL.16% MWST.

Alle aufgeführten Firmen-Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber und dienen lediglich zur Identifikation der jeweiligen Geräte und/oder Gerätetypen.
Warenwert bis 50.- € Frachtkosten 5.- € < An Privat-Kunden liefern wir gegen Nachnahme, zzgl 3,60 Euro Nachnahmegeb. oder gegen Vorkasse

Schulen,kirchliche Einrichtungen, Behörden, Dienststellen, Großfirmen, erhalten die Lieferung gegen Rechnung
Frachtkosten Österreich Pauschal 6.- € (Bezahlung bei Vorkasse) KEIN MINDESTBESTELLWERT !

SHOPPINGHILFE.DE

LICHT IM SHOPPINGDSCHUNDEL

Bequeme Suche in rund 500 Shops

Immer über die neusten Schnäppchen informiert mit unserem Newsletter

5 Euro Schnäppchengutschein für alle Abonnenten!

Kostenlose Shopping - Toolbar für den Internet Explorer

Kostenloser Eintrag für Shopinhaber!

Webmaster, aufgepasst!

Definieren Sie Site-Marketing neu.

Liefern Sie Ihren Besuchern die neusten Infos direkt auf den Browser (Internet Explorer ab Version 5). Bieten Sie Ihnen Ihre eigene, maßgeschneiderte Toolbar zum kostenlosen Download an! Bauen Sie Ihre Site-Suche, wichtige Links und Services in die Toolbar ein. Inklusive automatischer Update-Funktion und Flash-Einbindung!



www.Toolbarshop.de

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Demo-Toolbar zum Testen der phantastischen Möglichkeiten, die Ihnen eine eigene Toolbar für Ihre Webseite bietet.

Bestellen Sie Ihre persönliche Toolbar online zum Preis

von **€ 39,90** (incl. 16% MWSt.)

Eine Veröffentlichung von:

webschmied.com

Agentur für Internetdienstleistungen

Uwe Schulz

Kieler Str. 27

01109 Dresden

Telefon: 0351/880 11 23

Telefax: 0351/8801129

Email: info@webschmied.com

Web: <http://www.webschmied.com>

Neu: Werden Sie jetzt Mitglied bei
www.TemplatesClub.de



Hunderte traumhafter Homepagevorlagen zum Einmalpreis! Einmal zahlen - ein Jahr lang herunterladen. Wöchentlich Neuzugänge, ermäßigte Preise für kommerzielle Produkte! Bonus für Schnellentschlossene: 10 Euro auf den Jahresbeitrag (derzeit 39,90 €) bei Anmeldung bis zum 30. April 2004!

Melden Sie sich für den Newsletter an, und gewinnen Sie!



Unter den ersten 500 Newsletteranmeldungen verlosen wir 2x 1 Jahr Webhosting, mit 50 MB Speicherplatz, 500 MB Traffic, sowie einer .de-Domain! Dazu noch einmal eine persönlich erstellte Toolbar!

Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen!



www.stempel24.de

Stempel Online – Gestalten & Bestellen

www.stempel24.de

Stempel Online – Gestalten & Bestellen



A DREAM COMES TRUE...

OTAKUBOX

ANIME, MANGA & JSTYLE ALLROUNDER

WWW.OTAKUBOX.DE

WEBSHOP :: IRCSERVER :: WEBSITE



MOTOROLA V.525

- Kamera mit VGA-Auflösung
- 5 MB Speicher
- TFT-Display (262K Farben)
- 2. Außendisplay
- WAP, Java
- MMS inkl. Ton
- Klingeltöne
- MP3
- Quadband
- Bluetooth
- Sprachsteuerung

0,-

inkl. 50,- € Startguthaben!



NOKIA 6610

- Farbdisplay
- GPRS / HSCSD
- WAP 1.2.1
- Java: MMS
- ca. 300 Std. Stand-by
- UICW-Radio
- Freisprech-erweiterung

0,-

inkl. 25,- € Startguthaben!



SAGEM MY V-65

- Kamera mit Abdeckung
- gr. TFT-Display
- MP3
- Klingeltöne
- WAP, MMS, Java, GPRS
- 5,4 MB Speicher
- Triband

0,-

inkl. 75,- € Startguthaben!

Sparen, sparen, sparen....!
sekundengenaue Taktung
ab der 1. Sekunde!
Sie zahlen nur Ihre
tatsächlichen Gespräche!
Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

■ **Telefonieren
ab 9 Cent!**

VODAFONE STARTERKARTE

UVP 39.⁹⁵ **19.⁹⁵**
BEI UNS NUR

SIE SPAREN 20,- EURO!!!



■ SMS nur 14 Cent!*

NOKIA 6220

- Kamera
- Farbdisplay
- polyphone Klingeltöne
- GPRS / HSCSD
- UKW-Radio
- WAP 2.0 (Java, MMS, XHTML)

0,-



SIEMENS SX1

- Camcorder
- Kamera (Radio-, Video-player)
- FM Radio
- i-Mult Channel
- USB-Schnittstelle
- MultimediaCard-Einschub
- polyphone Klingeltöne
- WAP/MMS/Java/GPRS
- Tri-Band
- Standby: 250 Std.

129,-

* VICTORVOX Vodafone Fun:

monatl. Grundgebühr 9,90 €, Gesprächsgebühren 0,09 - 0,69 €/Min.

** VICTORVOX Vodafone Fair SMS:

monatl. Grundgebühr 14,95 €, SMS nur 0,14 €! Gesprächsgebühren 0,09 - 0,99 €/Min.

Bei Rechnung Online-Gutschrift 0,30 €. Einmalige Anschlussgebühr 24,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Details laut Tarifheft. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht! Angebot gilt nur für Kunden mit Wohnsitz in der BRD.

■ **Die ersten 50 Bestellungen
(ausgen. CallYa-Produkte) erhalten
eine moderne Computermouse
+ ein Vodafone Mousepad!**



Happy Wochenende!
**1.000 Freiminuten
nur 5,- €/Monat!**

Freies Wochenende für alle:
Den ganzen Samstag und Sonntag fast
umsonst mobil telefonieren und
dafür nur einmal im Monat 5 Euro
extra zahlen!

Gültig für Anrufe ins deutsche Vodafone-Netz und ins deutsche
Festnetz (außer Sonderrufnummern!).

„Hier bin ich gut beraten!“

mpt

■ **IHR PARTNER FÜR TELEKOMMUNIKATION**

Tel. 01 80 33 66 444 5 (0,09 €/Min. aus dem deutschen Festnetz)

Fax 08 00 33 66 444 5 (Kostenlos)

Besuchen Sie uns auch im Internet und finden Sie tägliche neue attraktive Angebote im Mobilfunkbereich!

Nur einen Klick entfernt: **www.mobilephone-trader.de**

- **Kompetente und freundliche Beratung**
- **Young Card Option (ca. 50,- Limit)**
- **Eigene MPT-Kundenhotline mit persönl. Ansprache**
- **Tarifwechsel jederzeit möglich**
- **Netzwechsel (z.B. E-Plus zu Vodafone) möglich**
- **24 Stunden shoppen: www.mobilephone-trader.de**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr



Arctic Cooling VGA-Silencer

für ATI und Nvidia Grafikkarten. Die beste Grafikkartenkühlung. Der Arctic Cooling VGA-Silencer ist nur mit den ATI 9500 (PRO), 9600 (PRO), 9700 (PRO), 9800 (PRO) und der NVIDIA GeForce 3 GTS kompatibel.

€ 19,-



CPU "Tunnel-Kit"

bis +10°C bessere CPU-Kühlung. Die CPU-Temperatur kann somit um bis zu 10°C sinken. Die Adapter für den CPU-Lüfter werden in 3 verschiedenen Größen (60, 70, 80mm) geliefert.

€ 24,99



NEU!

XD auf Smart Media Adapter

zum Einlesen der XD Karten über den Smart Media Slot.

€ 9,99



Kaltlichtkathode

12V (K) blau durchgeschliffen. Der optische Aufhänger für Ihr PC Gehäuse. Länge 31cm, Durchmesser 1cm mit Schalter und Inverter 12VDC Anschluss.

€ 8,99



Thermaltake TR2-M1 XP 3400+ Ghz

für Intel Coppersmine 1.13 Ghz, Tualatin 2.0 Ghz, AMD alle Duron und Athlon bis XP 3400+ mit 3-farb LED-Beleuchtung.

€ 9,99



USB Mikro Hub

4-Port, transparent. Der perfekte Begleiter für Ihr Notebook. Dieser Mikro USB Hub ist nur 12x3x1cm groß und hat ein USB Anschlusskabel bereits integriert, wodurch er sehr gut transportabel ist und in der Notebooktasche nicht ins Gewicht fällt. 4 Downstream Ports Typ A Buchse unterstützt full speed (12Mbps) und low speed (1.5Mbps) Übertragungsraten.

€ 5,99



550 Watt Netzteil

CE / PFC + Pentium 4 + AMD Thermoregelung. Geräuscharm 19 dB. ATX Version.

€ 29,99



Typhoon Media Player 6 in 1

Der TYPHOON Media Player ist ein einfaches benutzerfreundliches Standalone-Gerät, welches in der Lage ist, digitale Fotos über den Fernseher wiederzugeben. Dabei wird kein PC benötigt.

€ 49,99



UDMA 133 Raid Controller

Raid 0, 1, 0+1. Der Controller erweitert Ihr altes Mainboard mit freiem PCI Steckplatz zu einem aktuellen PC mit Ultra DMA 133 Standard. Es können bis zu 4 IDE-Geräte angeschlossen werden (zusätzlich zum OnBoard-Controller).

€ 19,99



W-Force Frontpanel

USB 2.0, Lüftersteuerung, FireWire, Alarm Frontpanel aus Aluminium für 5 1/2" Schacht. Lüfterregelung, USB 2.0 FireWire, LCD Display, CPU Drehzahlregulierung 50-100%, 3 Temperatursensoren, Alarmfunktion bei CPU > 65°C oder > 2000 U/min, grün beleuchtetes LCD-Display, austauschbare Frontblende in grün, inkl. USB-, FireWire- und Lüfter-Anschlusskabel.

€ 25,99



Ultra DMA133 Rundkabel-Set

blau fluoreszierend. Das absolute PC-Modding Highlight! Dieses Kabel hat außer den bekannt guten elektrischen Eigenschaften auch noch die Fähigkeit unter UV-Licht blau! zu leuchten. High-Quality Twisted Pair Kabel. 2x UDMA133 Rundkabel 60cm + 1 Floppy Rundkabel 30cm.

€ 13,98



Digitale 5.1 Kanal Soundkarte

PCI mit Opto-Audio-Modul

- Optischer Ein- und Ausgang (Toslink)
- Digitaler Coaxial Ein- und Ausgang (Din5 Buchse)
- Mikrofon und Line IN (2x 3.5" Klinke Buchse)
- Front, Rear und Center/Bass Ausgänge (3x 3.5" Klinke Buchse)
- CM8738 PCI-Geh-MX Chipsatz
- Center- und Bassausgangsbelegung können per Jumper getauscht werden
- Treiber CD für Win 95, 98, ME, 2000, NT4.0, XP

€ 22,-



Thermaltake Xaser III "Fireball Edition"

Blau mit Window Steuereinheit zur Regulierung der Lüftergeschwindigkeit mit LC-Display zur Temperaturüberwachung inklusive individuell einstellbarer Alarmtemperatur. 12 Laufwerkschächte, Montageklapp für die externen 2x 3.5" Schächte herausnehmbar. Quereinbau der internen 3.5" Schächte für optimale Kühlung und bequeme Montage. Massive, abschließbare Aluminium Tür. Frontblende mit blauer Leuchtschrift USB, Audio und FireWire im Gehäusedeckel integriert. Inklusive 7 Flüster-Lüfter von Thermaltake zur optimalen Belüftung. Inklusive 4 wiederverwendbare Lüfter zum Schutz der empfindlichen Komponenten.

€ 149,-



High End Scartkabel

der Superlativ VK 1000. Voll beschaltetes High End Scartkabel mit Vollmetalleckern blau transparentes High End Kabel für den perfekten Home Cinema Genuss! Längen 1,2meter, 2meter, 5meter.

ab € 13,-



Levicom Sys Guard III

Lüftercontroller mit 5in1 Cardreader für 5,25 Lüftersteuerung für bis zu 6 Lüfter, Manuelle Steuerung der Lüftergeschwindigkeit über einen Drehknopf, Lüfteralarm, 2x USB 2.0 Ports, 1x FireWire, 1x Mikrofon- und 1x Kopfhörerbuchse an der Frontseite Card Reader (6 in 1) 2 Slots für MMC/SD/MS/SMC/CF/WD.

€ 58,-



Firewire Karte

4port + 1,8m Kabel + Ulead 7.0 SE. PCI Schnittstellen Karte mit 3 externen und 1 internen Anschluss. 1,8 meter Kabel und Ulead 6.0 SE Vollversion.

€ 19,99



Plextor 708A 8-fach DVD Brenner

Bulk Version, Multiformat Brenner 8x DVD+R / 4x DVD+RW / 4x DVD-R / 2x DVD-RW / 40x CD-R / 24x CD-RW. Der erste DVD-Brenner mit 8-facher Geschwindigkeit bei DVD+R Rohlingen.

€ 205,-

www.X-part.de

€ 3,99 Porto
(bei Zahlung per Vorkasse)
Ab 100 € liefern wir portofrei
(bei Zahlung per Vorkasse)

Kabelshop24.com e.K. Wiesgehrenweg 9a 89269 Vöhringen
Ust.-ID.-Nr.: DE 15120820734 HRA 10747, AG Memmingen

E-Mail: info@kabelshop24.com
Tel. (0 73 06) 9 24 27-0 Fax (0 73 06) 9 24 27 1



KVM PC-Umschalter 2-port + 2 Satz Kabel

max. Auflösung: 1920X1440, Bandbreite 200MHz, Farbe: blau transparent, 2 LED's Hot-Key Funktion sowie akustisches Signal beim Umschalten.
Maße (LxBxH): 85x115x30mm,
PC-Anschlüsse: 2x PS/2 (5pol mini DIN)
Buchse für Tastatur, 2x PS/2 (6pol mini DIN)
Buchse für Maus, 2x 15pol HD (VGA)
Buchse für Monitor

€ 32,99



80mm Gehäuselüfter

Super Modding Lüfter mit blauen LED's. Besonders leistungsfähig und hochwertig verarbeitet. Sehr leise. Transparentes Gehäuse mit 3 blauen LED's.
Incl. 4 Schrauben und Stromadapter für Netzteil oder Boardanschluss.

€ 3,99



X-ALIEN Alu ATX Midi Tower

mit 550W ATX Netzteil. Supertower komplett ausgerüstet für die nächste Lanparty. In der Front sind Anschlüsse für USB, Firewire, Sound. Die Fronttür ist abschließbar, die Seitentür mit Fenster und beleuchtetem Lüfter ebenfalls. Der Festplattenkorb ermöglicht den Einbau der Platten von der Seite.

€ 169,-



Levicom ATX-Netzteil 500W

mit 2 blauen LED Lüftern und transparenter Scheibe, silber. Fluoreszierende Kabelstränge. 2 beleuchtete Lüfter und die Plexiglasabdeckung durch die man Einblick in das Netzteil bekommt.

€ 69,99



Wireless-LAN Gummi Antenne

für Wireless Access Point und Router 2.4Ghz. Mit Gelenk und SMA-Stecker Reverse. Technische Daten:
Frequenz: 2.4 ~ 2.5 GHz
Impedanz: 50 Ohm, SWR: < 2,0, Gewinn: 5 DB

€ 7,99



Microdrive 2.2 GB

Baugleich IBM Microdrive
2.2 GB 1" Festplatte für Digitalkameras, PDA, Notebook, Media Player, Pocket PC's usw.
Speichern Sie mehr als 3000 Bilder auf dieser Festplatte je nach Auflösung.
Schnelle 4200 Umdrehungen, intelligente Stromsparfunktion. Gewicht ca. 16 gr!!!
Inklusive PCMCIA Adapter!!

€ 199,-



High End S-VHS Video Kabel PREMIUM

4pol mini DIN Stecker an 4pol mini DIN vergoldete Stecker
2x geschirmte Coax-Leitungen
Foliengesamtshield und Geflechtgesamtshield
Farbe: blau
2 Meter

€ 7,49



USB 2.0 6 in 1 Card Reader

Dieser Card Reader unterstützt folgende Karten:

1. CompactFlash
2. IBM MicroDrive
3. Sony Memory Stick
4. Sony Memory Stick Pro
5. Smart Media
6. Multi Media
7. Secure Digital

€ 15,99



Lüftersteuerung aus Aluminium

Für den 5,25" Schacht, Farbe: silber
Für 4 Lüfter mit Mainboardanschluss+Stromadapterkabel

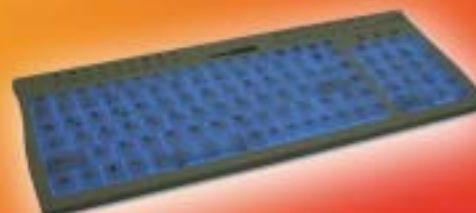
€ 12,49



TYPHOON UNPLUGGED OFFICE MOUSE

ergonomische Form, schnurlos, wiederaufladbar. 512 verschiedene IDs zur Vermeidung von Interferenzen gummierte Seitentasten erhöhen die Griffkraft. Hotkey speziell für MS-Office-Funktionen aufrufbar durch mitgeliefertes Ladekabel. Abtastrate: 800 dpi. Scrollrad funktioniert als Maustaste, vierte und fünfte Taste programmierbar. LED-Statusanzeige für Batteriezustand und Verbindungsstatus.

€ 30,99



Blau beleuchtete PS 2 Tastatur

Bei dieser weißen Tastatur ist die blaue Tastaturbeleuchtung ein- und jetzt auch ausschaltbar! Mit PS 2 Anschluss.

€ 29,90

Bestellungen bitte ausschließlich über unseren Online-Shop. Händleranfragen bitte mit Gewerbenachweis und Briefkopf per Fax.
Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Irrtümer, Abweichungen und Preisänderungen vorbehalten. Porto 3,99 € bei Zahlung per Vorkasse. Ab 100,- € Bestellwert versandkostenfrei.
Es gelten ausschließlich unsere AGB. 24 Monate Garantie. Hiermit machen wir Sie auf Ihr Widerrufsrecht gern. §3 Fernabsatzgesetz aufmerksam.

Vorschau für Mai 2004

erscheint am 1. April 2004

Im Heft:

So werden Sie Internet-Millionär!

Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, wie Sie mit Hilfe des Internets zu Geld kommen können!

Software-Vergleichstest:

In unserer April-Ausgabe testen wir Partitionierungstools und Bootmanager.

Wetten dass...

Sie in unserer nächsten Ausgabe erfahren, bei welchen Sportwetten Sie die größten Chancen haben.



Fotos von Meisterhand!

Zudem erwartet Sie eine Übersicht der derzeit angesagtesten Modelle in puncto Spiegelreflexkameras.

Mobile Handyortung:

Lesen Sie überdies nach ob mobile Handyortung praktisch oder doch eher bedenklich sein kann.

Auf den CDs



Top-Vollversionen!

Sowie tolle Serien, Shareware und vieles mehr

Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.cd-info.biz ab 24. März 2004.

Impressum

Verleger: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9, **Herausgeber:** Harald Gutzelnig (hg), **Redaktionsanschrift:** Deutschland: CD Info, Markgrafendamm 26, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12. Cent/Minute), **E-Mail:** redaktion@cda-verlag.com, Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44, **e-mail:** redaktion@cda-verlag.com **Chefredakteur:** Mag. Karl Straßer (ks), **Stv. Chefredakteur:** Christian Wögerbauer (cw), **Redakteure/Freie Mitarbeiter:** Bernhard Steinmaurer (bs), Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Mag. Werner Schön (ws), Thomas Zeller (tz); **CD-ROM Redakteur:** Thomas Pilz, **Marketing:** Mag. Robert Jandl; **Vertrieb:** Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH&CoKG, Breslauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113, **e-mail:** mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg, **Druck:** Oberndorfer Druckerei, **Heftpreis:** € 2,99 (inkl. CD-ROM), **Abopreis:** € 34,90; **Abopreis mit Zugabe:** € 44,90; € 49,90, **Aboservice Deutschland:** CD Info, Markgrafendamm 26, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), **Aboservice Österreich:** A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44, **Anzeigen Deutschland:** Verlagsbüro ID GmbH & Co.KG, Podbielskistraße 323-325, 30659 Hannover, Tel.: +49 (0)511-33 48-410, Fax: +49 (0)511-33 48-481, **e-mail:** ditgens@verlagsbuero-id.de, **Anzeigen Österreich:** Marianne Gutzelnig - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; **e-mail:** anzeigen@cda-verlag.com **Internet:** <http://www.cda-verlag.com>, <http://www.cd-austria.at>, <http://www.vollversionen.com>, **Richtung:** Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie.



Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenskannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

Ein Unternehmen der **ETH**

Inserentenverzeichnis

AFS	23	Mobilfunk	35
Alphaco	116	Moll	67
APS	113	MPT	127
Computer Guide	52	Nero	19
Ecoprint	9	New Motion	115
Electronic Arts	45	Otakubox	126
expertigo.de	82	Pearl	119
Fotoheft	107	Reisen-Online.de	47
Gewinnspielclub	25	RiwoTan	118
GGComp	116	Rowisoft	3
Happy Foto	90	S.A.D.	2,33,131
Hostprofi	95	Shopping-Hilfe.de	124
Infosat	21	Sigel	132
In-Media-Service	117	Steffis Bioladen	114
Leitz	91	Stempel24.de	125
Lutz Versand	109	X-Part	128,129
Microsoft	17		



Das Schweizer Messer für Ihre Bilder!



- **Blitzschnelle Navigation Ihrer Bilder**
- **Diaschau mit konfigurierbaren Überblendeffekten**
- **Unterstützung neuer Datei-, Audio- & Videoformate**
- **Webseiten-Assistent für optimale Onlinedarstellung**

ThumbsPlus 6

ThumbsPlus 6 ist das Universalwerkzeug für alle Profi- und Hobby-Fotografen, Webdesigner, Grafiker, Marketing-arbeiter, Pressebeauftragte und alle PC-Nutzer, die mit digitalen Fotos arbeiten. Die neue Version 6 bietet mittlerweile über 1.000 (!) Funktionen sowie vier Assistenten, mit der sich viele Vorgänge vereinfachen lassen. Zu den wohl überzeugendsten Argumenten für ThumbsPlus 6 sprechen die blitzschnelle Navigation zwischen Ihren Bildern und der Support der neuesten Datei-, Audio- und Videoformate.

Zur Seite steht Ihnen der Webseiten-Assistent, der Sie unterstützt die optimale Onlinedarstellung Ihrer Bilder im Internet zu erreichen. Und auch die Diaschau-Funktion bietet Ihnen mit ihren konfigurierbaren Überblendeffekten alles was das Herz begehrt. Mehr als 1000 (!) Funktionen warten darauf von Ihnen erforscht zu werden.

Weitere Infos: <http://www.s-a-d.de> • S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm • Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33



sigel®

Erwarten Sie mehr von Ihrem Photo-Papier!

The advertisement features three boxes of Sigel photo paper. The left box is labeled 'weniger Tintenverbrauch bis zu 30%' and shows a woman on a beach and the Eiffel Tower. The middle box is labeled 'selbsthaftend immer wieder ablösbar' and shows a toucan. The right box is labeled 'PHOTO-Endformat 10 x 15 cm "Randlos-Druck"' and shows a woman on a beach. All boxes are labeled 'Ultra-Photo-Papier' and 'INKJET'. A white inkjet printer is shown at the bottom, with a photo of a fish being printed. A real fish is also shown swimming in the water next to the printer.

**Photo-Papiere für
alle InkJet-Drucker geeignet!**

Produkte erhältlich im Büro- und Computer-
fachhandel oder in der Multimedia-Abteilung
von Karstadt und Hertie.

Sigel GmbH · D 86690 Mertingen · info@sigel.de

www.sigel.de

www.printandfun.de